

**Zeitschrift:** Hotel-Revue  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 81 (1972)  
**Heft:** 36

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# hotel revue

Nr. 36 Bern, 7. September 1972

Schweizer Hotel-Revue  
Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins  
Erscheint jeden Donnerstag  
81. Jahrgang

Revue suisse des Hôtels  
Propriété de la Société suisse des hôteliers  
Paraît tous les jeudis  
81e année

3001 Bern, Monbijoustrasse 31  
Tel. 031/25 72 22  
Einzelnnummer 90 Cts. le numéro

## Wochenzeitung für Hotellerie und Tourismus – Hebdomadaire suisse d'hôtellerie et de tourisme

### Stagiaires in Hausgemeinschaft

Wenn wir nachstehend wiederum etwas zum Thema «Personalmangel» veröffentlichen, so wollen wir keineswegs den Eindruck erwecken, dies sei das einzige Problem, mit dem man sich in unserer Branche befassen müsse. Die durch die Petition der gastgewerblichen Verbände erneut entfachte öffentliche Diskussion rechtfertigt es aber, einen interessanten Lösungsvorschlag vorzustellen, der im jüngst herausgegebenen Jahresbericht der Mövenpick-Unternehmungen enthalten ist.

Ueli Prager führt in seiner Botschaft an die Aktionäre unter anderem aus: Wie kam ein Thema beschäftigt alle Kreise unseres Gewerbes die Frage: Wie können wir den Ruf des traditionell gepflegten Gastgewerbes in der Schweiz, insbesondere in den durch die bundesrätlichen Massnahmen besonders betroffenen Stadtbetrieben bei der heutigen Fremdarbeiterpolitik aufrecht erhalten? Die existenzbedrohenden Edikte sind: Praktisch keine Bewilligungen für neuankommende Ausländer. Keine Saisonbewilligungen für Stadtbetriebe. Und die Folgen sind: Zu wenig Mitarbeiter – Überbelastung der verantwortlichen Chefs – Reduktion der qualitativen Anforderungen an mögliche neue Angestellte – in keinem Verhältnis stehende finanzielle Forderungen gewisser Angestellter – ein Missverhältnis in der Leistungsbeziehung zwischen dem tüchtigen Mitarbeiter und dem Untüchtigen, den man trotz Unzufriedenheit mangels Ersatz zu behalten hat.

Ich glaube nicht, dass ein verantwortungsbewusster Unternehmer trotz all den sich aufdringenden Schwierigkeiten und den steil ansteigenden Kosten sich der Einsicht verschliessen kann, dass die Schweiz eine restriktive Gastarbeiterpolitik verfolgen muss. Jedermann weiss, dass die Assimilierung ausländischer Arbeitnehmer und deren Familien unserer Heimat Aufgaben stellt, die zu vielen Reibungen führen und nur schwer zu erfüllen sind. Die in den vergangenen Monaten gegen eine Liberalisierung der Saisonbewilligung geführte ideologisierte Kampagne ist jedoch schwer verständlich. Man wirft dem Arbeitgeber vor, dass er im Saisonnier nur die Arbeitskraft, nicht den Menschen sieht. Zum ersten ist zu sagen, dass anders als in vielen andern Ländern keine Arbeitsbattalione unfreiwillig zur Erfüllung gewünschter Aufgaben abkommandiert werden. Jeder Saisonnier kommt freiwillig, und wenn er nicht bessere Konditionen vorfinden würde als zu Hause, dann würde er wohl auch kaum kommen.

Es ist selbstverständlich, dass die Bedingungen, die einem Saisonnier hier geboten werden, menschenwürdig sein müssen und dass eine entsprechende behördliche Kontrolle – und auch Sanktionen – diese Seite des Komplexes lösen und damit auch unser Gewissen beruhigen könnte. Saisonniers belasten unsere Infrastruktur nicht, und gegenteilige Behauptungen, die gelegentlich zu lesen sind, entbehren der Beweiskraft. Man wirft dem Saisonnierabkommen vor, dass es inhuman sei, weil es den Arbeitnehmer von seiner Familie trennt. Tausende von schweizerischen Hotelangestellten wechseln den Ort zwischen Sommer- und Winterzeit und sind nur in der Zwischenzeit zu Hause. Ist das im eigenen Land je als un menschlich bezeichnet worden? Müssen nicht Soldaten, die ihre 18- oder auch 24monatige Dienstzeit zu absolvieren haben, sich von ihren Familien trennen? Fahren nicht Hunderttausende von Matrosen durch die Weltmeere, ohne dass sie ihre Familien mitnehmen können?

Gehen nicht jährlich Zehntausende junger Schweizer nach England oder nach Übersee, um Wissen und Erfahrungen zu sammeln, ohne daran denken zu können, am neuen Ort gleich ein Heim zu gründen? Hat man sich je darüber aufgehalten, wenn schweizerische Geologen für Monate und Jahre im Urwald oder in der Wüste fern der Heimat harte Pionierarbeit zu leisten hatten? Ist nicht der junge Schweizer, wenn er erstmals brasilianischen oder kanadischen Boden betritt, genauso ein Ausenseiter wie der Spanier, der in unser Land kommt?

Der Hamburger Zimmermann, der durch Europa wandert, um irgendwo im Ausland sein Handwerk auszuüben, war eine von jedermann akzeptierte Erscheinung, so wie man heute noch jedem Schweizer rät, einige Lehr- und Wanderjahre zum Wohle seiner Zukunft im Ausland zu verbringen. Ganz ausserhalb dieser Gedankengänge ist zu sagen, dass seit je gastgewerbliche

Angestellte im Ausland in vielen verschiedenen Stellungen ihre Erfahrungen gesammelt haben.

#### Ein Lösungsvorschlag

Lernbegierige gastgewerbliche Angestellte sollten ausserhalb des Saisonstatus – als Stagiaires – unter folgenden Bedingungen frei einreisen können:

- a) Es muss sich um eine ledige Person ohne Anhang unter 30 Jahren handeln.
- b) Es muss sich um einen Angestellten mit gastgewerblicher Vorbildung handeln.
- c) Die Bewilligung läuft unwiderruflich höchstens 2 Jahre.
- d) Er muss in Hausgemeinschaft leben im Betrieb, wo er angestellt ist, so dass er keinerlei infrastrukturelle Probleme stellt.

Mit einer solchen Massnahme könnte nicht nur dem so bedeutenden Zweig des Hotel- und Gastgewerbes und dessen auf dem Spiel stehenden Ruf geholfen werden. Unser Gewerbe könnte für viele Länder – insbesondere wenn man bereit ist, auch aus entfernteren Ländern gastgewerbliche Angestellte zu rekrutieren – einen ganz bedeutenden Beitrag zur Entwicklungsbilanz des dortigen Fremdenverkehrs leisten.

véa. Un nouveau pas est ainsi franchi vers l'étalement du tourisme estival.

#### Les mêmes marchés

Les sept principaux groupes d'hôtels fournissent plus des quatre cinquièmes du total des nuitées, et leur ordre reste le même que l'année précédente. Nos marchés les plus importants sont donc les suivants: Allemagne avec 5,91 millions de nuitées (plus 255 000 ou 4,5%); France, avec 2,77 millions (moins 9400 ou 0,3%); Etats-Unis, avec 2,7 millions (plus 26 000 ou 1%); Grande-Bretagne, avec 2,17 millions (moins 134 000 ou 6%); Belgique, avec 1,48 million (plus 60 000 ou 4,5%); Italie, avec 1,4 million (plus 23 000 ou 2%) et la Hollande, avec 1,23 millions (idem). Le Japon nous a valu 225 000 nuitées (plus 38 000 ou 20%). On constate notamment que le mouvement touristique peut être perturbé très rapidement et très sensiblement; il suffit en effet que deux grands hôtels appartenant à une organisation française soient la proie des flammes pour que le nombre de nuitées françaises tombe et que St-Moritz par exemple en perde 95 000 (10%)!

#### Progression partout, sauf dans la région du Léman et au Tessin

L'expansion a profité aux contrées alpines (plus 6%), au détriment des régions voisines des lacs (moins 1,5%) et des cinq grandes villes (moins 1%). Unilatéralement observée dans ces zones, cette progression se reflète aussi dans les taux de croissance régionaux. Celui du nombre des nuitées atteint son maximum (8,5%) dans les Grisons, province 1ère région touristique de Suisse. En Valais, région qui a connu la plus forte expansion depuis 1950, le total des nuitées s'est agrandi de 6%. Les résultats de l'Oberland bernois sont de 4% supérieurs à ceux de 1970. En Suisse centrale, les hôtels du pays et les visiteurs étrangers ont contribué dans la même mesure à une augmentation d'à peine 3%. Le nombre des nuitées est de 2% supérieur à celui de l'année précédente en Suisse orientale, ainsi que dans la partie ouest du Plateau (canton de Fribourg, Mittelland bernois et Plateau vaudois). Dans la région du Jura ainsi que dans la partie nord-est du Plateau, le total des nuitées s'est accru de 1,5% au regard de 1970. Grâce à la plus grande affluence d'hôtes venus de Suisse, d'Al-

### Sommaire

#### Das Interview

Emanuel Berger, Interlaken, wird über die Zukunft von Palasthotels befragt 3

#### Le Valais et l'interdiction des ventes d'immeubles

Répercussions inquiétantes pour le Valais des restrictions fédérales: la situation réelle 3

#### Mövenpick

Erfolgreichstes Geschäftsjahr seit Bestehen des Unternehmens 4

#### Wann ist tauchen unsittlich?

Schwierigkeiten mit Preisunterbietungen in der deutschen Hotellerie 13

#### Le MOB et le tourisme pedestre

Le MOB a remis à l'honneur d'intéressantes randonnées dans les régions où il dessert 15

#### Microcosme culinaire

A travers les nouveaux restaurants spécialisés dans la gastronomie étrangère... et exotique 21

### Panorama du mouvement touristique en Suisse en 1971

## 62 millions de nuitées

Le Département fédéral de l'économie publique, par le truchement de son organe «La Vie économique», a récemment publié les résultats définitifs de la statistique sur le mouvement hôtelier et touristique en Suisse en 1971. Malgré la plus vive concurrence sur le marché international, le tourisme a connu dans notre pays une nouvelle expansion, moins prononcée toutefois que les années précédentes en raison de l'instabilité de la monnaie et des phénomènes de récession économique chez certains de nos clients.

Le nombre des nuitées dans l'hôtellerie atteint le nouveau record de 34,64 millions (plus 730 000 ou 2% par rapport à 1970). L'augmentation est de 2,5% en ce qui concerne les Suisses et de 2% pour les étrangers. Le surplus de nuitées a été inscrit entièrement dans les régions de montagne favorisées par le beau temps. Le développement de la demande est plus prononcé dans les différentes formes d'hébergement complémentaire que dans l'hôtellerie: 28 millions de nuitées (plus 20% en 3 ans) enregistrées dans les chalets, appartements de vacances, auberges de jeunesse, camps touristiques, places de camping et de caravaning (60% de nuitées suisses, 40% d'étrangères). On peut donc considérer que le mouvement touristique a atteint le total assez impressionnant de 62 millions de nuitées l'année dernière.

(plus 332 000 ou 2,5%) et 21,37 millions de nuitées étrangères (plus 402 000 ou 2%). La durée moyenne du séjour ne s'est accrue que dans une proportion insignifiante pour atteindre 3,16 nuitées par arrivée. Quant au taux moyen d'occupation, il se chiffre à 46% comme en 1970.

La cote des mois d'avant et d'arrière-saison (juin, septembre et octobre) s'est encore améliorée aux dépens de celle d'août, qui reste néanmoins la plus éle-

#### De l'offre ...

La statistique s'est étendue en 1971 à 8086 hôtels et établissements analoges. Un augmentation de 3900 (1,5%) depuis 1970, le total des lits se chiffre à 260 000 (205 300 lits disponibles en moyenne journalière). Les nouvelles constructions contiennent 3900 lits et l'on en compte 1900 de plus dans les hôtels rénovés ou agrandis. On en perd en revanche également 1900 par suite de démolition, incendie, etc.

Vu la tension régnant sur le marché du travail, il n'a pas été possible d'adapter l'effectif du personnel à l'offre accrue de lits et à la clientèle plus abondante. En moyenne annuelle, l'hôtellerie occupait 60 400 hommes et femmes. Cet effectif est parvenu à son maximum (74 700) à fin juillet et à son minimum (41 600) à fin novembre.

On a par ailleurs constaté avec intérêt que les établissements des catégories moyennes (25 à 40 francs, prix forfaitaire minimum de pension) enregistrent la moitié des nuitées, que les hôtels de classes inférieures sont fréquentés beaucoup plus par les hôtes de Suisse que par les étrangers qui préfèrent les établissements des catégories supérieures.

#### ... à la demande

Le total de 34,64 millions de nuitées enregistrées dans l'hôtellerie se répartit ainsi: 13,27 millions de nuitées suisses



Stagiaires in Hausgemeinschaft – ein Lösungsvorschlag, der das Anliegen des Gastgewerbes nach mehr Saisonniers nicht ersetzt, aber ergänzt (siehe obenstehenden Artikel).

**ERFA-Gruppe 12 SHV**

**Kosten wachsen schneller als Umsätze**

Die im Mai dieses Jahres ins Leben gerufene ERFA-Gruppe 12 entfaltet eine rege Tätigkeit, trat sie doch am 25. August im Hotel Glärnischhof, Zürich, bereits zu ihrer dritten Sitzung zusammen. Bekanntlich sind in dieser Gruppe, welche unter Leitung von R. Mühlberg steht, 13 Hotels und 1 Restaurant vertreten, wobei hervorzuheben ist, dass sich alle diese Betriebe in der Stadt Zürich befinden. Mit ihren 1483 Gästebetten repräsentieren diese 13 Hotels nicht ganz 17 Prozent des Hotelbettenangebotes der Stadt.

Die Besprechungen an der letzten Sitzung befassten sich vorwiegend mit der Analyse der Geschäftsentwicklung im Jahr 1972. Unter Mitwirkung der Beratungsdienste SHV wurden die Frequenz- und Umsatzzahlen monatsweise erfasst und ausgewertet. Die Zusammenfassung der wichtigsten Daten für die Monate Januar bis Juli ergibt für die 13 Hotels das folgende Bild:

Veränderungen gegenüber der Vorjahresperiode:	
Logiernächte	- 1,7
Betriebslösungs (Umsatz)	+ 8,3
Brutto-Lohnsumme (gemäss AHV)	+ 13,3
Prozentuale Bettenbesetzung (Vorjahr 79,1)	75,6
Brutto-Lohnsumme in % Bettenbesetzung	36,5 (Vorjahr 35,2)

Lediglich in den Monaten März und April konnten im Vergleich zum Vorjahr Mehrfrequenzen erzielt werden, während die übrigen Monate stagnierten.

Im Juli 1972 musste gegenüber dem Vorjahr eine Frequenzzunahme von 8 Prozent in Kauf genommen werden, was aber nicht nur dem stark erweiterten Bettenangebot der Stadt Zürich zur Last gelegt werden kann; denn im gleichen Monat entwickelte sich das Geschäft mit USA-Gästen stark negativ, und auch das schlechte Wetter vermochte sich auszuwirken.

Beim Betriebslösungs bewogte sich die monatliche Zuwachsrate in den Monaten Ja-

nuar bis Juni zwischen 7 und 13 Prozent, um im Juli 1972 auf 1 Prozent zurückzufallen. Dieser Rückschlag ist hauptsächlich auf das Beherbergungsgeschäft zurückzuführen, das in diesem Monat umsatzmässig stagnierte. Der Ausfall wäre noch grösser gewesen, wenn nicht die Durchschnittseinnahme je Uebernachtung von Fr. 44.40 (Juli 1971) auf Fr. 48.60 (Juli 1972) hätte gesteigert werden können.

Die Bruttolöhne, welche die Bar- und Naturallöhne wie auch die Bedienungsgel-

**Comité central SSH**

**Première séance de la nouvelle équipe**

A la suite des élections qui ont eu lieu à l'Assemblée des délégués à Davos, le comité central de la SSH a tenu sa première séance, dans sa nouvelle composition, les 23 et 24 août 1972 à l'Hôtel Schweizerhof à Berne. Sous la présidence de M. Charles Leppin, nouveau président central, le comité eût à traiter un ordre du jour dont les objets étaient aussi importants que nombreux.

Disons d'abord que le comité central a élu à l'unanimité M. Rolf Kienberger, Hôtel Waldhaus, Sils-Maria, comme nouveau vice-président.

Le comité directeur sera dorénavant composé comme suit:

- Ch. Leppin, président central, Hôtel Bristol, Genève
  - R. Kienberger, vice-président, Hôtel Waldhaus, Sils-Maria (ancien)
  - R. Landi, Hôtel du Rhône, Genève (ancien)
  - O. Sutter, Hôtel Quellenhof, Bad Ragaz (nouveau)
  - P. Tresch, Hôtel Stern & Post, Amsteg (nouveau)
- Parmi les objets figurant à l'ordre du jour, rappelons les plus importants:
- Informations sur l'état des projets pour

der umfassend, sind in den 7 ersten Monaten des Jahres 1972 verhältnismässig stärker angestiegen als die Umsätze.

Dies hat zur Folge, dass die Lohnbelastung von 35,2 Umsatzprozent des Vorjahres auf 36,5 Prozent angestiegen ist. Der weiteren Entwicklung des Lohnsektors wird man vollste Aufmerksamkeit widmen müssen.

Es geht besonders auf dem Platz Zürich der Arbeitsmarkt ausserordentlich angespannt ist. Die Mitglieder der ERFA-Gruppe 12 fassten den Beschluss, die einmal begonnene Erhebung fortzusetzen und sich laufend über die Monatsfrequenzen und -umsätze zu orientieren. Nebst diesem Haupttraktandum wurden noch zahlreiche weitere Fragen behandelt, wie z. B. die Revision des Kontenrahmens für die schweizerische Hotellerie, die Situation der Zürcher Hotellerie im Kampf um den Gast und um den Angestellten. Ferner fand ein interessanter Erfahrungsaustausch über die Fragen des Wäsche-Leasing statt, das mehr und mehr seinen Einzug in die Hotelbetriebe hält. HR

la nouvelle école hôtelière de Lausanne (l'échec du terrain au Chalet-à-Gobet a eu lieu entre-temps)

- Rapport sur l'état des négociations relatives au système électronique de réservation de chambres d'hôtel
- Etat des négociations relatives à la nouvelle convention collective de travail nationale
- Situation du marché du travail
- Déroulement de la saison d'été 1972 et répercussions sur l'hôtellerie et le tourisme des restrictions décrétées par le Conseil fédéral
- Approbation de l'ouverture d'un nouvel hôtel-école
- Fixation de dates: 30 novembre 1972, à Berne: Assemblée extraordinaire des délégués; 4 au 6 juin 1973, à Crans-Montana: Assemblée ordinaire des délégués 1973.

La réunion amicale qui suivit la séance eût à permis de nouer des relations personnelles entre les anciens et les nouveaux membres du comité central et, par la même, de créer l'équipe dont notre association professionnelle a besoin pour venir à bout des nombreuses tâches qu'elle doit accomplir.

**Wer ist der zweite Mann im SHV?**

Eine kurze Vorstellung des neuen Vizepräsidenten, Rolf Kienberger, Waldhaus, Sils Maria

Rolf Kienberger ist am 10. 2. 1917 auf Rigli Kaltbad geboren, wo sein Vater, Oscar Kienberger, aus der Familie Josef Kienberger vom Quellenhof Bad Ragaz stammt, das Grand Hotel führte. Er absolvierte die Primarschule in Lugano und Sils Maria, das Gymnasium am Collège St-Michel in Fribourg und schloss seine Schulbildung mit der eidgenössischen Matura Typ B und C. Seine fachliche Ausbildung erhielt er in den bekannten Häusern: Engadiner Kulm, St. Moritz, Schweizerhof, Luzern, Souvretta House, St. Moritz, Parkhotel, Waldhaus-Films, Flüela Sporthotel, Davos Dorf und im elterlichen Waldhaus, Sils Maria. Durch kürzere und längere Aufenthalte im Ausland und durch Absolvierung von zahlreichen Fachkursen vervollständigte er seine beruflichen Kenntnisse. Als Direktor versah er folgende Stellungen: 46 bis 49 Parkhotel Lugano, 49 bis 53 Sporthotel Seehof, Davos, 53 bis 63 Hotel Chantarella, St. Moritz. Während er im Winter

diese Direktionen versah, arbeitete er jeweils im Sommer zusammen mit seinem Vater im Waldhaus, Sils Maria. Seit 1963 hat Rolf Kienberger die selbständige Leitung des Familienunternehmens Hotel Waldhaus, Sils Maria, übernommen. Im Laufe der Zeit ist der Name Rolf Kienberger immer mehr in die Öffentlichkeit gedrungen. Sein Ruf als Fachmann mit solidem Wissen und grosser Erfahrung, gepaart mit menschlichen Qualitäten, absoluter Zuverlässigkeit und ein unerschütterlicher Humor in allen Lebenslagen liessen ihn zum gesuchten Berater werden: Während 12 Jahren Vize-Präsident des Gemeinderates in Sils i. E., Kurvereins-Vorstand, Mitglied der Kantonalen Prüfungskommission für das Gastgewerbe, von 1961 bis 1966 Präsident der SHV-Sektion Maloja, Sils, Silvaplana, seit 1966 Mitglied des Zentralvorstandes SHV und Präsident des Bündner Hotelier-Vereins.

Wir gratulieren dem sympathischen und zuverlässigen Kollegen zu seiner ehrenvollen Ernennung als Vize-Präsident des Schweizer Hotelier-Vereins.

**Unfallversicherung SHV**

Die meisten Versicherungsgesellschaften sehen sich veranlasst, infolge Vermehrung der Schadenfälle Prämienanpassungen vorzunehmen. Auch für die Unfallversicherung SHV fallen die zahlreichen und kostspieligen Autounfälle unserer Arbeitnehmer erheblich ins Gewicht. Trotzdem wird unsere äusserst vorteilhafte Prämie für Betriebs- und Nichtbetriebsunfall - inklusive Ski- und Autofahrer - von 1,2 Prozent, berechnet auf dem AHV-Lohn, vorderhand nicht erhöht. Es ist uns erneut gemeldet worden, auf Provisionsbasis arbeitende Agenturen privater Versicherungsgesellschaften würden versuchen, unsere verbandseigene Institution in Miskredit zu bringen. Durchwegs wird zwar zugegeben, dass die Prämien bei unserer Versicherung erheblich günstiger sind, doch wird irrtümlicherweise behauptet, die Leistungen bei Spitalbehandlung wären weniger gut.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Unfallversicherung SHV die Kosten der allgemeinen Abteilung eines öffentlichen Spitals zu 100 Prozent deckt.

Jeder Betriebsinhaber und jeder Arbeitnehmer hat zudem die Möglichkeit, sich für zusätzliche Pflegekosten in einem Privatspital zu versichern, und zwar mit einem vernünftigen Prämienzuschlag. Die Unfallversicherung SHV (HOTELA) in Montreux unterbreitet gerne unverbindliche Vorschläge.



**Mietrecht**

Mit Bundesgesetz vom 24. Juni 1970 sind im Miet- und Pachtvertrag des Obligationenrechts Kündigungseinschränkungen eingeführt worden. Gestützt auf diese Bestimmungen kann der Mieter von Wohn- oder Geschäftsräumen nach erfolgter Kündigung durch den Vermieter beim Richter eine Verlängerung des Mietverhältnisses beantragen:

- Bei Wohnungen ein erstes Mal um 1 und ein zweites Mal um höchstens 2 Jahre,
- Bei Geschäftsräumen und damit verbundenen Wohnungen ein erstes Mal um 2 und ein zweites Mal um höchstens 3 Jahre.

Am 5. März dieses Jahres ist von Volk und Ständen ein Verfassungsgesetz 34 Tiler, Abs. 2 angenommen worden, worin der Bund zum Erlass von Bestimmungen für den Schutz der Mieter vor missbräuchlichen Mietzinsen und anderen Forderungen der Vermieter verpflichtet worden ist. In der letzten Sondersession verabschiedete nun das Parlament am 30. Juni einen dringlichen Bundesbeschluss über Massnahmen gegen Missbräuche im Mietwesen. Dieser Beschluss ist am 7. Juli des Jahres in Kraft getreten. Gestützt darauf

- kann ein Mieter den Mietzins in einem neu abgeschlossenen Vertrag innert 30 Tagen als missbräuchlich bei der Schlichtungsstelle anfechten,
- müssen Zinserhöhungen dem Mieter in einem vom Kanton genehmigten Formular bekanntgegeben und begründet werden, worauf er innert 30 Tagen die Möglichkeit hat, die Erhöhung als missbräuchlich anzufechten.

Da sowohl die im Obligationenrecht eingefügten Kündigungseinschränkungen als auch die mit dem dringlichen Bundesbeschluss geschaffenen Möglichkeiten der Anfechtung eines Mietvertrages oder einer Mietzinserrhöhung für Wohn- und Geschäftsräume gilt, erachten wir es als notwendig, unsere Mitglieder an dieser Stelle etwas ausführlicher über das neue Mietrecht zu orientieren. Wir werden in den folgenden Beiträgen auf die wichtigsten Bestimmungen der verschiedenen Erlasse im einzelnen zu sprechen kommen und auch einige Fälle aus der Praxis anführen. B. M.

**Cours de découpage-flambage à l'école hôtelière**

Se cours, réservé aux professionnels, sera donné en langue française à l'Ecole hôtelière Lausanne de 23 au 25 octobre 1972 et de 26 au 28 octobre 1972

**Programme**  
Les 3 matinées seront réservées au découpage, les après-midi à la préparation des mets et au flambage, qui constitue l'essentiel du cours. Le matériel et les blouses de travail seront fournis par l'Ecole.

**Prix**  
Fr. 285.- comprenant l'enseignement, le matériel, la documentation et 5 repas. Sur demande, l'Ecole réserve une chambre dans un hôtel (prix non compris dans la finance).

**Réception**  
Le premier jour du cours à 8.45 h. au secrétariat de l'Ecole hôtelière, avenue de Cours 119, 1007 Lausanne.



**Inscriptions**

Prière de s'inscrire le plus tôt possible à l'adresse ci-dessus et de verser la finance d'inscription, de fr. 285.- au CCP 10-2635. L'inscription ne devient définitive que par le paiement de la finance de cours. Veuillez également indiquer, en vous inscrivant si vous désirez que l'Ecole vous réserve une chambre dans un hôtel ou non.

**Réunion de l'USAECH**

les lundi et mardi 9 et 10 octobre à Interlaken

Les membres des associations affiliées à l'Union suisse des associations d'anciens élèves d'écoles hôtelières tiendront - comme la plupart d'entre eux le savent - leur prochaine réunion les 9 et 10 octobre 1972

à l'Hôtel Victoria-Jungfrau à Interlaken

Un programme particulièrement attrayant et une intéressante matinée de travail les attendent et doivent les inciter à venir nombreux dans l'Oberland bernois.

**Inscriptions**

Nous leur rappelons que le dernier délai pour les inscriptions a été fixé au 25 septembre 1972. Pour ceux qui ne l'auraient pas encore reçues, la formule d'inscription et la documentation peuvent être demandées, ainsi que tous autres renseignements complémentaires à M. Cl. Théodore, secrétaire général USAECH, 1823 Gion/Montreux.

**Tagung der Suvehofa**

Die Mitglieder der Schweizer Union der Vereinigung ehemaliger Hotelfachschüler werden nochmals auf ihre Tagung in Interlaken aufmerksam gemacht. Sie findet statt am

9. und 10. Oktober im Hotel Viktoria Jungfrau

Die Zusammenkunft dient gleichermaßen der fachlichen Weiterbildung und der Kameradschaft. Anmeldefrist: 15. September 1972. Programme und Auskunfts sind erhältlich bei M. C. Théodore, Generalsekretär Suvehofa, 1823 Gion/Montreux

**Todsichere Medaillen**

Nur noch ein paar Wochen, und das Jahr 1972 ist schon abgelaufen. Denken Sie bitte rechtzeitig an die Treuegeschenke für Ihre Angestellten. In einer von Personalapphite geprägten Zeit sollte es keinem Arbeitgeber schwerfallen, geschäftstreuen Mitarbeitern ein Lob auszusprechen. Ein geschriebenes Lob in Form eines Diploms erhöht die Freude des Empfängers ganz erheblich. Wird zusätzlich ein geschmackvolles Präsent überreicht, verleihen Sie dem Dienstleistungsgeschenken den Ausdruck echter Dankbarkeit. Wir schlagen Ihnen die beliebten und geschätzten Medaillen mit entsprechender Gravierung vor. Es ist Tradition geworden, nach 5 Dienstjahren eine Bronze-, nach 10 Jahren eine Silber- und nach 15 und mehr Jahren eine Goldmedaille zu schenken. Die Preise inkl. Diplom und Gravur: Bronze Fr. 22.-, Silber Fr. 30.- und Gold Fr. 152.- Schweizer Hotelier-Verein, Materialverwaltung, Monbijoustrasse 31, 3001 Bern, Tel. 031 25 72 22.



**Redaktion, Inserate und Abonnements**

Die einpaltige Millimeterzeile oder deren Raum 58 Rp., Reklamen 2.20 pro Zeile.

**Abonnemente:** Schweiz: jährlich 40 Fr., halbjährlich 26 Fr., vierteljährlich 15 Fr., Ausland: bei direktem Bezug jährlich 53 Fr., halbjährlich 31 Fr., vierteljährlich 19 Fr., **Postabonnemente:** Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen.

**Druck:** Fritz Pochon-Jent AG, Bern. **Redaktion und Administration:** Monbijoustrasse 31, 3001 Bern. Postcheckkonto 30-1674, Telephone (031) 25 72 22.

**Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe:** Dr. P. Kühler.

**Deutsche Redaktion:** D. P. Kühler, Maria Küng

**Französische Redaktion:** J. Seydoux **Technische Leitung und Inseratentwurf:** P. Steiner



**Alle Unterschriftenbogen einsenden:**

Eine recht schöne Zahl von Unterschriften sind bisher bei uns eingetroffen. Wir danken all jenen, die sich bemüht haben, Unterschriften zu sammeln und diese auch rechtzeitig zurückgesandt haben. Wir sind aber der Überzeugung, dass sehr viele Bogen noch nicht auf die Post getragen wurden.

**Wir gelangen deshalb mit der dringenden Bitte an Sie, sofort alle Unterschriftenbogen zurückzusenden - ob angefangene oder vollzuckelnde.**

Jede einzelne Unterschrift ist wichtig.

- Beachten Sie:
- dass das Couvert richtig zugeklebt und mit einem zusätzlichen Klebestreifen abgesichert wird,
  - dass das Couvert frankiert werden muss,
  - dass das Couvert an die richtige Adresse gesandt werden muss: Pétition Schweizer Gastgewerbe, 8099 Zürich,
  - dass das Couvert sofort auf die Post getragen wird.

Nochmals besten Dank für Ihre Bemühungen und Ihren Beitrag für eine erfolgreiche Pétition.

Pétition Schweizer Gastgewerbe  
8099 Zürich  
01/36 14 99 (08.00 bis 12.00; 13.00 bis 17.00 Uhr)

**Envoyez toutes les feuilles de signatures**

Jusqu'à présent, un nombre respectable de signatures nous ont été envoyées. Nous remercions sincèrement tous ceux qui se sont donné la peine de recueillir des signatures et de nous les retourner dans les délais prescrits. Nous sommes cependant convaincus que de très nombreuses feuilles de signatures n'ont pas encore été mises à la poste.

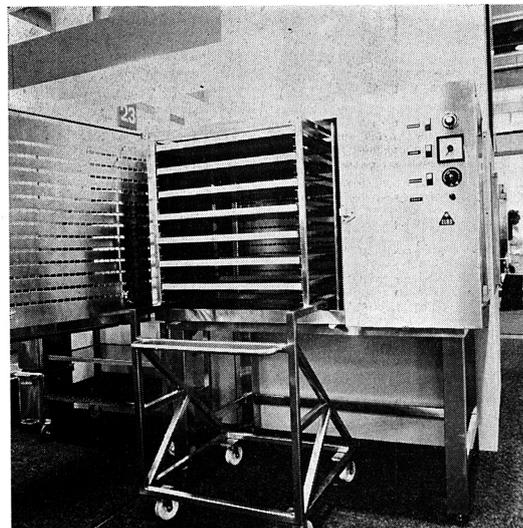
**C'est pourquoi nous vous demandons instamment de nous retourner immédiatement toutes les feuilles de signatures - qu'il s'agisse de feuilles complètement ou seulement partiellement remplies.**

Chaque signature est importante.

- Veuillez que l'enveloppe:
- soit bien fermée et renforcée d'une bande collante,
  - soit affranchie,
  - soit bien adressée à: Pétition de la restauration et de l'industrie hôtelière suisse, 8099 Zürich,
  - soit mise directement à la poste.

Nous vous remercions encore pour votre peine et de votre contribution au succès de notre pétition.

Pétition de la restauration et de l'industrie hôtelière suisse  
8099 Zürich  
(01) 36 14 99 (08.00 à 12.00, 13.00 à 17.00 h.)



**IGEHO-TIP:** Von «Convectomaten» oder «Umluftöfen» haben wir bereits mehrfach berichtet. Sie sind als Brat- und Backöfen verwendbar und haben sich speziell als Aufbereitungsgeräte für tischfertige Convenience Food bewährt. Die «Eiro-Werke AG, Bremgarten» haben ihren Polymat zusätzlich mit einer Befuchtungseinrichtung versehen, um ein Trockenwerden der Ware einzudämmen.



Les prescriptions du conseil d'Etat permettront-elles au moins de conserver certains coins idylliques tels que ces «Raccards» près de Saas-Fee?

## Le Valais et l'interdiction des ventes d'immeubles

La décision d'interdire avec effet immédiat les ventes d'immeubles à des étrangers prise le 26 juin par le Conseil fédéral sous le couvert de la défense du franc a déjà fait couler beaucoup d'encre et provoqué de nombreux remous dans le canton du Valais.

Il est certes encore trop tôt pour en mesurer les conséquences sur le développement de nos stations touristiques. On remarque toutefois que de nombreux responsables qui étaient persuadés de la nécessité de rétablir l'ordre en un domaine où une certaine anarchie avait tendance à prévaloir, n'en ont pas moins pris position très nettement contre la rigidité et la soudaineté dangereuses des mesures fédérales qui risquent de provoquer une crise grave dans notre canton. En effet, le secteur de la construction touristique y revêt une grande importance et a été encouragé durant la dernière décennie par la politique économique du Gouvernement, dont l'argumentation méritait de retenir l'attention.

### 430 m<sup>2</sup> de terrain par propriétaire étranger

Répondant à un délégué au sujet de l'application dans le canton de l'arrêté fédéral du 23 mars 1961 instituant le régime de l'autorisation pour la vente d'immeubles à des étrangers, le Conseil d'Etat avait récemment défini sa manière de voir le problème. Il avait relevé qu'en 1961 une infime proportion seulement du valaisan appartenait à des citoyens étrangers domiciliés en dehors de notre pays (400 environ). Depuis lors, l'autorité cantonale compétente a accordé jusqu'à fin 1970, 3770 autorisations à 4545 propriétaires pour une surface foncière totale de 3 707 403 m<sup>2</sup> et pour un prix global de 421 311 000 francs. Si l'on fait abstraction de deux ventes exceptionnelles (une forêt de 767 000 m<sup>2</sup> et un terrain industriel de 994 000 m<sup>2</sup>), on constate que la surface moyenne de résidences étrangères est de 428,4 m<sup>2</sup>. De plus, les autorisations sont assorties d'une restriction du droit d'aliéner, pour empêcher la spéculation, et de la possibilité de contrôler les loyers pour empêcher le placement pur et simple de capitaux. En effet, l'autorité cantonale précise qu'elle n'a toujours estimé que si elle devait empêcher l'accapement du sol, la spéculation, l'investissement pur par des étrangers, il convenait de favoriser le tourisme.

### Tourisme et économie monlagnarde

Faisant état de l'un de ses premiers soucis qui est la lutte contre le dépeuplement de la montagne, le Conseil d'Etat rappelle que le tourisme est non seulement l'un des trois piliers de notre économie cantonale, mais également le principal moyen de maintenir la population montagnarde dans ses villages, ce que prouvent abondamment les résultats des derniers recensements de la population. Or, poursuit le texte officiel, «le tourisme évolue et prend de plus en plus un caractère social, familial et para-hôtelier: locations ou achats de résidences par des Suisses et de plus en plus une mesure accrue par des étrangers». Or, estime le Conseil d'Etat, l'édification d'immeubles destinés à être vendus par appartements a des incidences très importantes sur la vie économique d'une région, créant des occasions de travail, contribuant au maintien de l'artisanat local ainsi qu'au développement du commerce et à la rentabilisation des investissements d'infrastructure et des moyens de remontées mécaniques.

### Le canton prendra des mesures adéquates

Quant au danger lié à la construction désordonnée dans certaines régions, le

## Eine Panne glänzend behoben

haben Zürcher Hoteliers und der Verkehrsverein der Limmattstadt. Sie brachten es fertig, dass die sitzengelassenen Kanadier trotz ihres grossen Aergers mit einem frohen «Auf Wiedersehen» die Schweiz verliessen.

Die Balair und die Interservice streiten sich. Es wird ein dickes Dossier und vielleicht auch einen Schuldigen oder einen Zahlungsunfähigen geben. Die ersten Opfer des Zwistes waren die in Zürich blockierten 60 Touristen. Sie hatten bezahlt, und sie wollten nach Hause fliegen. Am Mittwochmorgen trafen sie sich, wie vereinbart, im Hotel Zürich zur Entgegennahme des Flugbilletes und zum Transfer nach Kloten. Wie angenehm es ist, in einem solchen Moment die Mitteilung zu erhalten, «Sorry, Sie müssen warten, Ihre Fluggesellschaft will nicht fliegen», kann sich jeder vorstellen, der

Conseil d'Etat en est conscient et compte sur les nouvelles réglementations fédérales sur la construction et la protection des sites pour permettre d'établir un peu d'ordre. D'autre part, une loi cantonale sur le tourisme doit prochainement être mise en chantier et devrait se préoccuper de définir une politique équilibrée de l'exploitation de notre potentiel touristique afin d'éviter tout gaspillage et d'apporter à la population résidente des profits durables. Il ne fait pas de doute que l'orage déclenché au début de l'été par les autorités fédérales exercera une influence considérable sur les options futures.

schon einmal auf einer grösseren Reise war. Bekanntlich dauerte die Wartezeit dort sogar bis Sonntag. Es wurde in der ganzen Angelegenheit ziemlich viel geschrieben und geredet, ohne dass man bisher viel klüger geworden wäre. Was bisher nicht angemessen hervorgehoben wurde, ist die Rolle des Zürcher Verkehrsvereins und einiger Zürcher Hoteliers. Es ist immerhin nicht ganz selbstverständlich dass man sich mitten in der Hochsaison gestrandeter Touristen in so weitgehendem Masse annimmt, wie das hier der Fall war. Die Vertreter des VVZ haben sich Tag und

Nacht um die Gruppe bemüht und versucht, ihr den unfreiwilligen Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, was bei ausgebuchten Häusern nicht sehr einfach war.

### Biwak im Erstklasshotel und Spezialpreis in der Hochsaison

Am ersten Abend liess das Hotel Zürich die Kanadier im grossen Saal biwakieren, und offerierte ihnen ein Gratisfrühstück, als sich die Gruppe aus grundsätzlichen Erwägungen weigerte, in ein Massenzimmer abgeschoben zu werden. Insbesondere wurde die spontane Offerte des Hotels Meierhof in Horgen hoch eingeschätzt, die 60 Personen trotz Hochsaison zu einem sehr günstigen Preis unterzubringen.

Der herrliche Applaus, mit dem sich die Gruppe in Kloten von den Zürchern verabschiedete war eine überzeugende Bestätigung, dass die von Dritten verursachte Panne durch die «Mechaniker» des Schweizer Tourismus, sowie es in ihrer Macht stand, auf beste behoben wurde und unserem Lande Initiative mehr Sympathien einbrachte, als eine bis ins kleinste Detail reibungslos verlaufene Tour. Wir danken den Beteiligten für die Mühen, zu der keine juristische, sondern nur eine menschliche Verpflichtung bestand. Im übrigen hat sich die kanadische Botschaft zur Übernahme der entstandenen Kosten bereit erklärt. Die Reisenden müssen jedoch schriftlich verpflichten, diese Kosten zurückzuerstatten, sofern die kanadische Regierung dies verlangt. MK

## Letzte des Tessin

### Eine taxe de séjour mal accueillie

La nouvelle loi sur le tourisme prévoit que la taxe de séjour doit être payée par toute personne séjournant dans un lieu quelconque du Tessin. Cette disposition ne semble pas plaire à tout le monde, aux Tessinois en particulier. La presse d'outre-Gothard a fait état en effet de nombreuses plaintes qui ont été émises à ce sujet: un Tessinois habitant Lugano et possédant dans le Val Verzasca une maison de vacances où il séjourne de temps en temps avec sa famille, s'est vu... taxé. D'ou vives protestations. De tels faits se sont produits également dans d'autres villages où des Tessinois habitant outre-Simone et outre-Gothard, mais venant en visite dans leur village natal, se voient également contraints de payer cette taxe. On comprend dès lors les protestations qui s'élevèrent de tous côtés, d'autant plus que l'on connaît de nombreux propriétaires suisses et étrangers de villas situées sur les bords des lacs qui, tout au long de l'année, reçoivent des amis qui échappent à cette taxe.

### Entrée en service du nouveau téléphérique San Carlo-Robiei

Le nouveau téléphérique San Carlo-Robiei (1044 m à 1894 m), pouvant transporter 125 personnes, est entré en service le 20 août. La station inférieure de San Carlo, dans le coland Val Bavona, est à une demi-heure de Locarno. Malgré cette distance, la région du Robiei jouit d'une faveur croissante de la part des excursionnistes. L'hôtel



«Casa-Torre» du Robiei a affiché complet pendant les deux mois de juillet et août. Ajoutons que le téléphérique a une longueur de quelque 4 km et que le trajet dure environ 15 minutes.

### Une intéressante initiative à Cardada

La direction de la «Juniva» Orselina-Cardada a organisé la semaine dernière une «semaine de l'Alpe» réservée à des enfants de 10 à 13 ans. A visée annoncée par la presse, cette initiative a remporté un vif succès puisque plus de 120 familles ont inscrit leurs enfants. On composa des groupes de 10 à 14 enfants qui participèrent à des excursions et à des cours de botanique, de minéralogie et apprirent à utiliser les cartes géographiques et à donner les premiers secours en montagne. Logés à l'Albergo de la Cimetta, les enfants étaient surveillés par des experts dans ces diverses matières. Ils purent ainsi parcourir la vaste région de Cardada-Cimetta, les versants voisins, ainsi que d'autres régions (celle du Tamaro par exemple). Il s'agit d'un premier essai très encourageant et l'on pense que cette semaine de l'Alpe aura de nouveau lieu l'an prochain. Serait-ce l'annonce, sur ces hauteurs, d'une école alpine pour la jeunesse? Peut-être, puisque l'Office national suisse du tourisme s'intéresse déjà à ce projet. J. Go.

### Intercontinental Genève

## La millionnière nuitée

Il n'a guère fallu plus de 8 ans pour que le plus grand hôtel de Suisse, l'Intercontinental Genève, célèbre sa millionnière nuitée. Celle-ci a coïncidé avec l'arrivée à l'hôtel de M. Marc Sieber, directeur de Sandz à Blâle. Celui-ci fut très surpris d'être accueilli par M. et Mme Desbaillets, directeurs, dont il l'invité d'honneur pour un repas très fin auquel M. Rastello, chef des chefs de l'Intercontinental, avait consacré tous ses soins.

On notait également la présence de représentants de la presse et des milieux touristiques, ainsi que de M. Charles Leppin, président de la Société des hôteliers, Genève. L'hôtel a déjà reçu 600 000 clients, ce qui représente 1 000 000 nuitées. On pense qu'il fête sa millionnière nuitée, d'ici 5 ans. Il héberge en général 10% de clients suisses, 25% d'Américains, 53% d'Européens. Le taux d'occupation de ses 400 chambres est de 88%.

## Das Interview

heute mit Emanuel Berger, Direktor des Grand Hôtel Victoria-Jungfrau in Interlaken

Palasthotels der «guten alten Zeit» haben Zukunft, wenn...

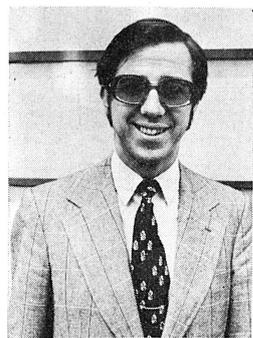
Herr Berger, wie ist Ihnen als 31jähriger Absolvent des Unternehmerseminars SHV zumute, wenn Sie ein so traditionsreiches Haus zu führen haben?

Nun, was soll ich antworten: ich bin dankbar, in der Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger, Herrn U. Liggenstorfer, den Betrieb und seine Besonderheiten kennengelernt zu haben. Ich schätze meine Aufgabe sehr, sie ist kompromisslos und fordert persönliche Opfer. Ich identifiziere mich mit unseren Leistungen und habe die Möglichkeit, überall unseren eigenen Stempel aufzudrücken. Es gibt keinen wirklichen Nachteil von uns gegenüber Kettenbetrieben – wenn man vor der Verantwortung nicht scheut. Sicher aber viele Vorteile.

Sind Sie der Überzeugung, dass ein Grand-Hotel der «belle époque» durch ständige Renovationen den touristischen Bedürfnissen der nächsten 20 bis 30 Jahre gewachsen bleibt?

Ihre Frage ist bei einem Einsaison-Betrieb mit nur sechs Monaten Öffnungs-dauer sicher berechtigt. Technisch sind Umbauten und Renovationen – bei den enormen Platzreserven dieser Hotels – kein Problem. Finanziell sieht die Sache natürlich anders aus. In der Tat ver-schlingen die schönen Palasthotels Unsummen für den Unterhalt und bauliche Anpassungen. Auf der anderen Seite werden solche Betriebe aber immer seltener und erhalten dadurch eine zusätzliche Anziehungskraft. Die Behaglichkeit, der spezielle Stil eines Grand-Hotels sind nicht zu unterschätzende Verkaufsargumente. Man kann aber während 20 bis 30 Jahren nur dann «aktuell» bleiben, wenn eine Gesellschaft sich nicht vor den finanziellen Belastungen scheut, und wenn der Betrieb ständig renoviert und den Erfordernissen einer rationalen Betriebsführung angepasst wird.

Hat sich für Sie nicht trotzdem die Gretchen-Frage gestellt, statt weiterer Investitionen das Hotel Victoria-Jungfrau auszureizen und durch einen Neubau zu er-



setzen? Sind Sie wirklich in der Lage, das unrationelle Layout Ihres Hotels durch blasse Renovationen der heutigen Personalknappheit anzupassen?

Im Zusammenhang mit einer Expertise über die Gesamtkonzeption unserer Unternehmung – unter Leitung der Beratungsdienste des SHV – standen wir vor einem halben Jahr tatsächlich vor dem Grundratscheid, ob wir a) abreisen und neu aufbauen oder b) im bestehenden Stil weiterfahren und investieren wollen. Aus kalkulatorischen Erwägungen hätte Lösung a) als Aparthotel – also Eigentumswohnungen mit Hotel-Leistungen – faire Erfolgchancen gehabt. Durch den Wegfall des Victoria-Jungfrau würde Interlaken aber nicht nur 10 Prozent seiner Sommer-Hotel-Logniernächte und ein Stück Geschichte verlieren, sondern auch seinen allerersten Betrieb und das Zentrum des Kurortes. Im übrigen wurden in den letzten Jahren zu grosse Summen bei uns verbaut. Schliesslich haben auch volkswirtschaftliche und regionalpolitische Überlegungen den Entschcheid beeinflusst: wir werden im gleichen Stil – wenn auch gezielter – voranschreiten.

Fürs erste wird über den kommenden Winter unsere Verpflegungsgesellschaft im Haus Victoria eine Sanierung erfahren. Wir werden bei gleichen bzw. intensivierte Leistungen mit den neuen Einrichtungen mindestens 19 Mitarbeiter einsparen können. Weitere Vorhaben

werden im Rahmen unseres Konzeptes folgen.

Ihr Betrieb gehört zum Groupement des Hotels de tout premier rang. Sind nicht die Qualitätsanforderungen der Groupements durch die modernen Hotelbauten in den Grossstädten und auch in Kurorten in Frage gestellt worden? Was bedeutet eigentlich «Erstklass» bzw. «Luxus» in der heutigen Zeit?

Das Groupement hat gerade anlässlich der letzten Generalversammlung in Lausanne wieder neue Reglemente erarbeitet und neu aufbauen oder b) im bestehenden Stil weiterfahren und investieren wollen. Wir wollen unter keinen Umständen einen Abbau von Bequemlichkeiten und Leistungen betreiben; im Gegenteil, uns hinter den Kulissen organisieren, damit wir den Gast noch persönlicher bedienen und verwöhnen können.

Moderne Betriebe verfügen zwar in jeder Beziehung über ein ausgeklügeltes, standardisiertes Angebot. Der Geschäftsmann findet, was er für die eine Nacht benötigt: ein gutes Bett, erstklassigen Sanitärkomfort, Telefon- und Nachrichten-Service usw. Aber die Ambiance, den unverwechselbaren Stil eines Palasthotels, die Grosszügigkeit, die persönliche Betreuung – das bieten die meisten Neubauten nicht.

Ich bin deshalb der Überzeugung, dass die allererste Hotellerie, wie man die Mitglieder des Groupements auch bezeichnet, mehr denn je Existenzberechtigung bekommt. Der Mensch wird es mit zunehmender Anonymität – immer mehr schätzen, persönlich bedient zu werden.

Die Begriffe «Erstklass» und «Luxus» sind nicht mehr ganz zeitgemäss. Auch unsere Gäste sind sehr gegenwerts-bewusst. Wenn ein Aufenthalt in einem Hotel «Luxus» wird, dann ist das etwas, was man sich nicht mehr leisten kann. Ich möchte unsere Art deshalb eher als «leistungsintensive Hotellerie» bezeichnen.

Grosse Hotels von der Art und Kategorie Ihres Betriebes sind wegen des relativ hohen Preisniveaus hauptsächlich auf ausländische Gäste, vor allem auf Amerikaner angewiesen. Was können Sie tun, um diese Auslandsabhängigkeit zu reduzieren?

Hier gibt es kein Hausrezept. Wie Sie wissen, beherbergen wir neben individuellen und Reisebüro-Gästen auch Kongresse, Tagungen und Reisegruppen des

obersten Preisniveaus. Dann teilt sich unsere Öffnungszeit in 2 Monate Hochsaison und 3/4 Monate Vor- und Nachsaison. Für die Hochsaison haben wir es verstanden, vermehrt Europäer – besonders Franzosen und Italiener, aber auch Schweizer – für Ferien zu interessieren. Die Nation mit dem stärksten Zuzug wird für 1972 zweifellos Japan sein.

Für Vor- und Nachsaison, wo der Kongress-Tourismus unserem Haus die Hauptfrequenzen bringt, betreiben wir «hard selling». Mit gezielter Werbekampagne, direct-mail-Kampagnen, dem entsprechenden Follow-up usw. suchen wir Firmen, Organisationen usw. für solche Anlässe für uns zu gewinnen. Durch die fast verschwindenden Räumlichkeiten, die zentrale Lage des Kurorts, die Ausflugsmöglichkeiten usw. sind wir dazu geradezu prädestiniert.

Eine Frage zur Situation Interlakens: Glauben Sie, dass sich Interlaken als Wintersportort etablieren kann, werden Sie Ihr Hotel auf Winterbetrieb umrüsten?

Der Wintersport wird sich weiterhin boomartig ausweiten; die «Entdeckung» neuer Skigebiete sicher nicht im gleichen Ausmass. Wie z. B. Innsbruck, wird bestimmt auch Interlaken mit dem grossartigen Jungfrau-Gebiet mehr als gute Chancen für den Wintertourismus haben. Der Kurort vermittelt heute noch etwas zu wenig «Winter-Atmosphäre». Auch müssen die Verbindungen zum Skigebiet schneller werden.

Vorerst ist m. E. eine Art Winter-Gruppen-Geschäft aufzubauen, bis die nötigen anderen Voraussetzungen und Einrichtungen erfüllt sind. Geschlossen wird eine Gruppe beim Hotel abgeholt, ins Skigebiet transportiert, um dann abends wieder geschlossen zurückzukehren. Es ist mit einem Package eines Gästebüros anzusprechen, die es gewohnt ist, täglich zur Arbeit grössere Distanzen zu überwinden, und sich deshalb am Transfer ins Skigebiet nicht stösst: z. B. Amerikaner, Japaner usw.

Ich zweifle nicht daran, dass der Winter für die Interlaken Hotellerie interessant wird, nur wird noch eine Weile verstreichen, bis der Europäer uns als Wintersport wählen wird. Unsere Gesellschaft will vorerst noch schlummernde Kapazitäten während der Sommersaison aktivieren. Alle unsere zukünftigen Investitionen werden jedoch auf ihre Wintertüchtigkeit hin geprüft.

## Expansion und Diversifikation bei Mövenpick

Der Bericht über das Geschäftsjahr 1971 beginnt wie folgt: «Das Jahr 1971 war das bisher erfolgreichste in der Geschichte der Mövenpick-Unternehmen.» Gleichzeitig wird aber darauf hingewiesen, dass die Erzielung guter Ergebnisse in den kommenden Jahren zunehmend höhere Anforderungen stellen wird an Einfallsreichtum, Führungstalent und Ausdauer des Managements.

Wie sieht die Zukunft aus für das Gastgewerbe? Verwaltungsratspräsident Ueli Prager führte dazu aus: Berührend ist die Tatsache, dass mehr Menschen als je es sich leisten können, auswärts zu essen. Negative Faktoren wiegen das Erfreuliche in den geschäftlichen Aussichten jedoch auf.

- Die Personalkosten nehmen rund doppelt so schnell zu, wie der normale Lebenskostendindex. Einen Ausgleich über die Verkaufspreise zu finden, ist nicht möglich.
- Es ist eine Abwanderung auf einfachere, kulinarisch weniger anspruchsvolle und damit preiswertere Gerichte zu verspüren.
- Wohl ist der allgemeine Wohlstand gewachsen, um das frei verfügbare Einkommen rangeln sich aber immer

sind drei Restaurants bereits in Betrieb. Diese grösste, aber vielleicht nicht schönste Restaurantbrücke über einer Autobahn erforderte Gesamtinvestitionen von 20 Millionen Franken.

### Eigenproduktion und Lagerung von Lebensmitteln

In der Gemeinde Birmenstorf, nahe bei der Gabelung der Autobahn Zürich-Bern in Richtung Basel, kaufte Mövenpick einen Lebensmittel verarbeitenden Betrieb und Grundstücke für Erweiterungsbauten. Vorbereitungs- und Rüstarbeiten, die bis jetzt noch in den vielen Mövenpick-Küchen stattfinden, sollen bis in zwei Jahren in Birmenstorf ausgeführt werden. Birmenstorf dient dann neben der Herstellung von Halbfertigfabrikaten auch als Verteilzentrale und Tiefkühlager.

### Eiscream-Fabrikation

Kürzlich hat Mövenpick eine eigene Eiscream-Produktion aufgenommen. «Wir fa-

brizieren Eiscreams, wie sie ein Fabrikant aus Kostengründen (Distribution, Verkaufsmittel, Reisende, Marge der Detailisten usw.) sich nicht leisten kann. Sie ist reicher an Rohmaterialien, an Arbeitsaufwand, reicher an Einfällen als irgendein anderes Produkt auf dem Markt. Dieses Programm wird während der nächsten zwei Jahre voll ausgebaut. Gemeinsam mit der Nestlé Alimentana S.A. (Beteiligungen von Mövenpick und Nestlé je 50 Prozent) wird die Cindarella Holding AG betrieben, die über die Cindarella Management AG und die Cindarella AG Zürich in Spreitenbach einen neuen Restaurantstyp kreiert hat, über den wir in der HOTEL-REVUE schon ausführlich berichteten. Ein volkstümliches, beschränktes Angebot hoher Qualität wird - in Papier-Wegverpackungen - im Selbstbedienungssystem an Familien mit Kindern abgegeben. Das Angebot wird laufend frisch hergestellt, der Kunde kann die Artikel in der gleichen Verpackung auch mit nach Hause nehmen, es gibt keine Wartezeiten bei Bestellung oder Bezahlung. Dieser Cindy-Typ soll in unveränderter Form an verschiedenen Orten in der Schweiz und in Deutschland multipliziert werden.

### Eigene Schulungseinrichtungen

1974 soll eine eigene Schule eröffnet werden, die für Aus- und Weiterbildung von eigenem Personal auf allen Stufen dienen wird. PK

### Mövenpick Holding

Das abgelaufene Geschäftsjahr der Mövenpick Holding AG, Zürich, weist das bisher beste Ergebnis der Gesellschaft auf. Die Umsätze sind insgesamt um 17,2 Prozent auf 137,8 Mio. Fr. angestiegen, wobei der Betriebsgewinn mitsamt Abschreibungen um 17,3 Prozent auf 8,05 Mio. Fr. angewachsen ist.

Der Reinertrag, nach Vornahme der vollen Abschreibungen der Emissionskosten von 290 000 Fr. auf die letzten Jahr aufgelegte 6,5-Prozent-Anleihe, erhöhte sich noch um 5,9 Prozent auf 1,44 Mio. Fr. Die am 25. August durchgeführte Generalversammlung der Aktionäre beschloss auf Antrag des Verwaltungsrates, aus dem Aktivsaldo von 1,46 Mio eine unveränderte Dividende von 14 Prozent auf das Aktienkapital von 6 Mio Fr. auszuscheiden und den Reserven 572 500 Fr. zuzuwenden, die damit auf 4,76 Mio Fr. anwachsen und 80 Prozent des Aktienkapitals betragen.

Zum erstmalig veröffentlichte die Mövenpick Holding eine konsolidierte Konzernbilanz, die mit einem Total von 95,26 Mio. Fr. abschliesst. Unter den Aktiven beaufen sich die flüssigen Mittel und Guthaben (14 Mio) und Warenvorräte (20,71 Mio) auf insgesamt 34,73 Mio, das Anlagevermögen mit Grundstücken, Gebäuden, beweglichem Anlagevermögen auf total 60,53 Mio. Von den Passiven tragen die kurz- und mittelfristigen Schulden, 34,02 Mio Fr., wogegen das langfristige Fremdkapital, einschliesslich der letztjährigen Obligationenanleihe von 8 Mio, auf 30,67 Mio Fr. zu stehen kommt. Die Verpflichtungen gegenüber Dritten an Kapital und Reserven werden mit 6,35 Mio ausgewiesen und die Eigenmittel mit 24,22 Mio. Vom Gesamtsatz von 137,8 Mio entfallen 84,6 Mio. Fr. auf die schweizerischen Betriebsgesellschaften. (sda)

mehr Verführer, Auto, Charterflug nach Afrika, Wochenendausflug, Farberlebnis, Zweitauto.

- Die Entvölkerung der Stadtzentren am Abend, verbunden mit der Abendgestaltung des Restaurants grösster Konkurrenz, der Television, wird zunehmend spürbar.
- Die beinahe unüberwindlichen Hindernisse bei der Rekrutierung von Angestellten haben für die Leistungsfähigkeit eines Restaurants beträchtlichen wohl den entscheidendsten Einfluss.

### Expansion in neue Sektoren

1971 wurden bei Mövenpick intensive Investitionen durchgeführt, die sich - laut Geschäftsbericht - erst in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehntes voll auf die Erwerbskraft des Unternehmens auswirken werden. Bereits vor zehn Jahren wurde mit der Gründung der Silberkügel ein neuer Imbiss-Restauranttyp kreiert. Silberkügel erzielte 1971 eine 34-prozentige Umsatzzunahme und eine 56-prozentige Steigerung der Bruttogewinne. Das Nicht weniger als acht Tochtergesellschaften wurden im Berichtsjahr 1971 gegründet, nämlich:

- Mövenpick Hotel Regensdorf AG
- Mövenpick/Oxy Hotel Opfikon AG
- Mövenpick Kongress-Zentrum und Hotel Bern AG
- Mövenpick Produktions AG
- Cindarella Holding AG
- Cindarella Management AG
- Cindarella AG Zürich
- Wolfgang von Hagen Gastronomie GmbH & Co. KG

### Mövenpick Holiday Inn Hotels

Infolge des Baustopps konnte der auf Frühjahr 1971 geplante Baubeginn für das 630-Betten-Mövenpick-Holiday-Inn am Flughafen Kloten erst im April 1972 aufgenommen werden. Nach einer Bauzeit von nur zwölf Monaten soll dieses Hotel im Mai 1973 eröffnet werden. Das 260 Betten Mövenpick Holiday Inn in Regensdorf - verbunden mit einem Gemeindezentrum - wird im Herbst 1973 dem Publikum übergeben. Bau und Betrieb dieser zunächst zwei Holiday Inn Hotels wird von der Mövenpick Hotelprojektorings- und Management AG (zurzeit zirka 25 Mitarbeiter) geleitet.

### Shopping-Brücke in Würenlos

Auf 2500 Quadratmetern Fläche werden bis im Herbst dieses Jahres von Mövenpick sechs Restaurants eröffnet. Davon



In Braunwald fanden sich kürzlich Verkehrs- und Fremdenverkehrs-Sachverständige sowie Gemeindevertreter und Umweltspezialisten zusammen, um am Beispiel des Ganner Ferienortes die Problematik der umweltfreundlichen Personen- und Warentransporte im Kurort zu diskutieren. Dass bei dem begrüssenswerten Bestreben, Lösungen zu suchen, welche Kur- und Ferienorte von unnötigem Lärm und Abgas befreien, die veranstaltende Firma Pfander AG, Dübendorf, nicht ganz uneigennützig handelte ist verständlich, denn sie produziert Elektrofahrzeuge. Diese werden ja als besonders umweltfreundlich taxiert. Aber, warum soll nicht einer das Geschäft machen, seien wir doch froh über jene, die sich die Mühe nehmen, zu zeigen, dass es ohne Immissionen auch geht.

## De l'élan pour varier vos menus

Les grandes salles du Restaurant Schützenhaus à Bâle étaient devenues, la semaine dernière le titre même du «Pays de Cocagne nordique», puisqu'elles avaient été réservées à un concours, une exposition culinaire, ainsi qu'un grand dîner consacré tout spécialement à la mise en valeur de la viande de renne et d'élan.

### Gibier nordique à l'honneur

Une nouvelle entreprise d'importation de comestibles, Top Coq SA, à Bâle, s'est en effet préoccupée des soucis que le renchérissement et la rarefaction du gibier traditionnel (cerf, chevreuil, etc.), toujours très demandé, causent aux hôtels et restaurants. C'est pourquoi elle a tenu à prouver à la presse et à des spécialistes que l'on pouvait très bien compléter les cartes de mets par du gibier nordique qui, quoique moins connu, est tout aussi délicat et sensiblement meilleur marché. Le renne et l'élan ne sont-ils pas d'ailleurs également de la famille des cervidés?

### Buffet et dîner éminemment nordiques

Les chefs de cuisine de 11 grands hôtels et restaurants de notre pays avaient pris part à ce concours et s'étaient ingéniés à montrer de nombreuses formes de préparation et de présentation de ce gibier. Il ne fait aucun doute que le jury - composé pourtant de professionnels - ait éposé quelque difficulté à départager les concurrents. Il finit par attribuer le 1er prix à M. Gerhard Schetter (Société des hôtels et bains de Loèche), le second à M. Robert Haupt (Hôtel Righof, Zurich), le 3ème à M.

Erhard Gall (Hotel Schweizerhof, Berne) et le 4ème à M. Erwin Stocker (Hotel Metropole, Interlaken) pour ne citer que les premiers.

Le Schützenhaus qui dirige M. Georg Marugg, et qui est un des restaurants les plus connus de Bâle, se prête fort bien à ce genre de manifestation. Sa brigade de cuisine ne voulait pas demeurer en reste et servit, entre autres, au dîner du rôti d'élan et une selle de renne St-Hubert qui furent particulièrement appréciés. C'est une suggestion intéressante pour varier les cartes au moment où commencent la saison du gibier ou pour faire preuve d'originalité lors de semaines culinaires. P. N.

## Dans six semaines les vendanges

(ats) Les vigneron vaudois s'attendent à encaver un bel et bon récolte 1972 supérieure à la moyenne décennale. En effet l'Union des négociants vaudois estime le volume de la récolte à 31 millions de litres (1971: 24 400 000 de litres), soit dorénavant 26 millions de litres (1971: 20 300 000 de litres), routes savagnins 3,8 millions de litres (1971: 3 000 000 de litres) et les jus de raisin à plus de 1,2 millions de litres.

Si les savagnins sont en légère progression, l'augmentation très marquée des blancs est accueillie avec une grande satisfaction, les stocks étant insuffisants. On a déjà trouvé quelques raisins murs et les vendanges tardives, devraient débuter à mi-octobre.

## Mövenpick Holding

### Meilleurs résultats jusqu'à présent

(ats) Au cours de l'exercice écoulé, la société anonyme Mövenpick Holding a obtenu les meilleurs résultats qu'elle ait atteints depuis sa fondation. Le chiffre d'affaires global s'est accru de 17,2% pour s'établir à 137,8 millions de francs, alors que l'exercice d'exploitation a augmenté de 17,3%, passant ainsi à 9,05 millions de francs, amortissement compris. Le bénéfice net de l'exercice est de 1,44 million de francs, soit un accroissement de 5,9%, déduction faite de l'amortissement des frais d'émission de 90 000 francs de l'emprunt de 8 millions à 6% lancé l'an dernier. L'assemblée générale des actionnaires a décidé, sur proposition du conseil d'administration, de verser un dividende de 14% sur le capital-actions de 6 millions de francs (4 millions en actions nominatives et 2 millions en actions au porteur) et d'affecter 572 000 francs aux réserves qui se montent ainsi à 4,76 millions de francs, soit 80% du capital-actions. Pour la première fois, Mövenpick Holding a publié un bilan consolidé du groupe, bilan atteignant un total de 95,26 millions de francs. Sont inscrits à l'actif, les liquidités et la fortune (14 millions de francs), les réserves de marchandises (20,71 millions), les installations et les biens immobiliers, pour un total de 60,53 millions. Figurent au passif les dettes à court et moyen terme pour 34,02 millions, les dettes à long terme en action se montant à 60,67 millions. Les obligations envers des tiers sur le capital et les réserves atteignent 6,35 millions et les moyens propres 24,22 millions. Sur les 137,8 millions du chiffre d'affaires global, 84,6 millions ont été réalisés par les sociétés d'exploitations suisses gérées par la Holding.

## La flottille de Noé le Vigneron

### Une unité de plus en 1972

Devant le succès remporté l'an dernier par l'Arche de Noé le Vigneron, la société Promovin a d'emblée retenu un 4ème bateau de la Compagnie générale de navigation en vue de l'édition 1972 de cette sympathique manifestation qui aura lieu du 5 au 15 octobre à Genève et du 17 au 22 octobre à Lausanne. Ainsi, le «Léman» viendra s'ajouter aux trois unités placées en 1971 sous le commandement de Noé le Vigneron: l'«Héli-véhicule», le «Général Guisan» et le «Henri Dunant». Cette extension de la flottille de vin permettra d'accueillir un nombre sensiblement plus élevé d'exposants et, par conséquent, d'offrir aux dégustateurs un éventail encore plus vaste, puisqu'on peut d'ores et déjà compter sur environ 500 appellations différentes, contre 428 en 1971. D'autre part, l'augmentation de la surface disponible permettra d'offrir davantage d'espace et de commodité aux dégustateurs. Les organisateurs s'attendent à accueillir entre 15 000 et 20 000 visiteurs à l'intention desquels les cales de l'Arche de Noé le Vigneron transporteront près de 15 000 bouteilles en provenance de toute l'Europe.

## Wochen-Digest hotel revue

### Konjunkturaussichten

In einer Sendung von Radio DRS erklärte der Delegierte des Bundesrates für Konjunkturfragen und Arbeitsbeschaffung, Prof. Dr. Hugo Allemann, es mehrten sich die Zeichen einer noch stärkeren konjunkturellen Anspannung. Die Konjunkturlage sei aber von Branche zu Branche und auch - je nach dem Ausmass der Kostensteigerungen - von Unternehmung zu Unternehmung sehr verschieden. Neue Unruhen im Weltwirtschaftssystem könnten die Expansion zum Stillstand bringen. Andererseits liege die Behauptung des St. Galler Professors Emil Küng, im kommenden Jahr könne es zu einer Geldentwertung um 10 Prozent kommen, ebenfalls im Bereiche des Möglichen. Die «Wirtschaftsförderung» hält demgegenüber fest, das Exportwachstum habe absolut keine alarmierenden Ausmass angenommen, sondern halte sich in einem durchaus normalen Rahmen. Von einer durch die Ausfuhrentwicklung induzierten neuen Konjunkturerhitzung könne nicht die Rede sein. (Die Frequenzentwicklung im Fremdenverkehr bestätigt dieses letztere Bild.)

### Rücktritt des Rüstungschefs

Der Rüstungschef der Schweizer Armee, Ingenieur H. P. Schulthess ist aus Protest gegen die Unsicherheit des Bundesrates in der Frage der Flugzeugbeschaffung zurückgetreten. Der Bundesrat hat die Begründungen des Rücktritts von Schulthess zurückgewiesen, die Demission aber auf den 30. September angenommen.

### Forderungen des Bundespersonals

Die Delegiertenversammlung des Verbandes der Beamten und Angestellten der eidgenössischen Zentralverwaltungen hat einen Antrag angenommen, wonach sich Bundesbedienstete schon nach 30 Dienstjahren oder mit erreichtem 60. Altersjahr pensionieren lassen könnten. Dagegen wurde ein Antrag auf generelle Herabsetzung des Pensionierungsalters auf 60 Jahre abgelehnt.

# Handel Wirtschaft Commerce Economie

### Langsameres Bevölkerungswachstum

Im ersten Quartal 1972 war die Zahl der Geburten in der Schweiz um 4,1 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor; der Geburtenüberschuss sank um 2,8 Prozent unter den Vorjahresstand. Auch die Zahl der Eheschliessungen hat um 4,3 Prozent abgenommen. Bei den in der Schweiz wohnhaften Ausländern zeigen sich die gleichen Tendenzen. Die Eheschliessungen zwischen Ausländern haben seit dem letzten Jahr sogar um 20,6 Prozent abgenommen.

### Gründe für die Volksabstimmung über den EWG-Vertrag

An der Delegiertenversammlung der Freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz nannte Bundesrat Ernst Brugger folgende Gründe, die für eine Volksabstimmung über den EWG-Vertrag sprechen: 1. Es handelt sich um die grösste je von der Schweiz abgeschlossene Handelsvereinbarung. Sie umfasst zwei Drittel des gesamten Auslands Handels der Schweiz. 2. Es handelt sich nicht nur um das Ergebnis von Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EWG, sondern um einen Teil einer europäischen Gesamtlösung (EWG-Erweiterung und grosse Freihandelszone), an der insgesamt 16 europäische Staaten teilhaben. 3. Die handelspolitischen Bindungen, welche die Schweiz mit der EWG eingetieft, schaffen neue Tatsachen, die sich in Zukunft nicht mehr rückgängig machen lassen. Die Entscheidung liegt nun bei den beiden eidgenössischen Räten, die am 18. September zusammentreten. R. S.

## Hilton senkt die Preise

An einer kürzlich in Düsseldorf abgehaltenen Konferenz der Hilton-Direktoren Europa einigte man sich darauf, für das nächste Jahr Preissenkungen ins Auge zu fassen. In dieser Massnahme kommt nach unserer Ansicht die verschärfte Konkurrenzsituation in den europäischen Grossstädten zum Ausdruck. Preismanipulationen als Massnahme zur Frequenz- und Umsatzsteigerung kommen in der Hotellerie wieder zum Handtuch, nachdem während Jahren eine jährliche Erhöhung der Preise von der Nachfrage anstandslos in Kauf genommen wurde. Laut Auskunft des Zürich Airport Hilton werden die 1973er Preise für Gruppen wie folgt aussehen: Übernachtung inklusive Frühstück, Service und Taxen pro Person im Doppelzimmer Fr. 59,65 (in diesem Jahr Fr. 63,30). Übernachtung inklusive Frühstück, Service, Taxen, im Einzelzimmer 1973 Fr. 81,20 (in diesem Jahr Fr. 91,10). PK

## WIR PRÜFEN, BERATEN UND BERECHNEN

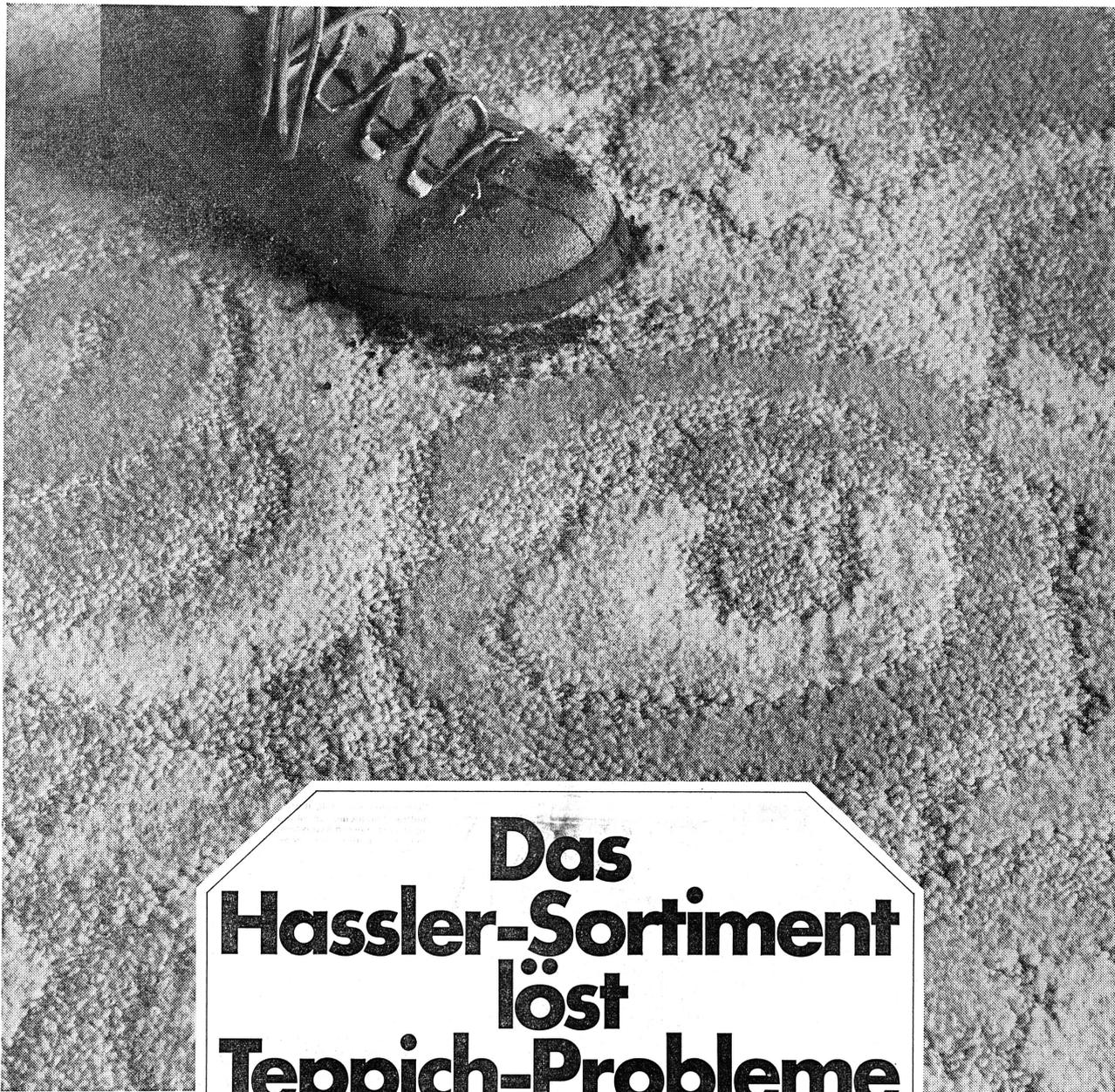
Berichten Sie uns - wir sind im Gastgewerbe spezialisiert!

Kontrollstellmandate, Betriebsanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Buchhaltungen, Steuerfragen, Verträge und Beratungen aller Art.



## TREUHANDSTELLE SHV FIDUCIAIRE SSH

- 1820 Montreux: 18, rue de la Gare (021) 61 45 45
- 3000 Bern: Länggassstrasse 36 (031) 23 56 64
- 6000 Luzern: Lidostrasse 5 (041) 23 57 44



# Das Hassler-Sortiment löst Teppich-Probleme im Hotel!

## Zum Beispiel in der Halle mit Memphis\*\*\*\*

Die Empfangshalle ist die Visitenkarte Ihres Hotels – hier erhält der Gast den ersten Eindruck Ihres Hauses. Und der muss ganz einfach positiv sein!

Der Teppichboden **Memphis\*\*\*\*** schafft die Basis für die einladende Atmosphäre in der Empfangshalle. Das prächtige Rosenmuster des dreistufig getufteten Reliefteppichs aus 100% Nylon wirkt unerhört elegant. Und trotz seines vornehmen Aussehens hat der Memphis sämtliche guten Eigenschaften, die aus ihm einen echten Strapaziertepich machen:

- **Höchster Gehkomfort dank Glattschaumrücken**
- **Hervorragende Schall- und Wärme-Isolation**
- **Schnitffest und formbeständig**
- **Wasserunempfindlich**
- **Lichtecht und mottenimmun**

Wählen Sie aus sechs leuchtenden Farben mit dem vornehmen Rosendessin und der aussergewöhnlichen Reliefstruktur.

**Das Hassler-Hotel-Sortiment** ist speziell auf die besonderen Ansprüche des Gastgewerbes ausgerichtet. Es enthält ausschliesslich Qualitäten, die sich unter härtesten Bedingungen bewährt haben. Qualitäten, für die wir mit der Hassler-Garantie einstehen!

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten: er hat auch für Ihr Teppich- oder Bodenbelags-Problem im Hotel die richtige Hassler-Lösung bereit!

**\*\*\*\***

Höchste Hassler-Raumklassen-Einteilung. Qualität für sehr starke Beanspruchung, ständige Benützung und Verwendungsbereiche wie Hotelhallen, Speisesäle, Spielsalons usw.

*Für jedes Teppich- und Bodenbelags-Problem die richtige Lösung:*

## das Hassler-Sortiment

Das Hassler-Sortiment ist erhältlich beim Fachhandel.



**HASSLER**

Hans Hassler AG, Kasinostrasse 19, 6001 Aarau, Telefon 064 / 22 21 85

Bern  
Biel  
Luzern  
St. Gallen

Hans Hassler AG  
Hans Hassler AG  
Hans Hassler AG  
Hans Hassler AG

031 22 33 44  
032 3 33 77  
041 22 05 44  
071 24 48 11

Zug  
Lausanne  
Neuenburg  
Zürich

Hans Hassler AG  
Hans Hassler AG  
Hans Hassler AG  
H. Rüegg-Perry AG

042 21 86 22  
021 28 40 07  
038 25 21 21  
01 36 37 44

K

# Klassenkampf mit Vollpension

Mit den neuen Katalogen beginnt der alljährliche Zauber. Jeder kennt das. Der blaue Himmel, das zauberhafte Hotel, der weisse Strand. Man fällt darauf herein wie auf einen Liebesbrief in der Jugendzeit. Dabei stimmt es im grossen und ganzen, was da gedruckt steht.

Was nicht stimmt ist der Mensch. Er ist noch schlechter zu berechnen als das Wetter.

Scharnow-Marketingchef Herbert Brandt hat anlässlich einer Pressebesprechung seiner Firma im Kongresszentrum Pueblo Español in Palma de Mallorca ein Referat mit dem Titel «Das Reiseangebot aus der Sicht des Kunden» gehalten. Diese – nur nach Stichworten gemachten – Ausführungen fanden bei den rund 120 Fachjournalisten ein überdurchschnittliches Echo.

## Vorfreude oder Angst?

Kataloge und Prospekte von Reisebüros, Kaufhäusern und Versandern, Urlaubs-journale grosser Illustrierten, Reiseleitern in der Tageszeitung konkurrieren mit dem Für und Wider der Meinungen, mit Erfahrungen und Andeutungen persönlicher Gespräche. Jeder stellt seine Offerte oder seine Erfahrung in den Vordergrund. Das Eigenlob der Produzenten ist zahlreich und legitim. Der Leser oder Zuhörer ist ein hilfloser Mensch. Er nimmt die Informationen auf, um sie bei Gelegenheit auf die Entscheidungssache zu legen. Und was geschieht tatsächlich? Die herrliche Gewissheit «der nächste Urlaub kommt bestimmt» stürzt uns alle in einen Strudel eines vielfachen Wissenskonfliktes. Warum ist das so?

### 1. Eine Entscheidung ist unwiderruflich.

Ein Entschluss «Spanien» ist nicht ohne weiteres rückgängig zu machen. Bei Nichterfüllen kein Umtausch. Dabei hat man nur einmal Urlaub im Jahr. Zur festgesetzten Frist. Wünsche werden abgeschoben, man wäre nämlich ebenso gern nach Norden gerast. Oder man «macht Europa in vierzehn Tagen».

### 2. Eine hohe finanzielle Belastung.

500 Mark für drei Wochen bedeuten für eine vierköpfige Familie immerhin stolze 3000 Mark, denn Taschengeld muss auch sein. So legt der «Kassenwart» dieser Familie monatlich 250 Mark auf die hohe Urlaubskante. Die wollen richtig angelegt sein.

### 3. Vielseltige Hemmnisse und Vorgaben.

Ferienordnung, Diätvorschrift, Kleinkind, gesellschaftlicher Status, zusätzl. Sonne, möglicherweise keine Sonne, was zieht man an, Anmachfugen, Urlaubsvertretung, Wunschziel ausgebucht (trotz aller Preisstürze, Sonderangebote und Attraktionen im Frühling und Herbst wollen 59 Prozent aller Urlauber einen Platz an der Hochsommersonne. Nicht nur Eltern mit schulpflichtigen Kindern. Auch die «unabhängigen» Junggeheilen schätzen Syllt und Benidorm just in dieser Zeit). Ermässigungen für Rentner, Bräute und Kinder. Was hilft die Offerte, wenn der Leser weder das eine noch das andere hat.

### 4. Unvollständige Information.

Eine Unterstellung, die paradox klingt bei den eingetragenen Überarbeiteten an Druckschriften. Alles Material erhält der Interessente meist noch kostenlos. Doch gerade die gebotene Fülle verunsichert: Einer macht's möglich. Jener hat alles vor-geliefert. Ein anderer ist ein Urlaubsexperte. Das vierte Titelbild bietet selbstlos Minipreise. Anzeigen jubeln: Preissenkung. Oder: Urlaub im eigenen Ferienappartement. Ein Reiseunternehmer sagt: Wir haben dieses Hotel gekündigt. Gleichzeitig ist dieses Hotel im Prospekt eines anderen jubelnd beschrieben. Illustrierte machen Aufträge mit der Titelstory: Charterflug.

### 5. Riesenerwartung!

Schliesslich liegt das Ferienzeil fest. Der Preis ist akzeptiert, man hat sich an die Summe gewöhnt. Das Reisebüro hat das Ganze bestätigt. Der Urlaub beginnt erst in sieben Wochen und man hat Zeit, viel Zeit, das Vorstellungsbild Ostafrika abzurufen. Die Erwartung wird überhöht und überstilisiert. Diesmal muss sich das Schicksal melden.

### Eine Masse von Individualisten

Von 45 Millionen Erwachsenen zwischen 17 und 70 Jahren machen 26 Millionen alljährlich eine Urlaubsreise. Nicht alle sind entscheidungswillig. Doch keine Entscheidung ist auch eine. Nämlich, besagtes Abenteuer «Urlaub» auf sich zu kommen zu lassen. Das hat meist nichts mit einem Hang nach Unabhängigkeit zu tun. 54,2 Pro-

zent der 26 Millionen – also weit über die Hälfte – fahren mit dem Auto und stören sich nicht daran, in Kind-und-Kegele-Karawanen der Sonne entgegenzuziehen. Man spricht von Individualität und Freizügigkeit und meint in Wirklichkeit die Korrekturchance. Wenn's regnet oder das Zimmer ist nicht ganz so wie erträumt, geht es einfach weiter. Erst mal gucken. Hoffentlich braucht man mit niemandem zu reden. Möglicherweise nicht mal mit einem Polizisten. Man verfährt sich ja nicht. Hintermann und Vordermann haben auch das gleiche Ziel. Der Brummler mit dem Auto über den Brenner gefahren ist, kennt das. Das ist auch eine Geschäftsreise. Abteil an Abteil. Stossstange an Stossstange.

### Das Verlangen nach Sicherheit

Für einen Drei-Wochen-Trip ins Ungeahnte gibt es erkennbar zwei Sicherheitsbestrebungen: Gegen die Möglichkeit, sich geirrt zu haben, hilft einerseits nur die Fluchtchance mit dem eigenen Auto. Oder andererseits der Anschluss an eine Gruppe, an einen Verein, an eine Gesellschaftsreise, an eine Reisegesellschaft.

### Massentourismus – Individualtourismus

20 Millionen Urlauber nehmen ihr Schicksal alljährlich selbst in die Hand. Auto, Bahn, Flugzeug oder Schiff. Der Rest holt sich in einem Reisebüro Rat und Katalog. 3,5 Millionen entscheiden sich daraufhin erstmalig oder erneut für eine Pauschalreise. Am Ferienter finden sich jedoch beide wieder. Denn, der «individualist» ist ein Urlauber, der allein dorthin fährt, wo alle anderen auch hinfahren.

### «Ich bin privat hier!»

Der nussgeölte Herr in der schicken Badehose macht diesen Ausspruch wie beiläufig. Urlaub im Hochsommer. Dreitausend nussgeölte Gäste füllen den geräuschten Sandstreifen zwischen Adria und Promenade in Rimini. Man war ins Gespräch gekommen. «Ich verreise nur privat». Der Herr war sich seiner Wirkung absolut sicher. Er teilte zwar mit den anderen das gleiche Hotel, den gleichen Service, den gleichen Strand, die gleiche Sonne, den gleichen Liegestuhl. Und er war ohne passiviert. Sein Teil der Gäste fühlte das. Es stand 1:0, denn sie waren Gäste eines Reiseunternehmens. Dieser Zwiespalt ist alt. Es gibt in unserer Zivilisation wenige Erscheinungen, die so verhöhnt, so geflissentlich kritisiert, als die moderne Touristik. Bezeichnungen ist, dass diese Differenzierung von eingetragenen Touristen herrührt. Als «Tourist» bezeichnet ein Tourist andere Touristen.

### Welches Reiseunternehmen soll man wählen?

Welches Entscheidungskriterium spielt bei der Wahl die entscheidende Rolle?

Es gibt fünf rationale Gründe, die bei Untersuchungen bevorzugt genannt werden und die sich auch in den Werbeaussergen am häufigsten nachweisen lassen:

#### Der Urlaubsort

Erkenntnis: Es gibt kaum Unterschiede zwischen den verschiedenen Anbietern. Bestimmte Exklusiv-Ziele zwingen zwar die Interessenten, dieses oder jenes Reiseunternehmen zu wählen. Alle gängigen Reiseziele kann man bei allen Reiseunternehmen buchen. Die Reisekataloge bieten keine «Kontrastprogramme», sondern Wettbewerbsprogramme.

#### Das Beförderungsmittel

Erkenntnis: Auf der Schiene sind alle gleich. Mehr oder weniger. Ein Fluggeschiff kennt man Unterschiede. Und hat ein Argument, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Hinter den Kulissen weiss man um die Erfahrung. Wenn ja über Unzuverlässigkeiten geredet wurde, sind in solcher Regelmässigkeit dieselben Veranstalter betroffen gewesen. Augenfällig wurde es dadurch, dass diese Veranstalter (ganz kleine und auch ganz grosse) stets den Eindruck erwecken möchten, ausschliesslich mit renommierten Carriern zu fliegen. Man spricht das nicht aus, denn das wäre unstatthaft. Aber auf den ersten Seiten des jeweiligen Kataloges strahlt eine Renommiermaschine bestimmten Typen. Man tut so, als ob. Und viele glauben es.

#### Der Preis

Erkenntnis: Auch hier gibt es keine nennenswerten Unterschiede. Die Preise sind weitgehend nivelliert. Ausserdem: Die traditionellen Reiseunternehmen gelten als nicht-preisorientiert. Reisebüros stehen bei dieser Betrachtung auf gleicher Ebene mit dem Fachgeschäft. Ein Versandhaus bzw. Kaufhaus wird selbst dann billiger empfunden, wenn es effektiv teurer ist. Die Preisvorstellung der

Warenhauskataloge wird auf die Sparte Urlaubsreisen übertragen.

#### Service vor Antritt der Reise

Erkenntnis: In der Beratung gibt es kaum Unterschiede von Anbieter zu Anbieter. Ausserdem ist in Wahrheit dieses Entscheidungskriterium relativ unbedeutend. Das Argument des Fachhandels vieler Branchen auf die Beratung kommt es an wird wiederlegt durch die Erfahrung der Versandhäuser, dass man selbst komplizierte Artikel mit einem Kreuzchen auf der Bestellkarte kauft.

#### Service am Urlaubsort

Erkenntnis: Die Betreuung am Urlaubsort ist vergleichsweise wichtiger als der Service vor Antritt der Reise. Aber auch hier liegen die Gesellschaften dicht beisammen. Ausserdem sind die Erwartungen an den Service sehr unterschiedlich. Der Reiseleiter eines Ortes an der Nordsee oder in Oberbayern ist meist ein Angestellter oder gar der Leiter des örtlichen Verkehrsamtes. Fahren mehrere Reiseunternehmen in denselben Ort, hat oftmals der Büroangestellte mehrere Armbinden in der Tasche. Am Anknüpfen wird dann im Laufe weniger Stunden «das Hemd gewechselt». Je weiter die Distanz, um so wichtiger die Betreuung; Reiseleiter der TS-Fernprogramme sprechen suaheli, thai, japanisch. Sie sind Religionskenner, Buchautoren, Historiker, Archäologen, Kunstexperten. Das ist die Zukunft der Profis, die meist ständig gemessen werden am Niveau der eigenen Gäste. Hier zählen Vorteile für den Gast und nicht das Repertoire eines Alleinurlaherhalters.

#### Wir stellen zusammenfassend fest:

Die angebotene Leistung und deren Preisgefälle bieten allein keine greifbaren Anhaltspunkte für eine einseitige Präferenz dieses oder jenes Reiseunternehmens. Möglichkeiten zur Profilierung im Leistungsbereich zeigen also zur Zeit die Kriterien «Beförderungsmittel» und «Service am Urlaubsort».

#### Das beste Dienstleistungsunternehmen ist (nicht immer) das mit der besten Dienstleistung

Alle Reiseunternehmen – und deren Preisgeordnetes Kundentyp – besitzen, gleich ob zufällig oder gewollt, ein bestimmtes Vorstellungsbild in der Öffentlichkeit, und sie müssen es meist und mehr betonen. Der Urlauber möchte am Ferienter seinen eigenen sozialen Status wiederfinden bzw. bestätigt sehen.

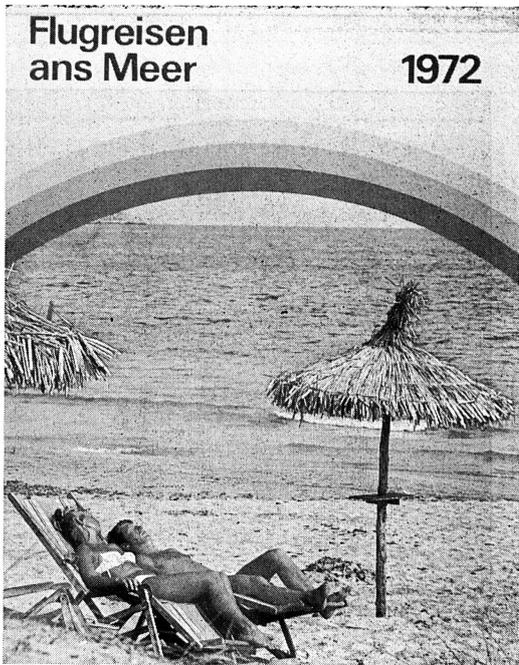
#### Der Statuswandel als Entscheidungskonflikt

Die Pauschalreise ist für viele Urlauber ein Konsumgut mit Prestigecharakter. Nehmen wir ein Beispiel: Bei einem grossen Luxusdampfer sind nicht das Bett, nicht das kalte Buffet und nicht die Route das Fazifizierende. Der gesellschaftliche Rahmen ist Voraussetzung für jene, die sich hier wohlfühlen. Keiner würde ein Schiff benutzen, um lediglich seinen Bekanntheitsgrad zu erreichen. Man fährt mit dem Schiff, weil man wirklich mit dem Schiff fahren will. Nun werden solche Schiffe auch von Touristikunternehmen gemietet. Unterstellen wir dabei, weder Küche noch Service, noch die Route wären geändert, so geht für viele Durchschnittsleute ein Traum in Erfüllung. Für die alten Stammgäste ist dieses Schiff damit jedoch suspekt geworden. Und um keinen Preis der Welt, ja, nicht mal geschenkt wären sie bereit, mitzunehmen. Obwohl die eigentliche Leistung unverändert weiterbesteht. Ein Teilcharakter ist der Anfang eines befristeten Klassenkampfes im Salon. Einzelgast gegen Pauschalgast. Reisebüro-Gäste gegen Gäste mit einem Versandhaus-Ticket. Sicherlich wird sich ein «Gebildeter» geleglich und für die Zeit unter «niedere Volk» mischen. Bei ihm wird die Bereitschaft zum Kontakt durchaus gepflegt. Sie ist ungleich höher, als die Kontaktfähigkeit mit Leuten der gleichen Stufe. Die Bereitschaft der sozialen Mischung in der Freizeit und somit freiwillig – ist ausserordentlich gering. Ein Akkumulator mit elitärer Selbsteinstufung ist durchaus bereit, im Zelt auf Stroh zu schlafen. Unter einer Bedingung: dass nebenan auch ein Akademiker schläft. Er wird das Reiseunternehmen wählen, das ihm dieses Versteck von vornherein mit einzigem Sitzrecht verspricht. Entschieden sich jemand, aus was für Gründen auch immer, unter seinem Statusniveau, so wird dieser seine Sonderstellung so schnell wie möglich den anderen gegenüber herausstellen und manifestieren. Nicht, dass man es nötig habe, oh nein: Doch man sei frei von allen diesen Dingen. Man wüsste halt, was man wolle. Und die Gäste? Gott, mit denen brauche man ja nicht unbedingt zu tun haben. Und gekauft habe man da auch noch nicht. Man kaufe bar.

Es ist nicht nur der Statuswandel, der da mitmischt. Auch das Gegenteil vom Status. Die Angst, nicht bestehen zu können, beeinflusst vielleicht die Entscheidung, in viel stärkerem Masse.

#### Die Statusangst als Entscheidungskonflikt

Wieviel Düsseldorfler Bürger waren schon einmal Gast in ihrem Hilton-Hotel? Welcher Hannoveraner fühlt sich aufgefordert, sein Interkontinental zu besuchen? Welcher Hamburger bewohnte das Vier-Jahreszeiten? Wenn es hochkommt, sind es zwei Prozent. Und diese Gruppe kann meist noch in der Absicht, den Versuch zu machen, ein Spiesenkonto zu verrechnen. Der Durchschnittsbürger mit einer Durchschnittsfamilie und dem Durchschnittslebensstil in einer Durchschnittswohnung traut sich dort nicht ohne weiteres hinein. Das ist nicht die Frage von Brieftasche. Heute beliebt nicht mehr.



Ein gutbürgerlich serviertes Steak ist nebenan nicht billiger. Er hat Angst. Eine Heidenangst. Vor dem roten Baldachin, vor dem Portier in besetztem Generalsmantel, vor einem arroganten Kellner mit unverständlicher Speisekarte. Und auch davor, dass man ihm diese Angst anmerkt. Kehren wir zurück zu den Urlaubskatalogen. Seite für Seite herrliche Fotos, Hotel neben Hotel. Lauter Hiltons und Intercontinentals, die Kathedralen des Tourismus, landauf landab. Teneriffa, Griechenland, Tunesien. Und nun soll jener Durchschnittsbürger, frisch und frei, losgelöst aller Hemmungen, den Preis und die dafür gebotene Leistung beurteilen, fröhlich und unbeschwert sein Köfferchen packen und für drei Wochen Weilmann sein?

Pötzlich soll der Urlaubswillige sich plötzlich auf dem Flughafen einfinden und so tun, als sei er hier zu Hause. Voucher, Einchecken, Bordkarte, Aufrufe. Alles das versetzt ihn in Schrecken. Er ist immer wieder ein Wunder, das alle im richtigen Flugzeug sitzen, obschon sie vorher kein Wort verstanden geschweige denn begriffen haben. Wenige Stunden später die Landung. Gottseidank, auch die Koffer tauchen wieder auf. Nichts zu verzollen, aber ein schlechtes Gewissen. Reiseleiter, Busfahrer. Und nun steht er in diesem tollen Hotel.

Pötzlich soll er sich zurechtfinden können in besagtem Restaurant. Mit den verschiedenen Tellern, mit den Besteckteilen links und rechts, über die er sich – Gang für Gang – auf den Tisch angeht. Nicht, dass er sich in diesem tollen Hotel zuarbeiten muss. Eine schlichte Currywurst mit Pommes frites am Stehtisch einer Imbisshalle wirkt danach für ihn wie eine Erlösung. Man muss Leute verstehen, die noch niemals in solchen Hotels gewohnt haben, wenn sie sich einer Reisegesellschaft anschliessen. Mit der Darstellung im Katalog hat das Hotel gleichsam das Etikett des Begreifbaren.

Trägt es gar das Schild eines Versand- oder Kaufhauses, das der Mensch von Haus aus kennt, fühlt er sich um so vertrauter. Hier wohnen Menschen, wie er einer ist. Hier kann das so schlimm nicht sein. Was die können, das kann er auch. Genau das ist der Knalleffekt. Leistung und Preis werden relativiert und in Wirklichkeit sekundär. Die durchschnittliche Leistung eines solchen Veranstalters wird unter diesem Aspekt zwangsläufig überdurchschnittlich empfunden. So einen Service habe er noch nicht erlebt, urteilt der gebräunte Heimkehrer im neugierigen Kollegenkreis. In der Tat, von seinem Standpunkt aus hat er absolut recht. Die Erlebnisse und Erfahrungen eröffnen ungeahnte Perspektiven. Ist der Konkurrenzkampf um den niedrigsten Preis, das spektakulärste Ziel, das luxuriöseste Hotel, den besten Service, ist dieser teure Kampf umsonst? fragt ein Reisejournalist. Es ist nicht die Frage, die er sich bei der Entscheidung mehr als ein nachprüfbares Argument? Durchaus. Und das gilt nicht nur für das Produkt Urlaub. Den Versandern und Kaufhäusern ist es in der Tat zugute zu halten, dass sie es vielen «möglich machen». Grosse Züge sind es, die nicht in einem besseren Know-how (das nähme auch niemand ab), sondern im grossen Reservoir der Nicht-Pauschal-Urlauber, der Nicht-Urlauber oder der Noch-nicht-Flieger. Zuwachsraten durch Leistung, Service und Preis? Eher durch den Abbau von Hemmungen. Wenn man anschliessend gelernt hat, dass alles nicht so schlimm ist, kommt der Anspruch, sich abzusetzen und als Profi zu gelten.

Die Untersuchungen sprechen für sich. Die «Newcomer» haben den grossen traditionellen Veranstaltern keine Kunden weggenommen. Sie haben ihnen, nach der Menge der Dinge, Kunden vorweggenommen. Tatsächlich leidet die Reiseofferte eines

Mit den neuen Katalogen beginnt der alljährliche Zauber.

Versenders oder Kaufhauses unter einer mehr oder minder starken sozialen Diffamierung. Hat ein Mensch – aus was für Gründen auch immer – nicht artikulierbare Hemmungen, mit bestimmten Kaufhäusern Bekannte zu treffen, bemüht er sich stets, nicht identifiziert zu werden. Die Lösung diesem Urlaubspotential gegenüber wäre, eigene Büros ausserhalb dieser Warenhäuser einzurichten. Und das geschieht ja auch.

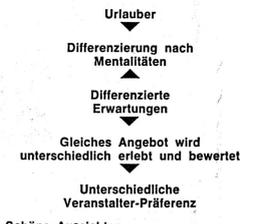
### Zelge mir deinen Kofferanhänger, und ich sage dir wer du bist!

Zu den fünf rationalen Entscheidungskriterien bei der Wahl eines Reiseunternehmens

- 1. Urlaubsort
- 2. Beförderungsmittel
- 3. Preis
- 4. Beratung im Reisebüro
- 5. Service am Urlaubsort

müssen wir einen sechsten irrationalen Punkt hinzufügen: Status der Mitreisenden

Das bedeutet: Urlauber haben nichts gegen dieses oder jenes Reiseunternehmen, was die eigentliche Leistung angeht. Sie haben etwas gegen die Leute, die damit reisen. Oder: Man wählt eine Reisegesellschaft, deren Publikum gegenüber man keine (begründeten oder unbegründeten) Hemmungen zu haben braucht. Das ist der primäre Teilaspekt für eine unterschiedliche Veranstalterpräferenz. Wir können unterstellen: Urlauber interessieren sich in erster Linie für die zu erwartenden Reisepartner, die mit ihnen im Flugzeug sitzen, mit ihnen im Hotel wohnen, mit ihnen während des Urlaubs interagieren.



Schöne Aussichten  
Verschiedene Kritiker behaupten, unsere Gesellschaftsform sei nicht vom Leistungswillen geprägt, sondern vom Erfolg. Der Mensch des industriellen Zeitalters gewöhne in der Arbeit nicht mehr sein Leben, und es scheine, als suche er es in der Freizeit. Wissen wir, was und wieviel jemand leistet? Wir sehen nur, dass jemand Erfolg hat. Beruf wird zum Job, und es wird zwitgerichtig, ob jemand Handwerker, Meister, Beamter oder Produkt ist.

Entscheidend für die Beurteilung und das Ansehen wird sein, was man in der Freizeit macht. Es fängt an mit dem Auto. Man hat ein Segelboot. Oder einen teuren Wohnwagen mit allem Komfort. Man spielt Golf oder Tennis in einem bestimmten Verein. Und man hat ein Ferienhaus in der Heide. Manchem reicht vorerst die Zugehörigkeit zu einer Clique oder die Flasche Bourbon mit persönlichem Namensschild im Depot einer Bar auf Sylt. Arten die Ferien aus zum Statuswettbewerb zwischen der Kundenschaft verschiedener Veranstalter? Erste Gefechte finden bereits statt.

Parole: Klassenkampf mit Vollpension.

Fallende Blätter, sinkende Preise...

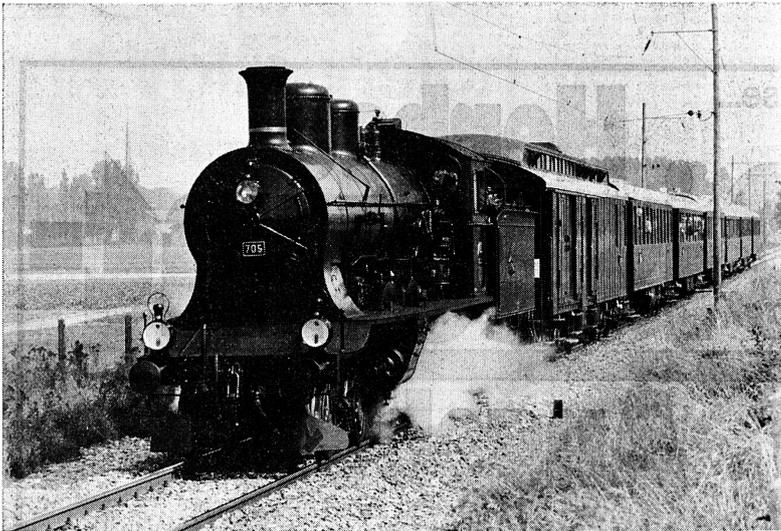


# Herbst-Discount-Angebot!

(nur solange Vorrat)

<p><b>VIA AD plus</b> Jetzt mit erhöhter Waschkraft, löst den Schmutz noch besser aus dem Gewebe, enthält garantiert keine Bleichmittel, daher auch hervorragend als Buntwaschmittel.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>60.50</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>50.50</b></p> <p>25 kg</p>	<p><b>RADION veloutan</b> Mit modernen waschaktiven Substanzen und Faserschutzmitteln. Radion wäscht weicher. Via und Radion, die erfolgreiche Waschmethode für Bunt- und Weisswäsche.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>62.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>52.-</b></p> <p>25 kg</p>	<p><b>OMO</b> Das erfolgreiche Vollwaschmittel mit der überlegenen Waschkraft. OMO mit Anti-Kalk schützt den Automaten und wäscht durch und durch sauber.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>66.50</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>56.50</b></p> <p>25 kg</p>	<p><b>CORALL</b> Wäscht alle modernen Gewebe wieder wie neu. Unschädlich für Nylon, Dralon, Wolle, für alle feine Wäsche.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>41.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>35.-</b></p> <p>10 kg</p>
<p><b>COMFORT</b> Pflegt die ganze Wäsche traumhaft weich und duftet frisch. Comfort mit Renovyl erhält die Wäsche jung.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>27.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>23.-</b></p> <p>15 kg</p>	<p><b>VIM D</b> Mit sichtbarer, desinfizierender Kraft, gibt sparsames, hygienische Sauberkeit.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>26.50</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>22.50</b></p> <p>25 kg</p>	<p><b>VIM actif</b> Sehr feines, vollschäumendes Putzpulver in preisgünstiger Qualität.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>15.40</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>12.40</b></p> <p>12 1/2 kg</p>	<p><b>FLUP</b> Mit Dico-Desinfizient, desinfiziert, reinigt gründlich und desodoriert. Der Universalkreiniger mit der dreifachen Wirkung für frische und strahlende Sauberkeit.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>43.50</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>36.50</b></p> <p>15 kg</p>
<p><b>VIF</b> Der Superreiniger für Küche und Bad, gibt den einwandigen Glanz, Superglanz.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>31.60</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>26.60</b></p> <p>12 1/2 kg</p>	<p><b>DUAL</b> Das neuartige Bodenpflegemittel, reinigt und poliert zugleich.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>49.70</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>42.70</b></p> <p>10 kg</p>	<p><b>LUX actif</b> Entwickelt erstaunliche Aktiv-Kraft beim Abwaschen, gibt glänker Sauberkeit und ist mild für die Hände.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>45.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>38.-</b></p> <p>15 kg</p>	<p><b>SOLO lemon</b> Rasch reinigendes, fettlösendes, natürlich duftendes und mildes Abwaschmittel mit dem echten Saft frischer Zitronen.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>35.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>30.-</b></p> <p>15 kg</p>
<p><b>SOLO Pulver</b> Das beliebte, pulverförmige Abwaschmittel, ausgiebig, preisgünstig und mild.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>32.30</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>27.30</b></p> <p>10 kg</p>	<p><b>SUN Pulver</b> Das modernste Abwaschmittel für Geschirrspülautomaten, reinigt und spült wirksamer in allen Automaten.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>32.80</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>27.80</b></p> <p>10 kg</p>	<p><b>SUN Spülglanz</b> Die ideale Ergänzung zu SUN Pulver in jedem Automaten, damit das Geschirr den unübertroffenen Glanz bekommt.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>24.-</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>20.-</b></p> <p>5 kg</p>	<p><b>SUNLIGHT</b> Handseife Reine, milde Sunlight-Seife, ausgiebig, extra seifenhaltig und unbeschränkt haltbar. Die natürliche Seife auf jedem Lavabo.</p> <p><b>RICHTPREIS</b> <del>36.45</del> <b>DISCOUNT-PREIS</b> <b>31.45</b></p> <p>100 St.</p>

\* Gratis-Hauslieferung durch Ihren Grossisten!



Un train à vapeur entre Yverdon et Lyss

(ats) La direction du ter arrondissement des CFF annonce que, à l'occasion du 125<sup>e</sup> anniversaire des chemins de fer suisses, les CFF ont fait circuler un train historique, tracté par une locomotive à vapeur A 3/5 entre Yverdon et Lyss, via Payerne, les samedis et dimanches 2/3 septembre 1972. Ces courses seront encore accessibles à tout voyageur muni d'un billet ordinaire les 9 et 10 septembre. - Voici une vue de ce train touristique qui fait la joie des petits et des grands et qui rappelle le bon vieux temps. (Photo asl, Lausanne)

## Sie fahren rückwärts

Die Finanzlage der beiden Hauptgruppen des öffentlichen Verkehrs - Nahverkehr und allgemeiner Verkehr - hat im vergangenen Jahr einen erheblichen Rückschlag erlitten. Sie stagnierte bei der Schifffahrt, verbesserte sich indes bei den Bergbahnen.

### Nahverkehr: nur drei Unternehmen mit Gewinn

Laut Jahresbericht des Verbandes schweizerischer Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs (VST) erhöhte sich der Betriebsaufwand bei den Nahverkehrsunternehmen etwa zehnmal stärker als der Betriebsbeitrag. Der Personalaufwand hat um 13 Prozent, der Sachaufwand um 12 Prozent zugenommen. Von den 25 Unternehmen wiesen bloss drei einen Reingewinn von total 1,2 Mio Fr. auf: Metro Lausanne-Ouchy, Dolderbahn, Auto AG Schwyz. Ausgeglichen war die Rechnung bei den Städtischen Verkehrsbetrieben St. Gallen. 20 Unternehmen verzeichneten einen Reinverlust von 56,4 Mio, wovon 19 Mio auf die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich entfielen.

### Allgemeiner Verkehr: Gutes Ergebnis der Lötschbergbahn

Die 83 Unternehmen zählende Gruppe des allgemeinen Verkehrs besteht aus 62 Bahnen (ohne SBB) und 21 Strassen-transportdiensten. Bei ungefähr gleichbleibenden Leistungen stieg der Betriebsaufwand der Bahnen des allgemeinen Verkehrs mit rund 11,5 Prozent fast doppelt so stark wie der Betriebsbeitrag mit 6,1 Prozent. Auch hier nahmen die Personalkosten um über 13 Prozent, die Sachkosten um rund 12 Prozent zu. Von den 62 Bahnen erbrachten 10 einen Betriebsüberschuss von total 15,4 Mio, davon entfielen 10,2 Mio auf die Lötschbergbahn und 4,5 Mio auf die Brig-Visp-Zermatt-Bahn. 52 Unternehmen wiesen einen gegenüber dem Vorjahr um 20 Mio erhöhten Fehlbetrag von 59,1 Mio auf. Bei der Beurteilung dieser defizitären Betriebsrechnungen ist essen zu beachten, dass die betreffenden Verkehrsträger wichtige volkswirtschaftliche Aufgaben erfüllen. Mit zu berücksichtigen ist sodann, dass in zahlreichen Fällen namhafte Beiträge für den Unterhalt und die Erneuerung der Bahnanlagen, insbesondere für Gleiseerneuerungen, aufgewendet werden.

Bei den 21 Strassentransportdiensten ergaben sich nur 4 aktive Betriebsrechnungen: Steffisburg-Thun-Interlaken, Zürcher Oberland, Leuk-Leukerbad, Sierre-Montana-Crans. Bei 17 Automobilunternehmen beziffert sich der Fehlbetrag auf total 2,3 Mio. 1971 betragen die fi-

nanziellen Beiträge der öffentlichen Hand zugunsten der Transportunternehmungen des allgemeinen Verkehrs insgesamt 161,58 Mio gegenüber 144,97 Mio im Vorjahr.

### Bergbahnen: gesündeste Gruppe

Sehr erfreulich war das Berichtsjahr 1971 für die mit 23 Unternehmen wirtschaftlich und finanziell weitaus gesündeste Gruppe der Bergbahnen, deren Betriebsbeitrag mit rund 21 Prozent stärker zunahm als der Betriebsaufwand mit rund 17 Prozent. Namhafte Überschüsse erzielten vor allem die Jungfrauabahn mit

2,6 Mio, die Gornergratbahn mit 1,7 Mio, die Wengernalpbahn mit 1,6 Mio sowie die Schilthornbahn und die Luftseilbahn Saas Fee mit je 1 Mio.

### Schifffahrt: Vierwaldstättersee schwingt obenaus

Bei den Schifffahrtsunternehmen stieg der Betriebsaufwand mit 13 Prozent wiederum stärker an als der Betriebsbeitrag mit rund 11 Prozent. Von den 12 Unternehmen wiesen 7 einen Überschuss von total 1,5 Mio auf und 5 einen Fehlbetrag von 800 000 Fr. Wie in den Vorjahren erreichte wiederum die Schifffahrtsgesellschaft auf dem Vierwaldstättersee mit 715 000 Fr. den höchsten Betriebsüberschuss. Überschüsse von über 100 000 Fr. erzielten die Unternehmen auf dem Thuner- und Brienzsee, dem Zürichsee sowie die Fähre Horgen-Meilen, sda

## L'aérodrome d'Ascona a fêté ses 25 ans

Lorsqu'en août 1947, MM. Lello Bianda et A. Bolchini prirent l'initiative de construire un aérodrome sur les terrains quasi déserts du delta de la Maggia, côté Ascona, ils durent faire face à de nombreuses difficultés financières et bureaucratiques. Cependant cette réalisation était accueillie avec enthousiasme par les amis de l'aviation et les milieux touristiques.

Depuis lors, 25 ans ont passé et Lello Bianda, toujours propriétaire de cet aérodrome, pouvait fêter ce quart de siècle à la fin du mois d'août. Il organisa à cette occasion un copieux «pranzo» et une fête champêtre tessinoise à laquelle participèrent plus de 400 invités, parmi lesquels on notait la présence de représentants des autorités, notamment celle de M. A. Lafranchi, conseiller d'Etat et président de l'Association touristique tessinoise.

Grâce au dynamisme de son promoteur et de son épouse, l'aérodrome d'Ascona est devenu un centre de tourisme aérien et un centre d'attractions avec ses res-

taurants ombragés, son bar et son danc-ing extrêmement bien fréquentés.

La piste - qui est actuellement de 725 mètres - sera agrandie pour permettre l'atterrissage d'un nombre plus grand d'avions de sport et de tourisme suisses et étrangers.

Les vols organisés, dès le début, à destination de divers pays d'Europe, ont contribué largement au développement du tourisme de la région. Un service régulier de taxis aériens assure, depuis 1958, la liaison entre Ascona et les aéroports Milan-Linate et Milan-Malpensa. Ce service est utilisé surtout par des hommes d'affaires ou par des touristes qui peuvent ainsi rejoindre rapidement les grandes villes européennes et intercontinentales.

Au cours de ces 25 ans, l'aérodrome a enregistré 273 635 vols. En outre, de nombreux cours de pilotage ont été donnés sur ce terrain.

Plusieurs immeubles ont été construits dans la zone du Delta, ce qui prouve que toutes les oreilles ne sont pas sensibles à bruit des avions. Y. Go.

## Nature idyllique et télé... féérique

(ATS) Le Département fédéral des transports et communications et de l'énergie tient compte, lorsqu'il examine des demandes de concession de téléphériques, des exigences de la protection de l'environnement. Tel est l'essentiel de la réponse que le Conseil fédéral vient de donner au conseiller national Grolmund qui lui demandait s'il était disposé à n'accorder de telles concessions que lorsqu'il existe un plan général de développement touristique régional.

L'autorité concédante, précise le Gouvernement, se fonde sur l'article 24<sup>quater</sup>, alinéa 3, de la Constitution fédérale, pour tenir compte des exigences de l'aménagement du territoire sur les plans national, régional et local, lors de l'examen des demandes de concession de téléphériques. Elle dispose, depuis la mise en vigueur de l'arrêté fédéral du 17 mars dernier, instituant des mesures urgentes en matière d'aménagement, d'une base légale qui lui permet d'agir efficacement dans le sens de la protection du paysage. Les intérêts touristiques locaux et régionaux sont examinés attentivement, compte tenu, dans chaque cas, de la question du besoin.

Pour ne pas préjuger les planifications que les cantons élaborent actuellement en se fondant sur l'arrêté fédéral précité, l'autorité concédante a, depuis le début de l'année, renvoyé à plus tard l'examen de plusieurs affaires et n'a donné une suite favorable qu'à 5 demandes de concession satisfaisant aux exigences de l'aménagement du territoire. Cette pratique subsistera jusqu'à la mise en vigueur de la loi fédérale sur l'aménagement du territoire.

## La complémentarité du rail et de la route

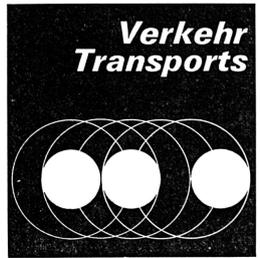
(ATS) La capacité de transport du réseau des CFF est en passe de devenir insuffisante.

Le conseiller national Schmid est d'avis que notre réseau routier ne satisfait plus complètement non plus aux exigences du trafic et qu'il y a donc lieu de s'attendre à des difficultés. Il pose à ce sujet une petite question au Conseil fédéral qui confirme que les Chemins de fer fédéraux s'efforcent de réaliser une meilleure répartition du travail entre la route et le rail. Les liaisons entre les gares-centres continueraient d'être assurées par le rail, alors que le service de ramassage et de distribution à l'intérieur de la zone attribuée à chacune des gares-centres serait confié dans une large mesure à la route. Mais la mise à contribution supplémentaire du réseau routier par le trafic des marchandises à courte distance serait compensée du fait que le chemin de fer permettrait d'alléger sensiblement le trafic à longue distance ainsi que le trafic local à grands courants de voyageurs (travailleurs faisant la navette).

### De gros investissements en perspective

La politique des transports tend en principe vers un système dans lequel chaque moyen de transport assume les fonctions pour lesquelles il est techniquement et économiquement le mieux qualifié. Différentes prévisions laissent entrevoir qu'il faut s'attendre à un nouvel et sensible accroissement de la demande en matière de transport.

D'importants investissements seront donc nécessaires pour venir à bout de cette augmentation du trafic. Les problèmes d'investissements se posent en particulier aux CFF dans les secteurs principaux du trafic local à grande capacité, c'est-à-dire dans les zones de concentration, ainsi que dans le trafic interne et international des voyageurs et des marchandises sur distance moyenne et grande. Un plan de financement du programme de développement à longue échéance est en préparation, un projet sera soumis aux Chambres, à ce propos, au cours de l'année 1973 vraisemblablement.



## Vol commémoratif de la première traversée des Alpes en ballon

(ats) «Le survol des Alpes en ballon - photographe du «Daily Mirror» arrêté comme espion après voyage émuovant» titrait en caractères gras le quotidien britannique dans son édition du 3 septembre 1912. Sous le titre s'élevait une grande photographie représentant l'envol du ballon à Interlaken et la Jungfrau en arrière-plan. Le reportage qui suivait sur cinq pages décrivait par le menu l'exploit courageux du pilote, le capitaine Spelterini - alias Edouard Schweizer de Bazenhaid - et du photographe qui l'accompagnait dans cette première traversée des Alpes en ballon. Après leur atterrissage, les deux aéronautes furent arrêtés dans le village bavarois d'Unterammergau sous l'inculpation d'espionnage.

90 ans plus tard, pour commémorer cet événement, trois ballons, le «Zürich», le «Blue jeans» et le «Spelterini», ont décollé d'Interlaken, emportant notamment 12 000 lettres spécialement timbrées pour cette occasion et qui seront vendues en faveur du «World Wildlife Fund» (WWF). Le «Daily Mirror», qui est l'instigateur de ce vol organisé en collaboration de l'agence de Londres de l'Office national suisse du tourisme a dépêché sur les lieux une importante équipe de reporters et de techniciens. De plus, une colonne de voitures, occupées notamment par des cameramen, suit le parcours des ballons.

## Ligne ferroviaire transalpine en Suisse orientale

(ats) Certains milieux se demandent si la construction d'une ligne ferroviaire transalpine en Suisse orientale ne serait pas avantageuse pour le canton de Zurich, tant pour le trafic marchandises que pour le transport des personnes?

Le Conseil d'Etat zurichois estime, pour sa part, que le développement du trafic marchandises à travers la St-Gothard décharge les installations ferroviaires de la région de Zurich. Au chemin de fer transalpin en Suisse orientale (ouest du Splügen), il préfère le tunnel de base du St-Gothard qui permettra d'augmenter de 30 millions de tonnes la capacité des prestations actuelles et de satisfaire aux besoins du trafic jusqu'en l'an 2000.

## Pour le maintien des chemins de fer régionaux

(ats) Plusieurs lignes ferroviaires régionales sont actuellement menacées par des projets de reconversion en exploitation routière. Ceux-ci se heurtent cependant à de vives oppositions: si ces trains sont déficitaires, ils rendent des services d'intérêt général que les autocars ne sauraient assurer et, au surplus, ils ne polluent pas l'air. Ces arguments ont convaincu plus de 20 000 personnes qui ont déjà signé une pétition en faveur du chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets. La pétition sera envoyée à Berne en septembre, comme l'avait été celle en faveur du chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey-Champéry, avec également plus de 20 000 signatures.

## Le Guide Reka 1973

Le Guide Reka, tiré à raison de 300 000 exemplaires, contient la liste de toutes les entreprises et de tous les établissements touristiques qui acceptent des chèques Reka en paiement, des places de camping, les maisons des Amis de la nature, des auberges de familles, des écoles de ski et de ski de tourisme, de même que des écoles d'alpinisme collaborent avec la Caisse de voyage. En outre, le Guide Reka donne la liste d'environ 400 logements de vacances pouvant être loués directement auprès de la Caisse. Pour la première fois, la Reka offre aux rentiers de l'AVS la possibilité de louer durant l'entre-saison des logements de vacances à des conditions par-

## Interflug in starker Expansion

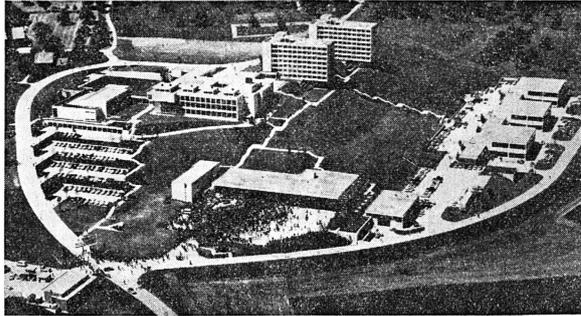
Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen hat die DDR-Fluggesellschaft Interflug über eine Milliarde Passagierkilometer produziert. Auf ihrem Streckennetz von 56 000 km wurden im Vorjahr 925 000 Passagiere befördert. Die 1956 gegründete Gesellschaft befliegt regelmässig 35 Städte in Europa, Afrika sowie im Nahen und Mittleren Osten. Neben 21 Luftfahrtverträgen bestehen 36 Generalagenturverträge, darunter mit Air France, AUA, SAS, KLM und Swissair. Neben dem Linienverkehr wurden 200 000 Passagiere im Charterverkehr an Feriengäste in sozialistischen Ländern befördert. Für die nächsten Jahre ist ein starker Ausbau der DDR-Flughäfen und eine «Verjüngung» der Luftflotte vorgesehen, vor allem durch Indienststellung weiterer Langstreckenflugzeuge der Typen IL-62 und Tu-134A, doch wird auch der Erwerb des Uberschall-Flugzeuges Tu-144 und des Airbus IL-86 erwogen. Ru. tucilièrement favorables.



*Erfahrung, Know-How  
und geistige Beweglichkeit  
bilden das unbezahlbare  
Kapital der Unternehmen,*

*die sich mit vollem  
Einsatz an die Lösung  
von seltenen  
Problemen heranmachen.*

# Das seltene Problem:



Wenn Baumeister bauen, dann wissen sie wie. Wir gratulieren dem Schweizerischen Baumeisterverband zu seinem eigenen Neubau, dem grossartigen Ausbildungszentrum bei Sursee.

Die «Bau-Uni» (respektvoller Volksmund) ist eine stolze Leistung in eigener Sache. Da wird nun gelernt, gebüffelt, der Kopf zerbrochen.

In Schulräumen, in der Bibliothek, in der Aula, in den Übungs- und Werkhallen.

Da wird gewohnt.

In 100 Vierer-, in 40 Doppel-, in 32 Einer-



zimmern und im Personalhaus. Da wird gegessen, getrunken, gespielt.

Kurz, da wird auch gelebt. Im Speisesaal, in der Turnhalle oder Kegelbahn und last but not least im Hallenschwimmbad.

Und alles ist so, wie es sein muss, denn Bauherr und Erbauer

ist in diesem Fall ja derselbe.

(Welchen Käse isst der Käser?)

Zum Lernen, Wohnen und Leben braucht es ein

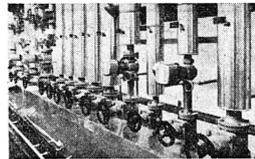


# Heizung in der «Bau-Uni» bei Sursee

gutes Klima. Nicht zu warm, nicht zu kalt und nicht zu teuer. Das ist ein Problem unter vielen. Aber ein wichtiges.

Um dies' zu

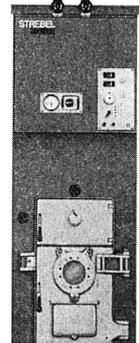
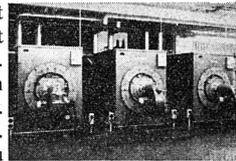
lösen, braucht es ein Unternehmen, von dem der Bauherr wusste, dass es sich mit vollem Einsatz an die Lösung von seltenen und anspruchsvollen



Problemen macht. So entstand der Kontakt

Sursee-Rothrist. Unser Bau-Uni-Problem: «Wie können so verschiedene Ansprüche an die zentrale Heizung auf wirtschaftliche, leicht bedienbare und funktionssichere Weise befriedigt werden?» Unsere Lösung: Drei STREBEL-DG2-Dreizug-Guss-Hochleistungskessel mit einer Heizleistung von zusammen 3,55 Millionen kcal/h. Und STREBEL-Heizwände «Die gute Form».

Gerne informieren wir Sie ausführlicher über die Heizung im Baumeister-Bau.



Coupon.

Wenn schon der Schweizerische Baumeisterverband seine Heizprobleme mit STREBEL löst, so können Sie auch mir Ihre Dokumentation zustellen.

Adresse:

HR

Bitte einsenden an: STREBELWERK AG, Dokumentation, 4852 Rothrist

*Wer für solche Projekte das  
Vertrauen verdient, geht auch  
für Sie durchs Feuer.  
Deshalb — und in jedem Fall —*

# STREBEL

STREBELWERK AG Rothrist, Tel. 062/41 24 71/41 38 21

Werke 1 und 2 in Nebikon

*Die ersten Fachleute — die Baumeister —  
wählten uns. Darauf sind wir stolz. Wenn es ums Heizen  
geht, können auch Sie auf uns zählen.  
Ob Einfamilienhaus oder «Bau-Uni».*



Publicité (C) Bornand, Montreux

**Offre spéciale réservée  
uniquement aux  
hôteliers et restaurateurs !**

# bouteilles de mousseux Gratuites pendant le comptoir !

Venez déguster à notre stand le prestigieux  
Blanc de blanc de France LATOUR-LAUTREC,  
en bouteilles champenoises originales numérotées, brut ou mi-sec

**Une offre exceptionnelle, pendant le Comptoir seulement :**

Votre achat                      Notre cadeau

**Profitez :  
cette offre n'est valable  
qu'au Comptoir !**

**Stand  
l'AIGLON/LATOUR-LAUTREC  
Stand 306 Halle No3**



BLANC DE BLANCS DE FRANCE  
SEKT 12 bouteilles





BLANC DE BLANCS DE FRANCE  
SEKT 12 bouteilles





BLANC DE BLANCS DE FRANCE  
SEKT 12 bouteilles





BLANC DE BLANCS DE FRANCE  
SEKT 12 bouteilles



etc....

**bon**

pour une dégustation gratuite  
du prestigieux LATOUR-LAUTREC.  
Ce BON donne droit en outre à l'offre  
spéciale "bouteilles gratuites" valable  
au Comptoir suisse 1972 uniquement  
pour toutes vos commandes passées  
au stand de l'Aiglon

Nom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

## Haco Saucen für Küchenchefs mit hohen Qualitätsansprüchen

Haco Saucen bieten Ihnen Gewähr, eigene Saucen-Variationen auf schnellste und einfachste Art nach Ihrem Geschmack abzuleiten. Nach dem Qualitäts-Merkmal Ihres Hauses - so wie Ihre Gäste es schätzen!

Begehrte Dienstleistungen wie

- individuelle Zubereitung
- sichere Rezeptur
- kurze Kochzeit
- einfachste, problemlose Lagerung
- stets gleichbleibende Qualität

sind bekannte Merkmale aller Haco Saucen.

Sortiment	Kochzeit
Braten-Jus	2 Min.
Demi-Glace	3 Min.
Weisse Sauce	2 Min.
Jäger-Sauce	5 Min.
Curry-Sauce	3 Min.
Sauce Hollandaise	1 Min.



**Haco ag gütlichen**

Tel. 031/520061



La saison est terminée... maintenant, questionnez-vous.

Avez-vous le meilleur café de votre région?  
Vendez-vous le maximum de café?  
Vos clients recommandent-ils un deuxième café?



**AU COMPTOIR SUISSE**  
profitez de déguster

**LA SEMEUSE**  
*LE CAFÉ QUE L'ON SAVOURE...*

et prenez une décision

Un petit stand... mais un café COMME ÇA...

**HALLE 35, STAND 3530**  
ne le manquez pas.



## Ein RIESE in der Leistung - ein ZWERG im Preis

Ist der Silectro Staubsauger 10, der richtige Apparat für maximal beanspruchte Teppichbeläge. Er vereinigt alle Vorteile der seit über 40 Jahren bewährten Silectro Industriestaubsauger:

Wirksamste Grundreinigungswirkung, dank der Ausrüstung mit Turbodüse • Aeusserst solide Konstruktion bei niedrigem Gewicht • Sehr wendig • Geräuscharm • Höchster Schutz durch doppelt isolierten Motor • Der ideale Staubsauger für die hohen Anforderungen an die Bodenpflege im Gastgewerbe.

Ihr Lieferant von Reinigungsmaschinen und Geräten:  
SILECTRO, 8103 Unterengstringen, Tel. 01/983088

Wir interessieren uns für den Silectro Staubsauger 10 und erwarten unverzüglich Ihre Unterlagen.  
HR Wir haben zudem folgendes Reinigungsproblem:

Name, Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

**Silectro**  
Staubsauger 10

## Potentielle neue Fremdenverkehrsgebiete im Kanton Graubünden

Im Frühjahr 1970 erteilte die Bündner Regierung der Dokumentations- und Beratungsstelle des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes (unter der Leitung des damaligen Direktors Prof. Dr. P. Risch; Sachbearbeiter: lic. rer. pol. M. Bonorand), den Auftrag zur Ausarbeitung eines Gutachtens, das Aufschluss zu geben habe, wo im Kantonsgebiet erfolgversprechende, weitere touristische Ausbaumöglichkeiten bestünden (touristischer Eignungskataster) und auf welche Art und Weise der touristischen Entwicklung in den wirtschaftlichen Randregionen vermehrte Impulse zu verleihen wären (Entwicklungsprogramm). Die im Manuskript am 15. August 1971 abgeschlossene Untersuchung hat die Bündnerische Exekutive inzwischen durchgearbeitet und am 4. September 1972, anlässlich einer Pressekonferenz in Chur, der breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben ausführlicher auf diese Arbeit zurückkommen. (Red.).

Das Gutachten soll – im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs im Kanton Graubünden – den öffentlichen Stellen – Kanton und Gemeinden – sowie den Interessensvertretungen weitere Entscheidungsunterlagen für die erforderlichen Massnahmen liefern. Es hat ferner die am Fremdenverkehr interessierten Unternehmer sowie die Bevölkerung über Ziele und Massnahmen des Fremdenverkehrsaufbaus im Kanton Graubünden zu unterrichten. Touristisch bereits stark entwickelte Gebiete bilden nicht Gegenstand der Untersuchung; die Betrachtung beschränkt sich auf jene Landschaften, in denen der Fremdenverkehr bis anhin nur geringe Intensität aufwies oder überhaupt nicht Fuss gefasst hatte.

### Fremdenverkehr – kein Wundermittel

Dass der Fremdenverkehr im Berggebiet ein wertvolles Instrument zur Verankerung der wirtschaftlichen Basis der dort ansässigen Bevölkerung darstellt, wird heute in Fachkreisen überall anerkannt. Gleichzeitig ist aber auch zu betonen, dass eine Förderung des Fremdenverkehrs in wirtschaftlich schwachen Gebieten im Alpenraum nicht als einziges Massnahmenbereich zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse betrachtet werden darf; nur konnte es nicht Aufgabe eines Fremdenverkehrs-Gutachtens sein, andere Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Solche anderen Entwicklungsalternativen gilt es besonders für jene Gebiete zu formulieren, wo die natürliche Eignung für den Fremdenverkehr nicht vorliegt oder nur sehr gering ist.

### Touristischer Eignungskataster

Eine der Hauptaufgaben bildete deshalb die Erstellung eines touristischen Eignungskatasters (Erfassung und möglichst objektive Bewertung der Gebiete im Hinblick auf ihre Eignung für den Fremdenverkehr). Eine solche systematische Bewertung erfüllt zwei wesentliche Ziele:
 

- Festlegung jener Gebiete, die auf Grund ihrer landschaftsbedingten Fremdenverkehrsneigung förderungsfähig erscheinen (hierzu sei vermerkt, dass die touristischen – Spitzenlandschaften – im Kanton Graubünden weitgehend erschlossen sind; für die restlichen Gebiete drängt sich – wenn entsprechende Investitionen nur einigermaßen erfolgversprechend sein sollen – eine strenge Selektion und möglicherweise auch eine Prioritätsordnung der Förderung an).
- Mit dem vorgelegten Fremdenverkehr-Eignungskataster (beschränkt auf den Kanton Graubünden) hofft die Dokumentations- und Beratungsstelle des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes,

bandes, zur Grundlagenbeschaffung für die Entscheidungsfindung über die erforderlichen Entwicklungsprogramme im Rahmen des «Gesamtwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für das Berggebiet» etwas beizutragen zu haben. Ausgehend von der Lageanalyse und den sich allgemein stellenden Entwicklungsproblemen erfolgt im Untersuchungsbericht eine Darstellung räumlicher Entwicklungsvarianten. Neben der Formulierung möglicher Ziele und Grundsätze der touristischen Förderung im Berggebiet sind schliesslich Vorschläge für zweckdienliche Massnahmen unterbreitet worden (Entwicklungsprogramm).

Die Studie ersetzt weder eine kantonale Fremdenverkehrsplanung noch die ver-

schiedenerorts im Kanton angelegten Regionalplanungen und keinesfalls auch nicht die Ortsplanungen. Vielmehr dürfte diese Arbeit nicht zuletzt als weitere, naturgemäss nur indikativer Charakter aufweisende Basis für die genannten Planungsarbeiten auf den verschiedenen Stufen dienen.

Neben der bereits erwähnten Funktion einer Entscheidungsgrundlage für das «Gesamtwirtschaftliche Entwicklungskonzept für das Berggebiet» soll das für den Kanton Graubünden ausgearbeitete Fremdenverkehrsgutachten auch mitteilen, investitionsfreudigem Kapital gewissermassen den Weg zu weisen. Das Privatkapital visiert touristische Projekte oft mehr oder weniger zufällig an, ohne gegenseitige Abwägung verschiedener Konkurrenzregionen. Wenn in Zukunft Geldgeber touristische Projekte in Graubünden finanzieren möchten, wäre der Kanton mit der nun vorliegenden Untersuchung und allenfalls noch weiteren Detailabklärungen in der Lage, neue erfolgversprechende touristische Regionen nachzuweisen und würde damit gewissermassen zum Promotor entsprechender Projekte; erscheint es doch unumgänglich,

dass sich grössere touristische Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren nur in engstem Zusammenwirken zwischen öffentlicher Hand einerseits und privatem Kapital andererseits realisieren lassen. M.B.

Es ist daher unbedingt zu empfehlen, dass die vielerorts rein AHV-mässig orientierte Lohnbuchhaltung voll in die Betriebsbuchhaltung integriert wird. Der Arbeitsausschuss ist sich voll bewusst, dass die Einführung des Systems der Bruttolohnverbuchung eine intensive Aufklärungsarbeit und den Einsatz zweckdienlicher Formulare zur Voraussetzung haben wird.

5. Ein besonderes Problem bietet die Erfassung der tatsächlichen Kosten für die Personalunterkunft, die ausserordentlich stark voneinander abweichen können, je nachdem ob ein eigenes Personalhaus zur Verfügung steht, ob die Unterkünfte gemietet werden, oder ob das Personal im Hotelbetrieb selbst untergebracht ist. Um den Wirtschaftlichkeitsvergleich von einem Betrieb zum andern nicht durch derartige Zufälligkeiten zu verfälschen, ist der Arbeitsausschuss der Meinung, dass der Aufwand für ein eigenes Personalhaus in gleicher Weise abgerechnet werden sollte, wie der Aufwand für das Hotelgebäude selbst, d. h. aufgeteilt auf die Kontenklassen des Betriebsaufwandes, des Anlagevermögens und der Generalaufwendungen. Die Führung einer eigentlichen Liegen-schaftsrechnung ist im neuen Kontenrahmen weder für das Personalhaus noch für das Hotelgebäude vorgesehen, weil



dadurch der Begriff des Betriebsergebnisses berührt würde. Dagegen ist es ohne weiteres möglich, ausserhalb der Buchhaltung auf statistischem Wege derartige Liegen-schaftsrechnungen zu erstellen.

## Neugestaltung des Kontenrahmens für die schweizerische Hotellerie

Der neue Gesamtarbeitsvertrag über die Entlohnung des Bedienungspersonals im schweizerischen Beherbergungsgewerbe wie auch das an der letzten Delegiertenversammlung in Davos beschlossene Obligatorium des «Service compris» für die Mitglieder des SHV haben im Hinblick auf die buchhalterische Erfassung der Bedienungsgeldern eine vollständig neue Situation geschaffen. Bereits gegen Ende des letzten Jahres hat der Zentralvorstand SHV den Auftrag erteilt, den Normal-Kontenplan der schweizerischen Hotellerie, der seit 1957 keine Abänderung erfahren hat, den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Zur Lösung der gestellten Aufgabe wurde ein Arbeitsausschuss gebildet, der aus Vertretern der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit, der Treuhandstelle SHV, der Hotellschule Lausanne und der Beratungsdienste SHV zusammengesetzt ist. Des weitern wurde ein Spezialist für Fragen der elektronischen Datenverarbeitung beigezogen. In mehreren ganztägigen Sitzungen hat sich dieser Arbeitsausschuss eingehend mit der Materie beschäftigt und legt nun einen Entwurf zur Begutachtung vor.

### Kontenplan: Keine grundsätzliche Änderung, aber...

Im Prinzip ist sich der Arbeitsausschuss darüber einig, dass der bisherige Normal-Kontenplan in seiner Grundstruktur nicht geändert werden sollte, da er sich bestens bewährt hat und weil ausserdem jede grössere Umstellung mit Schwierigkeiten und Unsicherheiten verbunden ist. Immerhin sind die folgenden wichtigsten Abweichungen gegenüber der Auflage des Jahres 1957 hervorzuhoben:
 

1. In formaler Hinsicht wird auf die Zweiteilung in Haupt- und Unterkonten verzichtet. Dafür werden die Konten nach 3 Kriterien – kleinere, mittlere, grössere Betriebe – gegliedert.

2. Gewisse, sehr weit gehende Untergliederungen des Kontenplanes 1957 werden aufgegeben zugunsten einer sinnvollen Zusammenfassung. Im Einzelfall wird es selbstverständlich nach wie vor möglich sein, im Rahmen des Schemas Untergliederungen nach Bedarf zu treffen.

3. Die Betriebserlöse (Umsätze) verstehen sich einschliesslich Bedienungsgelder; denn im Gegensatz zur bisherigen Praxis dürfen diese Bedienungsgelder nicht mehr als reine Durchlaufposten betrachtet werden. Die bisher erforderlichen Rückrechnungen von Brutto- auf Nettoumsätze werden somit künftig entfallen.

4. Die Erfassung der Bedienungsgeldernahmen auf dem Umsatzebene macht andererseits die Berücksichtigung der ausbezahlten Bedienungsgelder bei den Lohnkonten erforderlich. Darüber hinaus ist der Arbeitsausschuss der Meinung, dass bei dieser Gelegenheit auch die Naturallohn buchhalterisch erfasst werden sollten, was bis jetzt nicht der Fall war. Nur auf diesem Wege wird es möglich sein, den Gesamtbetrag der Lohnbelastungen in den Betriebsrechnungen zum Ausdruck zu bringen. Ueber die technische Abwicklung der Lohnverbuchung konnte im Arbeitsausschuss noch keine Einigung erzielt werden. Zur administrativen Vereinfachung schlägt die Mehrheit des Ausschusses vor, dass künftig auf dem Lohnkonto die



Bundesrat Gnägi zeigt Verständnis für das Gastgewerbe. Er testet gleichzeitig, wie weit dem Gast Selbstbedienung zugemutet werden kann und ob sich allenfalls Rekruten als Aushilfspersonal eignen würden. Leider muss obige Meldung demontiert werden. Das Bild entstand anlässlich der Einweihung des Waffenplatzes Drogns und soll lediglich die demokratische Einstellung unserer Landesväter illustrieren. (Photo asi)



### Le tourisme, cet inconnu

Dans le quotidien L'EST VAUDOIS, M. Jean-Jacques Cevy, conseiller national, livre quelques réflexions pertinentes sur le scepticismisme qu'affichent certains milieux à l'égard du tourisme. Voici un extrait de cet excellent article:

Trop de personnages influents du secteur public ou de l'économie privée continuent à douter de l'opportunité des efforts déployés par ceux qui entendent promouvoir le tourisme par des méthodes pourtant reconnues efficaces dans d'autres branches économiques. On n'hésite pas, ce faisant, à mettre en doute la vocation touristique de notre pays. On se demande si, face à la concurrence de régions de notre monde mieux favorisées que la Suisse par le soleil, nous pouvons encore espérer attirer chez nous des touristes et plus en plus sollicités et de plus loin. On s'interroge sur l'utilité de campagnes de promotion et de publicité à l'étranger, singulièrement aux Etats-Unis. Et si l'on reconnaît les résultats obtenus dans le domaine du tourisme dit «de congrès», on hésite à exploiter plus à fond ce secteur nouveau sur le plan européen, mais déjà extraordinairement développé et entré dans les mœurs outre-Atlantique. Ce scepticismisme se manifeste ainsi de diverses manières. Les investissements pourtant nécessaires à la rénovation de milieux touristiques n'ont pas encore lieu. Et il est de plus en plus difficile de sortir de ce véritable cercle vicieux: d'une part on déplore la vétusté et la pauvreté de cet équipement face à l'essor de régions de ce monde nouvellement ouvertes au tourisme; d'autre part on invoque cette concurrence et ces dangers pour justifier l'absence d'un effort suffisant pour adapter ce même équipement aux besoins modernes. Ces considérations ne se veulent pas pessimistes. Elles sont l'expression d'une réalité qui nous montre simplement que les milieux touristiques n'ont pas encore trouvé le moyen de faire apprécier leur secteur économique à sa juste valeur.

### Ménaces sur notre hôtellerie

A la suite de la fermeture d'un établissement hôtelier faute de personnel, L'ORDRE PROFESSIONNEL émet quelques considérations sur les menaces qui planent sur l'hôtellerie suisse:

Nous n'irons pas jusqu'à penser qu'il était le seul dans son cas en Suisse... La vérité est que l'hôtellerie est plus encore

la restauration suisses sont dans une situation très délicate du fait de leur manque chronique de main-d'œuvre. On sait d'ailleurs qu'une pétition – qui s'est couverte de signatures dès son lancement – est en cours dans les milieux intéressés pour que les autorités fédérales reviennent toute la question. Avant que l'hôtellerie suisse ne soit redescendue au bas de l'escalier d'une réputation mondiale qu'elle avait gravi jusqu'à la plus haute marche.

A Neuchâtel, exemple parmi des dizaines d'autres, cet hôtel-restaurant tournait avec moins de la moitié du personnel nécessaire, le patron, sa femme et leur fils y allant de toutes les corvées. Mais travailler avec treize personnes là où il en faut normalement trente, c'est impossible à la longue sans que la qualité de la cuisine et des autres prestations ne s'en ressentent. L'affaire n'est sans doute pas liquidée et l'on est impatient d'en voir la suite. Car il y en aura une, que le patron ait fermé parce qu'il estimait en plus pouvoir gérer une affaire de cette importance avec une équipe aussi mince ou pour une autre raison!

### Mauvais restaurants

Notre concour Renée Senn tient une rubrique régulière dans la TRIBUNE DE LAUSANNE consacrée aux bonnes adresses de restaurants. A juste titre, ses louanges s'accompagnent quelquefois de propos acerbes à l'égard des mauvais restaurants:

La plupart des restaurants suisses se plument d'abord et se vendent peu ce qu'ils sont. Le décor renseigne. Vous entrez dans une salle noblement aménagée, vous devinez que vous aurez à payer une addition plus salée que le potage. Entrant dans un caboulot du genre modeste, vous savez que l'addition sera justement mesurée. Le restaurateur suisse a droit à trois étoiles pour sa franchise. Le Français est parfois retors. Passant dans quelque ville touristique ou de transit, vous cherchez un coin où manger pour pas trop cher, et derrière une vitre pas plus nette qu'il ne faut, vous voyez des murs nus, des bancs nus, des tables nappées de tissu pas salissant. Dans une poignée de grès, une brassée de branches mortes. Oubliant de consulter la carte affichée à l'extérieur, vous entrez, vous prenez place, et hop! vous voilà happés, absorbés, engloutis par cette machine à tirer les sous que sont certains restaurants rustico-folkloriques. Le hors-d'œuvre vous donnera des aigreurs d'estomac, le steak sera aussi inattaquable que la vertu d'une rosière, les fromages seront moches, les fruits trop petits et le café à peine moins amer que votre ressentiment au moment où vous recevez en plein cœur le choc d'une addition démesurée.



Eltern, die einmal richtig ausspannen möchten, stellt sich oft das Problem, wohin mit den Kindern, sofern nicht ein liebes Grossmutter sich ihrer annehmen kann. Claudia Morf, dipl. Kindergärtnerin und -schwester aus Arth bietet eine Lösung: Das Purzelhaus. Bei ihr können die Kinder unter fachkundiger Obhut die Zeit in einer fröhlichen Grossfamilie verbringen. Ein Wochenaufenthalt kostet 120 Franken, ein Wochenende von Freitagabend bis Sonntag 48 Franken, Ersatzkleider und Wäsche müssen nicht mitgebracht werden. Wie das Bild zeigt, fühlt sich die Jungmannschaft bei Claudia Morf schnell zuhause. Seit einem halben Jahr funktioniert Purzelhaus Nummer 1 in Arth SZ ausgezeichneter, Nummer 2 wird demnächst eröffnet.

# Ein Spitzenerzeugnis

## Deutsches Qualitätsgeflügel

 natürliche Aufzucht  
ständige  
Veterinärkontrolle  
verarbeitet nach  
strengsten  
Lebensmittelgesetzen



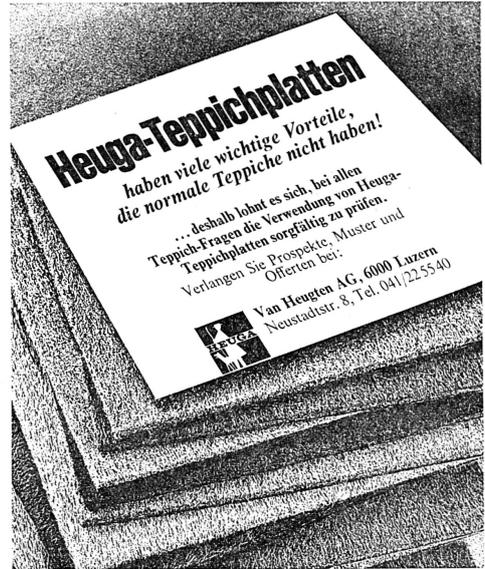
LANDGOLD-Geflügel  
LANDGOLD-Brathähnchen  
LANDGOLD-Pouletten (Poulets)  
LANDGOLD-Schlemmerhähnchen –  
backofenfertig gefüllt in der Alu-Form  
LANDGOLD-Suppenhühner  
Frischgeflügel bratfertig  
und zum Grillen

### Importeure:

Bischofberger AG  
8050 Zürich  
Hagenholzstraße

Supply AG  
6430 Schwyz/SZ  
Postplatz 1

CENTRALE MARKETINGGESELLSCHAFT DER DEUTSCHEN AGRARWIRTSCHAFT MBH - 5300 Bonn-Bad Godesberg  
Koblenzer Straße 14B - Postfach 370

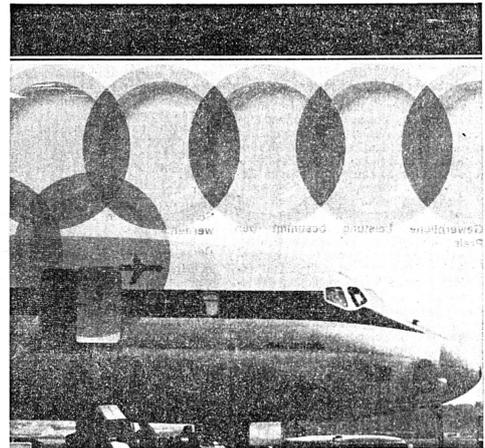


**Heuga-Teppichplatten**  
haben viele wichtige Vorteile,  
die normale Teppiche nicht haben!

... deshalb lohnt es sich, bei allen  
Teppich-Fragen die Verwendung von Heuga-  
Teppichplatten sorgfältig zu prüfen.  
Verlangen Sie Prospekte, Muster und  
Angebote bei:



Van Heugten AG, 6000 Luzern  
Neustadtstr. 8, Tel. 041/22.55.40



## 1000 km sauberes Geschirr...

... eine beachtliche Strecke – Jahresleistung einer MEIKO-Geschirrwaschanlage. Erprobt im Borddienst vieler Flughäfen, in Spitälern, Grossküchen und Verpflegungsstätten. Bewährt im härtesten Einsatz. Ausgereift in jahrzehntelanger Erfahrung. Bis ins letzte Detail. In Material und Konstruktion überdurchschnittlich. Verständlich, dass unsere Anlagen dadurch nicht billiger werden. Funktionssicherheit kommt bei MEIKO noch vor dem Preis. (MEIKO-Fließband-, Umlauf- und Durchlaufautomaten sind ab 1,60 m lieferbar.)

Übrigens: unsere kleinen und mittleren Automaten – mit oder ohne Vorabräumung – sind ebenso robust. Arbeiten genau so rationell und zuverlässig.

Wir planen für Sie (und mit Ihnen), liefern und montieren sämtliches Zubehör. Seit über 40 Jahren! Service- und Pikettendienst mit Autofunk. Feste Servicestellen in Zürich, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Spiez, Lugano, Chur, Visp und Lausanne.

Interessiert Sie unsere Dokumentation? – Senden Sie uns dieses Inserat, mit Ihrer Adresse versehen.



Meiko Kobelt, Dammstr. 15, 8708 Männedorf Tel. 051-740177

# MEIKO KOBELT

## frifri präsentiert frifri



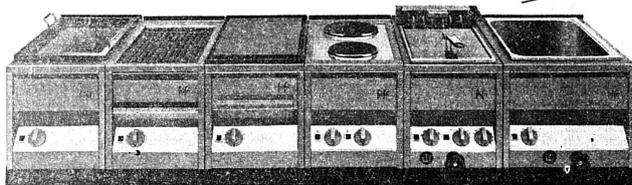
Unser Bestreben: moderne und funktionell richtige Lösungen finden für die Küche von heute... und morgen.

Ein Beispiel: Die Snack-Bar Gruppe Frifri ist höchsten Ansprüchen gewachsen. Sie gewährleistet eine komplette Restauration, damit Ihre Gäste immer zufrieden sind.

Verschiedene mobile Einheiten lassen sich nach Belieben kombinieren: z. B. Bratpfanne - Bratplatte - Grill - Kochplatten - Friteuse - Bain-Marie.

Die Snack-Bar Gruppe Frifri besticht durch grösste Leistung und Preise, die keinen Vergleich scheuen.

1 Jahr Garantie  
Kundendienst



**Snack-Bar Gruppe**

Eines der 110 Qualitätserzeugnisse von Frifri

# frifri

Frifri Küchenapparate ARO AG, CH-2520 La Neuveville, Tel. 038/51 20 91-93

Comptoir: Halle 31, Stand 3129

## Mesure de la productivité en matière hôtelière

(UIOOT) Comment accroître la productivité? Voici l'une des questions les plus importantes que se posent les dirigeants des sociétés hôtelières.

L'emploi de méthodes rationnelles d'exploitation, la restructuration des services que fournit traditionnellement l'hôtel, la mise au point de programmes de formation adaptés à l'état actuel de l'hôtellerie constituent sans doute des éléments de réponse.

Cependant, il serait bon d'avoir une mesure de productivité. Un des moyens qui pourraient être employés est d'établir

un rapport recettes-employé. Il s'agit de diviser le chiffre des recettes annuelles brutes par le nombre de tous les employés, cadres et personnel d'exécution compris. Le quotient ainsi obtenu représente les recettes imputées à chaque employé et sert d'unité de mesure.

Le tableau ci-après fait état du rapport recettes-employé dans les différentes sociétés hôtelières.

Société	Nombre d'employés	Rapport recettes-employé Dollars
Holiday Inns, USA	65 418	12 489
Hilton International, USA	22 500	9 902
Hungarhotels, Hongrie	9 600	6 139
Dobbs Houses, USA	8 500	12 470
Club Méditerranée, France	7 700	8 588
Marriott, USA	7 646	13 641
Berni Inns, GB	7 200	11 216
British Transport Hotels, GB	5 700	6 063
Travel Lodge Australia, Australie	3 800	7 894
Crest Hotels, GB	3 500	4 959
Tollman Hotels, Afrique du Sud	3 000	4 433
Canadian Pacific Hotels, Canada	2 770	9 278
Prince Hotels, Japon	2 200	15 272
American Motor Inns, USA	2 200	16 772
Reso, Suède	600	17 193

La société RESO, en Suède, possède le rapport recettes-employé le plus élevé. En effet, cette chaîne hôtelière emploie dans ses établissements divers équipements automatisés qui diminuent les

fraîs d'exploitation. La chaîne «Prince Hotels» enregistre un coefficient très élevé en raison du système traditionnel japonais en matière de gestion.

## Preisgestaltung und Preispolitik in der deutschen Hotellerie

Im folgenden Beitrag wird zu einem aktuellen Thema der Preisgestaltung und Preispolitik in der deutschen Hotellerie Stellung genommen. Gewisse Geschäftspraktiken von neuen ausländischen Hotelgesellschaften auf dem deutschen Beherbergungsmarkt bereiten der deutschen Hotellerie zunehmend Sorge. Rechtliche Massnahmen gegen Preisunterbietungen sind allerdings kaum durchzusetzen.

Jeder Gewerbetreibende kann in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich den Preis seiner Ware oder Leistung frei bestimmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Hotellerie. Die soziale Marktwirtschaft kennt als bestimmendes Ordnungsprinzip den freien Wettbewerb. Seiner Aufgabe entspricht es, dass unternehmerische Kooperation auf preislichem Gebiet durch die Kartellgesetzgebung weitgehend ausgeschlossen oder eingeschränkt sind.

### Gewerbliche Leistung bestimmt den Preis

Für die Preisgestaltung in der deutschen Hotellerie gilt also:

In erster Linie bestimmen die gewerblichen Leistungen des Hoteliers und die Gesetzmässigkeiten zwischen Angebot und Nachfrage den Preis, den der Hotelier fordern kann und darf. Dem Sinn und Zweck des Leistungs Wettbewerbs entspricht es daher, dass entweder die bessere Leistung oder der niedrigere Preis den Ausschlag gibt. Jedem Mitbewerber ist es also grundsätzlich unbenommen, seine Leistung so billig anzubieten, wie er will. Für den Mitbewerber mag das unangenehm sein, ist aber wettbewerbsfremd.

Das Reichsgericht hat bereits in seiner Rechtsprechung (RGZ 144, 507) der sich später auch der Bundesgerichtshof angeschlossen hat, zum Ausdruck gebracht, dass Preisunterbietungen grundsätzlich ein erlaubtes Mittel im Wettbewerb sind. Hierauf beruht die Leistungs-ausslese und die Erträglichkeit des freien Wettbewerbs für die Allgemeinheit.

### Gesetzliche Grenzen der freien Preisgestaltung

Das Kriterium für die rechtliche Beurteilung, ob eine einzelne Preisgestaltungsmassnahme ein erlaubtes Wettbewerbsmittel darstellt, bildet das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). So bestimmt § 1 UWG:

«Wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbs Handlungen vornimmt, die gegen die guten Sitten verstossen, kann auf Unterlassung und Schadenersatz in Anspruch genommen werden.»

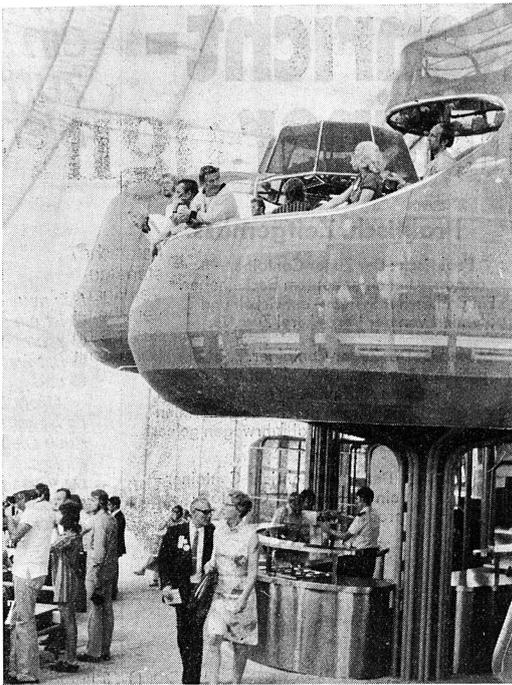
Bei dieser Bestimmung handelt es sich um eine sogenannte Generalklausel, die nach ihrem weiten Anwendungsbereich sehr flexibel gefasst sein muss, und auf deren Grundlage sich nicht alle Nachteile, die das Prinzip der freien Konkurrenz mit sich bringt, ausgleichen und beseitigen lassen.

Die Preisunterbietung wird erst dann wettbewerbsrechtlich angriffbar, wenn sie sittenlich verwerflich ist.

Die hier gewählten Begriffe des «Verstosses gegen die guten Sitten» und «sittenlich verwerflich» zeigen bereits, dass es für die Beurteilung der Frage, wann eine Handlung mit § 1 UWG nicht mehr zu vereinbaren ist, sehr stark auf die Umstände des Einzelfalles ankommt, wobei auf die subjektive Seite sehr starkes Gewicht zu legen ist.

### «Unlauterkeit» bei Preisunterbietungen kaum nachweisbar

Nach der Rechtsprechung des deutschen obersten Gerichtes wird somit sehr stark auf die Motivation bzw. die



Eine besonders attraktive und vielbesuchte Gaststätte im Olympiagelände ist das Aussichtrestaurant in der Schwimmhalle.

### China-Reisen für jene, die schon überall waren

Studienreisen in die Volksrepublik China wollen die beiden grössten deutschen Reiseunternehmen – Touropa und Scharnow – im Sommer des nächsten Jahres als neuen «Hit» auf dem Markt der attraktiven Fernreisen anbieten. Wie ein Sprecher der beiden Unternehmen in Hannover erklärte, werde mit dem staatlichen International Tourist Service der Volksrepublik bereits seit längerem verhandelt. Die Studienreisen sollten «einen anschaulichen Eindruck vom heutigen China» vermitteln. Deshalb stehe der Besuch von Fabriken und Kommunen ebenso auf dem Programm wie der des Pekinger Sommerpalastes aus der glanzvollen Zeit der Ming-Dynastie.

E. S.

### China-Reisen

für jene, die schon überall waren

Studienreisen in die Volksrepublik China wollen die beiden grössten deutschen Reiseunternehmen – Touropa und Scharnow – im Sommer des nächsten Jahres als neuen «Hit» auf dem Markt der attraktiven Fernreisen anbieten. Wie ein Sprecher der beiden Unternehmen in Hannover erklärte, werde mit dem staatlichen International Tourist Service der Volksrepublik bereits seit längerem verhandelt. Die Studienreisen sollten «einen anschaulichen Eindruck vom heutigen China» vermitteln. Deshalb stehe der Besuch von Fabriken und Kommunen ebenso auf dem Programm wie der des Pekinger Sommerpalastes aus der glanzvollen Zeit der Ming-Dynastie.

### Neue Ziele

Vom Touristen zum Entdecker zurück

Die Engländer sind die Erfinder des Reisens; man tut also gut daran, ihnen immer wieder auf die Finger zu sehen. Jetzt zeichnet sich eine interessante Entwicklung ab, die es zu beobachten gilt; es sind in den Massenmedien annoncierte «Holidays for travellers rather than tourists exploring places...». Wird hier das Ende des kamerabehangenen, unzweckmässig bekleideten und am Rockhosen des Reiseführers klebenden Touristen heraufbeschoren? – Unter der Überschrift «Overland» finden sich auch auf den Reiseseiten der bekannten Sonntagszeitungen, wie z. B. «The Observer», immer mehr Hinweise auf aussergewöhnliche Abstecher in fremde Länder und auf ferne Kontinente. Der Trend zum Reisen nach der Art eines Marco Polo (1254 bis 1324), des venezianischen Weltreisenden, oder eines Sven von Hedin, dem geadelten schwedischen Forscher, ist unverkennbar. Die modernen Pfadfinder trecken durch Indien, Russland und die Sahara, sie schlagen sich durch Marokko, die Türkei und die Alpen; eine 17wöchige «Reconnaissance Expedition» startet am 7. Dezember 1972 von Buenos Aires aus mit Ziel Los Angeles in Kalifornien.

Die wohl- und durchorganisierten Flugreisen nach Tahiti, Mexiko, zu den wilden Tieren Afrikas, in die thailändischen Tempel und an die tropischen Küsten Ceylons, in die winterlichen Alpen und in die berühmtesten Weltstädte nehmen sich daneben wie lästige Pflichtkursionsreisen aus, die man wegen dem lieben Nachbar zu absolvieren hat. Man muss Unpacken lernen, vom Koffer in den Rucksack. EAS

### Capacité hôtelière de la province de Québec

La province de Québec compte 3321 établissements hôteliers pouvant disposer de 72 337 chambres indique la dernière publication «Etablissements hôteliers du Québec», préparée par le Bureau de la statistique, pour la période se terminant le 31 décembre 1971.

La région administrative de Montréal, seule avec 1136 établissements, peut offrir aux voyageurs, touristes et autres clients, 31 333 chambres et celle de Québec, 15 777 chambres. La région du Bas Saint Laurent Gaspésie, troisième en importance en raison de sa situation touristique, compte 377 établissements



hôtelières et 6017 chambres, soit une centaine de plus qu'en 1970, durant la même période.

Le Bureau de la statistique du Québec nous renseigne également sur les possibilités hôtelières de chaque métropole régionale. La grande métropole Montréal, avec ses 183 établissements, peut disposer de 11 551 chambres. Québec se classe au deuxième rang avec 115 établissements et 3008 chambres, et Rouyn-Noranda au troisième rang avec 22 établissements et 736 chambres.

### Le tourisme, 4e industrie britannique

La British Tourist Authority annonce que le tourisme a été en 1971 la quatrième par ordre d'importance des industries d'exportation britanniques et celle qui a fourni au pays le plus de dollars américains. Le nombre des touristes a été de 7,1 millions contre 6,7 millions en 1970, en augmentation de 7½%, tandis que les recettes montaient de 572 millions de livres à 641 millions, soit 12% de plus, sur lesquelles 180 millions étaient dus aux Américains. La part du tourisme aux exportations invisibles a augmenté considérablement de 1961 à 1971. Durant cette même décennie, le tourisme mondial a augmenté de 12% par an, mais de 14% en Grande-Bretagne. On escompte que, sauf crises économiques et politiques graves, il montera de 10% par an jusqu'en 1975 et de 5% jusqu'en 1980. A ce taux, le total des visiteurs en Grande-Bretagne devrait dépasser 10 millions en 1975 et leurs dépenses le milliard de livres. En 1971, elles ont été de 491 millions, dont les hôtels et restaurants ont bénéficié ensemble pour 250 millions.

R. E.

### Trop d'hôtels de luxe à Londres

Sir Anthony Milward, président du London Tourist Board (Office du tourisme de Londres), qui connaît la situation hôtelière dans la métropole mieux que personne, déclare qu'il y a un véritable danger d'une surabondance d'hôtels de luxe au centre. A l'heure actuelle, on y voit partout de vastes établissements de ce genre en construction. Le manque de places dans les hôtels fera place à une pléthore, car la clientèle richissime à laquelle ils sont destinés est loin d'être aussi nombreuse que leurs constructeurs le supposent. Ce qu'il faut maintenant surtout sont des hôtels à prix modestes, tels que la grande majorité des nouveaux touristes les désirent. Le London Tourist Board organise actuellement des logis à 50 pence (5 francs suisses) la nuit, déjeuner compris. C'est aux voyageurs ne pouvant guère dépenser plus qu'il conviendrait de penser à l'avenir.

R. E.

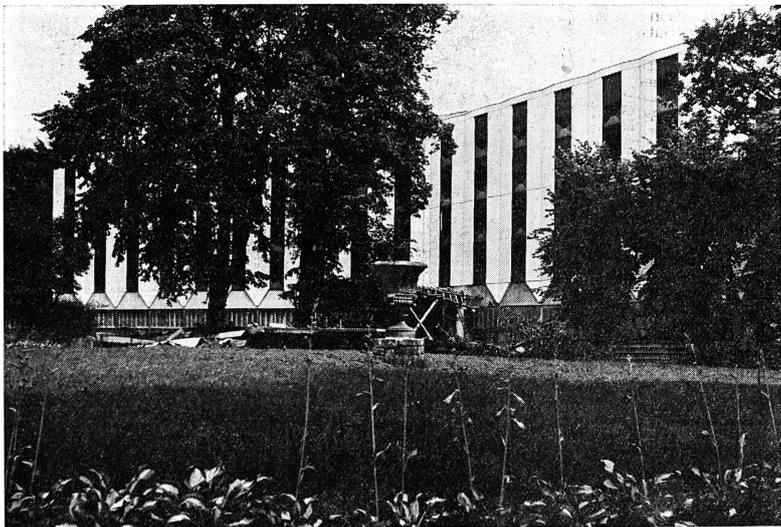
### 7e Bourse Internationale du tourisme (ITB) Berlin 1973

La 7e Bourse Internationale du tourisme (ITB) Berlin 1973 aura lieu à Berlin du 24 février au 4 mars 1973. L'ITB Berlin se tiendra pour la première fois dans les nouvelles halles du parc des expositions de Berlin.

L'ITB Berlin est la place neutre propre aux contacts les plus divers entre tous les secteurs de l'industrie touristique de l'Allemagne fédérale et de l'étranger. Pendant la 7e ITB, la halle 6 sera réservée aux visiteurs professionnels allemands et étrangers. Du 24 février au 4 mars 1973, l'ITB sera ouverte uniquement aux visiteurs professionnels. L'attention des visiteurs sera en particulier attirée par la halle 6 dans laquelle les différents associations touristiques et syndicats d'initiative présenteront les régions touristiques de la République fédérale d'Allemagne.

### Artetur 72

Le Ministère espagnol de l'information et du tourisme organise, à Madrid, du 20 octobre au 5 novembre 1972, la première Exposition internationale de tourisme, d'artisanat, d'art populaire et d'antiquités, dénommée «Artetur 72». Il s'agit d'une vaste exposition à laquelle pourront participer toutes les entreprises et organisations exerçant une activité dans ces différents domaines. L'Office national espagnol du tourisme (1, rue de Berne, 1211 Genève) adresse aux intéressés toutes les informations nécessaires sur les possibilités et les conditions de participation.



Das neue Hotel AEROGOLF LUXEMBOURG, im Herzen des Grossherzogtums Luxemburg, geht der Fertigstellung entgegen und wird Ende des Jahres die ersten Gäste empfangen können. Gegründet von der Fluggesellschaft Loftleidir Icelandic Airlines dem führenden Luxemburger Tour Operator Luxavia und privaten Luxemburger Promotoren, soll das Hotel Aerogolf eine nicht unwesentliche Rolle auf dem Gebiet des Luxemburger Hotelwesens einnehmen. Das voll klimatisierte Hotel bietet 300 Betten an. Zum Hotel werden zwei Restaurants, zwei Bars sowie eine Reihe von Konferenz- und Versammlungsräumen gehören.

# Zuger Kehricht-Container



## Praktisch. Zeitgemäss.

**Praktisch:** Der Zuger-Container – der erste mit eingebautem Deckelheber. Ein praktisches System – entwickelt und patentiert von der Verzinkerei Zug AG.

**Zeitgemäss:** Der Zuger-Container. Er ist die optimale Lösung zur Bewältigung der steigenden Abfallflut. Er fasst 800 Liter und kann durch alle genormten Kehrichtabfuhrwagen geleert werden.

Der Zuger Kehricht-Container – ein echtes Zuger Qualitätsprodukt.

**Verzinkerei Zug AG**  
6301 Zug Tel. 042/33 13 31



### Coupon:

Ich interessiere mich für den Zuger Kehricht-Container. Ich wünsche

- Prospekte
- den unverbindlichen Besuch Ihres Vertreters

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

102

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## D-Pils\* das schlanke Bier – ein neuer Weg zum fröhlichen Biergenuss!

Das neue D-Pils\*

- ist ein echtes Vollbier,
- schmeckt köstlich,
- hat wenig Kohlenhydrate
- und jetzt auch weniger Alkohol.

Es ist kalorienarm. Auch Diabetiker dürfen es trinken. Der Gesamtkaloriengehalt soll aber im Diätplan berücksichtigt werden.



\*Achten Sie auf das große D im Etikett.

Wenden Sie sich bitte wegen Belieferung bzw. Vertriebszusammenarbeit an Spaten-Franziskaner Bräu AG, D 8 München/Deutschland, Marsstraße 48, Tel. 0049-811-51221

oder an unsere Generalvertretung Perret & Cie, Bierimport, CH 8105 Regensdorf/ZH., Pumpwerkstraße 33, Tel. 051-714220

## Gas – ideale Energie für das Hotel- und Gastgewerbe



Gas bietet dem Gastgewerbe nicht nur wirtschaftliche sondern auch betriebliche Vorteile. Welche spezifisch für Sie interessant sind, sagen wir Ihnen gerne. Senden Sie uns einfach untenstehenden Coupon.

### Coupon

USOGAS Grütlistrasse 44  
8027 Zürich

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort/PLZ \_\_\_\_\_

- Gas in der Grossküche
- Gas in der Röstisserie
- Gas für die Kaffeemaschine
- Gas zum Heizen und Warmwasseraufbereiten
- Gas zum Klimatisieren
- Gas für die Schwimmbadheizung
- Gas für Ihre Sauna
- Gas in der Wäscherei



Eine neue Hotelform in Hartporzellan: elegant, ausgewogen und mit praktischen Vorteilen, die den Anforderungen des modernen Gastgewerbes bis in die Einzelheit gerecht werden.

## PRESIDENT Langenthal

Porzellanfabrik Langenthal AG, 4900 Langenthal





Une halte pour admirer le paysage sur le circuit pédestre Gstaad-Betelberg-Lenk.

## Le MOB et le tourisme pédestre

Depuis quelques années, l'on assiste à un véritable éclatement du tourisme pédestre qui répond à un besoin ressenti par l'être humain. Il s'agit d'une réplique cinglante à l'agressivité de la vie moderne. Il faut noter dans le même sens la faveur dont le ski de fond jouit depuis quelques années. Il est clair que les offices de tourisme et les compagnies de transport ne peuvent se désintéresser de telles activités.

Le chemin de fer Montreux-Oberland bernois (MOB) a suivi le mouvement et a sélectionné des centaines de kilomètres de chemins pédestres balisés permettant de magnifiques randonnées estivales et dominant la possibilité à chacun de prendre de l'exercice sans grands efforts. Il serait trop long d'énumérer toutes les excursions proposées. Disons simplement qu'il y en a plusieurs dans la région du Haut Léman, qui permettent de jouir de magnifiques panoramas allant des Alpes bernoises, fribourgeoises, vaudoises, françaises jusqu'au Jura. Elles partent des Rochers de Naye.

Les randonnées dans le Pays d'Enhaut et la Haute Gruyère attirent par la richesse de leur flore et de leur faune. Châteaux-d'Oex est le point de départ de plusieurs promenades intéressantes. Mais le rayon d'activité offert aux promeneurs est plus grand encore, puisqu'il embrasse le Gessenay et le Simmental. De Gstaad, grâce aux nombreux moyens de remontées mécaniques, l'on peut atteindre plusieurs sommets. Des billets circulaires sont prévus pour faciliter les déplacements.

L'arrière-été et l'automne sont, sans aucun doute, les périodes les plus propices aux randonnées pédestres, car la luminosité et la visibilité sont d'habitude meilleures qu'au gros de l'été. Si le MOB entend faciliter la tâche des amateurs de tourisme pédestre, il n'a nullement l'intention de tenir les automobilistes à l'écart. Ceux-ci ont toujours la possibilité d'accéder, avec leurs véhicules, à une station du MOB ou aux stations inférieures des chemins de fer et téléphériques.

Eröffnet: «Chesa Rustica» in Zürich

## Ein Kleinhotel für hohe Ansprüche

«Chesa Rustica» heisst das neu eröffnete Hotel am Limmattal 70 in Zürich. Wie der Name vermuten lässt, ist das Haus mit rustikalen Möbeln und Antiquitäten ausgestattet — eine wohltuende Abwechslung zu den häufig standardisierten Hotel-Möbel-Programmen anderer neuer Betriebe. Individuelle Note muss indessen honoriert werden (wenn auch die Gäste oftmals meinen, kleine Hotels hätten nur einmal billig zu sein). Die Preise belaufen sich für ein Einzelzimmer auf 50 bis 70 Franken, für ein Doppelzimmer auf 90 bis 120 Franken (Frühstück und Service inbegriffen). Alle 23 Zimmer (45 Betten) sind mit dem heute üblichen Komfort ausgestattet: Bad oder Dusche, WC, Telefon im Zimmer (später auch im Badezimmer), Television, Belüftungsanlage, Radio mit Weckuhr als zusätzlicher Service. Nicht fehlt die Zimmerbar, welche im rustikalen Schrank eingebaut ist. Die Gästezimmer sind auf drei Stockwerke verteilt; besonders attraktiv die etwas grosszügigeren Zimmer im ausgebauten Dachstock. Die prächtige Aussicht auf die Limmat, den Lindenhof und den Rosenhof wird sicher nicht nur Zürcher erfreuen. Vor allem für Geschäftsleute ist die zentrale Lage der «Chesa Rustica», nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, ideal.

Im Wandel der Zeit vom Bett zum Tisch und wieder zum Bett

Die Besitzer des Hotels, Familie Altorfer, sind keine Neulinge im «Business». Das Grundstück «an bevorzugter Lage» gehört seit 1944 der Hoteliersfamilie. 1953,

als das über 600 Jahre alte Haus abgebrochen wurde, musste das damalige «Hotel Schiff» mit Dancing einem Restaurantsbetrieb im ersten Stock und Geschäftsräumen in den übrigen Etagen weichen. Keine 20 Jahre später drängte sich eine Renovation auf. Familie Altorfer entschloss sich, die Geschäftsräume wieder in Hotelzimmer zurückzuverwandeln. Warum auch nicht? Der Beherbergungssektor bedeutet für die Hoteliersfamilie kaum eine merkwürdige Mehrbelastung, konnte man doch auf eine Reihe langjähriger Mitarbeiter zählen. (Von den 28 Angestellten sind 6 im Hotelierbereich beschäftigt.) Zudem hoffte man, durch die Hotelgäste die Restauration zu beleben. Die neue Gästeschicht könnte eventuell auch die Gästestruktur des ehemaligen «Schiff» etwas korrigieren. Durch den Umstand, dass das Restaurant bis 2 Uhr morgens geöffnet bleibt (Pianistenunterhaltung), wird das «Schiff» nicht selten zum «Lumpensammler» nach Mitternacht.

Sohn Henry Altorfer sieht keine einschneidenden Probleme für die Zukunft. Man wird einmal schauen, wie sich alles einspielt. Er rechnet mit einer Bettenbelegung von zirka 70 Prozent. Sicher ist, dass trotz der Konkurrenz der «Grossen» die Kleinen eine Chance haben. Nicht zuletzt, so Henry Altorfer, weil es immer noch Gäste gibt, die den familiären Kontakt zum Hotelier des Kleinbetriebes schätzen.

Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf eine Million Franken. VS.



### Immer noch Rückwärtsgang

Nachdem die Übernachtungen in den Tessiner Beherbergungsbetrieben während den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 6 Prozent zurückgegangen sind, ist pro Juni ein Ausfall um 9 Prozent eingetreten. Der Gästestrom im ersten Sommermonat ist zwar mit 101 728 um 450 höher ausgefallen. Die Übernachtungen gingen aber um 33 797 zurück. Der Rückgang betrifft besonders die Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste (minus 31 513 Nächte bzw. 12 Prozent), während jene der schweizerischen (minus 2284 Nächte bzw. 2 Prozent) relativ gering geblieben ist.

### Das Biennial erhält nur ein kleines Stück vom Kuchen

Ständaratspräsident Dr. Bolla, selber ein Bürger des Biennotals, berichtete seinen engeren Landsleuten über eine Zusammenkunft von Vertretern der Vereinigung für die Panixerstrasse. Er bezeichnete die in Olivone durchgeführte Tagung als positiv auch für die gemeinsame Anerkennung der touristisch-wirtschaftlichen Aufwertung des Biennotals. Das Projekt für eine wintersichere Strassenverbindung Glarus-Graubünden durch einen Panixertunnel steht nämlich in Zusammenhang mit dem Ausbau des Lukmanripasses, wodurch sich die direkte und um 40 km kürzere Verbindung zwischen dem Raum von Zürich und dem Kanton Tessin ergeben würde.

Im Bereich des Verkehrsvereins für das Biennial waren letztes Jahr 11 159 Übernachtungen zu verzeichnen. Er stand damit am Schluss der regionalen und lokalen touristischen Organisationen des Tessins. Nachdem die neue Bernhardinroute offensichtlich zum Rückgang des Fremdenverkehrs in der Talschaft Bienio beigetragen hat, hofft man dort begrifflicherweise auf eine Wiederbelebung durch die ganzjährige Öffnung nach Norden.

### Grafik und Musik

Mit der Internationalen Grafik-Ausstellung von Lugano ist eine ganze Reihe

von interessanten kulturellen Veranstaltungen verbunden. Diese 11. Schau zeitgenössischer grafischer Kunst ist dazu bestimmt, die Biennale «Bianco e Nero» abzulösen und enthält 175 Werke von 47 Künstlern aus 12 Ländern. Der zeitgenössischen Grafik wurde eine Ausstellung aller österreichischer Drucke von ausserordentlichem Wert angegliedert. Im Rahmen dieser Grafik-Schau finden in Lugano ebenfalls zahlreiche musikalische Veranstaltungen statt, die vorwiegend von Gästen aus Wien bestritten werden.

### Rührige Locarneser Hoteliers

Nachdem die Sektion Locarno des SHV sich sehr aktiv an der Organisation des erfolgreichen internationalen Filmfestivals beteiligt hatte, stürzte sie sich, kaum dass die letzte Spule abgelaufen war, in die Vorbereitungen für das grosse internationale Tennisturnier, das vom 29. August bis 4. September stattfand. Spieler aus fünfzehn Ländern fanden in den bekanntesten Hotels sogar Gratisunterkunft. Mit dem Turnier hofften die Locarneser Hoteliers eine Anzahl Tennisfreunde her nach der Variante Gotthard/West dort eine Anzahl Logiernächte benötigen, um die Statistik aufzupolieren, nachdem im Sommer wiederum ein Frequenzzrückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden musste. Hauptverantwortlich dafür zeichnete das schlechte Wetter im Juli.

Mit Genugtuung vermerkt die Sektion die gute Vertretung der Hotelierie in der neuen Ente cantonale per il Turismo. Dem Vorstand gehören die Herren Knechtaurek, Helbling und Wildi an, d. h. die Sektionspräsidenten von Lugano, Locarno und Ascona. Die Hotelierie verspricht sich von der neuen Organisation einen kräftigen Auftrieb für den Tourismus.

### Öffnung nach Norden für das Maggialtal

In der Luftlinie nur 110 km von Bern und Zürich entfernt ist das Zentrum des Maggialtals. Dorthin würde von Innerkirchli her nach der Variante Gotthard/West der lange Tunnel einer neuen Alpenbahn führen und die Schnellzugsfahrt Basel-Mailand in wenig mehr als drei Stunden ermöglichen. Aelter ist aber die Absicht, diese Tessiner Talschaft durch eine Strasse mit Scheiteltunnel unter dem Sasseopass mit dem Gotthard zu verbinden.

Dieses Strassenprojekt ist nämlich schon anlässlich des Abbruchs der Maggialtaltunnelbahn von der Kantonsregierung versprochen und letztes Jahr den Bundesbehörden unterbreitet worden. Es kann sich beiderseits auf bestehende Strassenstützen stützen, so dass nur das Zwischenstück mit dem knapp 3 km langen Tunnel völlig neu zu erstellen wäre. Die Kosten waren vor einem Jahrzehnt auf 18 Mio Fr. berechnet. Damit würde das ausgedehnte Gebiet der Maggia mit ihren Seitentälern von Airolo aus direkt erreichbar und der jetzige, 130 km lange Umweg über Bellinzona vermeidbar.

Vor kurzem ist die Vereinigung der auswärtigen Tessiner mit einer wohl begründeten Eingabe an den Bundesrat gelangt, um die Ausführung dieser neuen Verbindung zu beschleunigen.

## Der Fliegentöter

1. Liebt der Gast Abwechslung?
  2. Ist es ausserordentlich schwierig, ein Frühstücksei genau so weich zu kochen, wie er es haben will?
  3. Gibt man ihm deshalb ein frisches Ei, einen Kocher und lässt es ihn selber tun?
- So einfach ist es, mit einem Gag zwei Fliegen auf einen Schlag zu treffen. Vielleicht sind es sogar noch mehrere, wenn man annimmt, dass es ein paar zusätzliche Gäste bringt, auf jeden Fall Vergnügen bereitet Arbeit erspart. Reklamationen verhindert und dadurch keine gute Laune verschleisst.
- Es lohnt sich, sich immer wieder etwas Neues auszudenken — es muss nicht gleich ein neues Restaurant sein und es muss auch nicht immer das Möwenpick sein, dem etwas einfällt, wie die Idee mit dem Frühstücksei.

### Unser Eier-Kochrezept:



## «Menschenhandel»...

...in der Schweiz. Das war die Reaktion des «Blick» auf die Basler Arbeitsmarktsituation. Wenn man den Zeitungen Glauben schenken darf, blüht in Basel die Mafia: Schlepper holen Türken als Schwarzarbeiter in die Schweiz und denunzieren sie anschließend wieder, um «frisches Menschenmaterial importieren» und erpressen zu können.

Die Aktion einiger Basler Wirte um den Bahnhof, die aus Protest gegen die Ausweisung dreier Türken aus einem Restaurant in der vorigen Woche einen halbtägigen Streik durchführten, hatte alles ausgelöst.

Tatsache ist, dass wohl in keiner Stadt der Arbeitskräftemangel so prekär ist wie in Basel. Viele Betriebsinhaber liefern ständig an den Grenzen der Legalität, um ihre Betriebe weiterführen zu können. Der temporäre Streik — der in Basel ein durchwegs positives Echo fand — sollte auf diese Situation hinweisen und den Forderungen der gastgeberlichen Verbände auf vermehrte Zuteilung zumindest von Saisonarbeitskräften Nachdruck verleihen.

Ein Kommentar aus der Basler Presse: «Ist es sinnvoll und menschlich verträglich, die biotischen Umstände des ausländischen Schwarzarbeiters die gestraft werden, zugewiesen? Wäre es nicht angezeigt, alle Schwarzarbeiter auf ihre Illegalität herauszufinden und einem Sonderkontingent zuzuweisen, aus welchem den bedrängtesten Gasbetriebsbesitzern zusätzliche Arbeitnehmer zugewiesen werden könnten?» (National-Zeitung) PK



### Tourisme, hôtellerie et arrêtés fédéraux

On se montre très préoccupé dans les Alpes vaudoises par les récentes mesures fédérales, d'une part restreignant la construction et interdisant par ailleurs la vente de biens immobiliers à des étrangers. Quatre communes se trouvent en effet parmi les 161 auxquelles le Conseil fédéral vient d'étendre les mesures qui frappent déjà les grands centres du canton. Alors que la plupart d'entre elles ont entrepris des travaux importants pour l'épuration, l'adduction et la distribution d'eau ainsi que pour l'infrastructure en général, on s'inquiète de savoir qui couvrira les charges engagées si la construction d'hôtels, de chalets ou d'appartements de vacances est arrêtée.

On sait aussi que le canton de Vaud manque de lits d'hôtels. Divers projets de construction d'hôtels, basés sur le principe de la multi-propriété, sont à l'étude ou en voie de réalisation. L'arrêté interdisant la vente de biens immobiliers à des étrangers compromet le succès de ces opérations. Dr. dans beaucoup de cas cette formule était la seule qui permettait d'envisager la création de nouveaux hôtels, l'expérience récente montrant qu'il est de plus en plus difficile — dans les stations de séjour particulièrement — de trouver des promoteurs décidés à entreprendre la construction d'hôtels de type classique.

Le problème, chacun le sait n'est pas propre au canton de Vaud; cependant la région des Alpes vaudoises, en plein développement, a toutes les raisons de craindre l'effet de mesures qui ne peuvent que ralentir son expansion, et ce au plus mauvais moment!

### Un nouveau directeur de station à Leysin

L'Office du tourisme de Leysin vient de faire appel à un nouveau directeur: M. René Champod, qui fut, pendant de longues années attaché à la direction des Imprimeries du Journal de Genève et qui assumait, à la mort de M. René Payot, le rôle de la direction de cet important quotidien. Retiré depuis quelques années dans les Alpes vaudoises où il dirigeait un service de gérance immobilière, M. René Champod est bien préparé à la lourde tâche qui l'attend. Il est certain que les responsabilités du tourisme de Leysin ont eu la main heureuse, les compétences d'homme d'affaires du nouveau directeur étant connues, tout comme ses nombreux contacts avec les milieux internationaux.

### Records à Chillon

Même si la saison d'été 1971 et celle qui s'achève dans la grisaille d'un automne prématuré n'ont pas été très favorables pour les stations lémaniques, Lord Byron et Bonivard continuent à faire recette au Château de Chillon. 1971 fut une année record avec 245 000 entrées; 1972 s'annonce particulièrement bien. Les mois d'été sont les plus forts, et si l'on constate cette année une régression des groupes américains, on se réjouit de l'afflux inhabituel de touristes japonais. jd.



Courrier à cheval entre Yverdon et Pontarlier

(3ts) A l'occasion de l'Exposition «Le Cheval et l'homme» qui se tient à Yverdon et pour commémorer la première liaison postale entre Yverdon et Pontarlier en 1830, un courrier à cheval est parti d'Yverdon à la fin de la semaine dernière. Deux cavaliers en habit de l'époque ont pris la direction d'Orbe et deux autres celle de Pontarlier. Ils étaient porteurs de messages du syndicat d'Yverdon au syndicat d'Orbe et au maire de Pontarlier... Les postes françaises et suisses ont apposé sur le courrier à cette occasion des oblitérations et cachets spéciaux.



**PAVAROC**  
wird sich mit dem Feuer nie befreunden

Dafür mit vielen modernen Architekten, Bauherren und der Feuerpolizei. PAVAROC, die Mineralfaserplatte mit vielen neuzeitlichen Strukturdesigns, brennt nicht, glimmt nicht und mottet nicht. Sie schützt vor Feuer und gefällt zugleich durch ihre zeitgemässe Ästhetik. Die leichte Montier-

barkeit mit dem gut durchdachten Abhängesystem ist ein weiterer Vorteil, der sich bezahlt macht.

PAVAROC, die Unbrennbare.

eingetragene Schutzmarke

**pavaroc** ®

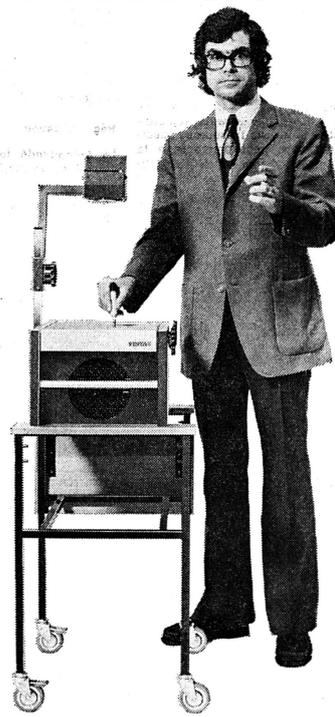
Pavatex AG  
jetzt Rigistrasse 8  
6330 Cham  
Tel. 042/36 55 68



**Vakuumpackungen**  
**Barth**  
Alle Landstrasse 141  
8802 Kilchberg  
☎ 01 91 28 61  
Telex 82738

# VISTA

## HELLRAUM-PROJEKTOR



**Ein neues System für die visuelle Kommunikation**

Der neue VISTA Hellraum-Projektor ist der ideale Schreibprojektor für den Schulunterricht, für Vorträge, Konferenzen und Seminare. Mit dem VISTA Hellraum-Projektor kann der Vortragende sein Referat individuell gestalten, Skizzen, Texte oder graphische Darstellungen in den Vortrag einblenden oder schreiben, zeichnen und malen wie an einer Wandtafel und bleibt doch stets dem Zuhörer zugewandt. Der VISTA Hellraum-Projektor lässt sich in jedem Schulzimmer, Seminarraum, Konferenzsaal oder Büro einsetzen.

Verlangen Sie deshalb den neuen farbigen Prospekt bei der Generalvertretung:

**I. Weinberger**  
Foto-Kino-Elektronik, Abt. AV  
Förlibuckstrasse 110  
8005 Zürich Tel. 01/444 666 89

**13. IKA**  
*Internationale*  
**Kochkunst-Ausstellung**

**22. Bundesfachschau**  
*für das Hotel- und*  
**Gaststättengewerbe**

**Frankfurt am Main**  
**8.-15. Oktober 1972**



Diese große Doppelveranstaltung präsentiert dem Fachmann aus dem gastronomischen Gewerbe ein unvergleichliches Angebot von internationalem Rang.

**13. IKA - Internationale Kochkunst-Ausstellung.**  
„Olympiade der Küche“ mit Kochmannschaften aus 20 Ländern. Plattenschau (Kalte Küche), Küche der Welt (Warme Küche), Ditt-Küche. Außerdem: viele interessante Sonderschauen.

**22. Bundesfachschau für das Hotel- und Gaststättengewerbe.**  
Aktuelles Angebot der Zulieferindustrie, ca. 500 Aussteller aus dem In- und Ausland.

**Kommen Sie nach Frankfurt am Main, es lohnt sich!**

Information:  
Natural AG,  
4002 Basel, Postfach 905, Telefon (061) 224488

**ELRO hat seinen festen Platz im neuzeitlichen Gastgewerbe\***

**\*Dazu gehören Hotels, Restaurants, Snack-Bars, Imbissecken**



ELRO-Grossküchenapparate und-Einrichtungen besitzen Exklusivvorteile. Fachleute schätzen und loben sie. Genau wie die ELRO-Kochmethode.

Möchten Sie ELRO näher kennen lernen? Unsere Aussendienst-Mitarbeiter beraten Sie gerne, fachkundig und unverbindlich.

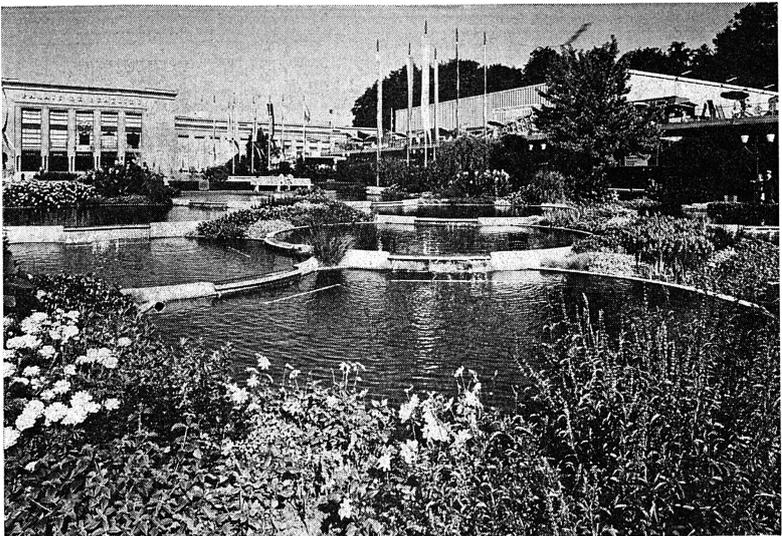


**ROBERT MAUCH**  **ELRO-WERKE AG**

5620 Bremgarten (AG) Tel. 057 5 30 30 Telex: ELRO 571 77

# Foire nationale de Lausanne

Le 53e Comptoir Suisse, la Foire nationale d'automne ainsi qu'on l'appelle officiellement, se déroulera au Palais de Beaulieu, à Lausanne, du 9 au 24 septembre prochain. Relief de l'évolution de l'économie nationale et de la politique commerciale du pays, le Comptoir est non seulement une manifestation d'intérêt touristique en raison du grand nombre de visiteurs qui affluent à Lausanne durant une quinzaine, mais présente aussi précisément, dans l'éventail de ses stands, notre troisième industrie nationale: le tourisme. C'est pour en savoir plus, dans ce domaine particulier qui nous intéresse, que l'HOTEL-REVUE a demandé à M. Marc-A. Muret, directeur général du Comptoir Suisse, de situer l'importance du tourisme national et international à la 53e Foire de Lausanne. (Rédaction)



D'ores et déjà, au Palais de Beaulieu, 2500 exposants suisses, trois pays hôtes d'honneur, l'Inde, la Pologne et le Sénégal, un hôte officiel, Trinité et Tobago, ambassadeur de la «Carifta» - Zone de libre échange des Caraïbes - s'apprêtent à faire de notre 53e Foire d'automne une manifestation plus représentative que jamais de notre économie nationale et des relations extérieures de notre pays.

A la vocation commerciale à laquelle il obéit depuis plus d'un demi-siècle, le Comptoir Suisse ajoute une mission éducative qui en fait l'une des grandes caractéristiques: l'extrême popularité dont il bénéficie fait de lui une «tribune» idéale pour l'information du grand public sur des problèmes d'intérêt capital. A cet égard, de nouvelles participations du tourisme au nombre de ses exposants sont particulièrement éloquentes.

## Présence du tourisme suisse

En tout pays, le perfectionnement des moyens de propagande, l'abolition des distances grâce aux transports aériens ont marqué le tourisme d'une évolution capitale. Cet apport substantiel à l'économie des Etats n'est plus le fait de quelques nations privilégiées; aujourd'hui, tirant parti de ses ressources spécifiques, tout pays peut prétendre à la renommée et attirer sur son sol la grande masse des touristes étrangers. A l'aube de notre siècle, le déplacement d'un continent à l'autre n'était guère possible qu'aux classes aisées, voire fortunées, de la population. De nos jours, la promotion du tourisme social, l'organisation de voyages collectifs à prix réduits, la création de clubs internationaux offrant les mêmes avantages ont pratiquement supprimé un tel privilège. C'est dire que la concurrence touristique est devenue mondiale: tout pays a ses monuments, tout peuple sa culture, toutes les régions de la terre, les déserts mêmes, ont en propre leur beauté.

Cela est si vrai qu'à l'échelon national, cantonal, communal, les dirigeants de notre tourisme, conscients de l'étendue et de la complexité de ces nouveaux problèmes, multiplient leurs efforts dans le sens d'une propagande originale venant étoffer judicieusement les formules qui, partout dans le monde, firent la réputation de notre pays.

Et nous-mêmes qui, tant sur le plan de notre Foire nationale du Comptoir Suisse que sur celui du Palais de Beaulieu et de ses congrès, de notre Théâtre et de ses festivals internationaux, apportons en ce domaine au prestige et au rayonnement de notre ville et de notre pays une contribution non négligeable. Notons avec satisfaction la présence, au 53e Comptoir Suisse, de nouveaux stands de propagande de notre Office national suisse du tourisme, de l'Office du tourisme du canton de Vaud, de l'Union valaisanne du tourisme et la présence de la Fédération suisse des auberges de jeunesse,

l'Association des intérêts de Lausanne nous assistant, pour sa part, dans la gestion de notre service étranger et l'organisation des journées dédiées à nos hôtes officiels et d'honneur.

## Jeunesse

A sa traditionnelle présence au corps central du Palais de Beaulieu, l'Office national suisse du tourisme ajoute un nouveau stand dans la salle 14, salle du sport, où nous avons également logé ceux des offices cantonaux mentionnés.

De différents rapports publiés, comme aussi de l'enquête que nous avons entreprise auprès des organisateurs quant à la teneur de leur stand et la signification des «messages» qu'ils entendent y délivrer, nous retiendrons ici quelques éléments importants.

La propagande touristique générale de notre pays, concrétisée par l'ONST et ses agences à l'étranger, s'adresse à la génération montante:

«La jeunesse, tel est le mot clé qui inspire notre action de propagande, qui continuera à se réaliser cette année et en 1973, avec la devise «La Suisse, pays des jeunes». (1)

## Régionalisation

La propagande touristique vaudoise a pour directrice maîtresse la «régionalisation»:

«Le pays de Vaud est l'un des deux seuls cantons suisses à s'étendre aux trois régions naturelles de la Confédération: le Jura, le Plateau et les Alpes. Et c'est cette situation privilégiée qui en fait une terre de vacances par excellence.» (2)

Toute la propagande vaudoise vise donc à dégager le caractère spécifique et les attraits de ces régions: Les Alpes vaudoises, une véritable entité; la Région du Léman en sa diversité; le Jorat, la Broye et le Nord vaudois; le «Fascinant Jura vaudois».

## Communications

Selon l'information que vient de nous adresser l'Union valaisanne du tourisme, les objectifs de la propagande touristique seront atteints plus aisément «par l'achèvement de la double voie sur la ligne du Simplon, l'aménagement des voies d'accès au tunnel du Loetschberg, la construction de l'autoroute, le percement du tunnel du Rawyl ainsi que l'équipement plus moderne de l'aérodrome de Sion».

## Ouverture sur le monde

Et la Fédération suisse des auberges de jeunesse étant aussi présente au 53e Comptoir Suisse, celle-ci ne peut tirer que grand profit de ces directives générales, ceci d'autant plus que notre Foire d'automne attire à Lausanne des



visiteurs étrangers, en provenance d'Europe ou d'Outre-mer, dont le mouvement fut évalué, l'an dernier, en chiffre rond, à 87 000 entrées.

Tourisme national, tourisme international. La confrontation, qui ne peut être que stimulante, va naître de la présence, en chacun de nos pavillons et expositions étrangers, d'importantes sections touristiques de l'Inde, de la Pologne, du Sénégal ou le «tourisme automobile privé» est à l'aube d'une passionnante histoire, et de celui, combien attirant, de l'Archipel des Petites Antilles.

Occasion exceptionnelle, vraiment, pour le grand public de chez nous, et pour tout visiteur, voyageur en puissance, de

mieux apprécier les efforts de nos propres offices face aux séductions de pays plus lointains.

Marc-A. Muret  
Directeur général du Comptoir Suisse

(1) Extrait d'un exposé de M. Werner Kaempfen, directeur, à la 32e Assemblée générale de l'Office national suisse du tourisme, Davos, 31 mai 1972

(2) Extrait d'un article sur le «Tourisme Vaudois», en date du 15 avril 1972, pour le journal «L'Ordre professionnel», Genève

L'environnement est peut-être à la mode: le Palais de Beaulieu dispose en tout cas - et depuis longtemps - d'un décor naturel qui répond parfaitement aux besoins d'évasion, de détente et de repos des milliers de «touristes» qui visitent le Comptoir Suisse. Ce qui est fort rare dans une grande exposition où la concentration de visiteurs est particulièrement élevée. (Photo Marcel Imsand)

Lausanne, cité de la jeunesse, se fait chaque année plus gaie et plus moderne - serait-ce à l'ombre de l'Hôtel de Ville et de la Fontaine de la Justice - pour accueillir les visiteurs de sa Foire nationale d'automne. (Photo Marcel Imsand)

Le rêve devient encore réalité si l'on songe que cette manifestation économique nationale accorde une large place au sourire, au charme et à la fête! (ASL)

De toute l'Helvétie, fanfares, groupes folkloriques et autres sociétés typiques font le pèlerinage annuel à Lausanne. Les psychologues et les sociologues peuvent penser ce qu'ils veulent, la «sortie» au Comptoir est le gage d'un peuple sain et joyeux... (ASL)

## Appel du Président de la Confédération en faveur du 53e Comptoir Suisse

On ne saurait plus s'imaginer aujourd'hui la vie économique de notre pays sans la grande foire d'automne de Lausanne, le traditionnel Comptoir Suisse. Cette manifestation joue en effet un rôle éminentement salutaire dans un Etat fédéral et fédéraliste comme le nôtre. En accueillant chaque année des exposants et visiteurs de toute la Suisse, elle contribue à une meilleure compréhension entre les diverses régions du pays.

Indépendamment de sa portée nationale, le Comptoir est comme un relief de la vie économique et culturelle de la Suisse romande qui y présente ses multiples réalisations. Dans l'âpre lutte pour la concurrence, notre économie, grâce à sa forte position, est à même de s'imposer sur les marchés internationaux, et la multiple participation étrangère au rendez-vous de Lausanne traduit bien la solidarité qui l'unit au reste du monde. Ce sera cette année au tour de l'Inde, de la Pologne, du Sénégal et des pays du Marché commun des Caraïbes, notamment de Trinité et de Tobago, d'être les hôtes de la cité des bords du Léman et la présence de ces nations, dont nous achetons les produits dans un cadre de réciprocité, soulignera le large éventail de nos échanges commerciaux.

Mais la plus noble tâche dévolue sans doute au Comptoir est d'établir des liens avec les marchés du monde entier et d'aider à nouer des contacts personnels, voire des relations d'amitié avec les représentants des pays invités. C'est évoquer par là même l'hospitalité, traditionnelle de la Suisse - inséparable de son hôtellerie - qui est en quelque sorte l'image de marque de notre pays à l'étranger. Je forme tous mes vœux pour le plein succès du 53e Comptoir Suisse.

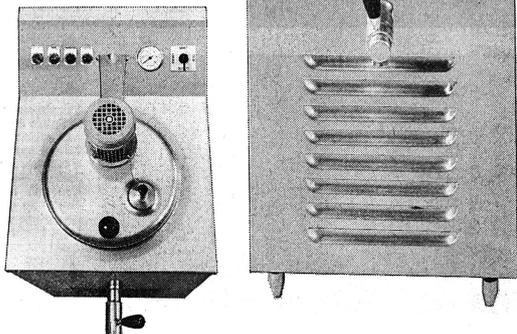
Nello Cello  
Président de la Confédération



# Glace de qualité, selon votre recette, avec PASTOMAT **RONDO**

Verser les ingrédients, tourner l'interrupteur — une heure après vous avez 20 litres de mélange pasteurisé, léger et onctueux, d'une parfaite qualité!  
Vous seul choisissez le moment de turbinage dans le freezer à votre convenance car vous n'avez plus à craindre les microbes. Vous pouvez par exemple laisser mûrir le mélange pasteurisé plusieurs heures en ambiance stérile parfaite; un tel procédé agit avantageusement sur la consistance, l'arôme et la très fine texture du mélange.

La glace Pastomat se distingue par sa remarquable finesse, sa suavité et son excellent foisonnement; même lors d'une conservation prolongée elle ne cristallise pas et sa saveur reste inchangée.



Plus de préparation et de cuisson compliquée et longue. Vos collaborateurs ne seront plus bloqués pendant des heures par la cuisson; ils peuvent s'adonner à d'autres travaux. Le lait ne se «sauve» plus jamais! Le refroidissement pénible et insuffisant du point de vue bactériologique, à cause de sa lenteur, est supprimé; les risques de contamination et d'infection, toujours présents avec les méthodes de fabrication à la main, sont éliminés. Le Pastomat garantit une destruction totale des germes grâce à un rapide refroidis-

sement à +4° depuis la température de pasteurisation. Manipulation simple. Cycle automatique. Régularité absolue de la production. Nettoyage extrêmement facile; aucun endroit où des foyers d'infection peuvent se former. Rincer à

l'eau chaude, c'est terminé! Très belle exécution; tout en Inox. Qualité RONDO.

Les prescriptions d'hygiène pour la fabrication de la glace vont s'accroître. Prenez garde à temps; avec Pastomat vous êtes à l'abri de surprises désagréables.

Pastomat est une révolution pour la fabrication rationnelle de la glace dans l'entreprise artisanale. Avec un minimum de dépenses, vous produisez avec Pastomat un choix énorme de glaces «maison». Demandez-nous nos références!



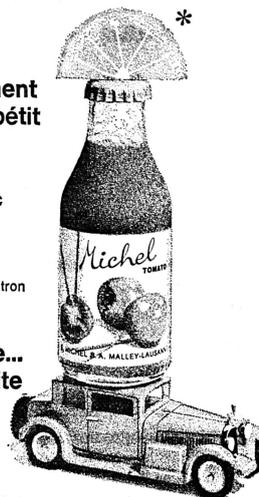
**SEEWER**

SEEWER SA - FABRIQUE DE MACHINES - CH-3400 Burgdorf/Suisse - Téléphone 034 2 6311

Comptoir Suisse: Hall 32, Stand 3228

ouvre naturellement  
l'appétit

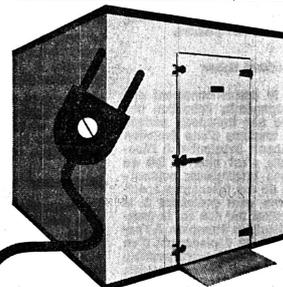
Jus de tomates sélectionnées riche en fer et en vitamine C contient de surcroît un bouquet d'herbes de Provence et des condiments naturels.  
\*Avec quelques gouttes de citron c'est encore meilleur.



préserve la ligne...  
de conduite

tomato *Michel*

ROSENMUND  
Kühlzellen



Wir lösen Ihre Kühlprobleme  
steckerfertig!

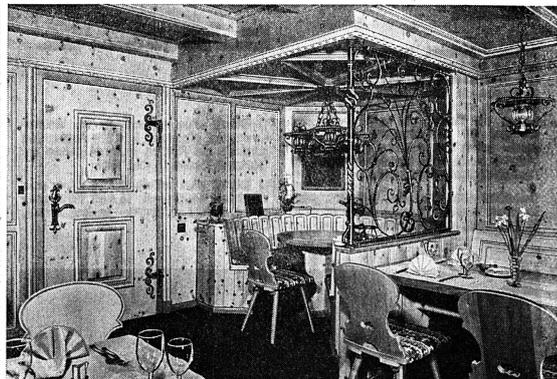
Gratis-Dokumentation durch:  
ROSENMUND, 4410 LIESTAL  
Telefon 061-91 91 55

ROSENMUND  
Kühlzellen

Comptoir Halle 27, Stand 2700 - Telefon (021) 21 36 02

... der  
Schlüssel  
zur  
Gastlichkeit

Rest. Schlüssel  
Wiedlisbach



Innenausbau und  
Möblierung  
erfolgte durch:

Möbelfabrik Gschwend  
3612 Steffisburg  
Tel. 033 37 43 43

**MÖBEL  
FABRIK  
GSCHWEND**

### 10 Jahre Schädlingsbekämpfung

Wenn Sie in vorgerückter Stunde nach fröhlichem Beisammensein Ihren Freunden und Gästen den Betrieb zeigen,  
- müssen Sie auch in die Hände klatschen, um «freie Bahn» zu bekommen?

Keine Improvisationen - sondern nur eine RIPOLOC-Behandlung.

OFA 67973005

**Hans Wyss AG**  
8800 Thalwil  
Alte Landstrasse 61  
Telefon (01) 92 60 11



# Technische Wartung in Hotels und Restaurants

von Charles Fessel, J. Bornstein AG, Zürich

Die Frage «Wartung (Unterhalt) von Installationen» muss heute schon vom Anfang der Planung an richtig durchdacht werden. Wie sieht nun ein solcher Aufbau aus, von welchem uns eine sorgfreie Wartung und eine bis ins Detail zufriedenstellende Einrichtung versprechen können?

Er setzt sich so zusammen:

1. Planung
2. Bestimmung der Maschinen
3. Anschlusspläne
4. Installationsitzungen
5. Lieferung der Maschinen
6. Probelauf
7. Inbetriebnahme
8. Einführung des Betriebsleiters
9. Einführung des Personals
10. Eröffnung
11. Periodische Kontrollen durch den Betriebsleiter anhand von Check-Listen
12. Wartung (Unterhalt) im Betrieb
13. Kundendienst

Ersparen Sie sich also nachträgliche kostspielige Zeit mit Ärger über Personalmangel und Kostenüberschreitungen, indem Sie die obengenannten Stufen wohl überdacht und berechnet erklimmen und am Ende keine Überraschungen erleben.

## Planung

Hier lohnen sich die gut angelegten zusätzlichen Kosten für einen Spezialisten in jedem Falle – sowohl für die Planung eines neuen Betriebes als auch für den Umbau eines schon bestehenden. An einer Planungssitzung sollten unbedingt anwesend sein:

- der Kunde
- der Architekt
- evtl. der bestimmte Betriebsleiter
- der Küchenplaner oder
- der Spezialist für die einzelnen Anlagen (wie z. B. der Planungsfachmann der Geschirrwashmaschinenfirma)

## Auswahl der Maschinen

Bevor Sie sich zum Kaufe einer Maschine oder einer ganzen Einrichtung entschliessen, sollten Sie sich eine Wirtschaftlichkeitsrechnung über mindestens 6 Jahre hinaus erstellen. Je besser die Qualität eines Produktes, desto kleiner wird die Auswahl. Ein Qualitätsprodukt ist auf Jahre hinaus gesehen immer billiger als ein minderwertiges, im Ankauf billiges Produkt.

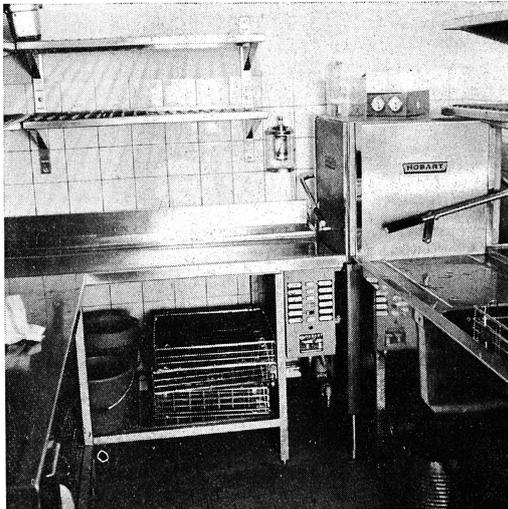
Achten Sie deshalb speziell auf folgende Punkte, bevor Sie sich zum Kaufe einer Maschine entschliessen:

- Orientieren Sie sich über den Modell- und Typenwechsel einer Firma.
- Wird ein Produkt einmal nicht mehr hergestellt, so müssen Sie sich unbe-

Ein gastgewerblicher Betrieb ist heutzutage ein kompliziertes technisches Räderwerk. Teure und nach letzten technischen Erkenntnissen konstruierte elektronische und mechanische Geräte und Einrichtungen machen es möglich, die menschliche Arbeitskraft zum Teil zu ersetzen und somit – trotz Personalmangels – den Dienst am Gast aufrechtzuerhalten.

Es sollte deshalb selbstverständlich sein, dass Betriebsinhaber ihre Maschinen, Geräte und technischen Anlagen – ebenso wie ihr Auto – regelmässig warten lassen. Dadurch werden ständige Betriebsbereitschaft garantiert und hohe Kosten für Reparaturen vermieden. Der nachstehende Text will aufzeigen, dass das Problem «Technische Wartung» nicht isoliert betrachtet werden kann. Bereits bei Planung, Kaufentscheid, und vor allem bei der Instruktion des Personals liegen Fehlerquellen für eventuelles späteres Versagen der Geräte.

PK



hohen Anforderungen entspricht, sollten Sie wählen.

## Anschlusspläne und Installationsitzungen

Der Lieferant erstellt nun nach Auftragsingang die Anschlusspläne und händigt diese an der Installationsitzung den einzelnen Handwerkern aus. Ein Protokoll für jeden Sitzungsteilnehmer versteht sich wohl von selbst.

## Lieferung der Maschinen – Übergabe an den Käufer – Probelauf

Der Lieferant installiert seine Maschinen gemäss Zeitplan, welcher an den Installationsitzungen ermittelt wurde. So kann es nicht mehr vorkommen, dass Termine vergessen werden, Aufträge nicht rechtzeitig abgerufen werden usw. Die Installation wird anschliessend dem Käufer persönlich übergeben. Beim vorangehenden Probelauf (ohne den Kunden), dessen Termin ebenso an den Installationsitzungen festgesetzt wurde, müssen alle beteiligten Handwerker anwesend sein, um eventuelle kleine Installationsfehler sofort beheben zu können.

## Einführung des Betriebsleiters – Einführung des Personals

Der Betriebsleiter muss ein Betriebsbuch erhalten. Dieses sollte u. a. Auskunft über die ganze Planung geben. Anhand dieses Buches kann er den Ablauf und die Betriebsanleitung der einzelnen Maschinen genauestens studieren. Das genaue Studium der Handbücher gehört in das Pflichtenheft jedes Betriebsleiters. Die Handbücher müssen vom Planer zusammengestellt werden und sollten so aufgebaut sein, dass der Betriebsleiter Pflichtenhefte für seine Mitarbeiter daraus ableiten kann. Auch hier sind klare Zielsetzungen und genaue Stellenbeschreibungen äusserst erfolgreich. Ein Betriebsleiter muss unter allen Umständen die Betriebseinrichtungen kennen, er sollte genügend Zeit haben, die Produkte kennenzulernen und sollte – wo immer möglich – schon bei der Planung dabei sein.

Die Einführung des Personals muss ebenso sorgfältig geplant werden. Es darf nicht passieren, dass man erst einen Tag vor Inbetriebnahme beginnt, das Personal einzuarbeiten. Diese Einführung sollte durch den Betriebsleiter, unter Assistenz des jeweiligen Lieferanten, vorgenommen werden.

Wir haben uns bemüht, die Arbeit eines Geschirrwäschers als Beispiel für ein Pflichtenheft zusammenzustellen:

### Inhaltsverzeichnis:

- Einleitung
- Stellenbeschreibung
- Kleidung für männliche Angestellte
- Kleidung für weibliche Angestellte
- die Geschirrwashmaschine
- die Eintankgeschirrwashmaschine
- die Korbdurchschubautomaten
- die Fließbandmaschine
- Wascharme
- Spülarme
- Abfallstabe
- Wassertemperaturen
- Maschinenfunktionsbereitschaft erstellen
- Geschirr waschen
- Spezialinformation für den Geschirrwäscher
- Besteck waschen (in Körben)
- Bistock waschen (in Köchern)
- Sicherheit
- Tragen und Transport
- Reinigung des Geschirrraumes
- Sorgfalt in der Behandlung des Geschirrs (was passiert mit angeschlagenem Geschirr, mit verkalktem Geschirr)
- Wasch- und Spülmittelapparate
- Waschlappen – Besen – Schrubber
- Bodenreinigung
- Allgemeine Informationen
- Wirksames Arbeiten
- Ruhiges Arbeiten
- Kooperation und Teamwork
- Du bist die Firma
- Unser Gast

## Periodische Kontrollen durch Betriebsleiter oder Hausmechaniker – Wartung im Betrieb

Nach erfolgreicher Eröffnung sollte man anhand von Checklisten die Maschinen und Einrichtungen periodisch kontrollieren. Mittels seines eigenen Handbuchs

muss auch der Betriebsleiter gewisse Kontrollen über die Behandlung von Maschinen ausüben, anhand von regelmässig terminierten Checklisten. Grössere Betriebe beschäftigen haus-eigene Mechaniker und auch diese sollten über ein Handbuch verfügen, nach dem Motto: Vorbeugen ist besser als heilen. Hat der Betrieb keinen eigenen Hausmechaniker, dann sollte unbedingt ein Wartungsvertrag mit der Lieferfirma abgeschlossen werden.

## Kundendienst

Wir unterscheiden hier vier Arten von Kundendienst:

- Hausmechaniker (Monteur des eigenen Betriebes)
- Monteur der Lieferfirma
- Wiederverkäufer, welche gleichzeitig den Kundendienst ausführen. Einige Lieferanten des Gastgewerbes verpflichten ihre Wiederverkäufer zum regelmässigen Kundendienst in ihrem Gebiet. Natürlich sind solche Wiederverkäufer oft noch durch den Verkauf anderer Produkte gebunden und können leider zeitlich nicht immer an Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.
- Es gibt auch freie Mechaniker, welche für diverse Firmen nur Reparaturen ausüben. Auch hier besteht die zusätzliche Schwierigkeit der Materialbeschaffung und Weiterausbildung.

Normalerweise sind diese Monteur kurzfristig in der ganzen Schweiz erreichbar, da durch Dezentralisation der Betriebe die Anfahrtswege kurz sind. Neuerdings sind einige Firmen dazu übergegangen, ihre Mechaniker mit Autorufanlagen zu versehen, um ihre Kunden noch schneller zu bedienen.

Wiederverkäufer, welche gleichzeitig den Kundendienst ausführen. Einige Lieferanten des Gastgewerbes verpflichten ihre Wiederverkäufer zum regelmässigen Kundendienst in ihrem Gebiet. Natürlich sind solche Wiederverkäufer oft noch durch den Verkauf anderer Produkte gebunden und können leider zeitlich nicht immer an Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

## Reinigung der Geschirrwashmaschine

Die Geschirrwashmaschine ist immer sauber zu halten.

### Täglich

1. Heizungen sind vor Ablauen des Waschwassers auszuschalten.
2. Vorhänge täglich entfernen und mit kaltem Wasser auswachen. Sie behalten dadurch ihre Flexibilität und eine lange Lebensdauer. Nach der Reinigung sollten diese während der Nacht auf den Tischen zur Trocknung ausgelegt werden.
3. Schmutzsiebe entfernen und sorgfältig reinigen.
4. Wasch- bzw. Spülarme sollten täglich mit einer entsprechenden Reinigungsbürste durchgebürstet werden.
5. Mit einem speziell in der Nähe der Geschirrwashmaschine angebrachten Kaltwasserschlauch sollte die Maschine täglich mit Druck ausgespült werden.

### Wöchentlich

1. Wöchentlich die mechanische bzw. automatische Füllung überprüfen, ob diese in geschlossenem Zustand kein Wasser durchlässt. Schlecht schliessende Ventile können enorme Wasserkosten verursachen.
2. Wascharme sind zu demontieren und mit einer Reinigungsbürste sorgfältig zu reinigen. Kalkrückstände sollten durch den eigenen Betriebsmechaniker bzw. Geschirrwäscher entfernt werden.
3. Die mobilen Teile der Geschirrwashmaschine, zum Beispiel Korbdurchschub, sollten regelmässig auf einwandfreie Funktion hin überprüft werden. Es gibt einige Teile in der Maschine, welche sehr leicht geschmiert werden können. Sofern diese Arbeit vom Geschirrwäscher-Angestellten durchgeführt wird, ist dieser durch den Lieferanten der Maschine bei der Einführung zu orientieren. Der Betriebsleiter oder Besitzer des Betriebes ist für diese Arbeit und Überprüfung verantwortlich.

\* Beispiel: Eintank-Korbdurchschubmaschine

**Mövenpick** Karte No. 302

Arbeitskarte für den Unterhalt - Carte d'entretien

Bezeichnung: **Fruchtpresse** R

Dénomination: **Fruchtpresse**

Typ: **6** Hersteller: **[unleserlich]**

Typ: **6** Fabricant: **[unleserlich]**

Lieferant: **[unleserlich]**

Fournisseur: **[unleserlich]**

Spannung: **200** Leistung: **400**

Intens.: **[unleserlich]** Personnes: **[unleserlich]**

Unterhalts-Turnus: **1 x** Dat.: **[unleserlich]**

Cycle d'entretien: **jährlich**

Schmiermittel: **Aseol Litaea 6076**

Lubrifiant: **Aseol Litaea 6076**

Op.	Arbeiten / travaux	Zeit / temps
1.	Unteres Gitter abschrauben, Motor herausnehmen (4 Schrauben oben)	
2.	Kohlen und Schleifringe kontr. Wenn nötig, Halter mit Kohlen auswechseln, wenn nötig Schleifringe reinigen ev. polieren. Die Schleifringe sind zugänglich durch Abnehmen des oberen Lagerschildes.	1 1/2
3.	Reinigen und Fetten der Kugellager ev. ersetzen.	
4.	Feder des Zentrifugalreglers kontr.	
5.	Zusammenbau und Funktionskontrolle.	

Form. No. 2/211 Oktober 1965 - 5000

## 95 Prozent der Störungen sind vermeidbar

Eine 1971 durchgeführte Analyse sämtlicher Monteurbesuche unserer Firma führte zu folgendem erstaunlichem Ergebnis, das bei über 30 000 installierten Hobart-Maschinen in der Schweiz sehr aussagekräftig ist:

- 44 Prozent aller Störungen führen auf Bedienungsfehler des Personals zurück (es fehlen richtige Unterlagen, keine Checklisten waren vorhanden).
- 31 Prozent aller Störungen führen auf Instruktionsfehler zurück, da man keine Zeit findet, neuingetretenes Personal sachgemäss zu instruieren.
- 20 Prozent aller Störungen führen auf unsachgemässen und unregelmässigen oder sogar komplett ausbleibenden Unterhalt zurück.
- Es kommt z. B. vor, dass man Maschinen in Saisonbetrieben für einige Monate stilllegt, ohne dass diese dementsprechend vorbereitet werden. Viele zerborstene Gussgehäuse und Leitungen müssen ersetzt werden, weil z. T. nicht einmal das Wasser aus Tank und Boiler abgelassen wurde.
- Unter den gleichen 20 Prozent finden wir auch Abnutzungserscheinungen, da die Maschinen durchschnittlich über 8 Jahre alt waren.
- 5 Prozent aller Störungen sind Garantiemängel, Defekte infolge Falschinstallationen oder fehlerhafte Arbeit eines Mechanikers.

dingt vorher versichern, dass Sie danach immer noch weitere 15 Jahre Garantie des Lieferanten auf Bestandteile, erhältlich ab Lager, erhalten.

- Fragen Sie nach Bestandteilkatalogen, welche dem Betriebs- oder Kundenmonteur innert Sekunden erlauben, Fehlerquellen festzustellen und die entsprechenden Teile – den Nummern entsprechend – auszuwechseln.
  - Machen Sie sich ebenso Gedanken über die Konstruktionsprinzipien und die verwendeten Materialien einer Marke. Prüfen Sie, ob die Maschinen leicht zugänglich sind, am besten von vorne, und ob für Reinigungsarbeiten keine Werkzeuge verwendet werden müssen.
  - Selbstschmierende Lager in den Motoren sind teurer, brauchen jedoch keine Wartung, wie z. B. Motoren, welche regelmässig geschmiert werden müssen.
  - Stellen Sie fest, wie weit der Anfahrtsweg der firmeneigenen Monteur ist.
  - Besitzt die Firma Ihrer Wahl einen Pikettdienst?
  - Bildet diese Firma ihre Monteur fort-schrittlich, im eigenen Schulzentrum aus?
- Sie, als Kunde, sollten höchste Anforderungen an ein Produkt stellen, damit bei Ihnen die Frage nach Wartung und Kundendienst an Wichtigkeit verliert. Erst dann, wenn ein Qualitätsprodukt Ihnen

## Vorbeugende Wartung

Welche Aufgaben gehören in den Bereich der Wartung? Nachstehende Checkliste ist den Ausführungen von Ruedi Vaterlaus, Technischer Direktor der Mövenpick-Unternehmungen, anlässlich des Unternehmer-Seminars SHV entnommen:

- Sämtliche Betriebseinrichtungen, an denen Unterhaltsarbeiten durchgeführt sind, müssen auf einer Liste – nach Räumen unterteilt – aufgenommen werden.
- Zeitdauer und Intervalle für die Unterhaltsarbeiten sind festzulegen (die meisten Lieferfirmen stellen solche Programme zur Verfügung).
- Für eine einwandfreie vorbeugende Wartung in grösseren Betrieben sind administrative Vorbereitungen nötig: Anlage einer Beleuchtungsliste, einer Sicherheitsliste, von Maschinenkuvirts (enthalten alle Unterlagen für jede einzelne Maschine).
- Es ist zweckmässig, Formulare für Arbeitsaufträge (an interne oder externe Mechaniker) zu entwerfen und Arbeitsarten für jede Maschine/jedes Gerät anzulegen bzw. bereitzuhalten (siehe Illustration auf dieser Seite).
- Die vorbeugenden Unterhaltsarbeiten werden zweckmässig nach einem Wochenprogramm durchgeführt.
- Jährlich einmal wird der gesamte Betrieb in einem Rundgang geprüft. Zweck der Betriebsbegehung ist es, sämtliche Mängel festzustellen, die nötigen Anweisungen zur Behebung zu erteilen, wobei Termine und Verantwortlichkeit genau zu bezeichnen sind. Als Leiter der Begehung muss der Direktor durch seine Anwesenheit die Wichtigkeit dieser Aufgabe unterstreichen.

**- Gastro-Norm-Kühlschränke  
- Sandweineinheiten  
- Kühl- und Flaschenkorpusse**

Das Thermo-Baukastensystem erlaubt eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse Ihres Betriebes. Dank neuem, hochwirksamem Isoliermaterial kleinste Aussenmasse bei grösstem Innenraum. Allgemeine Ausführung: Aussenverkleidung in rostfreiem Stahl oder in Stahlblech, weisse einbrennlackierte Innenverkleidung in rostfreiem Stahl einschliesslich der Auflagen für Normschalen und Normbleche. Spezialabdeckungen an Bedienungstüren und Schubladen. Magnetverschlüsse.

**aus dem Thermo-Baukasten**

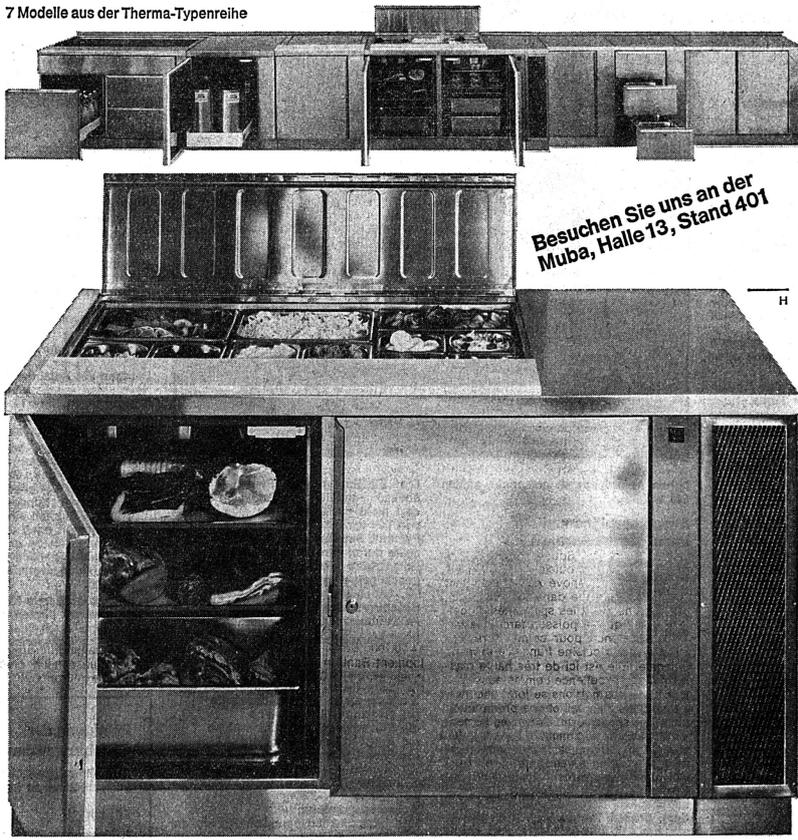
Lieferbare Ausrüstungen:  
2/1 und 1/1 Gastro-Norm-Bleche, 2/1, 1/1, 2/3, 1/2, 1/4, 1/6 und 1/9 Gastro-Norm-Schalen, 10 oder 15 cm tief, mit oder ohne Einlegeboden, Gitterkörbe, Gitterroste, Fleischrollen, Auszüge mit Brille für Normschalen, Auszüge für Milchkannen.  
Alle Modelle mit eigenem Kühlaggregat oder zum Anschluss an eine zentrale Kälteanlage.

**therma**



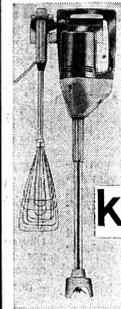
**Thermo-Kälte**  
Hofwiesenstrasse 141, 8042 Zürich  
Tel. 01/26 16 06  
Büros in Basel, Bern, Lausanne, Genf und Cadenazzo.

7 Modelle aus der Thermo-Typenreihe



Besuchen Sie uns an der  
Muba, Halle 13, Stand 401

**Wirte und Köche  
sollten kochen, nicht  
rühren**



Räumen Sie auf mit unrationellen Umtrieben!  
Sparen Sie Zeit und Geld! Schonen Sie Ihre Nerven, halten Sie Ihr Qualitätsniveau. Auch Hilfskräfte können leicht umgehen mit unserem

**KITTY GASTROMIX**

Anwendung:  
Kartoffelstock, Mayonnaise, Spinat, Suppen, ... emulg. Creme.

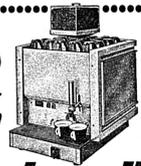
Preis komplett mit austauschbarem Mixstab, Schlagbesen, Aufhängevorrichtung Fr. 490.- (4 Geschwindigkeiten).

Macht sich oft im ersten Monat bezahlt. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung!

Besuchen Sie am Comptoir Suisse, Lausanne:  
Stand 3612, Halle 36  
Stand 3116, Halle 31

Gimelli & Co. AG, Zollikofen,  
Tel. (031) 57 23 23.

**cabaro**  
Kaffee-  
Maschinen



**sensationell**

- Hohe Leistung – vollautomatisch
- Einfache Bedienung – betriebssicher
- Schweizer Fabrikat
- Service-Garantie-Unterhalt

**bureka**

Kurt Engler,  
Birmensdorferstr. 50  
8026 Zürich  
Telefon (01) 39 59 00

**Neu**



Tische ab Fr. 145.-  
grosse Auswahl



sehr schöne  
Stabelle nur 55.-

extra starker Stuhl  
nur 25.-

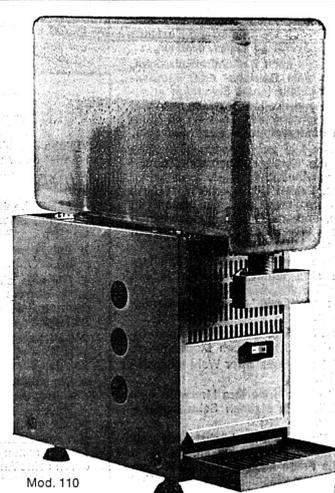
Sehr geehrte Gastwirte,  
Jetzt kaufen Sie äusserst günstig Tische, Stühle und Stabellen in grosser Auswahl.  
**Wichtig:**  
Ihre alten Möbel werden an Zahlung genommen. Verlangen Sie unseren Gratiskatalog. Profitieren Sie von unseren einmaligen Angeboten.  
Einerzimmer, Doppelschlafzimmer, Vorhänge, Lampen und Teppiche aller Art finden Sie bei uns ebenfalls in reicher Auswahl und zu äussersten Tiefpreisen. –  
Qualitäts-Garantie. Barzahlung innert 90 Tagen oder diskreter Kredit bis 30 Monate bei Selbstfinanzierung.

**Möbel-Ferrari, 8640 Rapperswil**

Spinnereistrasse, Telefon (055) 2 58 56

P 19-23

**Hotelbedarf**  
Grosskücheneinrichtungen  
**CHRISTEN BERN**  
Christen & Co. AG  
Marktgasse 28  
3001 Bern  
Tel. 031 22 56 11



Mod. 110

**Steigern Sie  
Ihren Umsatz**

mit dem wirtschaftlichen MINI-FRUCHTSAFTAPPARAT von 18 cm Breite, 12 l Inhalt, das kleinste Modell unseres exklusiven Sortimentes.  
Preis: Fr. 1590.- inklusive 310 l Orangensaft, womit Sie die volle AMORTISIERUNG geniessen. Einneinhalb Jahre volle Garantie, Auslieferung und Montage gratis. Finanzierungsmöglichkeit auch durch Aufina.

Ihre freundliche Rückfrage erwartet die Generalvertretung:

**CIPROD SA**  
Chemin de Renens 56  
1004 Lausanne  
Telefon (021) 25 25 80  
(Ein Antwortapparat nimmt Ihre Mitteilung auf.)

**Baden  
im  
Winter!**

Das Schwimmbad ist je länger desto mehr ein entscheidender Erfolgsfaktor für ein Hotel.

Ihre Kundschaft wird begeistert sein von einem Schwimmbad überdacht mit der ausziehbaren COVER-HALLMATIC-Schwimmbadhalle.

**Gutschein:**

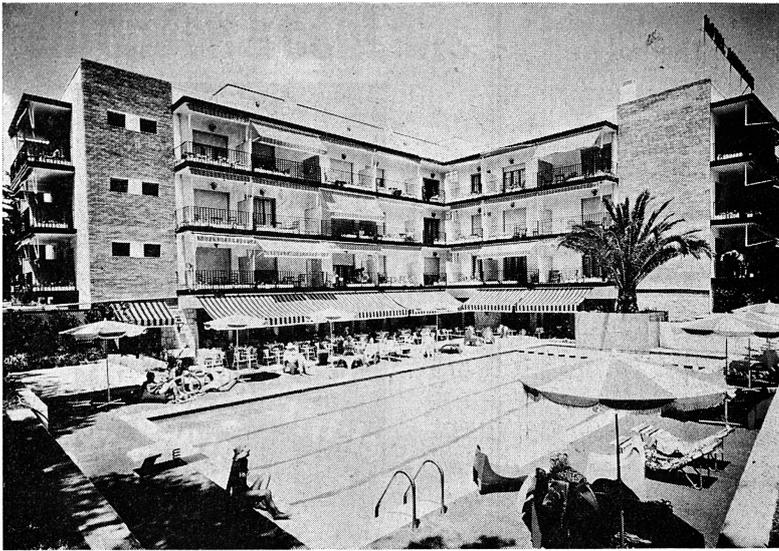
Wir wünschen kostenlose und unverbindliche Information und Unterlagen über:

- Vorfabrizierte FLORIDA/PRESTIGE-POOL-Schwimmbecken
- COVER-HALLMATIC-Schwimmbadhallen

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_

**centracó a.g.**

– Alles fürs Schwimmbaden  
Lilienweg 1, 8952 Schlieren-Zürich, Tel. (01) 98 50 30  
– Tout pour la piscine  
25, Avenue de la Confrérie, 1008 Prilly-Lausanne  
Téléphone (021) 25 48 44



L'Hôtel ANTEMARE de Sitges - le nouvel hôtel suisse en Espagne dont l'Hôtel Revue a annoncé l'ouverture ce printemps - est sur le point de terminer avec succès sa première saison d'été et se propose, pour l'hiver, de servir des raclettes. Nous ne doutons pas que cette coutume «bien de chez nous» enchantera la clientèle, toute proche, de Barcelone. L'art, dans l'hôtellerie n'est-il pas d'innover toujours, venant au-devant des désirs informulés du client? On soupçonne à la chaleur des braseros, tout au bord de la piscine. La position submersible de celle-ci et la configuration de l'hôtel ne sont pas l'effet d'un hasard: Ceci a été l'objet d'une étude spéciale pour que les clients puissent jouir d'un solarium parfaitement abrité des vents, en même temps que d'une piscine d'eau douce.

Lettre de Londres

**Microcosme culinaire**

Métropole cosmopolite, Londres est un microcosme de l'univers culinaire. On peut y déguster la cuisine de toutes les nations, aussi bien et parfois mieux que dans ces pays mêmes. Quelques exemples en ont été donnés dans de précédentes chroniques; en voici quelques autres, choisis parmi les plus remarquables et les plus récents.

De l'Orient...

Parmi la prolifération des restaurants chinois, il en est qui se distinguent par le style et la qualité. C'est le cas notamment pour ceux du groupe «Rendez-vous» de MM. T. H. Young et W. S. Chu, qui viennent d'ouvrir leur sixième établissement au cœur de Soho. Il a la même sobre élégance que les précédents, et la cuisine pékinoise - que feu Curnosky, prince des gastronomes, jugeait être la première du monde y est préparée avec les mêmes soins méticuleux. Sa caractéristique principale est la variété: le gourmet chinois veut que les mets contrastent par la saveur (douce, salée ou amère), la consistance (molle, ferme ou grenue) et même la couleur. Pour ce faire, chacun des «Rendez-vous» offre une centaine ou plus de plats différents, parmi lesquels le novice aurait grand peine à se retrouver, n'étant que leur personnel, avec une délicate courtoisie, lui indique la sélection à faire pour obtenir complète satisfaction.

Il en va de même, mutatis mutandis, pour les trois restaurants indiens «Mumtaz» créés et dirigés à Londres par M. Ralph Ezra. Leur architecture est directement inspirée, comme leur nom, par le célèbre Tadj Mahal, somptueux mausolée construit à Agra par l'empereur moghol Chah Jahan en souvenir de son épouse bien-aimée, Mumtaz-i-Mahal, et leur cuisine est digne de ce cadre splendide. Elle est préparée avec de subtiles épices indiennes telles que le curry, poudre composée d'ingrédients divers tels que le curcuma, la coriandre, le cumin, le poivre noir, le gingembre, les piments et les échalotes. Certains plats sont cuits à très haute température dans des fours spéciaux en argile réfractaire, dits tandors, chauffés au bois. D'autres spécialités dites banyani sont à base de riz «basmati», cultivé uniquement dans certaines régions privilégiées de l'Inde. Ajoutez-y les inévitables «kebabs» (brochettes), et vous avez les éléments d'une cuisine exotique mais délicate que les

chefs indiens des trois Mumtaz (Park Road, Haymarket et Edgware Road), préparent avec maîtrise.

... à l'Occident...

Souvent méjugée, bien à tort, la cuisine anglaise a un répertoire autochtone dont l'excellence est prouvée par le fait qu'il s'est répandu à travers le monde entier. C'est le cas notamment pour le beefsteak écossais, dont les «Angus Steak Houses» se sont fait une spécialité. Il y a déjà une trentaine de ces restaurants, dont le plus récent fait partie du nouvel hôtel Royal Westminster, que dirige un ancien élève diplômé de l'Ecole hôtelière de Lausanne, M. Horst Filierenbaum. Notons en passant que cet hôtel de 270 lits est immédiatement devenu une attraction pour les touristes en visite à Londres, en raison de ses appartements de styles très divers: l'un évoque l'ère victorienne, l'autre la période dite coloniale; un troisième est ultra-moderne; il y en a un pour les chasseurs, un autre carré à l'espagnole, un autre encore avec des boiseries à l'italienne. L'hôtel fait partie du même groupe que le restaurant Mumtaz, il y a une «suite» de ce nom pour les Hindous; de même, une pour les Japonais, avec mini-jardin, et même une pour les nouveaux mariés, avec un énorme lit rond. Quant au restaurant, on y trouve naturellement, outre le bœuf rôti, toute la gamme des grillades, volailles et poissons avec légumes assortis, le tout d'une qualité impeccable.

... au Far West...

Ce genre de restaurant à menu limité centré sur le bœuf a également été adopté, avec une variante dans le décor et la présentation rappelant le Far West américain, pour «The Cattleman», l'amusant réfectoire du Park Plaza Hotel à Bayswater. Ce dernier, récemment ouvert, constitue la reconstruction d'un vaste immeuble du siècle dernier, dont l'élément de bon aloi a été rénové avec beaucoup de

gout. Le menu du «Cattleman» évoque les cowboys d'antan et leur robuste appétit, sans doute parce que la clientèle est en grande partie américaine, mais en fait il ressemble assez, par les mets offerts, à celui des Angus Steak Houses; ils sont d'ailleurs d'une qualité toute semblable.

... et à la cuisine juive

Le restaurant Isow (Brewer Street, tout près de Leicester Square) était à l'origine consacré à la cuisine juive. Il a été tout récemment rénové et agrandi, tant dans son décor que dans son menu qui, tout en conservant les spécialités de celle-ci, telles que le poisson forcé à la juive, a été étendu pour comprendre tout l'éventail de la cuisine française et internationale. Elle est ici d'un très haut niveau, et à son excellence comme aussi à la générosité des portions se joint une gentillesse dans l'accueil et une promptitude dans le service qui sont également remarquables. Et, comme de surcroît, les prix sont raisonnables, il n'est pas étonnant qu'il soit devenu l'un des plus populaires de Londres. René Elvin

**Mais où sont les restaurants d'antan?**

L'autoroute, c'est bien. Mais voyager, ce n'est pas seulement être auto-guidé sur un immense ruban d'asphalte entre deux barres de métal. Voyager, c'est aussi prendre son temps, c'est savoir savourer les richesses provinciales, c'est goûter le plaisir d'une halte méritée, c'est surtout savoir jouir des richesses culinaires locales.

La restauration française sait ce que les touristes recherchent. Elle vit aussi à l'ère de l'autoroute, mais en veillant à ne jamais nuire à la qualité du service rendu. Innover, moderniser, s'équiper sans dénaturer ce qui a toujours fait sa richesse, sans perdre son originalité, telle est sa qualité. C'est dans ce but que chaque année 70 000 professionnels de la restauration et d'hôtellerie visitent le salon Equip'Hôtel-Restaurant pour trouver la solution à tous leurs problèmes d'équipement, de modernisation et de gestion. Equip'Hôtel 72, Salon technique international de l'équipement des hôtels et restaurants, proposera, pour la 19ème année consécutive, 300 marques d'équipements adaptés à la restauration nou-

velle, à une restauration adaptée à l'ère de l'autoroute. Déguster lentement et dans un cadre agréable un vrai repas, pour le prix d'un gros sandwich, sous cellophane, avalé sur le capot d'une voiture, voilà un des objectifs pour lequel travaillent Equip'Hôtel-Restaurant et tous les restaurateurs.

**La capacité d'accueil des grandes chaînes d'hôtels**

(UIOOT) Parmi les grandes chaînes hôtelières dans le monde, les 100 premières comptent actuellement plus de 10 250 établissements et 1 140 000 chambres. Si l'on se sert du coefficient 1,8 pour déterminer le nombre de places-lits disponibles, on parviendra au chiffre de 2 millions.

Soixante de ces sociétés hôtelières possèdent plus de 4000 chambres; la plus importante étant la gross sandys inc., qui compte environ 202 000 chambres et 1400 établissements.

Il est intéressant de noter que le siège social de 80 % de ces chaînes hôtelières, est établi dans 8 pays seulement: Canada, Espagne, États-Unis, France, Grande-Bretagne, Italie, Japon et Yougoslavie.

On enregistre partout la création de nouvelles chaînes. Ainsi la «Maritim Hotels» en Allemagne possède un seul hôtel en exploitation mais en construit 6 pour fin 1972 et compte atteindre 25 établissements d'ici 1975. La chaîne Méridien, filiale d'Air France, se propose d'exploiter 20 hôtels dans les années 1970. Air India a créé une société «Hotel Corporation of India Ltd.», qui construit 2 hôtels à Bombay. «Risnjak Hotel & Catering Enterprise of Zagreb», Yougoslavie, cherche un associé aux États-Unis en vue de porter le nombre de ses motels de 11 à 50. En Malaisie, «Asian Pacific International Co.» construit une chaîne de motels.

**Ahornblätter**

Ottawa greift ein

Kanadas Industrie- und Handelsminister Jean-Luc Pepin will mit einer Reihe von Massnahmen der wirtschaftlich enorm wichtigen Tourismusindustrie helfen. Der erste Schritt ist die Budgetierung von 2 500 000 Dollar im kommenden Jahr als zusätzliche Hilfe. Da der Fremdenverkehr der Kanada im Vorjahr 1,3 Milliarden Dollar einbrachte und als Devisenverdiener nur von dem Export von Kraftfahrzeugen übertroffen wird, mutet diese Betrag zwar eher als etwas bescheiden an. Immerhin werden bereits 44 000 Dollar von der Industrial Development Bank in Hotels und Restaurants investiert und 9 000 000 Dollar durch das Department für Regional Economic Expansion (DREE) in den von der Prosperität weniger erfassten Gebieten eingesetzt.

Eine der Probleme der 20 000 Kanadier, die Hotels und Motels mit 100 oder weniger Zimmern besitzen, ist die Beschaffung von Krediten zu günstigen Bedingungen. Auch diesbezüglich hat die Regierung ihre Hilfe versprochen. Um die Hilfe an die Tourismusindustrie so wirksam wie möglich zu gestalten, hat Minister Pepin einen Federal-Provincial Tourism Advisory Board lanciert, der zum ersten Mal am 26. Oktober in Ottawa tagen wird. Die Mitglieder des Council - von den Tourismus Ministern der Provinzen nominiert - sind Persönlichkeiten mit Erfahrung in der Tourismusbranche. Die kommenden Monate werden zeigen, wie wohl die neuen Massnahmen dem Hotelwesen zugute kommen. Es mag Zyniker geben, die daran erinnern, dass Wahlen nahe sind - jener Zeitpunkt, zu dem auch die ältesten Politiker zu den «vielsprechendsten» Kanadiern werden. . . .

Weiteres Grosshotel für Montreal

In Montreal, der Stätte der Sommerolympiade von 1976, wird ein weiteres Grosshotel erbaut. Es wird in dem 100 000 000 Dollar Place Desjardins Komplex, der an den berühmtesten Boulevard grenzt, errichtet. Das 500-Zimmer-Hotel wird aus drei Türmen von 11, 13 und 15 Stockwerken bestehen.

Lord Simcoe

Trotz dem Hotelboom in Toronto gibt es auch in der Metropole am Ontariosee



Häuser, denen Probleme nicht erspart bleiben. Nun berichtet das im Jahre 1957 eröffnete Lord Simcoe Hotel (850 Zimmer) für das vergangene Jahr - bei einem Umsatz von 3 642 000 Dollar (1970): 3 858 000 Dollar) - einen Verlust von 66 298 Dollar, 1970 erzielte es noch einen Reingewinn von 84 000 Dollar. Das 20 Stock hohe Hotel, das unter einem Aufwand von 10 Mio Dollar errichtet wurde, liegt wohl in der City, hat aber trotzdem keine sehr günstige Lage.

Neu in Moncton

Eines der attraktivsten Hotel der atlantischen Provinzen wird in Kürze in Moncton (Neubraunschweig) eröffnet. Das Hotel Beauséjour hat 212 Zimmer und wird dem Kongress Tourismus ein besonderes Augenmerk schenken; die Convention Hall bietet Raum für tausend Gäste. Das Hotel Beauséjour ist Eigentum der Canadian National Railway.

Federluchse gegen Restaurateure

Jeden Samstag veröffentlicht der Toronto Daily Star (mit 685 107 Exemplaren auflagenstärkste Zeitung Kanadas die ausführliche Besprechung eines Restaurants, wobei diese Rezension oft weit mehr Raum erhält, als die Kritik einer Theaterpremiere. Die Qualität der Gerichte und der Bedienung werden gepriesen oder kritisiert, ebenso die Atmosphäre, die Inneneinrichtung und, last but not least, die Preise. Die Kolonne «Eating Out» mag dem jeweils erwähnten Restaurant viele neue Gäste einbringen, doch kann die Rubrik natürlich auch dem Geschäftsgang ungünstig beeinflussen.

Gewöhnlich haben Kritiker, auch in Kanada, das letzte Wort, doch der Eigentümer von Torontos «Shakespeare's», ging zum Gegenangriff über und attackierte die ihm ungeschölich erscheinende Kritik seines Restaurants in einem Leserbrief an die Redaktion des Toronto Daily Star. Er wies u. a. auf die mangelnde Sachkenntnis des Kolumnisten hin.

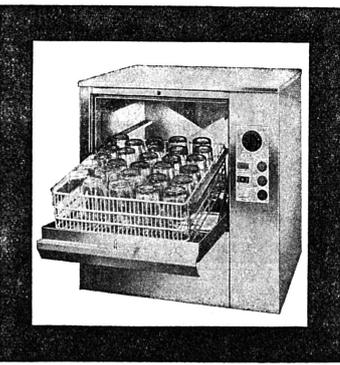
Inzwischen veröffentlichten nun auch andere kanadische Zeitungen derartige Restaurant-Rezensionen, denn sie scheinen bei den Lesern Anklang zu finden.

Walter Jelen, Toronto

**Loew's entledigt sich drei grosser Hotels**

Anfang August gab die Loew's Corporation drei Americana Hotels mit einem dreissigjährigen Pachtvertrag an eine Tochtergesellschaft der American Airlines, Flagship Hotels, ab. Die drei Betriebe: das Hotel Americana in New York (mit 4000 Betten der grösste Betrieb New Yorks), die Americana Hotels in Miami und Puerto Rico. American Airlines, die bereits 13 Flagship Hotels in USA, Mexiko und Korea betreiben, suchten dringend grosse Convention-Hotels, um eine neue Quelle für Flugticket-Verkäufe zu haben.

American Airlines vergrössert seinen Marketingstab von 10 auf 30 Personen. Das vergrösserte Team wird von James R. Heimbaugh, Jr., dem früheren Vizepräsident Marketing der Loew's Hotels, geleitet. Loew's wird weiterhin acht Hotels betreiben, darunter das Summit und Regency in New York und das Churchill in London. Vier neue Betriebe sind im Bau - in Washington, Monaco, Hamburg und Frankfurt - und der Bau mehrerer neuer Luxushotels in USA, Europa und Kanada soll in den nächsten Wochen angekündigt werden. Business Week/PK



**GS 10**

Spülautomat für Gläser und Kaffeegeschirr

**Geschirrwash- und Gläserpülautomaten**

Einzigartiges Wasch- und Spülsystem mit Wasserwechsel, geringster Wasserverbrauch

Programmsteuerung variabel 1-3 Minuten

Einfachste Bedienung - Knopfdruck genügt

Stundenleistung 700 bis 1000 Gläser

Automatische Kaltspülung für Biergläser

Enthärter und Glanzrockner serienmässig eingebaut

Platzierung freistehend oder zum Einbau, Masse 55 x 55 x 47 cm

Keine teuren Installationen

Einwandfreier Service in der ganzen Schweiz

Fabrikation - Verkauf - Service

HAMO AG, 2500 BIEL-BIENNE

Solothurnstrasse 140, Tel. (032) 42 40 23

B O N

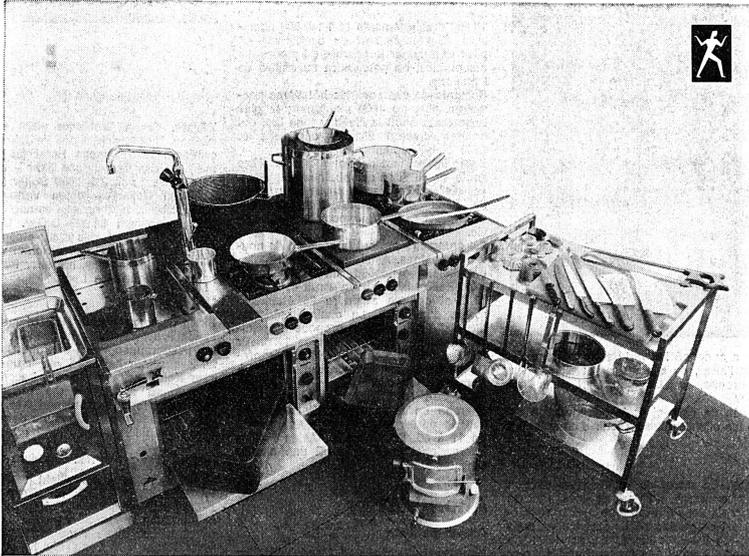
Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Unterlagen direkt beim Hersteller.

HAMO AG, 2500 BIEL-BIENNE  
Solothurnstrasse 140  
Tel. (032) 42 40 23

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
(GS 10) HR

# BEARD

Wenn dies Ihre Küche wäre, die Anordnung würde anders sein...  
Diese Veranschaulichung zielt einzig und allein auf die Darstellung einer  
möglichst reichhaltigen Auswahl von Küchen-Geschirr und -Geräten ab. Gerne  
senden wir Ihnen auf Anfrage unseren vollständigen Katalog.



# BEARD SA

Hotel- und Haushaltbedarf 1820 Montreux ☎ (021) 62 38 62 Telex 24 263  
Ausstellungsräume in Zürich, Genf, Locarno, Läden in Montreux und Vevey

Comptoir Suisse: Halle 36, Stand 3612

Vollständige Skala von versilberten wie auch rostfreien Stahl-Artikeln,  
Glas- und Porzellanwaren, Küchengeräten sowie Kücheneinrichtungen.

**Mehrumsatz  
im Gastgewerbe  
dank  
Mercurkaffee**

**Votre  
chiffre d'affaires  
s'accroit  
grace au  
café Mercure**

## NEU GARANT



Mit bester Zufriedenheit – So schreiben unsere Kunden.  
Haben Sie Schädlingsprobleme wie Schwabenkäfer, Ameisen usw.?  
Wir behandeln Ihre Räume mit GARANT mit Langzeitwirkung.

**1 JAHR SCHRIFTLICHE GARANTIE.**

Gutschein:

Ich möchte eine unverbindliche Offerte für die Bekämpfung von Käfern,  
Ameisen, Wohnung, Villa, Bauernhof, Liegenschaft, Café, Restaurant,  
Hotel, Fabrik, Kanline, Lagerhaus, Klinik, Spital, Bäckerei, Metzgerei  
(Zutreffendes unterstreichen). Ohne Betriebsstörung. Beste Referenzen.  
Bitte wenden Sie sich an:

Strasse: \_\_\_\_\_

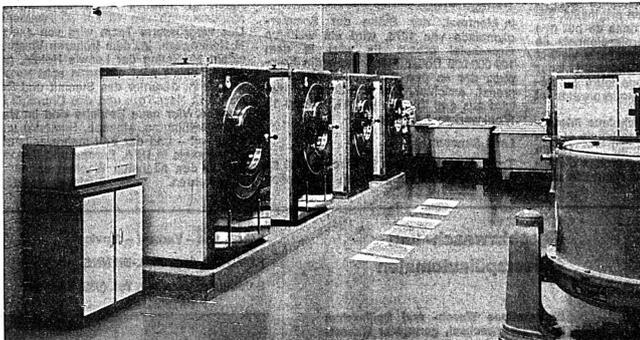
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

W. E. Huber, Huwal-Progress-Service, Postfach 171, 8059 Zürich  
Telefon (01) 45 05 45 oder (052) 45 23 40

ASSA 90-2009



## WÄSCHEREI- + LINGERIE- EINRICHTUNGEN



### A. CLEIS AG Wäschereimaschinenfabrik SISSACH

Gegr. 1872

Tel. (061) 98 26 31

Büro und Service: Bern – Lausanne – Zürich – Lugano

Comptoir Lausanne: Halle 28, Stand 2828

## Flambier-Tranchier-

Spezialkurs mit neuen Akzenten. Prominente Tisch der Gäste (Kurstellnehmer) wie im Restau-  
Fachleute demonstrieren ihr ausgefeiltes Kön- rant. Dauer 1 Woche, 10 exquisite Mahlzeiten.  
nen. Die Kursteilnehmer tranchieren, flambieren Maximal 15 Teilnehmer. Spezialkurs-Ausweis.  
und servieren die bekanntesten Spezialitäten am Kursleiter: Theo Blättler.

Nächste Kurse: 2. Okt., 27. Nov. 1972, 8. Jan. und 4. Febr. 1973



Blättlers Spezialfachschule f. d. Hotel- u. Gastgewerbe

6003 Luzern, Murbacherstrasse 16, Telefon (041) 44 69 55

## TRATTORIA Teigwaren für Feinschmecker

Wenn plötzlich ganze Familien von Ihrer  
«Hausmacherküche» begeistert sind, liegt  
das zum Beispiel an den besonderen Nudeln  
«Tagliatelle Trattoria alla casalinga».

### Handgemacht nach Mamma's Rezeptbuch.

Bestellen Sie subito Muster und Offerte für  
Teigwaren Trattoria (Lasagne, Spaghetti,  
Spinatnudeln, handgemachte Nudeln, Cap-  
pelletti, Cappellini, Farfalle, Nidi, Squisito  
Küchenkräuter).

J. Caprez-Danuser AG Zieglmüller AG  
7000 Chur 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 081/221412 Telefon 063/53201

Röthlin AG, 6064 Kerns  
Telefon 041/66 45 45

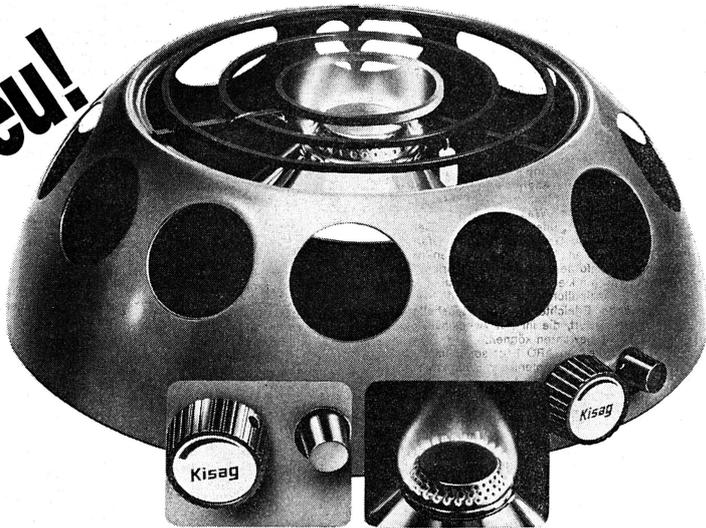




# So schnell und einfach brannte noch nie ein Rechaud auf einem Tisch in Ihrem Restaurant.

Denn jetzt genügt ein Knopfdruck, damit das Rechaud brennt.  
Aber nur das neue Kisag Gasrechaud Feumatic, mit dem Funken, der ewig zündet.

**Neu!**



**Nur drücken...und es brennt.**

Für jedes Fondue oder Raclette, zum Flamieren oder einfach zum Warmhalten. Das neue

Kisag Gasrechaud Feumatic mit dem Funken, der ewig zündet, ist ein Allzweckrechaud. Und das Nachfüllen ist dann genau so einfach wie das Anzünden. Sie drücken einfach die handliche Kisag Gasdose auf die Einfüllöffnung und schon

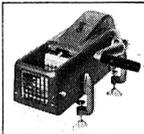
Mindestens vier Stunden lang.

brennt es weiter. Mit diesem neuen Gasrechaud hat ihr Personal weniger zu tun,

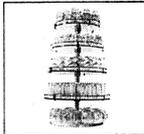
dadurch werden die Gäste schneller und besser bedient und es riecht nie mehr nach Spirit. Ihr nächster Kisag-Fachhändler, der auch Ihr Gast ist, unterbreitet Ihnen natürlich auch gerne eine Offerte.



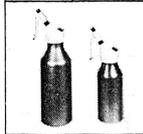
Kisag-Kartoffel-Schälmaschine mit 2 Geschwindigkeiten zum Schälen und Ausschleuern.



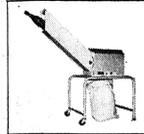
Kisag-Pommes-Iriser-Schneider, 4 verschiedene Messergrößen.



Kisag-Boy. Der praktische Gläserständer in 4 verschiedenen Größen.



Kisag-Rahmlöser. In Sekunden feinster luftigen Schlagrahm. 1/2 und 1 Liter-Modell.



Kisag-Flaschenzertrümmmer. Leistung: über 1000 Flaschen pro Stunde.



Kisag-Rührstab mit max. Eintauchtiefe von 45 cm.

## Comptoir-Halle 31 Stand 3100+3132

Kisag denkt an Ihre Gäste und Ihr Personal.

**Kisag**  
Kisag AG 4512 Bellach SO

### planen, beraten herstellen installieren z. B. Grossküchen- Einrichtungen

Ein erfahrenes Team von Küchenplaner und Innenarchitekt steht Ihnen (dem Bauherr oder Architekten) während der Planungs- und Bauzeit zur Verfügung. Es lohnt sich, bei Grossküchen-Einrichtungen unseren Rat einzuholen. Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Unser Fabrikationsprogramm umfasst: Grossküchen-Einrichtungen, Buffet-, Bar- und Officeanlagen, Gastro-Norm-Kühlmöbel, Selbstbedienungsanlagen für Schwimmbäder, Ladeneinrichtungen usw. Verlangen Sie unsere Dokumentation.

**schmid kühlmöbel ag**  
9320 Arbon 071 463922

### Oktoberferien

Wohin?

An die herrliche Costa Brava, ins erstklassige

Hotel Alabriga  
San Feliu de Guixols

Absolut ruhige Lage direkt am Meer.

- son ambiance
- sa cuisine
- sa plage
- sa piscine climatisée
- son sauna

Schweizerische Verwaltung – preisgünstig – kurze An-  
fahrt.

Auskunft Tel. (091) 54 46 70

6316

Ausserst preisgünstig zu verkaufen (wegen Ein-  
führung des Deutschen Bettes):

Duvet-Anzüge, Percalle, weiss  
Woldecken, hellbraun

Beide Artikel nur ein Jahr gebraucht.

Hotel Volkshaus, 8401 Winterthur  
Tel. (052) 22 82 51

63222

### Hotelsekretär(innen)kurse

Spezialausbildung

in kaufmännischen Fächern und Sprachen. Gründlicher, raschfördernder Unterricht. Stellenvermittlung. Individuelle Studien- und Berufsberatung. Platzzahl beschränkt.

Beginn: 11. Oktober 1972.

Auskunft und Prospekt durch

Fachschule Dr. Gademann  
Zürich, b. Hauptbahnhof  
Gessnerallee 32, Tel. (01) 25 14 16

6385

## Englisch in England

**ANGLO-CONTINENTAL  
SCHOOL OF ENGLISH**  
die führende Sprachschule in England

### BOURNEMOUTH

(vom britischen Unterrichtsministerium anerkannt)

HAUPTKURSE, Beginn jeden Monat  
VORBEREITUNGSKURSE auf das Proficiency-Examen der Universität  
Cambridge • SOMMERKURSE

SPEZIALKURSE für: Management, Sekretärinnen, Bankpersonal,  
Gastgewerbe, Englischlehrer • FERIEKURSE für 2-12jährige

Spezialsprachkurs für das Hotel- und Gastgewerbe  
30. Oktober bis 2. Dezember 1972, 5 Wochen

### LONDON und OXFORD

HAUPTKURSE an Universitätszentren, Juli bis September

Dokumentation unverbindlich durch: Sekretariat ACSE, 8008 Zürich  
Siefeldstrasse 17, Telefon 01 47 79 11, Telex 5229

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_  
Wohnort \_\_\_\_\_



### Toastkörbchen

Art. Nr. 5281-1, aus Korbge-  
flecht, natur, rechteckig,  
zirka 21 x 12 x 8,5 cm,  
mit Isorem Stoffeinsatz.

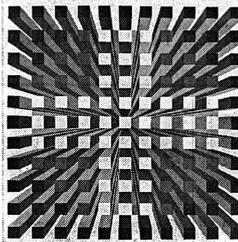
Tel. (041) 22 55 85

Stück Fr. 18.50

Abegglen-Pfister AG Luzern

# Standbesprechungen bewährter Hotellieferanten

53. Comptoir Suisse  
Nationale Messe  
Lausanne  
9.-24. Sept. 1972



## SIX MADUN Rudolf Schmidlin AG, 4450 Sissach

Halle 1, Stand 217, Halle 2, Stand 124,  
An unsern beiden Ständen der SIX MADUN, Halle 1, Stand 217; Halle 2, Stand Nr. 214, zeigen wir speziell leistungsfähige Maschinen und Geräte für Tearmosiers und Restaurants.  
Es handelt sich um Universalreinigungsapparate wie  
Shampoormaschinen, Wasser- und Staubsauger, Geräte, chemische Mittel, Hotelsauger, Reinigungsautomaten, Bleich-, Feig- und Sprayapparate.  
Es ist dabei einleitet, ob Holz-, Plastic-, Stein- oder Teppichbeläge gereinigt oder gepflegt werden müssen. Auch die Hilfsgeräte und Pflegemittel stehen zur Verfügung.  
Wenn Sie sich für die SIX-MADUN-Produkte entscheiden, können Sie sicher sein, dass Sie immer die besten Maschinen und einen ebensolchen Kundendienst haben.  
Daneben liefern wir noch Oelbrenner, Weichwasser- und Bassinfilteranlagen.

## Usines Métallurgiques de Zoug

Halle 36, Stand 3610

Pour l'agencier de cuisines, comme pour le profane, la meilleure occasion de savoir tout ce qui se passe sur le marché des appareils de cuisson, c'est de se rendre au stand Metall Zug. Cette entreprise est actuellement considérée comme étant la plus importante fabrique suisse dans ce domaine.

La gamme Metall Zug des cuisinières indépendantes ou à encastrer, des fours et réchauds, a été revue et corrigée; elle se présente aujourd'hui dans un design nouveau, très dans le vent. Elle est complète, diversifiée, sans concurrence. Un nouveau modèle de cuisinières à encastrer attire tous les suffrages. Cet appareil de qualité, répondant aux exigences modernes, sera tout indiqué là, où les moyens financiers sont limités.

Spécialistes et ménagères apprendront avec intérêt, qu'un nouveau four autonettoyant par pyrolyse est venu s'ajouter au modèle NEFF déjà connu.

Autre nouveauté de Metall Zug: un réchaud escamotable pour cuisiniettes de chambre d'hôtel, d'appartement ou de studio.

## NCR National Registrierkassen AG, Zürich

Halle 36, Stand 3614

Ausser einer vollständigen Auswahl an Registrierkassentypen für Ladengeschäfte und das Gastgewerbe zeigt NCR als Exklusivität

– die erste elektronische Registrierkasse der Welt: NCR 230.  
Dieses moderne Führungsinstrument für den fortschrittlichen Betrieb eignet sich sowohl für kleinere und mittlere Geschäfte als auch für Grossunternehmen. Das neu entwickelte System gibt dem Geschäftsinhaber die Möglichkeit – nebst den Verkaufszahlen – auch noch die folgenden Informationen zu ermitteln: Umsatz, Bruttogewinne, Marge, laufender Lagerbestand, Lagerumschlagshäufigkeit; aufgeteilt bis zu 30 Warengruppen oder Abteilungen.

Speziell erwähnt sei noch die Registrierkasse  
– NCR 5 (guest-check), ein zeitgemässes Organisationsmittel in gastronomischen Betrieben für die maschinelle Rechnungsstellung bei gleichzeitiger Bonusgabe. Das Gastrechnungs-System NCR 5 gewährleistet Ueberblick und Sicherheit für den Gast, die Betriebsleitung und das Personal.

## Kisag AG, 4512 Bellach

Halle 31, Stand 3100 und 3132

Modernisieren Sie Ihren Betrieb mit Kisag-Produkten!

Das diesjährige Comptoir beweist: Wo Kisag-Produkte eingeführt werden, will jemand den Service rationalisieren. Denn Kisag zeigt als erste und einzige Firma das neue Gasrechaud Peumatic mit dem automatischen und immerwährenden Piezo-Zündeffekt. Ein Knopfdruck genügt, und das Rechaud brennt. (Siehe Inserat!) Neu ist ebenfalls der Kisag-Gasanzünder Clic, welcher ebenfalls auf dem immerwährenden Piezo-Zündeffekt aufgebaut wurde. Er ist sehr modern, einfach, handlich und in verschiedenen Farben erhältlich.

Neben diesen Neuheiten zeigt Kisag weiter unsere bewährten Gastwirtschaftartikel sowie die schönen Rechauds, speziell das Flambierechaud. Es versteht sich von selbst, dass alle Rechauds mit den bereits bewährten Gasbrennern ausgerüstet sind.  
Kisag freut sich, Sie an unserem Stand begrüssen zu dürfen.

## Sewer AG, Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf

Halle 32, Stand 3228  
Telefon 021 / 21 36 46

Die Attraktion des RONDO-Standes ist der RONDO-PASTOMAT zur Pasteurisierung von Glace-Komposition. Er bringt dem handwerklichen Glacehersteller eine gewaltige Erleichterung und gibt ihm die Möglichkeit, mit einem Minimum an Aufwand unter hygienisch einwandfreien Bedingungen Glace nach Hausrezept herzustellen.

Fertig mit dem zeitraubenden, umständlichen Kochen, Rühren und Abkühlen! Rezept einfüllen, Deckel zu und Knopf drehen, das ist alles. Nach zirka einer Stunde haben Sie 20 Liter pasteurisierte, leichte und feine Glace-Komposition von tadelloser Beschaffenheit.

Das mühsame und bakteriologisch ungenügende – weil zu langsame – Abkühlen fällt weg; dadurch werden die bei der Handmethode vorhandenen Übertragungsmöglichkeiten ausgeschaltet.

Automatisch wird die Komposition auf 85 Grad aufgezehlt, durch den mit 3000 U/min laufenden Propeller zu einer sehr homogenen Masse vermischt und dann sehr rasch auf 4 Grad abgekühlt. Bei dieser konstant bleibenden Temperatur kann die Komposition bis zum Gefrieren unter einwandfreien Bedingungen konserviert werden.

Der Pastomat lässt sich spielend reinigen; er hat keine Stellen, an denen sich Infektionsherde bilden können.

Weiter finden Sie am RONDO-Stand eine neuartige Maschine für die kontinuierliche Herstellung von echten Pariser Giffeln, die ROWEL 2000.

Die ROWEL 2000 eliminiert kostspielige Manipulationen und leistet einen spürbaren Beitrag zur Automatisierung der Giffelfabrikation. Vom Moment, wo das Teigband eingegeben wird, bis zum absetzbereiten Giffel ist keine Handarbeit mehr nötig. Das Einrollen geschieht locker, wie von Hand, und wie es sich für einen französischen Giffel gehört; die Giffel erhalten dadurch eine sehr schöne Zeichnung, werden blättrig und ansprechend im Volumen.  
Versuchen Sie am RONDO-Stand die zarte, sämtliche PASTOMAT-Glace oder einen knusprigen RONDO-Giffel!

## Fritfri-Küchenapparate ARO SA, 2520 La Neuveville

Halle 31, Stand 3129

Es muss seinen Grund haben, wenn fritfri-Produkte auch auf dem Weltmarkt mehr und mehr gefragt sind.  
ARO entwickelt seit 25 Jahren mit Erfolg Küchenapparate für Haushalt und Grossbetriebe. Das Unternehmen hat sich mit seinen modernen, funktionstüchtigen Lösungen auf der ganzen Welt einen Namen geschaffen.  
Küchenprobleme haben nichts an Aktualität eingebüsst, im Gegenteil, sie drängen je länger, je mehr nach wirtschaftlichen Lösungen. Allein der Personalmangel verlangt nach immer neuen Arbeits-erleichterungen. Was früher als Luxus galt, ist heute eine Notwendigkeit. Denn wie soll eine Grossküche leistungsfähig bleiben, wenn ihre Einrichtung den modernen Anforderungen nicht entspricht? Auch an die kleine Küche ist gedacht, da die Emanzipation der Frau auch die weitgehende Erleichterung der Haushaltsarbeiten fordert, die ihr nur zweckmässige Apparate gewähren können.

Die Stärke von ARO liegt somit im Entwickeln/leistungsintensiver Küchenhilfen von erstklassiger Qualität und Ausführung für Haushalte und Grossbetriebe. Diese Firma gehört heute zu den führenden Unternehmen in der Schweiz und im Ausland.  
Sie werden dieses Jahr am Stand des Unternehmens die folgenden Apparate finden:

1. Haushaltfriteusen
2. Elektrische Friteusen für Grossbetriebe
3. Gasfriteuse
4. Verschiedene Einbrautfriteusen
5. Chip-Box, Behälter zum Warmhalten von blanchierten oder fertigen Pommes-Frites, mit Temperaturregler und Abtropf-Vorrichtung
6. Salamander
7. Tellerwärmer
8. Mikrowellöfen
9. Bain-Marie
10. Snack-Bar
11. Gemüseschneide-Maschine
12. Brotschneide-Maschine
13. Twin-Grill für den Haushalt und Grossküchen
14. Raclette-Ofen

Neue Friteusen erwarten die Hausfrau. Die Spezialisten von fritfri freuen sich auf Ihren Besuch!

## BEARD SA, Montreux

Halle 36, Stand 3612

Erlauben Sie uns, Ihnen unsere Gesellschaft vorzustellen.  
Seit dem Jahre 1906 widmet sich BEARD der Herstellung von Einrichtungsmaterial für Hotels, Restaurants, Spielhäuser und Kaminen, Gemeinschaften, Kantinen, Gesellschaften für Luft-, Land- und Seetransporte.

Der enormen Entwicklung im Gastgewerbe im Laufe dieses Jahrhunderts folgend hat BEARD unaufhörlich die Konzeption seiner Produktion überdacht und dabei den Ratschlägen seiner zahlreichen, internationalen Robustschaff Rechnung getragen.

Die Anwendung der modernsten, technischen Verfahren erlaubt eine Rationalisierung der Fabrikation, ohne die Qualität zu beeinflussen – im Gegenteil! BEARD hält mit an der Spitze des Fortschrittes.

Die Tradition während, jedoch gerüstet für die Zukunft, kann BEARD den Wünschen der Liebhaber des klassischen Stils sowie den Eingeweihten neuzeitlicher Formgebung entsprechen.  
BEARD hat die Lösung angestrebt, die den Hotelier ständig beschäftigte: wo verschafft man sich eine Einheit des Einkaufs für Restaurant, Etagen-Service, im Office und für die Küche?

Mehr als 10 000 Artikel gestalten uns, auf alle Bedürfnisse des Gastgewerbes zu antworten. Nachstehend finden Sie einen Überblick, ohne auf Details einzugehen, über unser Verkaufsprogramm:

- Tafelbestecke und Tafelgeräte aus Alpaca versilbert (EPNS)
- Tafelbestecke und Tafelgeräte aus rostfreiem Stahl versilbert (Silverinox)
- Tafelbestecke und Tafelgeräte aus rostfreiem Stahl
- Restaurations-Artikel aus Kupfer massiv, innen versilbert (Bimetal-Luxor)
- Restaurations-Artikel aus rostfreiem Stahl, aussen verkupfert (Cuirinox-Bimetal)
- Servierwagen für Etagen und Restaurant
- Spezialservice für Bankette, Buffets, Schwimmbäder, Barbecues, Chafing-Dishes
- Sämtliche Küchenartikel, Geräte für Metzgereien und Bäckereien usw.
- Silberpoliermaschinen und Reinigungsprodukte
- Kristall- und Glaswaren, einfarbig und dekoriert
- Porzellan und Hartsteingut, einfarbig und dekoriert
- Tafelbestecke und Tafelgeräte, versilbert oder vergoldet; Porzellan-Tafel-Service, Kristallwaren für hohe Ansprüche.

## L. + H. Rosenmund, 4410 Liestal

Halle 27, Stand 2700

Rosenmund-Kühl- und -Tiefkühlzellen können betriebsbereit mit Innenbeleuchtung, Spezialtönen, Vorräumen, Trennwänden und Inneneinrichtungen geliefert werden. Jedes Kühlsystem ist genau berechnet, auf den Kühlraum abgestimmt und im Werk getestet.  
Die Bauelemente sind sehr robust und

werden jeder gewerblichen und industriellen Anforderung gerecht. Die Isolierung besteht aus Polyurethan, druckgeschäumt. Die Anwendung erstreckt sich über einen Temperaturbereich von -50 Grad C bis +100 Grad C. Somit können alle diesbezüglichen Wünsche der Industrie, der Forschung und des Gewerbes erfüllt werden.

Dank der Vorfabrikation erfolgt der Zusammenbau an Ort und Stelle in kürzester Zeit. Bauliche Arbeiten und störende Umtriebe werden auf ein Minimum reduziert. Die eigene Fabrikation ermöglicht die Herstellung von Spezialabmessungen und -ausführungen.  
Beratung und Verkauf durch geschultes Fachpersonal der Firma L. + H. Rosenmund.

## Café «La Semouse» Stand 3530 – halle 35

Tout a déjà été dit sur le problème café. Maintenant, la saison étant terminée, vous réfléchissez à la prochaine et vous devez vous poser quelques questions: Avez-vous la réputation du meilleur café de votre région? Votre débit est-il en augmentation? Vos clients boivent-ils un deuxième café? Si vous pouvez répondre affirmativement à ces questions, la cause est entendue, vous êtes bien servi. Si tel n'est pas le cas, profitez de votre visite au Comptoir suisse à Lausanne pour faire la connaissance du café La Semouse dont vous avez déjà entendu parler. Il faut le boire pour le croire: Influencé par sa torréfaction à plus de 1000 m d'altitude, son arôme est corsé sans amertume et platit aux connaisseurs. Composé des meilleurs produits de café Arabica du Brésil, des hauts plateaux de Colombie et d'Amérique Centrale, sans adjonction de café africains Robusta, la dégustation du café La Semouse vous révélera la raison pour laquelle il s'en consomme toujours davantage.  
Votre visite au stand 3530, halle 35, vous convaincra et vous engagera à servir cette noble boisson d'une façon impeccable, en assurant l'augmentation et la satisfaction de votre clientèle tout en améliorant votre rendement.

## A. Cleis AG, Sissach

Halle 28, Stand 2828

Im Jubiläumsjahr «100 Jahre CLEIS» präsentiert die Firma einen Querschnitt durch ihr reichhaltiges Fabrikations- und Verkaufsprogramm.

CLEIS bietet dem Gastgewerbe, Heil- und Anstalten sowie gewerblichen Betrieben eine Vielzahl individueller Möglichkeiten zur optimalen Lösung der eigenen Wäscherei-Anlage. In jeder Richtung, wie Grösse und Leistung der Maschinen, einfachste Bedienung und in bezug auf die verschiedenen Beheizungsarten (Elektrisch, Gas, Dampf) kann dem Kunden entsprochen werden.

CLEIS-Waschautomaten mit einem Fassungsvermögen von 4 bis 30 kg Trockenwäsche, CLEIS-Mangen mit Walzenlängen von 85-220 cm und als Komplettierung Zentrifugen, Wäschetrockner und Transportgeräte gehören zu den Erzeugnissen des in dieser Branche seit Jahrzehnten gut eingeführten Unternehmens. Neuerdings werden auch Desinfektions-Waschautomaten zum Einbau in Trennwand mit Walzenlängen hergestellt. Für das Gastgewerbe dürfte der neue Kleinentzucker mit einem Füllgewicht bis zu 7 kg Trockenwäsche von besonderem Interesse sein. Die Maschine kann ohne Bodenbefestigung installiert werden.

CLEIS-Fabrikate lassen schon rein ausserlich den hohen Stand der Qualität erkennen und die ausgestellten Maschinen bieten Gewähr für solide und erstklassige Konstruktionen.

CLEIS ist in der Lage, den Interessenten fachmännisch einwandfrei zu beraten und legt Wert auf eine seriöse Bedienung der Kundschaft. Ein Besuch vermittelt Ihnen Anregungen zur Lösung ihrer Probleme in der Wäscherei oder Lingerie und bietet die Möglichkeit, sich über allfällige Fragen unverbindlich informieren zu lassen.

## Durchschiebe- Geschirrwashautomat

Einzigartiges Wasch- und Spülsystem mit einer Wasserumwälzung von über 400 l pro Minute.

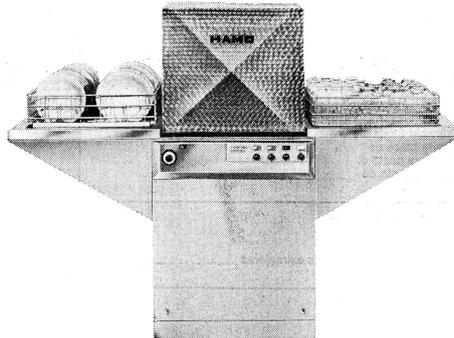
**Kapazität:** Je nach Waschgut, 800-1500 Geschirteile stündlich. (Teller, Tassen, Besteck, Gläser usw.)

**Einfachste Bedienung:** Knopfdruck genügt. Die Haube senkt sich vollautomatisch, das Geschirr wird gewaschen, gespült, getrocknet, und zuletzt hebt sich die Haube automatisch wieder hoch.

**Entkalker / Gantrockner** sind wie die Auslaufpumpe in der Maschine serienmässig eingebaut.

**Service:** einwandfreier Kundendienst in der ganzen Schweiz.

## D-700



## HAMO

HAMO AG, 2500 BIEL-BIENNE

### BON

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Unterlagen direkt beim Hersteller:

**HAMO AG, 2500 Biel-Bienne,  
Solothurnstr. 140,  
Tel. (032) 42 40 23**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

(D-700) HR

# Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: Freitag, 11 Uhr. In Ausnahmefällen bis Montag, 11 Uhr, bei Verlust des Mitgliederrabattes.



**Garten Hotel**  
Stadthausstrasse 4 8400 Winterthur

Für unseren lebhaften Erstklassbetrieb suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft:

**Chef de partie**  
**Commis de cuisine**  
**Serviertochter**  
**Kellner**  
**Servicelehrtöchter**  
**Kellnerlehrling**  
**Etagenportier**  
**Zimmermädchen**  
**Küchen-/Officehilfpersonal**

Offerten bitte an die Direktion.  
Für nähere Auskunft steht Ihnen H. Stocker, Tel. (052) 23 22 31, zur Verfügung.



**HOTEX**  
First-rate men for first-rate hotels  
sucht folgende bestausgewiesene Fachkräfte

**GRIECHENLAND**  
**General Manager**  
**Front Office Manager**  
für neues Erstklasshotel  
ST. LUCIA

**General Manager**  
Erfahrung im karibischen Raum Bedingung  
**BELGIEN**  
**Chef de réception**  
für Haus unter Schweizerleitung  
**KOREA**  
**Maitre d'hôtel**  
als Service-Instruktor  
**BERMUUDA**

**Réceptionsangestellte**  
**Direktionsassistenten**  
(Herren)

Bitte nicht schreiben, telefonieren!  
**HOTEL EXECUTIVE SERVICE**  
4, rue Montbrillant, 1201 Genève,  
Tel. (022) 33 95 02.

Gesucht werden per sofort oder nach Uebereinkunft:

**Küchenbursche**  
**Zimmermädchen**

(es wollen sich nur Schweizer und Ausländer mit Jahresbewilligung melden.)

**Hotel Waldau, Rorschach, Fam. W. Mathys,**  
Tel. (071) 41 75 12.

P 33-14216



**PARK-HOTEL**  
7078 Lenzerheide

sucht für gute Wintersaison, ab zirka 15. Dezember 1972

**Sekretärin**  
sprachkundig  
**1. Saaltöchter**  
sprachkundig  
**2 Saaltöchter**  
**Barmaid**  
sprachkundig

**Portier/Zimmermädchen**  
**Küche/Office**  
Ehepaar  
**Küche/Lingerie**  
Ehepaar

Offerten mit Unterlagen an:  
H. P. Güldi, Tel. (081) 34 15 25.

**Hotel Everest Garni, Lugano**  
Unser langjähriger

**Nacht- und Etagenportier**

verlässt uns im Winter 1972 oder Frühjahr 1973. Wir suchen deshalb für unser gepflegtes Hotel garni im Stadtzentrum einen willigen, ehrlichen und möglichst sprachkundigen Nachfolger. Es handelt sich um eine gut bezahlte Dauerstelle in angenehmem Arbeitsklima. Falls Sie auf eine solche Stelle reflektieren, würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen und gerne eine detaillierte Auskunft geben.

Unsere Anschrift: Hotel Everest Garni, LUGANO, Tel. (091) 2 95 55.

**ENGLAND**  
Select group, seaside Cornish & Devon hotels, requires permanently or March/April - Oct. 1973:

**Food and Beverage Manager**  
**Maitre d'hôtel**  
**Gouvernantes and Aide-gouvernantes**  
(étage, économet, office)  
**1ère réceptionniste**

Very good remuneration, plus living accomodation, all meals and English lessons from resident professor St. Mawes.

Curriculum vitae, photostatic copies of certificates, photo, please to:  
Idis Rocks, St. Mawes, Cornwall, England.  
Interviews possible on Continent.

**Grindelwald**

per 1. Dezember 1972 suchen wir für SNACK-BAR:

**Palace Hotel**  
3823 Wengen

sucht für lange Wintersaison und zu besten Bedingungen

**Chefs de partie**  
**Commis de cuisine**  
**Barman** (Belair Hotel)  
**Barmaid**  
**Sekretärin**  
oder  
**Sekretär**

Zuschriften an Palace Hotel, Wengen, Tel. (036) 55 26 12.

Gesucht

**Alleinkoch**  
für Spezialitätenlokal.  
Gutes Honorar, Kost und Logis, Umsatzbeteiligung.

A. Grau,  
**Hotel Grotto Ticinese**  
Rathausgasse 14, 5400 Baden, Tel. (056) 2 75 50.

**Hôtel Elite, 3963 Crans-sur-Sierre**  
cherche pour saison d'hiver

**1 commis de cuisine**  
**garçon ou fille de salle**

Faire offre avec copies de certificats à la direction.

**Barmaid**  
sprachkundig.

Offerten an B. Heller.

**Hotel Eiger**  
3818 Grindelwald  
Telefon (036) 53 21 21.

Gesucht für lange Wintersaison 1972/73 (Dezember bis nach Ostern):

**1. Sekretärin**  
(mit Hotelierfahrung)  
(evtl. Jahresstelle)

**Nachtportier**  
**Bahnportier-Kondukteur**  
**Chef de partie/Garde-manger**  
**Barmaid-Hallentochter**

Offerten mit Zeugnissen und Referenzen an  
E. Bühlmann,  
Pork-Hotel Beausite  
3823 Wengen BE

**Buffet Gare CFF, Lausanne**  
Nouvelle direction M. et Mme Eug. Chollet  
cherche

**chef de partie tournant**  
**pâtissier**

Date d'entrée à convenir.

Faire offres à la direction, tél. (021) 20 78 01.

**Hôtel d'Angleterre, 1200 Genève**  
cherche

**chef de partie**  
(sous-chef)  
**chasseur**

Entrée immédiate ou à convenir.

Faire offre à la direction, ou tél. (022) 32 81 80 l'après-midi.

Art der Bewilligung für Ausländer  
Genre de permis pour étrangers  
Genere di permesso per stranieri  
Permiso para extranjerios que posee  
Kind of Labour-permit for Foreigners

**3 letzte Arbeitgeber**  
**3 derniers employeurs**  
**3 ultimi datore di lavoro**  
**3 últimos patronos**  
**3 last Employers**

**Wünscht Stelle als**  
Desire place de  
Desidera posto di  
Desea puesto de  
Post desired

**Sprachkenntnisse**  
Langues étrangères  
Lingue straniera  
Conocimientos de lenguas extranjerias  
Languages spoken

**Jahres- oder Saisonstelle**  
Place à l'année ou saisonnière  
Posto annuale o stagionale  
Puesto anual/temporero  
Annual/Saesonal employment

**Bemerkungen**  
Observations  
Osservazioni  
Observaciones  
Remarks

**Gewünschtes Eintrittsdatum**  
Date désirée d'entrée en fonction  
Entrata in servizio desiderata  
Fecha de comienzo que se desea  
Desired Date of Entrance

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Koch**  
in junge Brigade. Sehr guter Verdienst.

Anfragen richten Sie bitte an:  
Tony Trefny,  
**Bistro «Le Cachet»**  
Falkengasse 6, 6004 Luzern  
Telefon (041) 22 82 71.

**Anmeldeformular für Stellensuchende**  
(Gebührenfreie Vermittlung)

Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut leserlich und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:

**SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN**  
Stellenvermittlung  
Postfach 2657  
3001 Bern

**Formule d'inscription pour employés cherchant une place**  
(Le placement est exempt de taxes)

Les candidats qui désirent trouver un emploi dans un des hôtels membres de notre société sont priés de remplir complètement et lisiblement en lettres capitales le coupon ci-contre et de le retourner à l'adresse suivante:

**Société suisse des hôteliers**  
Service de placement  
Case postale 2657  
3001 Berne

<b>Name</b> Nom Cognome Apellidos Name	<b>Vorname</b> Prénom Nome Nombre Christian Name	<b>Geboren am</b> Né le Nato il Nació el Date of Birth
<b>Wohnadresse</b> Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address		<b>Telefon</b> Téléphone Telefono Telefono Telephone
<b>Nationalität</b> Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality	<b>Art der Bewilligung für Ausländer</b> Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjerios que posee Kind of Labour-permit for Foreigners	
<b>Bisherige Tätigkeit</b> Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	<b>3 letzte Arbeitgeber</b> 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers	
<b>Wünscht Stelle als</b> Desire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired	<b>Sprachkenntnisse</b> Langues étrangères Lingue straniera Conocimientos de lenguas extranjerias Languages spoken	
<b>Jahres- oder Saisonstelle</b> Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Saesonal employment	<b>Bemerkungen</b> Observations Osservazioni Observaciones Remarks	
<b>Gewünschtes Eintrittsdatum</b> Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance		

## Hotel Hess, 6390 Engelberg

sucht ab 18. Dezember für lange Wintersaison oder in Jahresstelle

- 1 Restaurationskoch**
- 1 Commis de cuisine**  
(Köchin)
- 1 Pâtissier**
- Kochlehrling oder  
Lehrtochter**
- 1 Sekretärin**  
(NCR)
- 1 Nachtportier**

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte richten an die Direktion.

6357

## RIGI • ARTH

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstellen mit überdurchschnittlichem Verdienst bei geregelter Arbeitszeit

### Serviertochter oder Chef de rang

für unsere Letzistube

### Serviertochter

für unsere Dorfbeiz

### Chef de partie

Garde-manger + Ablösung Chef de grill

Bitte senden Sie Ihre Offerte an:

S. Rieder, RIGI • ARTH, 6415 ARTH, Tel. (041) 82 20 21  
Rôtisserie Letzistube - Dancing-Bar - Dorfbeiz -  
Wy-Pinte - Boulevard-Café

6355



Wir suchen in unseren Betrieb eine talentierte Restaurationstochter als

## Chef de service

Der Betrieb ist modern eingerichtet, und Sie haben Gelegenheit, im Hotel sowie im Groll-room zu arbeiten.

Wir möchten mit einer fähigen Person loyal zusammenarbeiten und ihr ein grosses Mass an Verantwortung und Selbständigkeit überlassen.

Eintritt 1. Oktober 1972.

Offerten sind erbelen an

E. und B. Leu

Waldis Hotel Walhalla, 9001 St. Gallen  
Tel. (071) 22 29 22

6392

## SEEHOTEL ROMANSHORN

ROTISSERIE, RESTAURANT, PUB, BAR

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft für modernsten Betrieb am Bodensee noch folgende Mitarbeiter:

- Büro:** Sekretärin
- Buffet:** Buffetdame
- Service:** Kellner, Serviertöchter
- Küche:** Chefs de partie  
Commis de cuisine  
Hausbursche  
Küchenbursche

Wir bieten:

hohen Lohn, geregelte Arbeits- und Freizeit, modische Kleider für Serviertöchter, Smoking für Kellner, angenehmes Arbeitsklima.

Telefonische oder schriftliche Anfragen sind zu richten an:

Seehotel Romanshorn  
Fam. Oberländer  
Tel. (071) 63 15 06

6416



Zimmermann-Hotels, Zermatt

Um unser Kaderteam (alle haben den Kaderkurs SHV besucht) zu vervollständigen, suchen wir noch eine

### Etagengouvernante

welche es versteht, unser Etagepersonal nach neuzeitlichen Methoden zu führen.

Im weiteren suchen wir für nächste Wintersaison Eintritt 15. Dezember 1972

- Loge:** Telefonist-Tournant
- Saal:** Commis de rang
- Küche:** Commis de cuisine  
Kochlehrling
- Restaurant/  
Dancing:** Barmaid  
Serviceangestellte

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbelen an die Direktion.

Telefon (028) 7 71 61

6335

Hotel Hirschen, Grindelwald

sucht in Jahresstelle

Restaurationstochter

Obersaaltochter/Chef de service

Sekretärin/Aide du patron

Jungkoch

6326

Industrieller Betrieb im Kanton St. Gallen sucht zur selbständigen Führung seines gut eingerichteten Betriebsrestaurants ein

### Garanten-Ehepaar

Täglich werden bei uns zirka 250 bis 300 Personen verpflegt.

Sollte Sie diese Aufgabe interessieren, dann erwarten wir gerne Ihre Offerte unter Chiffre 6325 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



Bellevue Palace Hotel  
Bern

sucht für die folgenden Abteilungen qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- Service:** Chef de rang  
Chef d'étage
- Küche:** Chef de partie  
Commis de cuisine  
Küchenbursche
- Etage:** Aide-Gouvernante  
Zimmermädchen  
Etageportier
- Economat:** Aide-Gouvernante  
hauswirtschaftliche  
Praktikantin
- Loge:** Chasseur

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unseren Personatchef. Ausländische Bewerber können nur mit Bewilligung B (Jahresbewilligung) berücksichtigt werden.

Bellevue Palace Hotel Bern

6321

Hotel *Butterfly*

Kreuzstr. 40, 8008 Zürich

sucht

**Telefonist/Aide concierge**  
Eintritt sofort möglich.

**Hallentournant**  
Eintritt 1. November

**Commis de cuisine**  
(neben Chef)

Eintritt 1. November

Offerten sind an die Direktion zu richten.  
Telefonische Auskunft erteilt (01) 47 42 70

6324

## Hotel-Restaurant Weisses Kreuz 3800 Interlaken

100 Betten

sucht für kommende Wintersaison und eventuell Sommersaison 1973

### Sekretärin/Réceptionistin

Eintritt: 1. November oder nach Uebereinkunft.

Bitte senden Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an R. Bieri, Hotel Weisses Kreuz, 3800 Interlaken.

6123



## St. Moritz

Für die Wintersaison 1972/73 suchen wir folgende Mitarbeiter:

- Loge:** Chasseur  
Nachtportier
- Telefon:** Telefonistin
- Küche:** Saucier  
Entremetier  
Commis de cuisine  
Lehrling
- Etage:** Etagengouvernante
- Lingerie:** Lingeriemädchen
- Buffet:** Buffetdame
- Hallenbar:** Barmaid
- Service:** Oberkellner Grill  
Chef de rang Grill  
Commis de rang Grill
- Divers:** Economat-/  
Officegouvernante  
Officebursche  
Hauswart-Ehepaar  
für unser Personalhaus  
Hausmechaniker

6345



## Hotel Monopol 7500 St. Moritz

Tel. (082) 3 44 33

sucht für lange Wintersaison (Mitte November bis Anfang April)

- Loge:** Logentournant  
(wenn möglich mit Führerschein)
- Küche:** Grillkoch  
(im Restaurant Grill Grischna)  
Commis de cuisine
- Economat:** Economatgouvernante
- Buffet:** Buffetdame
- Etage:** Hilfszimmermädchen  
Hilfsportier
- Hallenbad:** Bademeister  
(eventuell mit Massagekenntnissen)

Offerten bitte an die Direktion: Tel. (082) 3 44 33.

6409

**Einzigtiger  
Wintersportplatz  
und Sommer-Kurort  
im Berner Oberland**

CH-3823

# Wengen

**Gute Hotels jeder Kategorie  
suchen Mitarbeiter:  
für lange Saisons oder  
Jahresstellen.**

## Hotel Metropole und Peter's Restaurant

Telefon (036) 55 19 21

P. U. Lehmann

Bureau: **Chef de réception  
Caissier**

Loge: **Telefonistin**

Service: **Restaurationstöchter und -kellner**

Cuisine: **Chefs de partie  
Commis de cuisine  
Pâtissier  
Küchenburschen  
Casserolier**

Hallenbad: **Kassierer/in / Aufsicht**

## Grand-Hotel Lauberhorn

Telefon (036) 55 32 61

H. Zoss

Réception: **Sekretär(in)  
Büro- und Betriebspraktikantin  
Nachportier  
(inklusive Reinigungsarbeiten)  
Bahnportier**

Étage: **Etagenportier  
Zimmermädchen  
Hilfzimmermädchen  
Aiutante ai piani**

Bar: **Barhilfe**

Service: **Oberkellner  
Saalkellner**

Office: **Buffettochter oder -bursche**

Küche: **Entremetier  
Commis de cuisine  
Küchenbursche / Casserolier  
Ragazzi tuttofare**

Lingerie: **Lingeriemädchen  
Ragazze per la lingerie**

## Park-Hotel Beausite

Telefon (036) 55 25 21

Fam. E. Bühlmann

Cuisine: **Chef de partie «Entremetier»  
Chef de partie «Garde-manger»  
Commis de cuisine**

Étage: **Portier d'étage  
Femmes de chambre**

Bar: **Barman  
Barmaid**

## Hotel Regina

Telefon (036) 55 15 12

Dir. J. Meyer

Cuisine: **einige Köche (Chef de partie)**

Service: **einige Kellner (Chef de rang, Demi-chef)**

Loge: **Garderobier  
Chasseur**

## Hotel Palace

Telefon (036) 55 26 12

Fritz Bortler

Cuisine: **Chef de partie  
Commis de cuisine**

Loge: **Logentournant**

Réception: **Praktikant(in)**

## Hotel Schöneegg

Telefon (036) 55 17 25

E. und V. Hofmann-Stirnmann

Cuisine: **Chef de partie  
Commis de cuisine**

Service: **Saaltöchter  
Buffettochter**

## Hotel Jungfraublick

Telefon (036) 55 27 55

Th. Huber

Cuisine: **Koch  
Küchenburschen**

Service: **Officehilfen**

Étage: **Zimmermädchen  
(Mithilfe im Saalservice)**

## Hotel Brunner

Telefon (036) 55 24 94

Fam. U. Brunner

Cuisine: **Küchenchef  
Jungkoch**

Service: **Chef de service  
Kellner oder  
Saaltöchter  
Commis de salle**

Bar: **Barman**

## Hotel Bristol

Telefon (036) 55 15 51

Fam. H. Graf-Wagner

Cuisine: **Alleinkoch / Küchenchef**

Service: **Restaurationstochter**

Lingerie: **Lingère**

Étage: **2 Zimmermädchen**

## Hotel Silberhorn- Terminus

Telefon (036) 55 22 41

Fam. W. Beldi-Lauener

Cuisine: **Kochlehrling  
Commis de cuisine**

Service: **Saalkellner  
Restaurationskellner  
Restaurationstöchter  
Hostess**

Offerten sind bitte direkt an die einzelnen Hotels zu richten!

# Stellenangebote Offres d'emploi



**ST. MORITZ**

sucht für Wintersaison 1972/73 (Ende November bis anfangs April) folgendes Personal:

- Büros:** **Administrationssekretärin**  
**Journalführer(in)**  
**Restaurant-Kassier(in)**
- Kontrolle:** **Tournant für Warenkontrolle**  
**Bonkontrollleur (-kontrolleuse)**
- Loge:** **Chasseurs**  
**Kioskverkäuferin**
- Cuisine:** **Chef de froid**  
**Confiseur**  
**Chef boulanger**  
**Boucher**
- Etagé:** **Etagengouvernante**  
**Gouvernante / Tournante**
- Lingerie:** **Lingeriegouvernante**
- Service:** **Commis de rang**  
**Stagiaires de service**  
**Commis courrier**
- Office:** **Passeplatier**
- Diverse:** **Masseur**  
**Masseuse**  
**Krankenschwester**  
**Bademeister**  
**Hotelmaler**  
(Jahresstelle)  
**Hausmechaniker**  
(Jahresstelle)

Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind an die Direktion erbeten.

5479

## L'Arbalète, Genève

HOTEL DE TOUT PREMIER RANG

cherche

### tournante de loge gouvernante d'étage réceptionnaire

(homme, aussi débutant)

Faire offre complète à la direction, 3, Tour-Maitresse, 1204 Genève (téléphone 24 63 50).

6351



## SCHWEIZER FERNSEHEN

Am 1. Januar 1973 eröffnen wir das Personalrestaurant mit 200 Plätzen in unserem neuen Fernsehstudio in Zürich-Seebach. Für die Führung dieses Betriebes suchen wir auf den 1. Dezember 1972 ein jüngeres, initiatives, aufgeschlossenes

### Geranten-Ehepaar

das bereit ist, auf die Wünsche der Gäste einzugehen. Im Restaurant werden sich sowohl Mitarbeiter als auch Besucher von «vor und hinter den Kamera» einfinden, die wir alle mit Umsicht und Zuverlässigkeit betreut wissen möchten.

Umfassende Kenntnisse in allen Sparten des Gastgewerbes, Sprachkenntnisse und konzipiantes Wesen sind Voraussetzung für diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe.

Eine dieser Stellung angemessene und dem persönlichen Einsatz entsprechende Salarierung ist selbstverständlich.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzangabe) sind zu richten an das Schweizer Fernsehen Zürich, Personaldienst, Postfach, 8052 Zürich, P. 44-1351



**Schmidt's Hotel Bären**  
5034 Suhr (Aargau)  
sucht

### Restaurationstochter evtl. Kellner

für gepflegten Speiseservice.

Lahrbachausprüfung oder langjährige Erfahrung erforderlich. Aussergewöhnlich guter Verdienst.

A. Schmidt, Tel. (064) 31 46 31.

6290

Mittelgrosses Erstklasshotel in Interlaken  
sucht für jüngeren, dynamischen

### Küchenchef

Wintersaisonstelle bis Ende März 1973.

Anfragen bitte an Postfach 147, 3800 Interlaken.

6289

Gesucht per sofort in Jahresstelle in der Stadt Luzern

### Koch oder Köchin

Gute Honorierung und schöne Arbeitszeit in einem jungen Team werden zugesichert.

Offerten erbeten an:

Josef Wismer, Hotel Ilge  
Tel. (041) 22 09 18

6287

### Hotel-Restaurant Bahnhof Schüpfen BE

sucht junge, nette und einfache, im Speiseservice gewandte

### Serviertochter

Arbeitskleidung steht zur Verfügung. Guter Verdienst. Passantenbetrieb.

A. Schneider jun., Küchenchef, Tel. (031) 87 11 08

6285

### Hotel Grischuna, 7451 Bivio

sucht für die Wintersaison, 1. Dezember 1972 bis Ende April 1973

### 1 Küchenchef

evtl. Jahresstelle

### 2 Köche

### 3 Saaltöchter

### 2 Buffettöchter

### 2 Serviertöchter

Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

F. Elsa, Hotel Grischuna, 7451 Bivio  
Telefon (081) 75 11 36

6291

Erstklasshaus im Zentrum der Stadt Zürich sucht zur Vervollständigung seiner Brigade, nach Uebereinkunft

### Patissier

Wir bieten angenehme Zusammenarbeit in einem jungen Team, gutbezahlte Dauerstelle.

Senden Sie bitte Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 6298 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



1200 GENÈVE

cherche

### chef garde-manger

### commis de cuisine

Entrée de suite ou à convenir.

Faire offre avec copie de certificat et photo à la direction de l'Hôtel Beau-Rivage, 1200 Genève.

6272

Gesucht in führenden Bar-/Tea-room-Betrieb in Jahresstelle eine tüchtige und sprachkundige

### Buffetdame

Nettes Arbeitsklima, geregelte Freizeit, freie Kost und Logis, guter Verdienst.  
Eintritt für sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind erbeten an die Direktion:

**Bar-Tea-room Carmine**  
Piazza Stazione, Bellinzona

6112



Wir suchen für unser Familien-Hotel mit 100 Betten ein

## Direktions-Ehepaar

Wir offerieren eine selbständige, interessante Tätigkeit, mit guter Entlohnung, Gewinnbeteiligung, Pensionskasse.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung, eventuell auch 5-Zimmer-Wohnung, steht zur Verfügung.

Englisch, Französisch, italienische Sprachkenntnisse Bedingung.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsvorstellungen sind zu richten unter Chiffre 6080 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



sucht für sofort

### Kellner

### Koch-Commis

### Kochlehrling

### Hausbursche

Offerten mit Zeugniskopien und Bild an die Direktion, Telefon (064) 54 11 31.

6398

### Keinen Generaldirektor

### Keine Top-Managers

**Auch nicht erfahrene Hotelfüchse, die mit allen Wassern gewaschen sind:**

**Nein!**

## Ein junges Direktions-Ehepaar

das den «Mumm» hat, vielleicht das erstmal, eine solche Aufgabe zu übernehmen. Eine echte Chance, auch finanziell, in Interlaken ein Garni-Hotel mit 80 Betten zu führen.

Wenn Sie an dieser Kaderposition interessiert sind und die nötigen Voraussetzungen mitbringen (Patent für den Kanton Bern, Fremdsprachen und Kochkenntnisse usw.) senden Sie uns Ihre Offerte mit Zeugnissen, Bild, Referenzliste, Lebenslauf und Handschriftprobe unter Chiffre 6427 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



**Park Hotel Kurhaus**  
CH-7500 St. Moritz

sucht für lange Wintersaison – anfangs Dezember bis Ende April – noch folgenden Mitarbeiter:

### NCR-Auditor/Kassier(erin)

Bewerber mit Erfahrung melden sich bitte bei der Direktion (Telefon 082/3 37 12).

6339

Nach



für lange Wintersaison

**versierte Restaurationstochter oder Kellner**

für Restaurant und Dancing.

Offerten erbeten an Fam. Hüslar,

Hotel Montana, 7260 Davos Dorf

6356

Hotel Bellevue, Flims

sucht für lange Wintersaison (Eintritt Mitte Dezember)

**tüchtige Serviertochter** (sprachkundig)

**Commis de cuisine**

**Buffetbursche**

**1. Saaltochter** (sprachkundig)

**Saaltochter oder -kellner**

Angenehmes Arbeitsklima, guter Verdienst.

Offerten mit Lohnanspruch an Familie Joos, Tel. (081) 99 16 02.

6352

Restaurant «Au Rendez-vous» Grindelwald

sucht für die kommende Wintersaison:

**Küchenchef** in kleinere Brigade

**Barmaid** in umgebaute und vergrösserte Bar

**Serviertochter**

**Buffetochter**

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit bei zeitgemässer Entlohnung.

Offerten erbeten an: E. Borel, Rendez-vous, 3818 Grindelwald, Tel. (036) 53 11 81.

6350

Sunstar + Parkhotel, 7270 Davos Platz

sucht für die kommende Wintersaison oder für das ganze Jahr noch folgende Mitarbeiter:

**Büro:** **Korrespondentin** Englisch, Französisch in Wort und Schrift

**Büropraktikantin**

**Etage:** **Zimmermädchen**

**Saal:** **Oberkellner oder Obersaaltochter**

**Küche:** **Commis de cuisine**

Offerten sind zu richten an Fam. P. Maissen-Glutz.

6349

Restaurant de la Grenette 1700 Fribourg

cherche pour son nouvelle direction

**chef de cuisine**

avec 1 cuisinier pour tout de suite ou à convenir.

Tel. (037) 22 65 21.

6413

Das neue Hotel «LE PARADIS» in Hammamet Tunesien

Eröffnung 15. Dezember 1972

sucht auf 1. Dezember 1972 oder nach Uebereinkunft

**Hotelsekretärin** (sprachlich Deutsch, Englisch, Französisch)

**Küchenchef**

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsvorstellungen sind zu richten unter Chiffre 6422 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Restaurant Moulin, 3906 Saas Fee

sucht auf kommende Wintersaison, 15. Dezember bis 20. April.

**1 tüchtige, freundliche Serviertochter**

**1 selbständige Buffetochter**

Guter Lohn zugesichert.

Auskunft erteilt: Fam. Arnold Andermatten, 3906 Saas Fee, Tel. (028) 4 86 76.

6412

Nach Grindelwald gesucht in kleines Hotel garni mit Tea-room eine

**Buffetochter** (wird angelernt) Eintritt 1. Dezember 1972

sowie eine

**Hilfssköchin** oder tüchtige

**Frau** zur Mithilfe in der Küche. Eintritt 1. November 1972. Kost und Logis im Hause. Guter Lohn wird zugesichert.

Tel. (036) 53 29 44.

ASSA 79-51567

Gesucht per 1. Okt. 1972 junge, gut präsentierende

**Barmaid**

Sehr hoher Verdienst und geregelte Arbeitszeit. 1-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Telefonische Anfragen an

Hotel Im Portner, Bankgasse 12, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 22 97 44

P 33-3601



Kursaal Casino, 7050 Arosa

Salle de jeu, Casino Dancing, Stübli-Restaurant, Cinema, Cava-Bar, Espresso-Bar

Wir suchen für lange Wintersaison:

**Büro:** **Büropraktikantin**

**Dancing:** **Chasseur**

**Garderobe:** **Garderobier**

**Küche:** **Commis de cuisine**

**Allgemein:** **Buffetburschen Betriebspraktikant(in)**

Wir bieten in unserem lebhaften Betrieb angemessenen Lohn, geregelte Arbeitszeit und ein freundliches Arbeitsklima.

Letztjährige Mitarbeiter, die an einer erneuten Einstellung interessiert sind, möchten sich bitte schriftlich melden.

Offerten sind zu richten an

P. De Lorenz-Bretscher, Direktor, Kursaal Casino Arosa AG 7050 Arosa GR, Tel. (081) 31 12 61/62

6411

Hotel Bellevue



7500 St. Moritz

Ein modernes Haus sucht sein junges Team

**Aide du patron/Gouvernante**

**1. Sekretärin** (Buchungsmaschine)

**Oberkellner/Chef de service**

**Restaurationstochter/-kellner**

**Buffetochter/-burschen**

Alle Positionen in Jahresstelle möglich.

Offerten mit Unterlagen an M. R. Pemsel, Dir.

6386



Gesucht in Erstklasshotel

initiativer, intelligenter

**Chef de réception/Aide du patron**

fachlich und menschlich gut ausgewiesen für verantwortungsvolle, selbständige Stellung

und

**Alleinkoch**

mit Fähigkeit neuzeltliche Kochkenntnisse zu verwirklichen und einen Lehrling auszubilden.

Bitte senden Sie mir vollständige Offerte an

O. Wenzler, Hotel Neues Schloss Stockerstrasse 17, 8022 Zürich

6389

**GRANDE BRETAGNE**

On demande pour 4 hôtels de 1er ordre, saison mars/avril à octobre 1973, ou à l'année:

**sous-chef (Head Chef)**

**chefs saucier**

**chefs garde-manger**

**chefs entremetier**

**chefs pâtissier**

**chefs de partie**

**aides et commis de cuisine**

**ou pâtissier**

**2e maître d'hôtel**

**chefs de rang**

**commis et demi-chefs de rang**

**filles de salle**

**barmaids ou barman**

**femmes de chambre**

Très bonne rémunération, y compris bon logis, nourriture et leçons d'anglais par professeur à St. Mawes.

Offres détaillées en français, allemand ou anglais, avec photocopies de certificats et photo à: Braganza, St. Mawes, Cornwall, England, ou Portledge Hotel, Bideford, Devon, England. Entrevues possible au continent.

6394

Wir suchen auf lange Wintersaison:

wenn möglich auf lange Dauer.

ausserdem:

**einen Nachtportier** sprachkundig

**einen Chauffeur**

**Zimmermädchen**

**Saaltöchter**

Für unsere drei Chefs de rang suchen wir Aushilfsstellen ab zirka 15. 9. bis 15. 12. 1972.

Offerten erbeten an

Park Hotel und Weisses Kreuz 7504 Pontresina D. Campell, Bes.

6408



sucht per sofort

**Empfangssekretärin**

**Réceptionspraktikantin**

**Serviertochter**

Offerten sind erbeten an

E. und B. Leu-Waldis, Hotel Walhalla, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 29 22

6393

Restaurant Gentiana 7270 Davos Platz

sucht für kommende Wintersaison jüngeren, gutausgewiesenen

**Alleinkoch**

(à-la-carte-kundig)

Offerten sind erbeten an

H. Buchli, Tel. (083) 3 56 49

6363

Hotel Alpensonne, Arosa

Wir suchen für Wintersaison

**Entremetier** (für kleine Brigade)

**Commis de cuisine**

**2 Zimmermädchen**

**Küchenchef**

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Direktion. Tel. (081) 31 15 47.

6407

Wir suchen gut präsentierende

**Serviertochter**

mit Erfahrung im Speiseservice. Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit, Zimmer im Hause.

Wir suchen gut präsentierende

**Serviertochter**

mit Erfahrung im Speiseservice. Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit, Zimmer im Hause.

E. Reize, Kegel-Center 4132 Muttenz, Tel. (061) 42 99 92

6397



Wir suchen für die Wintersaison (evtl. auch Sommer-saison) noch folgende Mitarbeiter:

**Sekretär(in)**

**Aide-Directrice**

**Chef de rang**

**Commis de rang**

**Demi-chef de rang**

**Barmaid(man)**

**Commis de bar**

**Koch**

**Koch-Commis**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an

Direktion Tel. (030) 4 27 27. Hotel Ermitage & Golf Schönried/Gstaad

6384



7250 Klosters

sucht für die kommende Wintersaison (Dezember bis Anfang April)

**Journalführer NCR 42**

**Büropraktikant**

**Chef garde-manger**

**Tournant**

**Commis de cuisine**

**Demi-chefs de rang**

**Barman und Kellner** (Pub-Grill)

**Economatgouvernante**

**Hilfsgouvernante**

**Etagenportiers**

**Zimmermädchen**

**Hotelpraktikantin**

**Buffetochter**

**Garderobier** (für Dancing)

**Bademeister**

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion: Tel. (083) 4 11 61

6329

Tessin

Gesucht per sofort nach Brissago (Nähe Ascona)

**Mädchen für Office**

sowie zur Mithilfe am Buffet.

Gute Möglichkeit Italienisch zu lernen. Geregelte Freizeit.

Bar Pino, 6614 Brissago

Tel. (093) 8 20 12.

ASSA 084-41049



PLAYBOY CLUB

Wir suchen für unseren neuen Night-Club in Bern auf 1. September oder später jungen, tüchtigen

**Chef de service**

**Barpraktikantin**

**Garderobier-Kassier**

Offerten erbeten an R. Märki, Hotel Spinne, 3818 Grindelwald, Tel. (036) 53 23 41.

5687

**DANCING NIGHT-CLUB**

太白酒樓

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft best-qualifizierten, sprachenkundigen

**Restaurationskellner**

mit tadellosen Umgangsformen für exklusives Spezialitätenrestaurant.

Ebenfalls suchen wir auf 15. September oder nach Uebereinkunft eine tüchtige, qualifizierte

**Buffettochter**

für abwechslungsreiche Arbeit. Geregelt Arbeitszeit, guter Verdienst.

Die üblichen Unterlagen sind erbeten an:

China-Restaurant LI-TAI-PE  
(Dir. Frau M. Chi)  
Furrengasse 14, 6004 Luzern  
Tel. (041) 22 10 23 oder privat (041) 37 15 01

6426



**Executive Chef** Lisbon

This is an immediate vacancy at the recently opened Lisboa-Sheraton. There are 400 rooms, 3 restaurants including a Panorama Rooftop Restaurant, Speciality Grill Room and Coffee Shop as well as banqueting facilities for over 700.

We offer attractive conditions, including free transport to Lisbon for you and your family and holiday fares home after 2 years, and the prospect of a long-term career within the Sheraton Group. We will also help you find local accommodation and schools.

Please write with details of your experience and salary to: Hans Oppacher, General Manager, Lisboa-Sheraton Hotel, Av. Fontes Pereira de Melo 35, Lisbon 1, Portugal.

Stockholm Copenhagen Munich Corsica Tel Aviv  
Lisbon (Sept. 72) Madeira (Nov. 72)  
London—Heathrow (Mar. 73) Cairo  
Hammamet (Tunisia) Kuwait City Tehran  
Yaounde (Cameroun) Istanbul (73)



**Sheraton Hotels & Motor Inns**  
A WORLDWIDE SERVICE OFFICE

756

**DYNAM HOTELS BIEL**

Wir sind: ein Ring von 12 Hotels

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit;  
Auswahl und Freizügigkeit im Ring;  
Weiterbildungskurse;  
Aufstiegsmöglichkeiten im Ring;  
Dienstaltersgeschenke;  
freie Rechtsauskunft.

Wir suchen:

- Küchenbursche und Officebursche (-mädchen)**
- Buffetdame (-burschen)**
- Köche**
- Barkellner**
- Serviertochter und Kellner**

Offerten bitte an:

Dynam Hotels, Dr. M. Widmer, Nidaugasse 14, 2500 BIEL  
Tel. (032) 2 12 22

6330

**ZERMATT Erstklass-Bar**

Gesucht

**Barman-Dame**

Gewünscht: fröhliche Persönlichkeit, Sprachkenntnisse, Unterhaltungsfähigkeit  
Geboten: überdurchschnittlicher Verdienst, heimelige Atmosphäre, sehr gute Stammkundschaft

Offerten unter Chiffre 6260 an Hotel-Revue, 3001 Bern



**SHERLOCK**

Bar - Dancing  
sucht auf 1. November 1972

- 1 Barmaid**
- 1 Bartochter**

Offerten an:

H. P. Thöni, Dancing Sherlock,  
3860 Meiringen. Tel. (036) 71 11 24

6249

Gesucht

**Serviertochter**

in gut frequentiertes und gepflegtes Restaurant. Nähe Post und Hauptbahnhof. Hoher Verdienst. Geregelt Freizeit. Zimmer im Hause.

Familie Stalder,

Restaurant und Grill-room  
Warteck,  
3400 Burgdorf. Tel. (034) 2 34 21

P 09-1632

Hotel Mischabel,  
3906 Saas Fee VS

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

- 1 Serviertochter**
- 1 Saaltochter**

Tel.: (028) 4 81 18

P 36-12528



sucht für Wintersaison 1972/73

**Entremetier**

**Commis de cuisine**

Offerten mit Unterlagen an:

Fritz Huber, Küchenchef, Hotel Quellenhof  
7310 Bad Ragaz, oder

Hotel Seehof, 7050 Arosa

6209



Sunstar Hotel,  
3818 Grindelwald

Unser Chef de réception wird uns im Spätherbst verlassen. Wir suchen daher als Nachfolger(in) in unseren neuen, modernen Grossbetrieb eine(n) jüngere(n)

**Chef de réception**

Wie wir uns unsere(n) neue(n) Mitarbeiter(in) vorstellen:

- Erfahrung im Hotelpflicht.
- sprachig in Wort und Schrift,
- fundierte NCR-42-Kenntnisse,
- gute Mitarbeiterführung.

Wir bieten:

- Erstklasshaus, 250 Betten, eröffnet 1971/72,
- modern eingerichtete Réception (NCR 42, IBM, Planograph, Roomrake usw.),
- Selbständigkeit,
- der Verantwortung entsprechende Entlohnung,
- Jahresstelle.

Es würde uns freuen, Ihre detaillierte Offerte zu erhalten, welche Sie bitte an

Werner G. Rolli, Sunstar Hotel,  
3818 Grindelwald,  
richten wollen.

5704



**Hotel Obersee, 7050 Arosa**

sucht auf Dezember 1972

**Küchenchef**

zu kleiner Brigade.

(Eventuell kommt auch strebsamer Chef saucier in Frage), möglichst in Jahresstelle.

Sehr interessante Anstellungsbedingungen.

**Commis de cuisine**

Teils in Jahresvertrag, teils für Wintersaison.

Offerten bitte mit den üblichen Unterlagen an

W. Weber, Hotel Obersee, 7050 Arosa  
Tel. (081) 31 12 16

6343

**Posthotel, Arosa**

sucht für lange Wintersaison

**Korrespondentin/Sekretärin**

**Chef de service für Bar**

**Commis de bar**

**Buffettöchter (-burschen)**

**Saucier**

**Entremetier**

**Garde-manger**

**Chef de garde**

**Tournant**

**Commis de cuisine**

**Chasseur**

**Lingeriemädchen**

Offerten mit Unterlagen erbeten an: Hermann J. Hobi.

6337

**Hotel Monopol-Metropol**  
6490 Andermatt

sucht für lange Wintersaison

**Buoprofessionistin**

**Restaurationsstochter**

**Buffettochter**

(Anfängerin)

Offerten mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

J. A. Wenger, Hotel Monopol-Metropol, 6490 Andermatt  
Tel. (044) 6 75 75

6333

**Posthotel, 7076 Parpan**

sucht für Wintersaison 1972/73 fachkundigen

**Küchenchef**

eventuell auch gutausgewiesenen Chef de partie.

Wir bieten gute Entlohnung und schöne Unterkünfte.

Bewerbung mit Zeugnissen und Photo erbeten an:

I. Büchler, Tel. (081) 35 11 91

6396

**LUXUS-HOTEL SEMIRAMIS TENERIFE**  
PUERTO DE LA CRUZ

Qualifizierte  
**SOCIAL HOSTESS**  
(Public Relation)

für ein Hotel der Luxusklasse auf den Kanarischen Inseln gesucht.

Wir stellen uns eine jüngere Dame, Anfang 30, vor, die eine solche Position schon mehrere Jahre erfolgreich in entsprechenden Häusern im Ausland ausgeübt hat. Perfekte Kenntnisse in Englisch, Deutsch, gute Kenntnisse in Spanisch, möglichst auch in Französisch notwendig.

Ihre ausführliche Bewerbung mit lückenlosen Zeugniskopien, Referenzen, neuestem Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbiten wir an

**HOTEL SEMIRAMIS TENERIFE,**  
Reservierungsbüro Dulsburg, 41 Dulsburg, Mülheimer Strasse 42.  
727

**Er (ein Koch von Format)**

sollte  
**Sie (aus dem Service, Buffet, Bar)**  
 also im Gastgewerbe, getroffen und geherr-  
 ratet haben.  
 Dann wären Sie das

**Geranten-Ehepaar**

dem wir gerne ein gutgeführtes Restaurant  
 anvertrauen möchten.

Vorausgesetzt natürlich, Sie wären tüchtig,  
 hätten fundierte Kenntnisse aus der Bran-  
 che und besässen den Fähigkeitsausweis A.  
 Das Fixum und die Provision (eine Umsatz-  
 beteiligung) entsprechen dem erwarteten  
 Einsatz.

Interessierte Geranten-Ehepaare oder eine  
 gewissenhafte «Frau Wirtin» senden ihre  
 Kurzofferten unter Chiffre P 03-924 an Publi-  
 citas, Basel.

Gesucht auf sofort in neueres, grö-  
 seres Restaurant, Nähe Zürich,

**Barmaid oder  
 Barman**

Offerten sind erbeten an: R. Sauter,

**Restaurant  
 Feldschlösschen**

Althardstrasse 46,

**8105 Regensdorf**

Telefon (051) 71 20 30.

6262

**Engadin**

Für die kommende Wintersaison (Mitte November  
 bis Ende April) suchen wir noch folgende Mit-  
 arbeiter:

**Küchenchef**

**Sekretärin – Aide patron**  
**Saaltochter oder Kellner**  
**Koch**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten  
 an:

Hotel Bernina  
 7504 Pontresina, Tel. (082) 6 62 21

6341

**Posthotel Arosa**

sucht für lange Wintersaison

**Economat/Officegouvernante**  
 (auch Anfängerin)

**1. Buffetdame**

Offerten mit Unterlagen erbeten an:  
 Hermann J. Hobi.

6338

**Genève – Hôtel Métropole**

cherche pour début octobre

**1 chasseur tournant de loge**

**1 concierge de nuit**

Connaissance des langues essentielle.

Faire offre à la direction  
 Hôtel Métropole, 1204 Genève

6336

**Sporthotel Vicoria, Gstaad**

sucht:

**Chef de cuisine**

(ab 15. November 1972, Jahresstelle)

**Commis de cuisine**

(ab 1. Dezember 1972, Wintersaison, evtl. Jahres-  
 stelle)

**Büropraktikantin –  
 Stagiaire de bureau**

**Barmaid**

(sprachkundig, Wintersaison)

**Commis für Rôtisserie und Dancing**

(Wintersaison)

**Saaltochter**

(Wintersaison)

Offerten mit den üblichen Unterlagen oder tele-  
 fonische Anfragen ab 10. September 1972 an die  
 Direktion: (030) 4 14 32.

6331

Gesucht in Speiserestaurant

**Serviertochter  
 Koch oder Köchin**  
 (neben Chef)

**Hilfskoch oder Hilfsköchin**  
 (evtl. Küchenbursche mit Kochkenntnissen)

**Küchenbursche/-tochter**  
 auf Wunsch Kost und Logis im Hause.

Restaurant Gais, 5000 Aarau  
 Tel. (064/22 31 03).

51.37600

**AROSA**

Tschuggen-Hütte  
 Selbstbedienungs-Bergrestaurant  
 sucht für lange Wintersaison

**1 Koch oder Köchin**  
**1 Aide de cuisine**  
**2 Buffetdamen**  
 (sprachkundig)  
**Haus-, Office-, Küchenpersonal**

Offerten sind erbeten an:  
 R. A. Stähli, Sunnaboda, 7050 Arosa,  
 Tel. (081) 31 33 32 oder 31 35 23

5570

**HOTEL-RESTAURANT «ZUR AU»**  
**8108 Dällikon (ZH)**

zwischen Baden und Zürich

Möchten Sie in einem lebhaften und gut organi-  
 sierten Betrieb tätig sein?  
 Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft

**zwei tüchtige  
 Restaurationstöchter  
 oder Kellner**

initiativ und freundlich mit den Gästen. Sehr hoher  
 Verdienst sowie geregelte Arbeits- und Freizeit.  
 Kost und Logis im Hause.

**1 Commis de cuisine**  
**1 Küchenbursche**

Direkte Busverbindung nach Zürich.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohn-  
 ansprüchen sind erbeten an  
 Familie A. Brun-Reiter, Tel. (01) 71 45 50.

5489

**HOTEL METROPOL ARBON BODENSEE**

Wir suchen für modernsten Restaurationsbetrieb  
 à la carte und Bankette – bestausgewiesene

**Restaurationstochter**  
 (Lehrabschluss bevorzugt) in Jahresstelle,  
 sowie Initiativen

**Chef de partie**  
 mit Praxis in Spezialitätenküchen.  
 Wir bieten gute den Leistungen entsprechende Ent-  
 löhnung.  
 Wir erwarten Ihre Bewerbung mit Foto und Ausweisen  
 über bisherige Tätigkeit.

Charles Delway, Dir.,  
 Hotel Metropol, 9320 Arbon (Bodensee)

5088

Nous cherchons pour la saison d'hiver en Valais, dès  
 le 17 décembre.

**commis de cuisine responsable  
 pour la salle à manger**  
 parlant allemand et sachant faire les flambés

**commis de salle à manger**  
**casserolier**  
**secrétaire**  
**lingère**

Faire offre avec curriculum vitae à

**l'Hôtel Mont Calme,**  
**1961 Haute-Nendaz/Valais**

36-29896

Hotel Streiff, 7050 Arosa  
 sucht für Wintersaison 1972/73

**Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Saaltochter**  
**Anfangssaaltochter**

Offerten mit Bild und den üblichen Unterlagen erbe-  
 ten an  
 E. Streiff, Hotel Streiff, 7050 Arosa.

6259

Für unsere Bar- und Restaurationsbetriebe suchen wir  
 nach Kloten, beim Flughafen Zürich.

**Küchenchef**  
 sowie

**Commis de cuisine**

Wir bieten nebst geregelter Arbeitszeit überdurch-  
 schnittliche Löhne. Kost und Logis im Hause. 3-Zim-  
 mer-Wohnung steht zur Verfügung.

Offerten sind erbeten an:  
**Rest.-Bar «Zum Wilden Mann»**  
 Hr. Zanconato, Schaffhauserstrasse 157, 8302 Kloten,  
 Tel. (01) 84 01 55.

6271

Gesucht in ruhiges Sport- und Familienhotel nach

*Davos*

für die kommende Wintersaison, Saisondauer bis  
 nach Ostern

**Küchenchef**  
 keine Restauration

**Commis de cuisine**  
 per 15. November

**1 Kochlehrling**  
**1 Generalgouvernante**  
**1 Hilfgouvernante**  
 für Office und Economat

**3 Commis de salle**  
**1 Barmaid-Hallentochter**  
 sprachkundig

**1 Portier-Conducteur**  
 sprachkundig

**2 Zimmermädchen**  
**1 Hilfszimmermädchen**

**1 Réceptionist/Aide-patron**  
 (auch Dame) Fremdsprachenkenntnisse in Wort und  
 Schrift, NCR-kundig, fachlich gut versiert.

**1 Sekretär/Sekretärin**  
 NCR-Journalistik, mit guten Fremdsprachenkennt-  
 nissen.

Offerten mit Zeugnisausschnitten sind unter Bekannt-  
 gabe der Lohnansprüche bitte an  
 Herrn H. L. Moser,  
 7270 Davos Platz  
 Bellavista Sporthotel,  
 zu richten.  
 Telefon (083) 3 51 83.

6266

Gesucht für Wintersaison 72/73, Eintritt 15. Dezember

**Serviertochter evtl. Kellner**  
 (für Speiseservice)

**Saaltochter oder Kellner**  
**Buffetochter**  
**Kioskverkäuferin**

Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Hotel Toggenburg  
 Wildhaus, Tel. (074) 5 23 23

6048

**ZERMATT**  
 Hotel Pollux, Restaurant, Bar,  
 Dancing

sucht

**Sous-chef de cuisine**  
 Eintritt 15. 12. 1972

**Chef de garde**  
 Eintritt 15. 12. 1972

**Serviertochter oder Kellner**  
 Eintritt 15. 12. 1972

**Saaltochter**  
 Eintritt 15. 12. 1972

**Serviertochter für Raclettestübl**  
 Eintritt 1. 10. 1972

Offerten an A. Bayard, Dir., Tel. (028) 7 64 63.

6377

Hotel Casa Berno, 6612 Ascona  
 Wir benötigen noch ab möglichst sofort bis No-  
 vember:

**Kellner**  
 Deutsch sprechend

**Saaltochter**  
**Barmaid**  
 für Hotelbar

**Logentourant**  
 mit Fahrausweis, Deutsch sprechend.

**Zimmermädchen**

HOTEL CASA BERNO, 6612 ASCONA,  
 Tel. (093) 2 32 32.

6109

**Hotel Seehof**  
 Arosa

sucht für Wintersaison 1972/73

**Hotelsekretärin/Korrespondentin**  
 (Eintritt Oktober)

**1. Buffetdame (Bursche)**  
**2. Buffetdame (Bursche)**  
**Chef de rang**  
**Saalkellner**  
**Saaltöchter**  
**Chasseur**

Offerten mit Unterlagen an:  
 Hotel Seehof, 7050 Arosa

6210

**HOTEL PARSENN**  
 7260 Davos Dorf

vis-à-vis der Parsennbahn  
 sucht für lange Wintersaison folgende Mitarbeiter:

**Büro:** **2. Sekretärin**  
**Loge:** **Kondukteur/  
 Nachportier**  
**Saaltochter**  
 (für kleine Brigade)

**Restaurant:** **Buffetöchter**

**Küche:** **Commis de cuisine**  
**Hilfspersonal**  
**Zimmermädchen**

Offerten sind erbeten an  
 J. Fopp, Hotel Parsenn  
 7260 Davos Dorf

5779

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Alleinkoch oder Ehepaar**  
 die Frau für Service.

Hoher Verdienst, Kost und Logis im Hause.  
 Geregelte Arbeitszeit.  
 20 Autominuten von Zürich.

Fam. Hunkeler, Gasthof Kreuz, 8162 Obersteinmaur.  
 6315

**Grand Hôtel**

Cherchons pour longue saison d'hiver ou à l'année

**réception: chauffeur**  
 (permis de circulation A)  
**chasseur**  
**secrétaire contrôle –  
 économat – cave**

**étages: gouvernante  
 générale**

**restaurant: chef de rang**  
**demi-chef de rang**  
**commis de rang**

**bar-  
 carnotzet: barmaid**  
**barman**  
**sommelière**

**cuisine: chef de partie**  
**commis de cuisine**

Faire offre avec certificats, curriculum vitae et photo  
 à la direction J.-R. Herren, 1854 Leysin.

6300



## Zunfthaus zu Wirthen

Hauptgasse 41, 4500 Solothurn

Zur Verstärkung unseres Teams in der traditionsreichen Gaststätte der Ambassadorsstadt suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

### Koch oder Jungkoch Buffetochter oder -bursche Küchenbursche (Ragazzo della cucina)

Wir bieten: guten Verdienst, geregelte Arbeitszeit sowie gutes Arbeitsklima.

R. Leuenberger, Zunfthaus zu Wirthen, Hauptgasse 41, 4500 Solothurn, Telefon (065) 2 23 22.

OFA 65.959.001

### Sur la piste de l'Avenir au cœur du trafic aérien



## Restaurants

1215 Genève, tél. (022) 98 22 88

Cherchons

- cuisine:** chef entremetier  
chef garde-manger  
demi-chef grillardin  
demi-chef tournant  
chef de snack  
commis de cuisine  
garçon de cuisine
- service:** personnel d'office  
dame de buffet  
sommeliers, sommelières  
barmaid  
(Bar le Cercle)
- économat:** économiste

Ambiance de travail agréable au sein d'une grande entreprise. Avantages sociaux. Entrée immédiate ou à convenir.

Faire offres au bureau du personnel.

5954



## Hotel-Restaurant Römertor Winterthur

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

### Koch Buffetochter Serviertochter

Schreiben oder telefonieren Sie an

Hotel-Restaurant Römertor, G. F. Kaeslin,  
Guggenbühlstrasse 6, 8404 Winterthur, Telefon (052) 27 69 21.

M+S 249

## Hotel-Restaurant-Bar Chesa Grischuna 7250 Klosters

sucht in Jahresstelle per Anfang Oktober junge, tüchtige, sprachkundige

### Hotelsekretärin(tär)

Aufgabenkreis: Maitenance, Mithilfe an der Réception, Korrespondenz (englisch, französisch, wenn möglich italienisch oder spanisch) sowie allgemeine Büroarbeiten.

Wir bieten überdurchschnittliches Salär, sehr gute Unterkunft und Verpflegung bei nettem Arbeitsklima.

Schriftliche Offerten mit Handschriftprobe und üblichen Unterlagen an Hans Guler, Propr.

6288

On cherche à St. Moritz, hôtel de 100 lits,

### chef de cuisine avec petit brigade, 6 cuisiniers une jeune barmaid

Faire offre sous chiffre 6221 à l'Hôtel-Revue, 3001 Berne.

### Hôtel St-Georges 3962 Montana

cherche pour longue saison d'hiver

### filles ou garçons de salle portier d'étage commis de cuisine casserolier

Les offres avec copies de certificats et photo si possible sont à adresser à la direction.

Hôtel St-Georges, 3962 Montana.

6218

### Hotel Huldi & Waldhaus Adelboden BO

sucht für Wintersaison, evtl. Jahresstelle

### Saucier Entremetier Garde-manger

### Commis de salle Fille de salle

### Restaurationskellner

### Barman (Schweizer)

### Zimmermädchen selbständig

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion erbeten.

6202

Gesucht nach Zürich

### junger Koch

in kleines Team, Züritmer im Hause.

Melden Sie sich bitte bei F. Tobler,

### Restaurant Hardplatz, Hardplatz 7 8004 Zürich

6215

Auf 1. November suchen wir bestqualifizierten, selbständigen

### Küchenchef

oder

### Chef de partie

in kleine Brigade. Dem fähigen Mann offerieren wir einen sehr guten Lohn nebst neuzeitlichen Arbeitsbedingungen.

Offerten bitte an:

J. Schnarwiler

### Gasthof zum Roten Löwen 6024 Hildisrieden bei Luzern Tel. (041) 99 18 88

6225

Gesucht junger

### Koch

neben Chef, auf Anfang oder Mitte Oktober.  
Gut bezahlte Jahresstelle.

### Hotel Merkur, 4000 Basel, Tel. (061) 23 37 40

5737



Gesucht nach Uebereinkunft

### Barmaid Serviertochter

oder

### Kellner

Sehr guter Verdienst.



6406



DANCING

Sucht per 15. September 1972 versierte

## Barmaid

Offerten an

W. Gerber, Rancho-Bar-Dancing,  
3800 Interlaken, Tel. (036) 22 64 81.

6296

## kaiser's hotel garni

7250 Klosters  
Schweiz

Wir suchen für lange Wintersaison ab 1. Dezember bis Ende April

### 1. Sekretärin mehrsprachig, selbständig

### Alleinkoch (restaurationskundig)

### Kellner für Frühstück und Restauration

### Serviertochter für Snack-Bar

### Buffetochter Praktikantin

Offerten sind erbeten mit Unterlagen und Gehaltsansprüchen an

Kaiser's Hotel Garni, 7250 Klosters, Telefon (083) 4 25 25

6405

Wir suchen einen

### tüchtigen Chef de garde (sehr gutbezahlte Vertrauensstelle) und einen jungen Koch oder lernbegierigen Hilfskoch

Unser Küchensteam steht unter der Leitung von Herrn Seitz, eidg. dipl. Küchenchef. Er freut sich, wenn er sich auf seine Mitarbeiter verlassen kann, wenn sie selbständig sind und mit Begeisterung am guten «Küchenruf» des Marktplatzes mitarbeiten. Auch für eine gründliche Ausbildung seiner Brigade ist er besorgt. Bei uns im Marktplatz herrscht ein netter, kameradschaftlicher Geist. Und als fortschrittlicher Betrieb können wir Ihnen allenthalben interessante Vorteile bieten:

- Die Küche ist massig und hervorragend eingerichtet.
- Das macht die Arbeit rationell und zeitsparend.
- Sie verdienen sehr gut im Marktplatz.
- Allfällige Überstunden werden extra bezahlt.
- Sie haben eine geregelte Freizeit.
- Sie arbeiten im Schichtbetrieb.
- Sie erhalten ausserdem Treue- und Leistungsprämien.

Dass wir als aufgeschlossener, aktiver Betrieb mit Freude am Neuen und Ungewohnten bekannt sind, haben Sie bestimmt schon gehört. Interessieren Sie sich noch für weitere Einzelheiten?

Herr W. Seitz freut sich auf Ihren Anruf.

6261



Restaurant

E. Fritsche  
Neugasse 2 St. Gallen Tel. 22 36 41

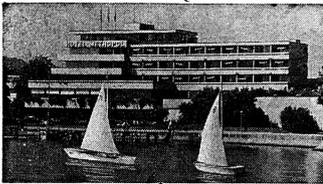
Wir suchen zu baldigem Eintritt einen unbedingt zuverlässigen und sprachkundigen

## Nachtconcierge

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

City Hotel, 8001 Zürich  
Löwenstrasse 34, Tel. (01) 25 75 76

6217



Gesucht in Jahresstelle in modernen Erstklassbetrieb per sofort:

**Restaurationstochter  
Restaurationsskellner**  
(sprachkundig)

**Koch**  
(Chef de partie)

per 1. Oktober:  
**Nachtportier**  
(Schweizer, Niederlasser oder mit Jahresbewilligung)

per 1. November:  
**Zimmermädchen  
Officehilfen**  
(Mann oder Frau)

**Hotel Metropol**  
9320 Arbon, Tel. (071) 46 35 35

6390

Gesucht für lange Wintersaison

**Alleinportier**  
(sprachkundig)  
**Saalpersonal**

Offerten sind erbeten an:

**Fam. Noll, Hotel Parnass,**  
3920 Zermatt, Tel. (028) 7 74 96

6388

**un portiere**

qualificato con buone doti di volontà lavorativa, fidato e possibilmente con conoscenza lingue. Offresi ottimo salario e ambiente di lavoro piacevole, in casa -perita tutto - anno. Interessati sono pregati di inviare offerta con certificati.

**Albergo Everest Garni,**  
Lugano, Tel. (091) 2 95 55

6384

**Hotel Vorab, Flims**

sucht für Wintersaison 1972/73

**Réceptionniste  
Restaurationstochter**  
(kundig im Speiseservice)

**Saaltöchter**

selbständige  
**Buffetdame oder Buffetier  
Buffethilfe**

**Zimmermädchen  
Commis de cuisine**

**Kochlehrling  
Officepersonal**

Geregelte Arbeitszeit, angenehmes Arbeitsklima sowie hoher Verdienst werden zugesichert.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Hotel Vorab, Fam. Meiler, 7017 Flims Dorf, Tel. (081) 39 18 51.

6382

Freude am Kontakt mit Menschen aus aller Welt, Interesse an lebhaftem Betrieb und französische und englische Sprachkenntnisse benötigt die

**Sekretärin/Réceptionniste**

als Mitarbeiterin,

die wir suchen auf zirka Ende Oktober 1972 oder nach Uebereinkunft.

Offerten und Auskunft:  
R. und M. Hauri,

**Hotel garni Engelhof, 4000 Basel**

6378

**Hotel Alprieden, Bettmeralp**

sucht für Wintersaison 1972/73

**Servierpersonal**

für Restaurant, Dancing und Speisesaal sowie

**Zimmermädchen-Lingère**

**Buffetochter oder -bursche**

Telefonische oder schriftliche Anmeldungen an  
**Hotel Alprieden, 3981 Bettmeralp, Tel. (028) 5 34 36.**

P 36-012556



Gesucht für lange Wintersaison, Dezember bis Ende April

**Zimmermädchen  
Servicepersonal für Frühstück**

Offerten sind zu richten an  
Familie M. Degiacomi, Hotel Eden Garni, 7500 St. Moritz, Tel. (082) 3 61 61.

6316

**Hotel-Restaurant Hirschen  
Wengen BO**

sucht für lange Wintersaison, sprachkundige, routinierte

**Restaurationstochter**

(auch gesetzten Alters)  
für unser bestbekanntes Spezialitätenstübeli, sowie für Winter- evtl. auch Sommersaison.

**Saal-Restaurationstochter**

Sehr hoher Verdienst zugesichert.

Schriftliche Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an  
Fam. F. Marti-Schneider.

6312



Anspruchsvolle Gäste erwarten in unserem Erstklass-Restaurant «Safranstube» eine tadellose und freundliche Bedienung. Sind Sie

**Restaurationskellner**

oder

**Restaurationstochter**

mit Erfahrung im à-la-carte-Service, mit gepflegtem Auftreten und eventuell mit Englisch- oder Französischkenntnissen? Bei uns erwartet Sie ein Team, das sich als erstes Ziel, das Verwöhnen unserer Gäste, gesetzt hat.

Oder vielleicht bevorzugen Sie die Arbeitsbedingungen in unserem Restaurant «Gürzhammer», mit seinem Ganztagesbetrieb? Auch hier bietet sich eine Stelle für flinke und freundliche Service-Angestellte.

Ein fortschrittliches Lohnsystem und geregelte Arbeitszeit sind bei uns selbstverständlich.

Rufen Sie uns bitte an um mehr zu erfahren.  
P. Wagner  
Zunft Haus zur Safran  
Limmatquai 54  
8001 Zürich, Tel. (01) 47 67 22

6311

**Buffet Gare CFF - Lausanne**

Nouvelle direction M. et Mme Eug. Chollet

cherche

**sommelier**

**serveuse  
chef de partie  
cuisinier  
commis de cuisine**

Date d'entrée à convenir.

Faire offres à la direction, tél. (021) 20 78 01.

P 22-6323



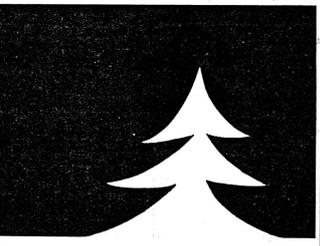
Planen Sie Ihre Wintersaison jetzt mit uns! Wir suchen Ihre Mitarbeit als

**Chef pâtissier**

Schreiben Sie oder telefonieren Sie uns.

**Arosa Klum Hotel, 7050 Arosa,**  
Tel. (081) 31 15 61

6297



**seehotel meierhof**

**8810 horgen**

Haus ersten Ranges mit 134 Zimmern  
sucht für sofort

**Empfang: Empfangssekretärin,  
-sekretär**

**Loge: Telefonistin  
Chauffeur-Chasseur**

**Service: Demi-chef de rang  
Commis de rang  
Serviertochter**

**Küche: Garde-manger  
Pâtissier  
Commis de cuisine**

**Buffet: Buffetochter**

**Office/  
Economat: Anfangsgouvernante**

**Office: Hilfspersonal**  
(nur Jahresbewilligung)

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Foto sind erbeten an F. Lüscher, Direktor, Tel. (01) 82 29 61.

6379

**Hotel du Lac  
Rapperswil am Zürichsee**

Wir suchen nach Uebereinkunft:  
tüchtige und freundliche

**Barmaid**

für Abendbar mit Pianist.

Schriftliche oder telefonische Anfragen an:  
M. Brüllhardt, Hotel du Lac, Rapperswil,  
Tel. (055) 2 19 43.

6360

**Restaurant «Les Planets»  
aux Rasses-sur-Ste-Croix**

cherche pour le 20 novembre ou date à convenir

**1 chef de partie**  
pouvant remplacer le chef  
**2 sommeliers ou sommières**

Prière d'adresser les offres de service à:  
A. de Saint Félix, Bad Heustrich, 3711 Heustrich.

6359

**Seehotel Schwert, 6442 Gersau**

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Aide du patron**

(Dame)

**Buffetochter**

Guter Verdienst.

Tel. (041) 84 11 34.

6368

Gesucht per sofort junge, freundliche

**Barmaid oder Servicetochter**

evtl. Anfängerin.

Hoher Garantielohn, Zimmerentschädigung, Ferien, geregelte Arbeitszeit.

Offerten erbeten an Tel. (053) 5 32 77, W. Schön.

**Rüden-Bar, Bahnhofstr. 10,  
8200 Schaffhausen**

6354

**Hotel Oberalp, 7188 Sedrun**

Gesucht für kommende Wintersaison

**Koch oder Köchin**

**1 Barmaid**

**2 Serviertochter**

für Restaurant und Bündnerstube

**1 Buffetmädchen oder -bursche**

Bitte senden Sie Ihre Offerten an:  
Hotel Oberalp, 7188 Sedrun, Tel. (086) 9 11 55.

6362

**Hôtel Moreau, La Chaux-de-Fonds**

1er rang, ouvert toute l'année, offre place stable à collaborateur de confiance pour repouvoir les places de:

**deuxième secrétaire de réception  
jeune première serveuse**

6348

**Hotel Alpstübeli, Stoons**

sucht für lange Wintersaison, evtl. Jahresstelle

**Chefkoch**

**Koch-Pâtissier**

**Saaltöchter**

**Restaurationstochter**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an  
Fam. S. Jmmoos, Tel. (043) 21 23 04.

6308

**Hôtel-Restaurant Des Platanes**  
2025 Chez-le-Bart, tél. (038) 55 29 29  
Au bord du Lac de Neuchâtel.

Cherche pour entrée immédiate ou à convenir

**1 sommelier**

et pour octobre ou à convenir

**1 commis de cuisine**

**1 chef de partie**

6306



**Hotel Glockenhof, Zürich**

Zur Komplettierung unserer Küchenbrigade suchen wir nach Uebereinkunft in Jahresstelle:

**1 Commis de cuisine**

**Entremetier**

**Tourmant**

Legen Sie Wert auf eine angenehme Zusammenarbeit in einem jungen Team und sind Sie an einer gutbezahlten Dauerstelle interessiert, so senden Sie bitte Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die Direktion des Hotels Glockenhof, Sihlstrasse 31, 8001 Zürich, oder telefonieren Sie mit unserem Küchenchef, Herrn A. Hunziker, Tel. (01) 23 58 60.

6299



**Zurich Airport Hilton**

Möchten Sie in einem modernen, internationalen Hotel arbeiten?

Ein junges aufgeschlossenes Team erwartet Sie.

Folgende Posten sind sofort oder nach Uebereinkunft neu zu besetzen:

**Chef de rang**

**Demi-chef de rang**

**Commis de rang**

**Assistant barman**

Neues und modern möbliertes Personalhaus steht zur Verfügung.

Melden Sie sich unverbindlich zu einer Besprechung im

Personalbüro  
Zurich Airport Hilton  
8059 Zurich Airport  
Tel. (01) 83 31 31.

6310

Gesucht für lange Wintersaison

**1 Koch**

**Commis de cuisine**

**Kellner oder Serviertochter**

**Zimmermädchen**

**Hausbursche-Portier**

Offerten bitte an:

**Hotel Bergsonne**

Fam. Renggli-Dahinden,  
6356 Rigi-Kaltbad

6254

**Hôtel de Strasbourg  
Genève**

cherche pour le 1er octobre ou à convenir

**une secrétaire de réception**

éventuellement stagiaire.

Français, allemand, anglais, parlés et écrits.  
Place à l'année.

Faire offres à la direction.

6302

## Hotel Eden, Arosa

sucht für lange Wintersaison:

**Chef de réception/Assistant Manager**

**gediegene, tüchtige Barmaid**  
Deutsch, Französisch, Englisch

**Economatgouvernante**

Offerten erbeten an H. Kühne, 9410 Heiden.

6208

**Restauroute Dreistern AG**

DIESES ANGEBOT SOLLTEN SIE UNBEDINGT LESEN

Modernes Autobahn-Restaurant Källiken-Süd mit ausgebauter Restaurations-Küche, klimatisiert, eröffnet im Oktober 1972.

Wir suchen ein junges, aufgeschlossenes, bewegliches Mitarbeiter-Team für:

- die Küche
- das Restaurant, 200 Plätze
- die Snackbar
- die Caffetteria und den Shop

als — Küchenchef/Koch/Köchin  
— Hostesse/Steward  
— Hausangestellte zum Mithelfen, Ihrer Neigung entsprechend

Interessenten aus der Verkaufsbranche für die Gästebetreuung werden jenen aus dem Gastgewerbe gleichgestellt.

Fordern Sie die aufschlussreichen Unterlagen an. Aufgrund Ihrer Neigungen und Kenntnisse können Sie damit Ihren zukünftigen Verdienst selbst ausrechnen. Diesen Verdienst (und das gilt auch für unsere Mitarbeiter im Service) garantieren wir Ihnen bei Vertragsabschluss.

Wir haben auch interessante Halbtags- und Stundenstellen zu vergeben: Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen? Bei uns werden Sie mit ihnen zusammentreffen!

Wenden Sie sich an:  
**RESTAURROUTE DREISTERN AG**  
Direktions-Sekretariat  
5001 Aarau, Postfach 196, Tel. 064 24 45 71

P 29-13162

## Hotel-Restaurant Rotonde 2500 Biel-Bienne

sucht auf 15. September 1972 oder nach Uebereinkunft ver-sierte, sprachenkundige

## Empfangssekretärin

Nettes Arbeitsklima, geregelte Freizeit, guter Verdienst, freie Kost und Logis.

Offerten sind erbeten an die Direktion, Tel. (032) 2 54 12.

5816

## Hotel Müller, 7504 Pontresina

sucht für lange Wintersaison bis Ende April:

**Empfangssekretär(in)**  
**Büropraktikantin**  
**Hotelpublikantin**  
**Chef de rang**  
**Demi-chef de rang**  
**Saalkellner und -töchter**  
**Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Lehrling**

Engagement für anschliessende Sommersaison möglich.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind er-beten an:

H. Bieri, Dir., Hotel Müller, 7504 Pontresina, Tel. (082) 6 63 41.

5881

## Rondo-Oensingen Hotel - Restaurant - Bar

Wir suchen per **sofort** eine(n) tüchtige(n), zuvorkommende(n)

## Serviertochter

oder

## Kellner

Sie finden bei uns ein interessantes Publi-kum, guten Lohn, geregelte Freizeit und ein eigenes Zimmer im Haus.

Bitte rufen Sie uns an.

## Hotel-Restaurant Rondo Oensingen

Fam. H. Walker-Kaufmann, Tel. (062) 76 21 76.

6193



Für die kommende Winter- und Sommersaison (De-zember 1972 bis Oktober 1973) suchen wir noch fol-gende Mitarbeiter:

## Restaurations-/Saaltöchter

**2. Barmaid**

**Entremetier**

**Commis de cuisine**

**Kochlehrling**

**Buffetöchter**

**1. Lingère**

(mit Nähenkenntnissen)

**Lingeriemädchen**

Ein aus der Schule entlassenes

**Mädchen**

(für Beaufsichtigung eines Kleinkindes)

Ausführliche Offerten sind erbeten an die

Direktion Posthotel Bodenhaus,  
7431 Splügen, Telefon (081) 62 11 21.

5450



Hotel-Restaurant  
Bären  
4900 Langenthal

Als Chef für unser Hotelbüro und unsere Réception suchen wir in Jahresstelle

## Sekretärin

sowie eine

**Restaurationstochter oder Kellner**  
**Commis oder Chef de partie**

Stellenantritt September/Oktober oder nach Verein-barung.  
Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewer-bung.

Tel. (063) 2 29 41, Peter Hunziker, 4900 Langenthal.

5398

## Hotel Crystal, Valbella

sucht für die kommende Wintersaison in Jahres-oder Saisonstelle folgende Mitarbeiter:

**berufsfreudigen Jungkoch**

(Alleinkoch)

**Buffetöchter**

(Anfängerin wird fachgerecht angelemt)

**Serviertöchter**

Unterkunft im Hause, geregelte Arbeitszeit.

Offerten sind erbeten an P. Janett, Hotel Crystal,  
7077 Valbella, oder Telefon (081) 34 18 77.

6164

## Hotel Dischma 7260 Davos Dorf

sucht für Wintersaison, Anfang Dezember bis nach Ostern, selbständige, sprachenkundige

## Sekretärin

(nicht unter 25 Jahren)  
für Réception, Kassa, Büro und Telefon.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, E. Meyer.

6192

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft freundliche

## Serviertochter evtl. Kellner

Geregelte Arbeits- und Freizeit, guter Verdienst, Zimmer auf Wunsch im Hause.

Offerten bitte an

## Restaurant Bären

3018 Bern-Bümpliz, Tel. (031) 561463

5925



Für die kommende Wintersaison suchen wir noch folgende Mitarbeiter

## Nachtportier

(Deutschkenntnisse unerlässlich)

## Chef de partie/ Entremetier

## Commis de cuisine

## Commis de rang

## Zimmermädchen

für unser Dancing Clubhütte

## Serviertochter

## Hilfsserviertochter

Offerten bitte an I. C. Walther,

## Hotel Walther, Pontresina

6176



## Trinidad Hilton

Südamerikanische Rhythmen.

Exotische Gerichte.

Gesucht wird:

## 2 Chefs de partie

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Rufen Sie uns oder schreiben Sie uns.

**Franz Kühne, Executive Chef,**  
**Zurich Airport Hilton, 8058 Zurich Airport,**  
**Tel. (01) 83 31 31**

6267

Würden Sie gerne in einem bekannten Nachtlokal in Thun als

## Chef de service

arbeiten?

Wir bieten Ihnen: Jahresstelle, guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit, gut ausgebaute Krankenversicherung.

Stellenantritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

Ebenfalls in Jahresstelle suchen wir

## Kellner

gut präsentierend und fachkundig.

Telefon (033) 3 47 33 gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.



sucht

## Spezialisten für neuzzeitliche Gastronomie

Sie sind ein dynamischer, moderner Gastronom. Sie haben Sinn dafür, einen Restaurationsbetrieb attraktiv und nach neuesten Erkenntnissen zu führen.

Farbenfrohe und attraktive Präsentation von Speise und Trank liegen Ihnen im Blut. Sie haben stets neue Ideen, wie das Publikum überrascht und begeistert werden kann.

Möchten Sie in einer aufstrebenden Hotelkette arbeiten? Haben Sie Talent und Initiative? Dann wären Sie nach einer Einarbeitungsphase dafür vorgesehen, unsere vielseitigen Restaurationsbetriebe als leitende Persönlichkeit zu organisieren und zu überwachen. Idealalter: 30-40 Jahre.

Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in der Gastronomie und im Hotelgewerbe verfügen, sind gebeten, ihre Unterlagen mit Handschriftprobe an folgende Adresse zu richten:

6313

Th. Gschwend  
Präsident des Verwaltungsrates  
ORGANISATION EUROTEL AG, SCHWEIZ  
CH-3612 STEFFISBURG

## Hôtel Excelsior, Lugano

cherche

## mécaniciens

Place à l'année. Faire offre à la direction.

6258

## LITTON BUSINESS SYSTEMS

Haben Sie Freude an hochentwickelten Maschinen? Möchten Sie Kontakt mit vielen interessanten Menschen? Lieben Sie die Arbeit im Aussendienst?

Unser Unternehmen kann Ihre Wünsche erfüllen.

Wir suchen nämlich in einige Gebiete der Schweiz Mitarbeiter als

## Organisator-Verkäufer

für unsere weltbekannten SWEDA-Registrierkassen und Hotelbuchungsmaschinen, welche in der Schweiz sehr gut eingeführt sind.

Insbesondere sind wir interessiert an Fachleuten aus dem Gastgewerbe.

Mit unserem innerbetrieblichen Ausbildungsprogramm haben Sie die Möglichkeit, auch ohne Vorkenntnisse vorwärts zu kommen. Wenn Sie kontaktfreudig sind, Flair für Zahlen und Organisationsprobleme haben, wenn Sie gerne Neues lernen möchten und 25 bis 35 Jahre jung sind, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### LITTON BUSINESS SYSTEMS

Seefeldstrasse 108, 8034 Zürich  
Tel. (01) 47 96 00, Herr Johann  
Filialen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano, St. Gallen

**EBS**  
**KIMBALL**  
**M-BEE**  
**SWEDA**

Elektronische Datenverarbeitung  
Warenauszeichnung + Datenerfassungssysteme  
Betriebsplanung + Organisationssysteme  
Registrierkassen + Datenerfassungsgeräte

P 44-1311



HOTEL RESTAURANT  
GOLDENES KREUZ  
3115 GERZENSEE

DIREKTION: HERBERT HUBER

In unser bestrenommiertes Erstklass-Hotel-Restaurant (Jahresbetrieb) suchen wir folgende Mitarbeiter:

Cuisine: **Chef de partie**  
**Commis de cuisine**

Rôtisserie: **Serviertochter**  
(tranchier- und flambierkundig)

Offerten sind zu richten an:

Herbert Huber, Telefon (031) 92 88 36.

5278

# Schweizerische Volksbank



Für die Besetzung unseres Personaleinganges und die Betreuung unserer in- und ausländischen Kundschaft suchen wir zwei gutpräsentierende

## Portiers

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, Vorkenntnisse in Englisch und Französisch besitzen, dann setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung. Fräulein D. Würmli von unserer Personalabteilung (Telefon 01/29 32 11, intern 514) ist gerne bereit, sich mit Ihnen über alle weiteren Einzelheiten zu unterhalten.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Personalabteilung, Bahnhofstrasse 53, Postfach, 8021 Zürich

757



## Tschuggen Hotel Arosa

Für die Wintersaison 1972/73 sind noch folgende Stellen zu besetzen:

Administration: **2. Kontrolleur**  
Loge: **Chasseur**  
Etage: **Hilfzimmermädchen**  
Küche: **Köchin als Commis garde-manger**  
**Koch für Personalkantine**  
Restaurant: **Chef de rang**  
Dancing-Bar: **Commis de bar**  
Economat: **Economat/Cafeteriegouvernante**  
Lingerie: **Wäscherin**  
**Glätterin**  
Swimming-pool/  
Restaurant: **Serviertochter**

Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Offerten mit Foto und Informationen über Ihre bisherige Tätigkeit sowie Gehaltsvorstellungen bei freier Kost und Unterkunft.

TSCHUGGEN HOTEL, 7050 AROSA  
Tel. (081) 31 14 31

5205

# Grindelwald

Wir suchen für unsere Hotels für die Wintersaison 1972/73 oder durchgehendes Engagement bis Oktober 1973:

## Hotel Eiger

**Chef de service / Aide-patron**  
**Restaurationstochter**  
**Buffetochter**  
**Anfangs-Barmaid**  
 für Snack-Bar  
**Garderobier**

## Hotel Spinne

**Sekretärin NCR**  
**Barmaid**  
 für Rôtisserie/Bar  
**Chef de service**  
 für Scotch Club  
**Kiosk-Verkäuferin**  
**Confiserie-Verkäuferin**  
**Boutique-Verkäuferin**  
**Commis de cuisine**  
**Pâtissier / Konditor**  
 für Confiserie  
**Kochlehrling**  
**Garderobier / Nachtportier**

## Hotel Bahnhof

**Sekretärin NCR**  
**Sekretärin / Praktikantin**  
**Restaurationstochter**  
**Restaurationskellner**  
**Buffetochter**  
**Bartochter Cava-Bar**  
**Commis de cuisine**  
**Kochlehrling**

## Bergrestaurant First

**Restaurationstochter**  
**Buffetochter**  
**Commis de cuisine**

## Hotel Jungfrau und Crystal

**Sekretärin / Praktikantin**  
**Commis de cuisine**

Offerten mit den üblichen Unterlagen an die Direktionen der entsprechenden Hotels.

5884

Wir suchen ab Anfang Oktober 1972 oder nach Uebereinkunft

## Sekretärin oder Sekretär

Sprachen: Französisch, Englisch und Deutsch in Wort und Schrift. Mit SWEDA-Maschine vertraut.

Offerten an

**Hotel Alpenrose, 3823 Wengen**  
 Telefon (036) 55 16 51 oder 55 26 42.

5848

## Hotel-Restaurant-Tea-room-Bar Rotes Haus, Brugg

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

## Commis de cuisine

(sehr guter Verdienst)

Schreiben oder telefonieren Sie an Herrn J. Maurer, Tel. (056) 41 14 79.

6082



**aarau hof**

Selt diesem Frühjahr gibt es im Geschäftszentrum in Aarau ein neues, dynamisches Hotel.

**Restaurant, Hotel, Brasserie, Bar/Diskotheek** sind nach den letzten technischen und betrieblichen Erfahrungen konzipiert worden ... und bewähren sich!

In unser lebhaftes Arbeitsteam suchen wir noch per sofort oder nach Uebereinkunft:

**Küche:** Chef de partie/Sous-chef  
**Service:** Servicemitarbeiter(innen) für Grill-room, Brasserie oder Diskotheek/Dancing  
**Offices:** Bursche oder Mädchen  
**Etages:** Nachtportier Zimmermädchen

Optimale Entlohnung und zeitgemässe Sozialleistungen. Unseren Mitarbeitern steht ein eigenes Personalhaus in der Nähe des Hotels zur Verfügung.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie an:  
 Direktion Hotel Aarauhof, Postfach, 5000 Aarau, Tel. (064) 24 55 27.

OFA 51100024

Gesucht für sofort oder auf 1. Oktober

## Köchin

zur selbständigen Führung unserer neu revidierten Internatsküche (10-20 Personen).  
 Sehr guter Lohn und fortschrittliche Arbeitsregelung.

Anfragen und Offerten an

**Schweizerische Geflügelzuchtschule**  
 3052 Zollikofen, Tel. (031) 57 02 22  
 OFA 54847513

## DAVOS HOTEL MEIERHOF

Haus ersten Ranges mit bekanntem A-la-carte-Restaurant, sucht für die Wintersaison 1972/73 noch folgende Mitarbeiter:

### Chef saucier

### Chef pâtissier

### Chef de garde

### 1 Commis saucier

### 1 Commis pâtissier

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Hotel Meierhof zuhelfend der Direktion, 7260 Davos Dorf, oder rufen Sie uns an, Tel. (083) 3 64 21.

6334

## General Manager für BOMBAY, INDIEN

AIR INDIA, die indische internationale Fluggesellschaft, baut in Bombay zwei moderne Hotels. Das erste mit 300 Zimmern in unmittelbarer Nähe des Flughafens wird Ende 1973 eröffnet, das zweite mit 450 Zimmern liegt am Strand. Die Gesamtplanung und die Beratung bei der Inbetriebnahme für beide Hotels wurden der STEIGENBERGER CONSULTING übertragen.

Wir suchen für den ersten Betrieb den verantwortlichen Direktor, der eventuell auch die Oberleitung beider Betriebe übernehmen könnte. Entsprechende Erfahrungen und englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Geboten werden eine ausserordentlich interessante und ausbaufähige Aufgabe und sehr gute Bedingungen.

Interessenten bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Geschäftsleitung  
**STEIGENBERGER CONSULTING GmbH**

8000 Frankfurt/Main  
 Grosser Hirschgarten 15, Tel. 215 625

759

## Hotel CENTURY

à Genève cherche pour entrée immédiate

### conciierge de nuit chasseur tournant

ayant des bonnes connaissances des langues étrangères. Travail intéressant.

Téléphoner (022) 36 80 95

P 18-61914

## Bergrestaurant Gumen und Seblengrat, Braunwald GL

Suchen Sie selbständige Arbeit ?

Zur Leitung eines Bergrestaurants im Skigebiet suchen wir

## jüngere Kader

- Selbstbedienung
- Praktisch eingerichtet
- Angenehme Arbeit
- Sehr hoher Verdienst

Einem Ehepaar geben wir den Vorzug (z. B. Koch und Serviertochter)

**J. M. Streiff**  
 Bergrestaurants Gumen/Seblengrat  
 8784 Braunwald

6091

## Hotel Weisses Kreuz, 7430 Thuisis

Wir suchen in Jahresstelle per sofort oder nach Uebereinkunft einen fachlich gut ausgewiesenen

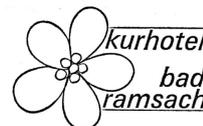
## Küchenchef

Wir bieten einem charakterlich ausgeglichenen Fachmann, der es versteht, eine gepflegte Bankett- und à-la-carte-Küche zu führen, ein überdurchschnittliches Salär.

Für verheiratete Bewerber kann ab 1. Oktober 1972 eine 4 1/2-Zimmer-Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Offerten sind erbeten an Fam. Dick.

13-3449



**Familie Leuthardt**  
 Post 4633 Lüfelfingen  
 Telefon 062 63 23 23

Wir bieten

**Angenehmes Arbeitsklima** in neuem Hotel mit Hallenschwimmbad in Stadtnähe

**Sehr gutes Einkommen**

**Zimmer in 1972 erstelltem Personalhaus**

**Für Ehepaar ebenfalls neue Wohnung vorhanden**

**Bitte telefonieren Sie uns Herr oder Frau Kälin geben Ihnen gerne Auskunft**

Wir suchen

**Portier mit Fahrausweis**

**Kellner, Serviertochter**

**Officetochter / -bursche**

**Koch oder Köchiri**

**Küchenhilfe**

**Zimmermädchen, Lingères**

(Ausländer mit Aufenthaltsbewilligung)

752

Wir suchen in Jahresstelle für sofort oder nach Uebereinkunft

## Chef de partie Commis de cuisine

sowie

## eine Sekretärin

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit, zeitgemässe Entlohnung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Mastermesse-Restaurants, Rôtisserie de l'Horloge**  
 Personalbüro, 4000 Basel 21, Telefon (061) 32 76 59

5871

## Hotel Niederschlacht, Braunwald

Wir suchen für die Wintersaison, Beginn 15. Dezember 1972

## Chef de cuisine

Zur Führung einer kleineren Brigade in gutausgerüsteter Küche.

Wir stellen grosse Anforderungen an Kochkunst und Zusammenarbeit.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit und hohen Lohn.

Ihre Offerte erwarten wir mit Interesse.

**J. M. Streiff**  
 Hotel Niederschlacht, 8784 Braunwald

6090



# Hotel Schweizerhof Pontresina

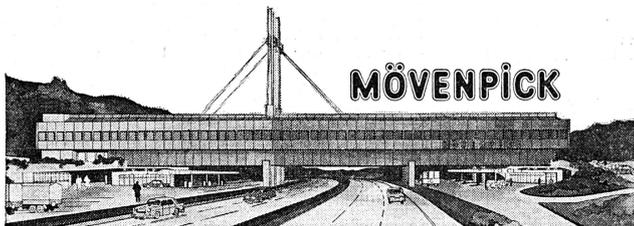
sucht für die kommende Winter- und Sommersaison mit Eintritt zirka Mitte Dezember 1972 folgende Mitarbeiter:

- Loge: **Telefonist / Logentourant**  
mit Fahrbewilligung  
**Nachportier**
- Küche: **Chef entremetier**  
**Commis de cuisine**
- Restaurant: **Buffettochter**  
**Hilfsgouvernante**  
für Buffet, Economat und Office
- Saal: **Saalkellner**  
**Saaltöchter**  
**Saalpraktikantinnen**
- Etage: **Etagenportier**  
**Hilfzimmermädchen**

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Lohnansprüchen an

Hans Schär, Hotel Schweizerhof, 7504 Pontresina GR, Telefon (082) 6 64 12.

5893



## Eine Brücke, auch in Ihre Zukunft vor den Toren Zürichs

Das grösste Autobahn-Brückenrestaurant der Welt wird im Herbst 1972 gesamthaft eröffnet. Mit seinen sechs verschiedenen Restaurants bietet es Ihnen viele vielseitige und ausbaufähige Positionen.

### ZUM BEISPIEL

#### IN KÜCHE UND PRODUKTION

damit es schmeckt

- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Commis pâtissier**

#### SILBERMÖVE

Selbstbedienung neuen Stils

- stellvertretender Leiter**
- Hostessen**
- Counter-Chefin**
- Counter-Angestellte**
- Kassiererinnen**

#### LANDBEIZ

Ländliches aus der Schweiz für Gäste aus aller Welt

- Service-Hostessen**
- Service-Stewards**

#### SILBERKUGEL

Schnell, gut, preiswert, sauber

- Essbar-Verkäuferin**
- Hilfsköche**

#### KINDERRESTAURANT

Grosse Geste für kleine Gäste

- Hostessen**

#### HABSBURG-GRILL

Anspruchsvoll ohne Hochmut

- Oberkellner-Betriebsleiter**
- Chefs de service**
- Empfangshostessen**
- Kassiererinnen**
- Service-Hostessen**
- Service-Stewards**

#### BOULEVARD-CAFE UND EISDIELE

Fancy ice and coffees for coffee and ice-fans

- Empfangshostessen**
- Service-Hostessen**
- Service-Stewards**

#### HINTER DER FRONT

damit es klappt

- Chief-Steward-Assistant**
- Lingeriegouvernante**
- Lingeriemädchen**
- Buffetdamen**
- Hilfskräfte/**
- Pareja para el office**

Unsere Brücke ist nicht nur vom Baulichen her neuartig, Sondern auch in dem, was sie bietet: Arbeitszeiten, Unterkünfte, Verpflegung, Einkaufsmöglichkeiten, Personaltransport ... und noch einiges mehr, worüber wir uns mit Ihnen unterhalten möchten.

**RUFEN SIE UNS AN – ES LOHNT SICH: 056/74 01 61**

Alexander Urbach hat Ihnen noch viel zu sagen.

Mövenpick-Silberkugel-Restaurant-Betriebe  
Raststätte Würenlos  
8116 Würenlos  
Dir. W. Doppmann

P 44-61

## Bahnhofbuffet, 3920 Zermatt

Wir suchen mit Eintritt nach Uebereinkunft in Saison- oder Jahresstellen:

- 1 Entremetier**
- 1 Commis garde-manger**
- 1 Commis de cuisine**
- 1 Kellner oder Serviertochter**  
(für unsere renovierte Buvette)

Beste Verdienstmöglichkeiten, Zimmer im Hause.

Schreiben oder telefonieren Sie bitte an M. Kuonen oder Mr. Lenoir, Telefon (028) 7 71 26.

6292



## Park Hotel Kurhaus CH-7500 St. Moritz

sucht für lange Wintersaison – Mitte Dezember bis Ende April – noch folgende Mitarbeiter:

#### NCR-Auditor/Kassier(erin)

mit Erfahrung

#### Sekretär(in)

sprachenkundig

#### Telefonist(in)

mit Hotelerfahrung

#### Chasseurs

#### Chef de partie tournant

#### Commis de cuisine

#### Chef pâtissier

#### Commis pâtissier

#### Chefs de rang

#### Commis de rang

#### Etagenportier

#### Zimmermädchen

#### Hilfzimmermädchen

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Gehaltsansprüchen sind erbeten an K. Illi, Direktor (Tel. 082 / 3 37 12).

6340

# Gross- verbraucher:

# Hotel- Revue.

denn:

1. 75.6% aller Einkäufer von Grosskonsumentenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
2. In 69% aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
3. Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
4. Die Hotel-Revue wird als vielseitig, interessant und als aktuell beurteilt = wertvolles Umfeld (SCOPE 70) usw.

darum:

1. Dokumentation anfordern
2. Prüfen und vergleichen
3. Einen Versuch starten – Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3011 Bern  
Monbijoustrasse 31, Telefon 031 2572 22

Wir suchen für die Zeit vom 1. Dezember 1972 bis zirka 20. September 1973 für unsere Hotels

Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf  
Atlanta, 3920 Zermatt-Dorf  
Mont Collon, 1961 Arolla/VS

folgende Mitarbeiter:

- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Kochlehrling**
- Zimmermädchen**
- Etagenportier**
- Lingeriemädchen**
- Office- und Küchenburschen**

Offerten erbeten an

Humbert Fretz, Zentralbüro, Hotel Atlanta,  
3920 Zermatt-Dorf.

5509

Gesucht von erstklassigem Wintersporthotel in Graubünden

- 1. Concierge**
- 2. Concierge**
- Sekretärin/Kassierin**  
(Buchungsmaschine NCR)
- Chef pâtissier**

Bitte Offerten unter Chiffre 6207 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

### Hotel Hermitage, Luzern

direkt am See  
sucht:

- Chef de partie**
- Commis de cuisine**

in Jahresstelle. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an:

Direktion, Hotel Hermitage, 6008 Luzern,  
Tel. (041) 23 57 77

5637



### Unsere Löhne sind der heutigen Zeit angepasst!

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft

- Chef de partie**
- Patissier**
- Kochlehrling**  
(Herbst 1972 oder Frühjahr 1973)

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit.  
Eigener Sportklub (Firmenmeisterschaft)  
Pensionskasse

Auf Wunsch Zimmer in einem unserer Personalthäuser.

Interessenten sind gebeten sich schriftlich oder telefonisch mit unserem Personalbüro in Verbindung zu setzen.

Tel. (01) 23 37 93, intern 55, 8023 Zürich, Postfach.

6064

GAUER HOTELS

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft noch folgende qualifizierte Mitarbeiter:

- Kontrollleur/Einkäufer**
- Chef de rang**

Rasch entschlossene, gut ausgewiesene Interessenten richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Personalbüro des Hotels Schweizerhof, 3001 Bern, Tel. (031) 22 45 01.

6216

Für modernes Grossrestaurant in der Zentralschweiz suchen wir bestqualifiziertes

# Geranten-Ehepaar

Die nicht einfache Aufgabe wird in einem Pflichtenheft klar umschrieben.

Den Anforderungen entsprechende Entlohnung.

Eintritt nach Vereinbarung. Diskretion zugesichert.

Schriftliche Offerten mit Lebenslauf, Handschriftprobe, Tätigkeitsausweis usw. sind zu richten an

KATAG TREUHAND, Habsburgerstr. 22, 6003 Luzern

P 25-3726

Nous cherchons pour le 15 septembre:

## sommelières ou sommeliers jeunes filles pour buffet, chambres, lingerie

Faire offres à:

Pepito Offü  
Hôtel Alpe Fleurie

Walter Stecher  
Hôtel de la Gare

1884 Villars  
Tel. (025) 3 21 96

6063

### Hotel Weisses Kreuz 3818 Grindelwald

sucht für kommende Wintersaison oder in Jahresstelle

- Saucier**
- Commis de cuisine**
- Restaurationstochter**
- Saaltöchter oder Saalkellner**
- Leiterin für Kiosk**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion.

Fam. Konzett, Tel. (036) 53 24 92

6081

Hotel Continental garni, 3000 Bern  
sucht auf 15. September oder nach Uebereinkunft

### Réceptionssekretärin

oder sprachenkundige

### Praktikantin

Offerten mit Unterlagen sind erbeten an

Ed. Bösiger, Telefon (031) 22 28 26.

5305

Nach

*Davos*

gesucht für Wintersaison 1972/73

### Küchenchef

zu kleiner Brigade.

Wir erwarten Zuschriften mit Lohnansprüchen, Foto und Zeugnissen von initiativem Chef mit Spezialitätenkenntnissen, der Freude hat, eine neue moderne Küche zu führen.

Offerten erbeten an:

Hotel Dischma  
7260 Davos Dorf

6191



sucht in seine modern eingerichtete Küche

- Chef de partie**
- Köchin**
- Jungkoch**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in einem jungen Team weiterzubilden und moderne Produktions- und Fertigungsmethoden kennenzulernen. Guter Lohn und fortschrittliche Sozialleistungen sowie geregelte Arbeits- und Freizeit sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Schreiben oder telefonieren Sie bitte an (01) 23 17 90 und verlangen Sie das Personalbüro.

P 44-1075



Für meinen bekannten Landgasthof mit Restaurant, Grillroom und Bar in der Nähe von Aarau suche ich einen jüngeren

## Küchenchef

sowie einen

## Commis de cuisine

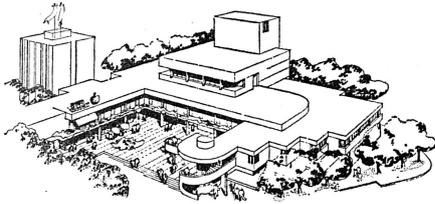
dem es Freude macht, meine anspruchsvollen Gäste mit Spezialitäten zu verwöhnen.

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, so dass ich Sie zu einem unverbindlichen Gespräch einladen kann, um über Ihren sehr guten Lohn und alles Weitere zu sprechen.

A. Walther, Gasthof zum Bad  
5036 Oberentfelden bei Aarau, Telefon (064) 43 40 47

OFA 51.128/28

## NEUERÖFFNUNG Kongresszentrum



### THURGAUERHOF WEINFELDEN

Hotel (70 Betten), 2 Restaurants, Bar, Bankettsaal (600 Plätze), sucht auf 1. September 1972 oder nach Uebereinkunft:

- Küche: **Entremetier**  
**Commis de cuisine**
- Service: **Restaurationskellner**  
**Serviertöchter**
- Bar: **Barmaid**  
**Hausbursche**

Wenn Sie Freude haben, unter guten Bedingungen tatkräftig mitzuhelfen, einen neuen Betrieb aufzubauen, richten Sie Ihre Offerte an:

W. J. Gschwend, Kongresszentrum Thurgauerhof,  
8570 Weinfelden, Telefon (072) 5 28 93.

6008



## Betriebsleiter Betriebsleiterin

Wir führen 240 Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung. Bewährte Betriebsleiterinnen heiraten oder werden pensioniert. Neue Betriebe werden eröffnet. Darum gibt es bei uns so viele Möglichkeiten, eine verantwortungsvolle und selbständige Aufgabe zu übernehmen:

BIEL	Öffentliches Restaurant, angeschlossene Küche für Fernbelieferungen (auf Wunsch Wohnung)
ERSTFELD	Guteingerichtetes SBB-Personalrestaurant (mit Wohnung)
MUTTENZ	SBB-Personalrestaurant
LANGENTHAL	Erfrischungsraum Gymnasium und Seminar, lebhafter Betrieb ohne eigene Küche
RAPPERSWIL	Mensa des neuen Technikums (Eröffnung im November)
WINTERTHUR	Mensa des Technikums mit 500 Essen
COSSONAY	Personalrestaurant für 380 Gäste (mit Wohnung). Deutsch- und Französischkenntnisse Bedingung
SOLOTHURN	Personalrestaurant eines bedeutenden Industrieunternehmens (mit Einzelzimmerwohnung)
ZÜRICH	Personalrestaurant eines kleineren Industriebetriebes für 130 Essen
CHUR	Soldatenhaus (mit Wohnung)
LUZIENSTEIG	Soldatenhaus (mit Wohnung)
WANGEN a. d. A.	Offizierskantine und Soldatenhaus auf neuem Waffenzentrum (mit Wohnung)
SAANEN	Ferienzentrum einer Versicherungsgesellschaft, Sommer- und Winterbetrieb (mit Unterkunft)
TROGEN	Pestalozzidorf! Verpflegung für die ganze Dorfgemeinschaft (mit Wohnung)

Über die besonderen Anforderungen, aber auch besonderen Qualitäten der einzelnen Stellen geben wir Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.

Der SV bietet seinen Mitarbeitern zeitgemässe Arbeitsbedingungen: geregelte Arbeitszeit, forschrittl. Sozialleistungen mit Pensionskasse.

Wir freuen uns auf Ihre kurze schriftliche Bewerbung oder Ihren telefonischen Anruf.



**SCHWEIZER VERBAND VOLKSDIENST**  
Neumünsterallee 1  
8032 ZÜRICH  
Tel. (01) 32 84 24

P 44-855



## Hotel Stern, Chur

Währschafes Bündner Hotel, Bündnerstuben, Säle für Bankette und Anlässe bis 100 Personen, 60 Betten (projekt. Erweiterung auf 100 Betten), Parkplätze und Garagen, eigene Weinhandlung.

Unser bisheriger Küchenchef wird demnächst einen Pachtbetrieb übernehmen.  
Wir suchen einen jungen, tüchtigen

## Küchenchef

Sie sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Beherrschung aller Sparten des Kochberufes,
- Sinn für Verantwortung und Loyalität,
- persönliche Einsatzbereitschaft,
- wirtschaftliche Küchenführung,
- Freude an der Pflege von regionalen Spezialitäten.

Wir bieten: - sehr gutes Gehalt mit Anteil am Küchenergebnis,  
- Selbständigkeit im Rahmen der umschriebenen Aufgaben und Richtlinien.

Schriftliche Bewerbung mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten an Emil Pfister, Hotel Stern, 7000 Chur (Tel. 061/22 35 55).

6197



Zürcher Stadthotel mit internationaler Kundschaft sucht in Jahresstelle eine junge, sprachkundige

## Hotelsekretärin

für Empfang und Telefon. Angenehmes Arbeitsklima.

Schweizerin oder eventuell Ausländerin mit Niederlassung. Anfängerin könnte eingeführt werden.

## Hotel Seidenhof

Sihlstrasse 7/9, Postfach, 8021 Zürich, Telefon (01) 23 66 10  
Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

6366

**gezielt  
inserieren  
ist  
besser!**

Inserieren heisst informieren!  
Erweitern Sie Ihren Kundenkreis in Hotellerie und Gastgewerbe mit einer gezielten Werbung in der Hotel-Revue, der offiziellen Fachzeitung des Schweizer Hotelier-Vereins.

Die Technische Beilage der Hotel-Revue behandelt das weitgespannte Gebiet der Hoteltechnik, deren Entwicklung im vollen Gange ist. Werben Sie deshalb nicht irgendwo für Ihre Produkte, sondern dort, wo Ihr Inserat von Fachleuten gesehen und gelesen wird, in der Hotel-Revue, dem Fachblatt für den Fachmann.

Inseratenverwaltung der Hotel-Revue  
Monbijoustrasse 31, 3011 Bern, Telefon 031 25 72 22

Wir suchen im Auftrag eines Restaurateurs auf Mitte Oktober für mittel-grosse, gepflegte Gaststätte in Sissach

**1 Koch (Chef)**

**1 Serviertochter**

wenn möglich Schweizerin

Geboten werden:

gutes Salär;  
Einzelzimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser;  
eigener Fernsehapparat, Toilette und Badzimmer.

Offerten sind zu richten an:

Werbagentur Rudolf J. Jauslin, Basel  
Leimenstrasse 49, Tel. (061) 23 60 06

761

**Hotel Walliserhof, 3920 Zermatt**

sucht für die kommende Wintersaison

- Chef de service**
- Restaurationstochter**
- Chef garde-manger**
- Commis de cuisine**

Offerten sind erbeten an die Direktion.

5912

**BAD SCHINZNACH**

Auf 1. Januar 1973 oder nach Uebereinkunft suchen wir für unser Kur-hotel Habsburg (50 Betten) eine erfahrene und liebenswürdige

**Directrice**

und gute Mitarbeiterin.

Lebenslauf mit Zeugniskopien und Foto an die Direktion des Parkhotels,  
5116 Schinznach Bad.

6166

**Hotel Zwysighof, 5430 Wettingen**

SIE: suchen eine Stelle als

**Chef de partie/Chefstellvertreter**

SIE: arbeiten gerne in einem jungen Team,  
haben Freude an Ihrem Beruf,  
interessieren sich für eine Aufgabe, bei welcher Sie geschätzt  
werden,

rufen uns deshalb an oder schreiben an:

I. R. Erne, Tel. (056) 6 86 22.

6220



**Restaurationsbetriebe Shopping-Center  
Spreitenbach bei Zürich**

Grill-room Delphin  
Boulevard Café  
zum goldenen Glas  
Wurstkessel  
Snack-Bar  
8 Kegelbahnen

Im modernsten  
Einkaufszentrum  
der Schweiz  
suchen wir für  
sofort oder nach  
Uebereinkunft

- Hostess**
- Serviertochter**
- Bar-Serviertochter**
- Buffettochter**
- Küchenhilfen**

Wir erwarten gerne Ihre Offerte an:

Direktor Rud. Kuster,  
Restaurationsbetriebe im Shopping Center,  
8957 Spreitenbach, oder telefonieren Sie (056) 3 63 68.

5537

Dans station valaisanne, on cherche à l'année

**secrétaire/réceptionniste**

Français, allemand, anglais.

Poste à responsabilités.  
Appartenance à disposition. Entrée à convenir.

Offres avec curriculum vitae, photo et certificats sous chiffre  
P. 36-90786, à Publicitas, 1951 Sion.

**Hotel Bristol, Zermatt  
Restaurant Style Gotique**

Gesucht für die nächste Wintersaison

eine sprachenkundige

**Sekretärin**

sowie eine nette, sprachenkundige und fachkundige

**Barmaid**

6120

Für bekanntes

**Spezialitätenrestaurant mit Bar und  
Dancing**

im Bündner Oberland

**dynamischer Geschäftsführer  
mit Initiative**

gesucht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Chiffre 6119  
an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Strandhotel Restaurant Seeblick  
3705 Faulensee am Thunersee**

sucht zur Aushilfe für 2-3 Monate

**Entremetier  
Garde-manger  
Commis de cuisine**

Offerten bitte an:

Otto Habegger-Jaeck, Tel. (033) 54 23 21.

6110

Wintersaison 1972/73

Wir suchen in guteingerichteten Berghotelbetrieb  
mit Restauration und Selbstbedienung

**Buffettöchter  
Buffettöchter/Kassiererinnen  
Serviertöchter**

**Zimmermädchen**

**Bursche für Buffet und Häus  
(Anfängerinnen werden angelernt)**

Wir bieten: sehr guten Verdienst in fortschrittlichem  
Arbeitsklima, Zimmer mit fliessendem Wasser im  
Haus. Freikarten für die Wintersportbetriebe.

Offerten an:

Familie W. Spori-Reichen,  
Berghotel Hahnenmoospass,  
3715 Adelboden, Tel. (033) 73 21 41

5650

Nous cherchons pour le 15 septembre ou 1er oc-  
tobre

**un cuisinier**

en remplacement ou à l'année. Bon salaire garanti.

Restaurant du Lac de Brét, 1604 Puidoux  
téléphone (021) 56 11 26

P 22-6746

**CHURWALDEN, das Skisportparadies bei  
Lenzerheide.**

Für die kommende Skisaison fehlen  
uns noch folgende Mitarbeiter:

**AIDE-PATRON / AIDE-DIRECTRICE**  
Für eine initiative Persönlichkeit eine  
vielseitige Position.

**RECEPTIONSSEKRETÄRIN**  
Grundkenntnisse NCR erwünscht.

**HOTELPRAKTIKANTIN**  
Réceptionsarbeiten sowie allgemeine  
Mithilfe.

**SERVIERTOCHTER**  
für unsere gutgehende Kronenstube  
oder für unsere neue Taverna.

**SAALTOCHTER**  
einfacher, freundlicher Service.

**BUFFETTÖCHTER**  
bei uns eine interessante Stelle.

**CHEF DE PARTIE**  
für unsere rationelle Küche.

Wir sind ein junges Team mit einem  
neuerenovierten Betrieb (100 Betten).

Bitte senden Sie uns Ihre Offerte mit  
den üblichen Unterlagen,  
Direktion D. u. V. Maron.

P 13-2881

**Sporthotel Krone  
Churwalden**  
Telefon 081 35 13 93

Gesucht auf nächste Wintersaison für unsere Hotelbar zuverlässiger

**Barman oder Barmaid**

Offerten an

**Hotel Alpenrose, 3823 Wengen**

Telefon (036) 55 16 51 oder 55 26 42.

5849



**Hotel Angleterre**

Hallenbad-Restaurant, Kongresshaus-Restauranion

Wir suchen für die Wintersaison einsatzfreudige Mitarbeiter bei besten  
Bedingungen:

**Hotel**

Loge: **1. Portier mit Fahrausweis**

Service: **Commis de rang  
Saaltöchter  
Stagier de service**

Lingerie: **Lingeriegouvernante**

**Restaurant**

Küche: **Chef de partie  
Commis de cuisine  
Pâtissier  
(evtl. Chef)**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto oder Tel. (083) 3 63 12, Hotel  
Angleterre, 7270 Davos Platz, Ed. Kleinert.

6223

**HOTEL-RESTAURANT**

**Hotel Steffani**

7500 St. Moritz

sucht in Jahresstelle per 15. Oktober oder nach Uebereinkunft

Büro: **Sekretärin**  
für Korrespondenz und Empfang, mehrsprachig

Lingerie: **Gouvernante**

Saal: **Chef de rang**  
mehrsprachig  
**Commis de salle**

Restaurant: **Restaurationstochter**  
(mehrsprachig)

**Buffettochter**  
**Buffetbursche**  
**Chef de service**  
**Hilfsbarmaid**  
(Wintersaison)

**Dancingkellner**  
mehrsprachig  
**Doormann**  
**Garderobier**

Bar: **Barmaid**  
Englisch Bedingung

Küche: **Chef saucier/Sous-chef**  
**Chef entremetier**  
**Chef garde-manger**  
**Chef de partie**  
**Pâtissier**  
**Commis de cuisine**  
**Hilfspersonal**

Wir bieten Ihnen in unserem lebhaften Jahresbetrieb gute Unterkunft  
und angemessenen Lohn.

Senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen mit Lohnansprüchen an  
Moritz Märky, Hotel Steffani, 7500 St. Moritz, Tel. (082) 3 38 41.

6173

**Hotel-Restaurant**

**Chesa Grischuna**

7250 Klosters

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

**Buffettöchter**

**Restaurationstochter**

(à-la-carte-kundig)

**Kellner**

Offerten an Hans Guler, Tel. (083) 4 22 22.

6185

Für unser nach modernsten Grundsätzen geführtes RADI-Restaurant in Bern suchen wir in Dauerstelle für sofort oder nach Uebereinkunft Personal für folgende Stellen:

**Service  
Buffet  
Barmaid  
Spüler  
Köche**

Schätzen Sie eine kameradschaftliche Atmosphäre, sehr guten Verdienst, geregelte Arbeitszeit, so freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Restaurant RADI  
Bern City-West  
Laupenstrasse 17  
Tel. (031) 25 44 36  
(Herrn Meyer verlangen)



199



**Apartment-Hotel am See  
7131 Laax GR**

Für Neueröffnung, modernst eingerichteter Betrieb, suchen wir ab 27. November 1972 in Jahres- oder Saisonstelle folgende Mitarbeiter:

Küche: **Chef saucier  
Chef entremetier  
Chef garde-manger  
Chef pâtissier  
Chef tournant  
Commis de cuisine  
Commis pâtissier**

Restaurant Rustica: **junger, dynamischer Chef de service  
2 Serviertöchter für à la carte**

Restaurant Rustica, Restaurant français, Bar-Dancing, Saal für Sitzungen und Gesellschaf-ten, Gartenterrasse, Sauna, Schwimmbad, Liegewiese, Coiffeur, Garagen.

Offerten bitte mit üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen an die Direktion H. Solioz-Björn.  
6199

Als bekanntes Unternehmen von Tischserviergeräten suchen wir einen  
**initiativen  
Aussendienst-Mitarbeiter**

Ihr neugeschaffener Aufgabenkreis: Ausbau und Betreuung der anspruchsvollen Kundschaft im Sektor Engroshandel für Hotels in der Schweiz und im Ausland.

Anforderungen: gute Kenntnisse im Sektor Hoteldienst und Nonfood-Ware. Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache (wenigstens mündlich). Idealalter zwischen 25 und 35 Jahren.

Wenn Sie begeisterungsfähig sind, zur Betreuung der Kundschaft auch die Beratung zählen und willens sind, in einem dynamischen und fortschrittlichen Unternehmen zu arbeiten, dann erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Anmeldung mit Bild.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen unter Chiffre 41-23038 an Publicitas, 8021 Zürich.

**Atlantis Hotel Zürich**

Döltschweg 234, 8055 Zürich, Telefon 01 35 00 00



Ein Erstklasshotel lebt in erster Linie vom erstklassigen Personal.

Darum suchen wir Sie.

Und darum sind wir auch gerne bereit, Sie erstklassig zu behandeln. Das werden Sie zum Beispiel merken, wenn wir einmal ins Gespräch kommen miteinander.

Auf September oder nach Uebereinkunft suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

- Telefonistin**  
(möglichst mit PTT-Abschluss)
- Portier/Chauffeur**
- Nachtportier**
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Stewart**  
mit Spanisch- oder Italienischkenntnissen
- Chef de rang**  
(erfahren)
- Demi-chef de rang**
- Commis de rang**
- Etagenhilfsgouvernante**  
(jüngere)
- Hilfsbademeister**  
(auf November 1972)

Nehmen Sie doch unverbindlich telefonisch oder schriftlich Kontakt auf mit unserem Personalchef, Herrn Wolf. Wir werden Ihre Bewerbung selbstverständlich vertraulich behandeln.

6059

Bestbekanntes Spezialitätenrestaurant in der Stadt Bern mit A-la-carte-Service sucht in Jahresstelle versierten, gutausgewiesenen

**Koch**

(Chefstellvertreter, Schweizer)

**1 jüngeren Koch**

Eintritt: 1. Oktober.  
Ueberdurchschnittlicher Verdienst.

Offerten sind erbeten an Postfach 1536, 3001 Bern, oder Telefon (031) 22 77 66.

6414

**Zehntausend  
dreihundert  
fünfzehn  
\*Exemplare  
Hotel-Revue  
jede Woche**

**HOTEL-REVUE - Argumente die überzeugen**

- Die Leseintensität ist überdurchschnittlich
- Die HOTEL-REVUE erreicht viele wichtige Zweitleser
- Die HOTEL-REVUE erzielt eine hohe Lesedauer
- Geschäftsinserte in der HOTEL-REVUE werden von den entscheidenden Lesern beachtet
- Die HOTEL-REVUE hat ein profiliertes Redaktionsprogramm
- Die HOTEL-REVUE bietet dem Inserenten handfeste Leistungen
- Inserate von 1/4 Seite und grösser werden im Textteil placiert

**Die  
Hotel-Revue  
der Schlüssel  
zum Gross-  
verbraucher-  
markt**

Der Erneuerungsbedarf der Schweizer Hotellerie wird heute auf 10 Milliarden Franken geschätzt! Jährlich werden Neu- und Ersatzinvestitionen im Betrag von rund 450 Millionen Franken vorgenommen. Dieser Markt bietet riesige Absatzchancen. Wissen das Ihre Kunden? Haben Sie es als Werbespezialisten gewusst?

Das Zielpublikum der HOTEL-REVUE besteht aus Hotelbesitzern und -direktoren, die laufend Investitionsentscheide fällen.

Ihr Geschäftsinsert in der HOTEL-REVUE wird also von den richtigen Leuten gelesen.

\* SZV-beglaubigt 12. 1. 1972



## Morosani's Posthotel

ganzes Jahr geöffnet  
Restaurant, Bündnerstube, Pöstli-Bar, Night-Club,  
sucht folgende Mitarbeiter mit Eintritt nach Vereinbarung:

- Sekretär/Sekretärin**
- Telefonist/Telefonistin**
- Praktikant**
- Nachtportier**
- Saucier**
- Restaurateur**
- Pâtissier**
- Chef de garde**
- Tournant**
- Restaurationstöchter**
- Serviertöchter für Night-Club**
- Anfangsbarmaid**
- Buffetdame**
- Buffetköchler**
- Lingère**

Offerten mit Zeugniskopien erbeten an:  
Dir. Charly Muther, Posthotel, 7270 Davos Platz.

6190



## HOTEL BAUR AU LAC

Wir suchen zum Eintritt sobald wie möglich:

- Büro: Büropraktikant(in)**
- Loge: Telefonistin**  
**Chasseur**
- Etage: Hausbursche**  
**Hausmädchen**
- Küche: Chef rôtisseur**  
**Commis de cuisine**  
**Commis pâtissier**
- Economat/Kaffeeküche: Hilfgouvernante**  
**Kaffekoch (-köchin)**
- Office: 2. Argentier**  
**Passe-plâtier (ère)**
- Lingerie: Lingeriemädchen**
- Handwerker: Möbelschreiner**

Sehr gute Bedingungen, geregelte Freizeit, zeitgemässe Sozialleistungen, angenehmes Arbeitsklima, auf Wunsch mit Kost und Logis.

Telefonieren Sie unserem Personalchef (01 / 23 16 50) oder schreiben Sie uns

## HOTEL BAUR AU LAC

Talstrasse 1, Postfach, 8022 Zürich 1

6323

# SULZER

Wir legen Wert auf eine gute und abwechslungsreiche Verpflegung unserer Mitarbeiter.

Für unser modernes Personal-Restaurant am Hauptsitz suchen wir

### Koch/Köchin

mit abgeschlossener Lehre für selbständiges Kochen von täglich verschiedenen Menüs.

Sie finden bei uns gute Zusammenarbeit und geregelte Freizeit.

Herr Aeschlimann, Tel. (052) 81 48 80, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Kennziffer 8014.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft  
8401 Winterthur

41-225

Wir suchen auf Herbst 1972 einen erfahrenen

### Küchenchef

Wir verfügen über eine helle, praktisch eingerichtete Küche sowie über gut eingeführtes Hilfspersonal. Der neue Küchenchef sollte täglich für ca. 150 Personen kochen.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen, zeitgemässe Entlohnung, Pensionskasse oder Sparversicherung und geregelte Freizeit.

Schriftliche Offerten mit Referenzen sind zu richten an

Direktion Seeländisches Pflegeheim «Schlössli Mett», Mühlestrasse 11, 2500 Biel.

P 22-243

### Hotel Zürcherhof, 8001 Zürich Zähringerstrasse 21

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft eine sprachkundige

### Hotelsekretärin-Praktikantin

Wir bieten: Vielseitigen, interessanten Arbeitsbereich, geregelte Arbeitszeit.

Auf Wunsch Zimmer in unserem Personalhaus. Haben Sie Lust, in einem dynamischen Team mitzumachen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Telefon (01) 47 10 40 und verlangen Sie Herrn Ebener oder Herrn Bättig.

6077

### Club Hotel Biel

sucht für sofort:

### Buffetochter

- Buffetbursche**
- Zimmermädchen**
- Kellner**
- Serviertöchter**
- Kochlehrling**

Erlauben Sie an die Direktion.

6082



Zermatt

Kleines Erstklasshotel mit 70 Betten

sucht für Wintersaison

### selbständigen Sekretär(in)

NCR-kundig, Sprachen

### Sekretärin für Büro und Réception Barmaid

Hausbar-Praktikantin

- Chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- Kellner**
- Chef de partie**
- Kochlehrling**
- Zimmermädchen**
- Etagenportier**
- Portier/Kondukteur**
- Lingeriegouvernante**
- Office- und Küchenburschen**

Offerten sind erbeten an

Al. Weingand, Hotel Butterfly, 3920 Zermatt.

5831



sucht für Wintersaison oder Jahresstelle tüchtige, sprachkundige

### Restaurationstöchter, -kellner

- Pâtissier**
- Saaltöchter**
- Buffetköchler**  
(auch Anfängerinnen)
- Sekretärin-Praktikantin**

Offerten an:

H. Bolliger, Hotel Alpina  
7250 Klosters, Tel. (083) 4 12 33

6040

Wir suchen per 15. Oktober, evtl. 1. November 1972 für Hotel mit Spezialitätenrestaurant im Herzen der Stadt Luzern

### Küchenchef

Befähigung für Lehrlings-Ausbildung.  
Gut bezahlter Posten und geregelte Arbeitszeit.

Gleichzeitig suchen wir für 15. Oktober oder 1. November 1972 eine im Speisesservice gewandte

### Restaurationstochter

Die Inhaberin dieses Postens will sich nach einem zweijährigen Arbeitsverhältnis verheiraten. Der Verdienst ist sehr hoch.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Chiffre 5875 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

### Hotel-Restaurant-Bar

## Chesa Grischuna

7250 Klosters

sucht für Spätherbst oder nach Uebereinkunft in Saison- oder Jahresstelle

- Entremetier**
- Tournant**
- Chef de garde**
- Commis de cuisine**
- Commis pâtissier**

Offerten an: Hans Guler, Tel. (083) 4 22 22.

6043

### Kulm Hotel 7077 Valbella-Lenzerheide

Wir suchen für die Wintersaison oder nach Vereinbarung in Jahresstelle

### Küchenchef

für unseren vielseitigen Betrieb mit 60 Betten, Spezialitätenrestaurant in modern eingerichtete elektrische Küche.

Eigene Initiative, persönlicher Einsatz und gute Führung der Brigade werden entsprechend Leistung gut honoriert. Selbständigkeit, geregelte Arbeitszeit.

Wir erwarten Ihre Offerte mit Foto und Auskunft über bisherige Tätigkeit an Direktion oder Tel. (081) 34 11 80.

6093



### Neueröffnung Café und Bar Odeon, Zürich

Auf reduzierter Fläche und zusammen mit danebenliegenden Boutiquen wird das historische Café Odeon auf ein modernes Angebot und neues Konzept ausgerichtet:

Jugendlich - international - betriebsam

Für diesen sehr lebhaften Betrieb suchen wir

### Gerant/Gerantin

eventuell Ehepaar.

Eröffnung zirka 1. November 1972.

Offerten mit allen Unterlagen bitte an

Restaurationsbetriebe Fred Tschanz, Stammbaum  
8604 Hegnau, Volketswil (zuhanden von Herrn Herwig)

6167

### Hôtel La Réserve 1239 Bellevue-Genève

cherche pour entrée immédiate ou à convenir

### chef pâtissier

Faire offres complètes à la direction:

301, route de Lausanne,  
1293 Bellevue/Genève.

6201



**Hotel Merkur**  
Rôtisserie «Le Mazot»  
3800 Interlaken  
am Bahnhofplatz

Wir suchen für September bis Oktober oder nach Uebereinkunft in Saison- oder Jahresstelle:

- Chef de partie**
- Restaurationskellner**
- Buffetbursche**
- Zimmermädchen**
- Portier**
- Lingeriemädchen**
- Office- und Küchenpersonal**

Offerten sind erbeten an die Direktion, Telefon (036) 22 66 55.

6367

**HOTEL LENDI, BRUXELLES, Manhattan Center**

Direction suisse  
1er maillon de la chaîne suisse LENDI HOTELS S.A., Genève  
450 chambres - 600 lits - 3 restaurants - 2 bars  
Hôtel 1ère classe - Ouverture janvier 1973

désire engager personnel pour

- réception: **secrétaires-mécanographes, night auditor**
- étages: **gouvernantes, femmes de chambres, portiers, bagagistes**
- restaurant/grill/snack: **1er maître d'hôtel pour tous restaurants chefs de rang, commis**
- Bar: **chef barman + barman**
- cuisine: **garde-manger, chef pâtissier, chefs de partie, commis**

Ecrire avec curriculum vitae + photo + copies certifiées à HOTEL LENDI, Centre International Rogier, 1000 Bruxelles, Belgique. Directeur général: Pierre Gentinetta.

6387

Wir suchen jüngeren

**Küchenchef**

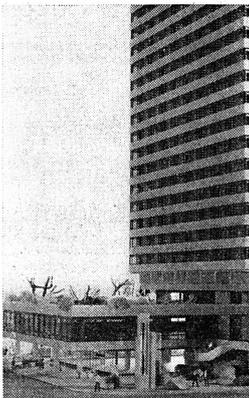
(zu kleiner Brigade)

Wir bieten: Jahresstelle; überdurchschnittliches Salär; angenehmes Arbeitsklima; viel Selbständigkeit.

Wir erwarten: Einsatz; Charakterfestigkeit; gute berufliche Ausbildung.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Ausführliche Offerte erbeten unter Chiffre 6101 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



**hotel International zürich**

Wir suchen für sofortigen Eintritt:

**Nacht-Réceptionist**

zur Ergänzung unserer Night-Crew, welche die Betreuung unserer Gäste während der Nacht gewährleistet.

Fufen Sie uns an - unser Personalchef, Herr Schwarz, freut sich, Ihnen Ihren zukünftigen Arbeitsplatz zu zeigen.

Telefon (01) 46 43 41

6295

Zeughausgasse 9 3007 Bern

**HOTEL VOLKSHAUS**

Restaurant / Bar



Telefon  
031 22 29 76

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

**Empfangssekretärin  
Koch oder Hilfskoch  
Serviertochter**

Wer hat Interesse in diesem modernen und gut organisierten Betrieb mitzuarbeiten?

Angemessener Lohn, gute Sozialleistungen und geregelte Arbeitszeit sind bei uns selbstverständlich.

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.  
Telefon: (031) 22 29 76. Verlangen Sie Herrn Panayides.

6314



**Hotel Walther  
Pontresina**

Für unsere austretende Sekretärin suchen wir eine tüchtige und hotel-erfahrene

**Nachfolgerin**

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die Freude an selbständigem Arbeiten hat und über sehr gute Kenntnisse verfügt.

Bitte schreiben Sie an I. C. Walther,  
Hotel Walther, 7504 Pontresina.

6175

**Wienerwald  
Ihr Arbeitsplatz**

Für unseren Hotel-/Restaurationsbetrieb in hervorragender Lage der City einer Innerschweizer Stadt suchen wir einen lüchtigen

- Geschäftsführer**  
oder eine dynamische
- Geschäftsführerin**  
oder ein
- Gerantenehepaar**

Ihr Arbeitsbereich ist vielseitig und interessant. Er umfasst die Leitung unseres Restaurants, des Hotels und einer Diskothek. Wir bieten viele arbeitsvertragliche Vorteile, über die Sie sich bei uns informieren sollten und berufliche Zukunft. Schicken Sie Ihre schriftliche Offerte mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und der Kopie des Fähigkeitsausweises ein. Wir werden mit Ihnen einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

112

**Wienerwald Betriebs AG  
8835 Feusisberg SZ  
Telefon 01 76 25 92**

**Hotel Belvédère, 3818 Grindelwald**

sucht für lange Saison ab zirka 15. 12. bis 10. 1972

**Barmaid oder Barman**  
(kleinere Hotelbar)  
(evtl. nur Winter)

**Zimmermädchen**

**Nachtportier**  
(evtl. nur Winter)

Offerten mit allen Unterlagen an Familie Hauser.

6122

Sind Sie die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter, welche(r) mit uns die kommende Wintersaison in Andermatt verbringen möchte?

Wir sind ein junges Direktionshepaar, in dessen Team noch verschiedene Lücken zu füllen sind. Sind Sie:

**Küchenchef**

**Commis de cuisine**

**Buffetochter**

(Anfängerin lernen wir gerne an)

**Barmaid**

**Kellner oder Serviertochter**

**Réceptionistin-Sekretärin**

**Büropraktikantin**

würden wir Sie gerne kennenlernen.

Schreiben Sie uns doch noch heute und vergessen Sie nicht Ihre Zeugnisunterlagen und ein Foto beizulegen.

Also bis bald.

P. & A. Wenger

Hotel Löwen, 6490 Andermatt

zurzeit

Chesa Signuria, 7500 St. Moritz,  
Tel. (082) 3 21 26 ab 20.00 Uhr

6042

**Hotel Engadinerhof  
7513 Silvaplana bei St. Moritz**

sucht für kommende Wintersaison ab 8. November 1972

**Büropraktikantin**

**Barmaid**

für unsere Hausbar

**Jungkoch**

**Serviertochter**

**Hausbursche**

Wir bieten gute Entlohnung und geregelte Freizeit.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Direktion. Telefon (082) 4 81 15.

5764

**Hotel  
Landhaus  
Herisau**

Unser General-Hotelumbau ist Anfang November beendet. Auf dieses Datum suchen wir Personal:

**Küchenchef**  
(Brigade: Küchenchef, Commis, Lehrling)

Wir werden eine vorzügliche Spezialitäten- und reichhaltige Teller-Service-Küche führen sowie uns auf Hochzeits-Bankette spezialisieren.

Wir bieten sehr guten Lohn (Küchensatz-Beteiligung).

**Kochlehrling**

**2 Serviertochter**  
wenn möglich mit Praxis sowie attraktive

**Barmaid**  
für unsere neue Rustic-Bar.

P 33-3620

Fam. Bruno Heeb-Kübele Küchenchef  
Tel. 071/51 20 82

# Stellenangebote Offres d'emploi



ZunftHaus zur Schmiden  
Marktgasse 20, 8001 Zürich

sucht in neue Küchenbrigade

- Chef de partie**
- Chef pâtissier**
- Commis de cuisine**

Offerten sind erbeten unter Telefon (01) 34 92 26 oder an obige Adresse.

6399

HOTEL *Adula* FLIMS

7018 Flims GR

1135 Betten – Hallenbad  
Durchgehende Saison von Mitte Dezember bis Ende Oktober.

Wir suchen mit Eintritt auf Mitte Dezember

- 1 Chef saucier**
- 1 Chef entremetier**
- 1 Jungkoch (Commis)**

Regelmässige Arbeitszeiten in modern eingerichtetem Betrieb.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Bild erbeten an  
H. Hotz, Hotel Adula, 7018 Flims

6381

Palace Court Hotel, Bournemouth (England)

Nous cherchons pour la cuisine:

- commis garde-manger**
- commis saucier**
- assistente cuoco per cucina italiana**

Veuillez faire vos offres à:

G. C. RONCO, M.H.C.I.M.A., directeur, Palace Court Hotel  
Bournemouth, BH1 2BR, England

6361

L'Association des intérêts de Vevey et environs

(Office de tourisme)

met au concours le poste de

## DIRECTEUR

Les candidats, de langue maternelle française, doivent avoir:

- des compétences administratives;
- du goût pour les affaires du tourisme;
- de l'initiative et de l'entregent;
- des connaissances linguistiques.

Les offres de service complètes (lettre manuscrite, curriculum vitae, références, prétentions de salaire et photo) doivent être adressées à  
M. B. Pfeiffer, président de l'ADIVE, 1, rue de la Clergère, 1800 VEVEY.

Entrée en fonctions: avril 1973.

Le cahier des charges peut être consulté ou demandé au bureau de  
l'ADIVE, place de la Gare 5, 1800 Vevey. Prière de s'abstenir de toute  
intervention directe.

P 22-8272

Wir suchen für unser Snack-Restaurant Corner

## Service-Leiterin

Unsere neue Mitarbeiterin sollte

- eine mittlere Servicebrigade leiten können,
- unsere Gäste mit viel Charme zu betreuen wissen,
- im Stossbetrieb den ruhenden Pol bilden, auf den wir uns verlassen können und dürfen.

Wir dagegen würden uns bei der Einarbeitung Mühe geben, damit Sie bald in eigener Kompetenz dieser Abteilung vorstehen können.

Ihr neuer Arbeitsplatz:

**Kongresshaus Zürich**

Beethovenstrasse 2, Postfach, 8022 Zürich,  
Tel. (01) 36 66 88 (Hr. Hofmann verlangen)

6180

Hôtel de la Gare, Payerne  
Tél. (037) 61 26 79

cherche

- 1 cuisinier**
- 1 commis de cuisine**
- 1 casseroier**
- 1 femme de chambre**
- 1 sommelier (ère)**

Très bons gains, nourris, logés.

Se présenter ou téléphoner.

P 17-2732

Gesucht per 15. September 1972

**junger Kellner oder Serviertochter**  
(restaurationskundig)

Geregelte Arbeitszeit, guter Verdienst, Zimmer im Hause.

Anfragen an Familie Winkelmann,

Hotel Weisses Kreuz, Lyss

Tel. (032) 84 13 04.

P 06-1714

Hotel-Restaurant «Bären»  
3072 Ostermundigen

Stadtnähe Bern

sucht für sofort

**1 oder 2 Serviertöchter  
oder Kellner**

für gutgehende Gaststube, vorwiegend Tellerservice, auch Anfängerin.

Offerten an Hotel «Bären», 3072 Ostermundigen  
Telefon (031) 51 10 47

6195

Gesucht nach St. Moritz, in Hotel, 90 Betten, für  
Wintersaison 1972/73, Mitte Dezember bis Ende März,

**Küchenchef**

**Saucier**

**Nachtwache**

**Hilfskoch**

**Grillkoch**

**Commis de cuisine**

**Chasseur/Telefonist**

**Kaffeeköchin**

**Barmaid**

für Hotelbar, junge Kraft, sprachenkundig.

Offerten - bitte unter Chiffre 622 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

## Les restaurants BEAULAC Neuchâtel

Au bord du Lac Tél. (033) 24 42 42

cherchent pour entrée immédiate ou date à convenir

**un cuisinier**

(chef de partie)

**une 1ère dame de buffet**

**un garçon ou une fille de buffet**

(débutant/e sera formé/e)

**un sommelier(ère)**

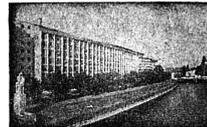
**un garçon de maison ou un couple**

**un garçon de cuisine**

(casseroier)

Prière d'adresser vos offres, de vous présenter ou de téléphoner à la direction dès 14 h. 30.

P 28-21905



Hôtel du Rhône  
Genève

cherche:

**secrétaire de réception**  
(homme)

**caissier**

**secrétaire au bureau du contrôle**

**dame de buffet**

**filles d'économat**

**portiers d'étage**

**femmes de chambre**

**nettoyeur de nuit**

**garçons ou filles d'office**

Entrée immédiate ou à convenir.

Seules les personnes munies de permis B et C seront prises en considération.

Les offres avec copies de certificats et photographie sont à adresser à la direction ou téléphoner au chef du personnel.  
Tél. (022) 31 98 31

6276



**Sport- und Reitzentrum Muntelier**

Eröffnung im Herbst 1972

Folgende Stellen sind noch zu besetzen:

- Barmaid**
- Serviertöchter**
- Chef de partie**
- Commis de cuisine**
- Casseroier**

Dürfen wir Sie bitten, Ihre schriftliche  
Bewerbung an das Sport- und  
Reitzentrum Muntelier, 3280 Muntelier,  
zu richten?

742

Le Richemond  
1201 Genève

cherche pour date d'entrée immédiate ou à convenir

- chef tournant-cuisine**
- commis pâtissier**
- commis de rang**

Faire offres complètes au bureau de personnel.

5619



**Hotel Segnes und Post**  
7018 Flims Waldhaus

sucht für Wintersaison oder in Jahresstelle

**Sekretärin**  
(sprachkundig)  
**Restaurationsstochter**  
**Buffetstochter**  
**Saaltochter oder Kellner**

**Chef entremetier**  
**Commis de cuisine**

Offerten sind erbeten an A. Klaingut.

6088

**signina-house** Laax bei Flims/GR

I-Klass-Hotel bei der Talstation Crap Sogn Gio  
sucht für kommende Wintersaison Anfang Dezember bis Mitte April 1973

**Küche:** **Commis de cuisine**  
**Küchenbursche/-mädchen**

**Service:** **Serviertöchter**  
**Commis**  
**Buffetdame**  
**Buffetstochter**

**Pub:** **Barmaid**

**Etage:** **Zimmermädchen**  
**Nachportier**  
**Tagportier**

**Lingerie:** **Lingeriemädchen**

**Office:** **Officeburschen/Officemädchen**

**Kiosk:** **Verkäuferin**

und für unser angeschlossenes

Spezialitäten-Restaurant-Bar-Dancing Casa Veglia

**Commis de cuisine**  
**Restaurationskellner**  
**Buffetdame**  
**Buffetstochter**

Offerten mit Foto, Zeugnissen und Lohnansprüchen erbeten an:

Direktion Hotel Signina-House, 7131 Laax/GR,  
Tel. (081) 39 23 55.

6095



**Parkhotel Gemmi**  
3718 Kandersteg

Hallenbad - Taverne - Dancing  
Telefon (033) 75 11 17 Telex 32771

sucht für kommende Wintersaison (eventuell auch Sommer 1973)

**Aide du patron**  
(versierter Hotelfachmann)  
**Chef de rang**  
**Commis de rang**

**Hallenportier**  
(mit Führerausweis Kat. A)  
**Etagenportier**  
**Zimmermädchen**  
**Hilfszimmer- und Lingeriemädchen**

**Entremetier**  
**Commis de cuisine**

vom 20. 10. 1972 bis 15. 12. 1972 ein

**Ehepaar**  
zur Besorgung der Zimmer und Lingerie während eines  
Fachkurses.

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen von fachkundigen Mit-  
arbeitern an

F. Horber-Dettelbach  
Parkhotel Gemmi  
3718 Kandersteg

6347

**Kulm Hotel**  
7077 Valbella-Lenzerheide

Wir suchen für die Wintersaison noch folgende

**Mitarbeiter**  
**Saaltöchter**  
**Restaurationsstochter**  
**Commis de cuisine**

**Sekretärin**  
(selbständig)

**Barmaid**  
(Dancing-Bar)

**Barlehrtöchter**

Offerten mit Zeugnissunterlagen, Foto bitte an die  
Direktion oder Tel. (081) 34 11 80.

6094

Wir suchen tüchtige

**Restaurationsstochter**

in erstklassiges Speiserestaurant im Zentrum von  
ZUG.

Wir bieten sehr hohen Verdienst, prima Arbeitsklima,  
Jahresstelle.

Eintritt Mitte September oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind zu richten an:

Emil Ulrich  
Restaurant Hirschen  
6300 ZUG  
Tel. (042) 21 29 30

5775

Wir suchen per 15. September oder nach Ueberein-  
kunft einen

**Küchenchef**

zu unserer Brigade von 5 Mann. Sehr hoher Lohn,  
geregelt Arbeitszeit, modernes Zimmer steht zur  
Verfügung.

Offerten sind erbeten an:

Fam. Stell-Fischer,  
Hotel Löwenbräu, 8212 Neuhausen  
am Rheinfald, Tel. (053) 2 13 21

OFA 64342002

Gesucht auf 1. September oder nach Uebereinkunft

**Barman oder Bartochter**

**Serviertochter**  
auch Anfängerin

**Hausbursche**  
Austländer

Unser Hotel ist das ganze Jahr offen, Hauptsaison  
im Sommer.

Sich melden

Hotel Sternen, Wilderswil/Interlaken  
Tel. (036) 22 16 17

5658

Nach Grindelwald gesucht in kleines Tea-room-  
Restaurant

**1 Hilfsköchin**

sowie

**1 Küchenhilfe**

für Jahresstelle. Eintritt 1. November oder nach Ver-  
einbarung.

Offerten sind zu richten an

Familie von Gunten-Zaugg,  
Tea-room-Restaurant,  
3818 Grindelwald, Tel. (036) 53 29 44.

5440

**Kornhauskeller Bern**

sucht in Jahresstelle

**Koch-Pâtissier**

**Koch-Tournant**

**Commis de cuisine**

**Restaurationsstochter**

**Kellner**

Offerten bitte an

Th. Gerber, Restaurant Kornhauskeller, 3000 Bern 7,  
Tel. (031) 22 11 33.

5991

**Hotel Restaurant Kindli,**  
8001 Zürich

sucht in junges Arbeitsteam

**Koch**

**Buffetbursche**  
(deutschsprechend)

**Nachportier**  
eventuell Aushilfe

**Etagenkellner**

oder  
**Mädchen**  
für Frühstückservice

Sehr gute Entlohnung und interessante Arbeitszeit.

Anfragen Telefon (01) 27 59 17.

OFA 67542518

1 Spezialitätenrestaurant am Platz Zürich sucht für sofort oder nach  
Uebereinkunft

**Küchenchef**

für Erstklass-, A-la-carte- und Bankettservice.

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir erstklassigen Einkauf, gute  
Organisation sowie selbständige Personalführung.

Offerten mit Lohnangaben bitte unter Chiffre 6400 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

**HOTEL Adula** FLIMS

7018 Flims/GR

135 Betten - Hallenbad - durchgehende Saison von Mitte Dezember bis  
Ende Oktober.

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstellen

**Chef de réception**

(Dame mit Hotelerfahrung)

**Journalführerin**

(NCR-Buchungsmaschine)

**Buchhalterin**

(auch aus anderer Branche)

Wenn Sie gerne in einem gutorganisierten Betrieb mitarbeiten möchten,  
der bestrebt ist, eine dankbare Stammkundschaft zufriedenzustellen,  
dann melden Sie sich unter Zustellung der üblichen Unterlagen an:

H. Hotz, Hotel Adula, 7018 Flims Waldhaus

6205

**Suchen Sie eine Stelle  
auf lange Sicht?**

Leider muss sich unsere langjährige, treue und gute Mitarbeiterin alters-  
halber zur Ruhe setzen.

Die Position der

**Chefin des Empfanges**

wird deshalb bald offen sein.

Wir stellen uns vor, dass die Nachfolgerin

- zirka 24/25jährig ist, oder auch älter,
- ein freundliches Wesen besitzt,
- Erfahrung in allen Réceptions-Arbeiten mitbringt,
- einen vernünftigen Brief in französischer und englischer Sprache  
schreiben kann,
- die NCR 42 perfekt beherrscht,
- selbständig und speditiv arbeitet,
- sich bei Mitarbeitern durchsetzt.

Von uns erhält sie

- eine überdurchschnittliche Entlohnung mit Pensionskasse,
- eine sehr interessante Tätigkeit in Jahresstellung
- geregelte Ferien und Freizeit,
- eine freundliche, nette Unterkunft,
- viel Verantwortung.

Bitte schreiben Sie uns mit den üblichen Unterlagen.

Wir erwarten nur Antworten von qualifizierten Bewerberinnen unter Chif-  
fre 6307 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Einen Platz an der Sonne finden auch Sie im

## Hotel Alpenblick und Waldhaus Braunwald

Wir suchen für lange Wintersaison mit Eintritt ab Mitte Dezember bis anfangs April in renommiertes Erstklasshotel mit 130 Betten, Dancing-Bar-Kino:

**Patissier**

**Commis de cuisine – Jungkoch**

**Barman oder Barmaid**  
für Hotel-Bar mit sehr gutem Umsatz

**Serviertöchter oder Kellner**  
für unser Hotel-Restaurant

**Anfangssekretärin**  
(Praktikantin)

Wir bieten Ihnen einen sehr guten Verdienst und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an:  
Fam. K. Schweizer, Hotel Alpenblick, 8784 Braunwald, Tel. (058) 7 25 44.

6305



Gutgehender Betrieb mit 120 Betten, Spezialitäten-Restaurant, Dancing, Bar.

Wir suchen in Saison- oder Jahresstelle, mit Eintritt nach Uebereinkunft, folgende Mitarbeiter:

**Sekretär(in)**  
(sprachkundig, für Empfang und Korrespondenz)

**Commis de cuisine**  
(in mittlere Brigade)

**Bartochter**  
(evtl. Lehrtochter oder Anfängerin, neben Barman)

**Restaurant- und Dancingkellner**  
(Chef de rang)

**Serviceangestellte**  
(Restaurant-Tochter)

**Buffettochter**  
(Schichtbetrieb)

**Commis de rang**  
(Saalkellner)

Wir bieten überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, angenehme Arbeitsbedingungen und gute freie Unterkunft und Verpflegung.

Offerten sind zu richten an

Max Looser-Amstutz, Hotel Sternen, 9657 Unterwasser, Tel. (074) 5 24 24.

6304

## Grand Hotel Regina 3818 Grindelwald

sucht für lange Winter- und Sommersaison 1972/73

**Commis entremetier**

**Commis saucier**

**Commis garde-manger**

**Commis tournant**

**Commis pâtissier**

**Personalkoch**

**Chef de grill**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet Herr W. Lässer, Küchenchef, oder die Direktion.

6196

## THURM

Infolge Renovation suchen wir in unser im Zentrum der Stadt gelegenes Restaurant einen jungen, tüchtigen, initiativen

### Küchenchef oder Alleinkoch

danebst

### 1 Jungkoch oder Hilfskoch

sowie

### 2 Buffetburschen

Wir bieten geregelte Arbeitszeit und guten Lohn. Eintritt nach Uebereinkunft.

Bitte melden Sie sich bei  
Familie C. Sabatini-Müller, Restaurant Thurm  
Waisenhausplatz 13, Bern, Tel. 22 21 71

6127

## Hôtel Europe 1860 Montreux

(Genfersee)  
cherche

### secrétaire de réception cuisinier

Entrée à convenir.

Faire offre à la direction de l'Hôtel Europe,  
avenue des Alpes 15, 1820 Montreux.

6317

## L'HÔTEL FARINET VERBIER

cherche pour longue saison d'hiver  
du 1. 12. 1972 au 30. 4. 1973

bureau/  
réception: **secrétaire  
de réception  
contrôleur  
portier de nuit  
portier/tournant/  
chauffeur**

service: **commis de rang**

pâtisserie: **commis pâtissier  
confiseur**

cave: **caviste**

nettoyage: **nettoyeur de nuit**

Veuillez faire parvenir vos offres ou nous  
téléphoner au no (026) 7 26 26.

6072

Gesucht in Italienisches Spezialitäten-Restaurant

### Koch und Commis de cuisine

eventuell Aushilfe.

Tel. (053) 5 21 55

64-390001

### «Chamanna Arosa» Hotel Merkur

sucht auf kommende Wintersaison für unseren vielseitigen Betrieb mit Rôtisserie, A-la-carte-Restaurant, Snack-Bar und Hotel noch folgendes qualifiziertes Personal:

### Chef de service

### Grill-Koch

### Chef de rang

### Kellner

### Serviertochter

### 1. Saaltochter

### 1. Buffetdame

Interessenten richten ihre Offerte an:  
Hotel Merkur, 7650 Arosa.

6037

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung einen  
tüchtigen, jüngeren

### Alleinkoch/Alleinköchin

freundliche

### Serviertöchter und Kellner

sowie

### Serviceaushilfen

Gleichzeitig suchen wir für unseren Zweigbetrieb  
Hotel Engel in Vaduz (Liechtenstein) eine freundliche und gut präsentierende

### Barmaid

Wenn Sie ein angenehmes Arbeitsklima bei guter  
Entlohnung schätzen, melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich im

### Restaurant Konzertlokal

Hr. W. Lisak, Speichergasse 37, 3000 Bern, Telefon  
(051/22 12 87).

P 05-10107

## POSTHOTEL\*Valbella



Posthotel Valbella, 7077 Valbella/GR, Tel. (081) 34 12 12

modernes Erstklasshaus – 160 Betten – grosses Hallenbad (auch für unsere Angestellten benutzbar)

sucht für die kommende Wintersaison (1. Dezember 1972 bis zirka Ende April 1973) noch folgende Mitarbeiter:

Loge: **Nachportier  
Telefonist(in)  
Chasseur**

Etage: **Etagegouvernante  
Zimmermädchen**

Restaurant: **1. Oberkellner**

(gründliche Fachkenntnisse mit langjähriger Berufserfahrung erforderlich, evtl. in Jahresstelle)

**Chefs de rang  
Demi-chefs de rang  
Commis de rang**

Bündnerstube/  
Taverna,  
Dancing: **Restaurationsöchter  
Serviertöchter**

Rendez-vous  
(Tagesbar): **Serviertochter**  
(selbständige Tätigkeit)

Küche: **Chef tournant  
Chef de garde  
Commis entremetier  
Commis garde-manger  
Commis saucier  
Commis pâtissier  
Casserolier**

Economat: **Economatgouvernante**

Office-Bufferets: **Buffet-/Officegouvernante  
Kaffeeköchin  
Buffetöchter (-burschen)  
Ausiliari per Office/Cucina**

Lingerie: **Lingeriegouvernante  
Lingeriemädchen**

Keller: **Kellerbursche**

Hallenbad: **Kassier oder Kassierin**

Therapie: **Masseuse/Therapeutin**

Letztjährige Angestellte, welche auf ihre innegehabten Posten reflektieren, sind gebeten, sich umgehend zu melden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an  
Jean R. Kunz, Direktor.

5486

## Hôtel «Beau-Rivage» 1006 Lausanne-Ouchy

cherche

### gouvernante d'étage

Entrée à convenir. Place stable.

Offres avec références à la direction de l'hôtel.

5874



Bar-Dancing Navy-Club  
Murten

sucht für sofort

### Barmaid

für Service im Dancing.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an:  
F. Lehmann, Hotel Schiff, 3280 Murten.

6294

# Neueröffnung Saisons d'Or

Wir eröffnen diesen Herbst in **Winterthur** unser erstes Saisons-d'Or-Restaurant.

Für **Mitte Oktober** suchen wir noch folgende Mitarbeiter

- Küche:** **Sous-chef**  
**Commis de cuisine**
- Service:** **Serviertöchter**  
**Kellner**  
(auch für Rôtisserie)

Wir freuen uns über Bewerbungen von Mitarbeitern, die mit uns am Erfolg dieses Betriebes mitarbeiten wollen!

Merkur AG, Abteilung Eigene Gaststätten,  
Fellerstr. 15, 3027 Bern, Tel. (031) 55 11 55.

P 05-6036

## Hotel Aarebrücke Fischspezialitäten-Restaurant Stilli bei Brugg

Unser langjähriger Küchenchef verlässt uns, um einen eigenen Betrieb zu übernehmen. Auf 1. November/1. Dezember suchen wir einen neuen Mitarbeiter in Jahresstelle:

### jüngeren Küchenchef neben Lehrling und zwei Hilfskräften.

Wir berücksichtigen auch jüngeren, initiativen und gutausgewiesenen Koch.

Moderne, preisgünstige 4-Zimmer-Wohnung unseres jetzigen Chefs kann eventuell übernommen werden. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Für alle weiteren Auskünfte setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.

P. Naef-Beuttner, Tel. (056) 3 01 90

6111

## Hotel Bellevue, 7050 Arosa

sucht für lange Wintersaison  
(Eintritt zirka 1. Dezember 1972)

- Chef pâtissier**
- Commis de bar**
- Chasseur**
- Anfangszimmermädchen**

Unterlagen mit Lohnansprüchen erbeten an  
Fredy Hold, Hotel Bellevue, Arosa.

6286

Denken Sie bei der Wahl Ihrer nächsten Stelle auch einmal an **IHRE GESUNDHEIT!**

Die **Zurzacher Heilquelle** (direkt am Rhein, zwischen Zürich und Basel) wird täglich von zirka 3000 Personen besucht, davon viele mit dem Gedanken: «Vorbeugen ist besser als heilen».

Wann kommen Sie zu uns?

Wir suchen:

für das Thermalbad-Restaurant:

- Sous-Küchenchef**
- Kassiererin / Buffetdame**

für das Turmhotel:

- Entremetier**
- Commis de cuisine**
- Kochlehrling**
- Pâtissier**
- Restaurationskellner**
- Portier / Hausbursche**
- Buffettochter**
- Zimmermädchen**

Wir bieten hohe Löhne, schöne Unterkunft im neuen Personalhaus oder in Privatwohnungen, Jahresstelle, Vollbeschäftigung, Gratisintritt in das Thermalbad (gut gegen Rheuma usw.).

Ihre Offerte erwartet mit Interesse



M. Jordan-Kunz, Turmhotel, 8437 Zurzach  
Telefon (056) 49 24 40

5766

## Hotel Niederschlacht Braunwald

90 Betten, Restaurant, Bar, Dancing

sucht für Wintersaison,  
Mitte Dezember bis Mitte April,

**Küchenchef**  
(evtl. Jahresvertrag)

**Pâtissier**

**Chef de partie**

**Commis de cuisine**

**1. Sekretärin**

**Oberkellner**

**Saalkellner**

Angebote mit Lohnanspruch erbeten an

J. M. Streiff, Hotel Niederschlacht, 8784 Braunwald GL

6089



## Hotel Walther Pontresina

Für unsere gut eingeführte Hotelbar mit Pianist suchen wir auf die Wintersaison:

## Barmaid

Wir wünschen uns eine seriöse an Selbständigkeit gewöhnte Mitarbeiterin. Saison Mitte Dezember bis Ende April.

Offerten bitte an I. C. Walther,  
Hotel Walther, 7504 Pontresina.

6174



Wir suchen

### Barmaid

zur Aushilfe vom 15. September oder 1. Oktober bis 1. November 1972. Evtl. auch für Wintersaison.

Offerten an:

H. Michel, Hutte-Bar, Hotel Baumgarten,  
3703 Aeschi/Spiez  
Telefon (033) 54 41 21

6184

### Station Villars-Chesières

Nous cherchons pour tout de suite

#### 1 sommière

connaissant les deux services (bon gain)

Pour la saison d'hiver:

#### 1 fille de salle

#### 1 sommière

#### 1 garçon de cuisine

(débutants acceptés)

Prière de faire offres, de préférence par écrit à

Hôtel du Cerf  
1885 Villars-Chesières  
tél. (025) 3 27 15

6183



S'assurer auprès de la  
Caisse-accidents de la SSH  
vous procure la sécurité

18, rue de la Gare  
1820 Montreux  
Téléphone 021 6149 22

# Hotel Savoy, Bern

sucht in Jahresstelle nette, freundliche

## Hotelsekretärin

für Empfang, Kassa, Korrespondenz usw.

Deutsch-, Französisch-, Englisch-, Italienisch- oder Spanischkenntnisse erwünscht.

Guthonorierter Posten, geregelte Arbeitszeit.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an R. Tanner, Hotel Savoy, 3000 Bern, Tel. (031/22 44 05).

5815



## Holiday Inn Hotel Brussels

We do not promise you the stars from the sky but we are one of the larger ones.

This is your future you are planning now - we are looking for

### Management trainees

male

### Management trainees

female

### Housekeeping, Réception

etc.

Please apply for full details to Peter B. Hollaus, inkeeper-director, Holiday Inn, Brussels, Holidaystraat diegem.

6293

## Grand Hôtel Les Rasses sur Ste-Croix

Jura vaudois

Piscine couverte et chauffée

cherche pour longue saison d'hiver 1972/73 ou 9 mois consécutifs:

- 1 barmaid
- 1 serveuse snack bar
- 2 demi-chefs de rang
- 2 commis de restaurant

6332



- Wollen Sie im Gastgewerbe eine leitende Position einnehmen?
- Beabsichtigen Sie, einen eigenen Betrieb zu übernehmen?
- Heiraten Sie einen Hotelier oder Restaurateur, dem Sie tüchtige erste Mitarbeiterinnen sein möchten?

Und sind Sie überzeugt, dass man mit Theorie allein den vielfältigen Problemen unseres Berufes nicht gewachsen ist, dass es dazu viel praktische Erfahrung braucht?

### Wir hätten eine Position für Sie!

Wir haben immer wieder

### Gouvernanten

(Hausbeamtinnen) aus- und weitergebildet und haben - gegenseitig - immer wieder ausgezeichnete Erfahrungen gemacht.

Zurzeit suchen wir eine solche Allround-Könerin (oder eine, die es werden möchte). Es ist kein einfacher «job», den wir Ihnen anzubieten haben, es ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie werden in Ihre Pflichten sorgfältig eingeführt. Sie gehören zu einem munteren, kameradschaftlichen Team. Sie werden von unserem Schulungsleiter speziell betreut und nehmen an Kader- und anderen Ausbildungskursen teil. Sie sind einer Generalgouvernante unterstellt, die eine wirkliche - und sympathische - Persönlichkeit ist. Und: Sie arbeiten in einem fortschrittlichen Betrieb mit modernen Arbeitsbedingungen und ebensolcher Bezahlung.

Voraussetzungen zum guten Gelingen sind: eine unkomplizierte, zupackende Art. Achtung vor dem Mitarbeiter und Interesse für seine Probleme. Einige Sprachkenntnisse, Bereitschaft, sich ein Jahr zu verpflichten.

Wir stellen Ihnen gern eine Dokumentation zur Verfügung, die über unseren Betrieb und Ihre Aufgabe Aufschluss gibt. Noch lieber besprechen wir mit Ihnen an Ort und Stelle - und völlig unverbindlich -, worum es sich handelt.

BAHNHOFBUFFET SBB, Inh. E. Wartmann  
Centralbahnstrasse 10, 4051 BASEL  
Tel. (061) 22 53 33, verlangen Sie Herrn Burgard

6106



## Sonnstrahl

cafés snacks restaurants

Wir suchen für unseren Tea-/Lunch-room jüngeren (e)

### Koch oder Köchin

welcher (e) Freude hätte, in einem jungen Team bei geregelter Arbeitszeit mitzuarbeiten. Rufen Sie uns bitte an! Alle weiteren Details besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich.

### Café Moc

(Herrn J. Büchi)  
Weggisgasse 1, Luzern  
Tel. (041) 22 66 64

OFA 62707003



## Lac Léman Hôtel du Signal de Chexbres 1604 Puidoux-Gare

renové, 130 lits, piscine couverte,  
cherche pour remplacements de 2 mois env. (septembre et octobre, à convenir)

- cuisinier
- pâtissier
- garçon / fille de salle
- garçon ou fille de cuisine

Logement et bons soins assurés.

Offres avec prétentions de salaire.

5697

## Hotel-Restaurant Gurten-Kulm, Bern

sucht auf 1. Oktober oder nach Uebereinkunft

### 2. Oberkellner

in Jahresstelle.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit sowie den Leistungen entsprechenden Salär. Einem gut ausgewiesenen Chef da rang geben wir gerne die Gelegenheit, sich in eine gehobeneren Position einzuarbeiten.

Offerten mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

Direktion Hotel-Restaurants Gurten-Kulm,  
3084 Wabern-Bern, Tel. (031) 53 21 41.

6105

## Hotel garni Jägerhof, 3920 Zermatt

sucht

### Sekretärin

(Réception, allgemeine Büroarbeiten)

### 2 Zimmermädchen

(evtl. Halbtagsstelle)

### Köchin

(Frühstück, Kochen für Angestellte)

Halbtagsstelle für Abendbar.

Offerten zuhanden der Direktion.

6100

## Hotel-Restaurant-Bar Hoheneck 6390 Engelberg

sucht für die kommende Wintersaison:

- Barmaid
- Koch neben Chef
- Hilfskoch
- Saaltöchter
- Anfangssaaltochter
- Lingeriemädchen
- Zimmermädchen

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

E. Odermatt, Hotel Hoheneck  
6390 Engelberg. Tel. (041) 94 13 77

6038

## Hôtel Crans Ambassador 3962 Montana

cherche pour la prochaine saison d'hiver:

- Loge: **chasseurs  
contrôleur**
- Etages: **aide Gouvernante  
femmes de chambre  
portiers**
- Piscine: **barman  
maître nageur**
- Restaurant: **chefs de rang  
demi-chefs  
commis  
chef étage**
- Cuisine: **saucier 1ère force  
garde manger  
pâtissier  
entremetier  
commis  
dame de buffet  
lingère**

Nous prions les personnes intéressées de faire les offres à la direction.  
Tél. 027/7 52 22.

5864

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft tüchtigen

### Alleinkoch

Guter Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit. Zimmer auf Wunsch im Hause.

Fam. Schnider

## Restaurant Bären 3018 Bern-Bümpliz, Tel. (031) 561463

6022



## Schiphol Airport Hilton

Hotel am Gateway von Europa bietet Chancen zum Erfolg für:

- Chefs de rang**
- Demi-chefs de rang**
- Commis de cuisine**
- Commis pâtissier**

Gerne senden wir Ihnen unsere Bewerbungsbogen.

Bitte schreiben Sie an:

Personalbüro, c/o Amsterdam Hilton,  
Apellolaan 138, AMSTERDAM, Holland

6268

## Stockholm Sheraton-Stockholm Hotel (476 rooms)

### Chefs de partie

These are immediate vacancies within our international group for top professional staff with at least 5 years' experience in de luxe hotels. Conditions and benefits are excellent. If you are interested, please write with full details of your career and salary, enclosing a recent photograph, copy certificates and references to:

Mrs. Anita Hall,  
Sheraton-Stockholm Hotel,  
Tegelbacken 6,  
S-11152 Stockholm, Sweden.

Stockholm, Copenhagen, Munich, Corsica, Tel Aviv, Lisbon, Madeira (Nov. 72), London-Heathrow (Feb. 73), Cairo, Hammamet (Tunisia), Kuwait City, Tehran, Yaounde (Cameroon), Istanbul (73) and in Asia and Far East, Latin America, Caribbean, Hawaii and Coast-to-coast in United States and Canada.



**Sheraton Hotels  
& Motor Inns**  
A WORLDWIDE SERVICE OF I.T.T.

**Hotel-Restaurant «Bären»**  
3072 Ostermündigen/Bern

Stadtnähe, sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

**Praktikant für Réception**

Interessanter Job, abwechslungsreiche Arbeit.  
(Gästepfäng, Hotelrechnungen, Telefondienst usw.)

Offerten an:  
Hotel «Bären», 3072 Ostermündigen, Tel. (031) 51 10 47

6194

**Hotel Sareis, Malbun FL**

Wir suchen auf 15. Dezember

**Serviertochter  
Küchenbursche  
Zimmer- und Buffetochter**

Hoher Lohn, Kost und Logis im Hause.

Bitte telefonieren Sie uns, Herr oder Frau Frei wird Ihnen gerne Auskunft erteilen.

Hotel Sareis, Malbun,  
Fam. P. und R. Frei-Thoma  
Tel. (075) 2 10 07

(Anruf anderer Zeitungen unerwünscht)

OFA 6377808

Gesucht für die Wintersaison 1972/73, Eintritt zirka 20. Dezember bis Ende April 1973:

**Saucier**

**Entremetier**

**Oberkellner**

**Saalkellner**

**Officemädchen**

**Zimmermädchen**

**Lingerietochter**

**Restorationstochter**

mit Mixkenntnissen

**Empfangsfräulein**

**Hausbursche**

Geboten wird guter Lohn nebst freier Kost und Logis.

Offerten mit Lohnangaben an

Sporthotel Kurhaus Frutt,  
6061 Melchsee-Frutt

6113

**City Hotel Weingarten  
Adliswil (ZH)**

Gesucht auf 15. September oder 1. Oktober

**Alleinköchin oder  
-koch**

zur selbständigen Führung unserer besteingerichteten Küche. Hoher Lohn zugesichert.

Fam. F. Grunder-Zehnder  
Tel. (01) 91 85 77

6055

In unsere neue, modern eingerichtete und lebhafte, vielseitige Küche suchen wir

**Chef pâtissier**

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Gutbezahlte Dauerstelle. Möglichkeit zum Eintritt in die Pensionskasse.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an

**Beat Frauchiger,**  
**Bahnhofbuffet SBB, 8401 Winterthur**  
Tel. (052) 22 13 35 (dienstags 22 13 37)

P 41-178

Nach ZERMATT gesucht für lange Wintersaison (Dezember bis Mai)

**Alleinkoch**

**Serviertochter**

**Saaltochter**

(auch Anfängerin)

**Ferienhaus Silvana, 3920 Zermatt,**  
Tel. (028) 7 70 12

6137

Auf September/Oktober suchen wir nach Uebereinkunft

**Chef de partie**

**Commis de cuisine**

**Kochlehrling**

Offerten mit Unterlagen an

**Café Restaurant Aarhof, 4600 Olten**  
an Willy Weick, Tel. (062) 21 38 71.

6074

**Hôtel «Le Mont Paisible»**  
3962 Montana-les-Pins

cherche pour décembre 1972

**garçons ou filles de salle**

et

**femmes de chambre/lingères**

Place à l'année, bons salaires.

6065

**Rietbad am Säntis**

Wir suchen in Jahres- oder Saisonstelle

**Küchenchef – Alleinkoch**

**Jungkoch**

**Serviertochter oder Kellner**

**Buffetochter oder -bursche**

**Zimmermädchen**

**Hausbursche**

**Direktionsgehilfen(in)**

sowie ab sofort bis Mitte November

**Küchenchef oder Kochaushilfe**

Offerten erbitten wir an

**Hotel Kurhaus Rietbad**  
9650 Nesslau, Tel. (074) 4 12 22.

Anrufe anderer Zeitungen unerwünscht!

6066

In unserem modernen Hotel- und Restaurationsbetrieb ab sofort oder nach Uebereinkunft neu zu besetzen:

**1 Grillkoch**

für Satellitenküche (selbständig)

**1 Commis de cuisine**

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung und freundliches Betriebsklima, an modern eingerichteten Arbeitsplatz.

Interessenten melden sich bitte bei

**Hotel Continental, Luzern**  
Tel. (041) 22 15 68

6079

**Lago Maggiore – Hotel Brenscino**  
6614 Brissago, Tel. (093) 8 24 21

sucht in Jahresstelle selbständige

**Hotelsekretärin**

auf 1. Februar 1973

**Praktikantin**

auf 1. März 1973

Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die Direktion.

6049

**Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41,**  
3001 Bern

Sind Sie unsere neue Mitarbeiterin?

**Empfangssekretärin-Praktikantin**

Wir verlangen:

- Sprachkenntnisse
- gepflegte, freundliche Erscheinung
- kaufmännische Ausbildung

Wir bieten:

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- sorgfältige Einführung
- vielseitigen Aufgabenbereich

Suchen Sie einen Posten in einem frequentierten Stadthotel, so rufen Sie bitte Tel. (031) 22 11 62 an und verlangen Herrn Meier.

6050

**Hotel Beau-Site, 3906 Saas Fee**

sucht für die kommende Wintersaison vom 15. Dezember bis Ende April

**Bürovolontärin/Anfangssekretärin**

**Commis de cuisine**

**Saaltöchter**

**Zimmermädchen**

Offerten bitte an die Direktion, Tel. (028) 4 81 02.

5760

Für sofort oder nach Uebereinkunft suchen wir

**Koch**

**Commis de cuisine**

**Sekretär**

Offerten mit Zeugniskopien und Fotos sind zu richten an die Direktion

**Hotel Brüggli, 7050 Arosa**  
Tel. (081) 31 16 12

5108

Grosses modernes

**Apartmenthotel in Arosa**

sucht

tüchtige

**Masseuse oder Masseur**

Jahresstelle, stelle.

Sprachenkundige

**Hotelsekretärin**

ab sofort oder evtl. 1. Dezember Jahresstelle.

**Bademeister oder -meisterin**

Sie werden sich in unserem bestorganisierten Betrieb bestimmt sehr wohl fühlen.

Eintritt auf 1. Dezember 1972 oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 5872 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen auf 15. September, evtl. 1. Oktober bis 31. März 1973

gewandte

**Serviertochter oder Kellner**

Geregelte Freizeit, Zimmer vorhanden.

Fam. W. Lüder,

**Restaurant Bahnhof-Post**  
8708 Männedorf, Tel. (01) 74 00 73

6258

**Restaurant-Bar «Zum Wilden Mann», Kloten**

sucht per sofort oder Uebereinkunft:

**1 Küchenchef**

**1 Commis de cuisine**

**Chef de rang**

**Serviertöchter**

Kost und Logis (bei Bedarf 3-Zimmer-Wohnung). Wir bieten Jahresstelle bei überdurchschnittlichen Löhnen.

Offerten erbeten an:

Rest. «Zum Wilden Mann», 8302 Kloten,  
Tel. (01) 84 01 55, Herrn Zanonato verlangen.

6270

Gesucht für kommende Wintersaison

**Zimmermädchen**

**Saaltöchter**

(evtl. auch Anfängerin)

**junger Koch oder Köchin**

**Küchenbursche**

**Officemädchen**

Wir bieten guten Verdienst, Kost und Logis im Hause sowie geregelte Freizeit.

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte an Fam. Ad. Stäger v. Allmen

**Hotel Oberland**  
3822 Lauterbrunnen,  
Tel. (036) 55 12 41.

6309

**Das Ei des Kolumbus**



Jedes Mitglied des SHV wirbt jedes Jahr eine junge Schweizerin oder einen jungen Schweizer für eine berufliche Laufbahn in der Hotellerie.



## Hostellerie Bellevue Morgins SA

CH 1875 Morgins / Valais

Si vous cherchez une place dans une organisation jeune, dynamique et moderne, nous avons construit, dans une petite station charmante du Valais, à 15 km de Monthey, un hôtel de 140 lits, et nous attendons vos offres pour les places suivantes:

- administration **secrétaire**  
(1er octobre)
- réception **chef de réception**  
**réceptionnistes**  
**téléphonistes**  
**portier/concierge de nuit**
- restaurants **chef de rang**  
**commis de rang**  
**Barmen**
- cuisine **chef de cuisine**  
(brigade 4-5 cuisiniers)  
**commis pâtissier**  
**commis de cuisine**  
**pizzaïolo/aide-cuisinier**
- étages **femmes de chambre**  
**portier**
- lingerie **1ère lingère**  
**filles de lingerie**  
**laveur/laveuse**
- divers **garçon de cave**  
**garçon de buffet**  
**garçon de cuisine**  
**garçon et fille d'office**
- piscine/sauna **masseur**
- maison **du personnel** **femme de chambre**

Date d'entrée: début décembre ou à convenir.  
Ouverture officielle: 15 décembre 1972.  
Place à l'année ou saisonnière.

6116

## Hotel-Rôtisserie Stadthof, Bern

Wir suchen auf kommenden Herbst in Jahresstelle oder für die Wintersaison:

- Chef de partie**
- Commis de cuisine für Grill**
- Commis de cuisine**  
für Garde-manger
- Köchin**
- Commis de rang**  
für Rôtisserie

Geregelte Arbeitszeiten. Sehr guter Lohn.

Offerten und Anfragen sind zu richten an  
F. Scheurer, Speichergasse 27, 3011 Bern.  
Tel. (031) 22 77 27

6319

## Hotel Aarebrücke 5233 Stilli bei Brugg

Für unser bekanntes Fischspezialitäten-Restaurant suchen wir per Oktober/November

- tüchtige  
**Restaurations-tochter oder -kellner**  
für gepflegten à-la-carte-Service. Hoher Verdienst.
- Anfangsserviertochter**
- Koch**
- Küchen-/Officebursche oder -mädchen**
- Zimmer-/Lingeriemädchen**

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Für weitere Auskunft bitte Tel. (056) 3 01 90.

6263

Gesucht in Jahresstelle:

- Serviertochter**
- Commis de cuisine**
- Kochlehrling**
- Kellnerlehrling**

Sehr guter Verdienst und geregelte Arbeitszeit.

Hotel-Restaurant Toggenburg  
Wildhaus, Tel. (074) 5 23 23

6047

Tüchtige

### Hotelsekretärin/Réceptionistin

findet bei uns selbständigen, interessanten, vielseitigen Posten in Jahresstelle. Fremdsprachen erforderlich. Sehr guter Lohn.

Eintritt nach Uebereinkunft.  
Anfragen unter Tel. (01) 34 58 95.

6057

Gesucht in erstklassigen Hotel-Restaurationsbetrieb in Graubünden, tüchtiger

### Saucier/Sous-chef (Jahresstelle)

### Chef de service

Offerten unter Chiffre 6039 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

## Hotel-Restaurant Gypsera 1711 Schwarzsee FR

sucht für 15. September  
bis 30. Oktober

## Aushilfskoch

Kost und Logis im Hause.

Familie Nussbaumer,  
1711 Schwarzsee, Tel. (037) 32 11 12.

6092

### HOTEL KURHAUS 4511 Oberbalmberg/SO

Sommer- und Winterkurort  
Wir suchen in Jahresstellen für sofort oder nach Uebereinkunft

### Koch oder Hilfskoch (evtl. Kochlehrling mit 1-2 Jahren Lehrzeit) verantwortungsvoller

### Hausbursche

Ebenfalls suchen wir auf 15. April 1973 evtl. etwas früher, in kleine Brigade

### Küchenchef

Guter Verdienst, Kost und Logis im Hause, unentgeltliche Benützung der Skilifte.

Melden Sie sich bitte an:  
HOTEL KURHAUS, Jules Meier-Blum,  
Telefon (065) 9 75 08,  
Postautoverbindung ab HB Solothurn.

OFA 65690001

Gesucht

- 2 Serviertöchter**
- 1 Hausbursche**
- 2 Küchenangestellte**
- 1 Partiekoch**
- 1 Commis de cuisine**
- 1 Kochlehrling**
- 1 Frau für Lingerie**

Sich melden bei Familie Brun,  
Hotel Winkelried, 5430 Wettingen,  
Tel. (056) 6 76 14

P 02-1320

Dancing - Night Club -  
Whisky à Go Go  
3963 Crans-sur-Sierre

cherche pour saison d'hiver

### barmaid

- garçon de salle**
- file de vestiaire**

Faire offre à la direction avec photo.

6166

## Palace Hotel, Mürren

sucht für Wintersaison

- Küche: **Entremetier**  
**Pâtissier**
- Service: **Demi-chefs**  
**Commis de rang**
- Inferno-Bar: **Barkellner**
- Etage: **Zimmermädchen**  
**Officemädchen und Officebursche**  
**Küchenmädchen und Küchenbursche**

Offerten an:

Fritz Ritter Dir., Palace Hotel, 3825 Mürren.

5832



## Hôtel Lausanne Palace 1002 Lausanne

cherche:

- administration: **caissier(ère) de restaurant**  
**caissier(ère) - contrôleur de réception**
- service: **chefs de rang**  
**demi-chefs de rang**  
**commis de rang**
- cuisine: **chef de partie**  
**chef de garde**  
**tournant**  
**commis de cuisine**  
**commis pâtissier**

Faire offres détaillées à la direction de l'hôtel.

5852



## Hotel-Restaurant Sternen 9650 Nesslau (Obertoggenburg)

Zur Ergänzung unseres Personals suchen wir in Jahresstelle oder für die Wintersaison

- Service **Kellner**  
**Serviertöchter**
- Buffet **Buffettöchter**

Eintritt: 26. November 1972 oder nach Uebereinkunft.

Unterkunft: Wohnung oder Zimmer in unserem neuen Haus (Eröffnung 1970) werden zur Verfügung gestellt.

Offerten sind zu richten an  
Edi und Martha Reber-Leuthard  
Tel. (074) 4 19 13

5557



## Hotel Stern, Chur

Wärschaftes Bündner Haus,  
60 Betten, Garagen, Parkplätze  
Bünderstuben, Säle für Anlässe  
bis 100 Personen

Wir suchen freundliche

## Empfangssekretärin

mit kaufmännischer Vorbildung.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- das gesamte Reservationswesen
- Gäste- und Betriebskorrespondenz
- Gästempfang- und -beratung
- Maschinelle Gästebuchhaltung und Kassa
- allgemeine Kontrollaufgaben

Die neue Mitarbeiterin wird sorgfältig in ihr Arbeitsgebiet eingeführt.

Bewerbungen erbeten an

Emil Pfister, Hotel Stern, Chur, Tel. (081) 22 35 55

6264

**Stellenangebote Offres d'emploi**

**Schlosshotel Flims**  
sucht für Wintersaison

**Koch**  
**Commis de cuisine**

**Restaurationstochter oder -kellner**  
**Saaltochter**  
**Barmaid oder Barman**

Offerten erbeten an die Direktion  
R. Hug + F. Hillbrunner, Tel. (081) 39 12 45.

P 13-2977

**Hôtel de l'Ancre, Genève**  
sucht für sein modernes Haus, im Zentrum der Stadt

**Etagengouvernante**  
**Hotelfachmann**  
**Telefonistin-Anfangssekretärin**  
**Buffetdame/-tochter**

Jahresstellen bei gutem Verdienst.

Offerten sind erbeten an die Direktion R. J. Bertocchi, HOTEL DE L'ANCRE, GENEVE, 34, rue de Lausanne, tél. (022) 32 18 31 oder (022) 32 05 40.

6157

**Davos**  
Gesucht für Wintersaison, Dezember bis April, in bekanntes Bergrestaurant, einfache, freundliche

**Serviertochter**  
**Mädchen für Buffet**  
**Mädchen für Küche**  
(Mithilfe beim Kochen)

Sehr guter Verdienst, Kost und Logis im Hause.

Offerten an  
O. Hadorn, Bergrestaurant Strelapas, 7270 Davos Schatzalp, Tel. (089) 3 52 99

OFA 56.867.001

**Grill-room Walliserstube 3920 Zermatt**  
sucht für Saison- oder Jahresstelle

**Koch**  
(für Küche und Grill)

**Jungkoch oder Köchin**  
**Serviertochter**  
**Buffetochter**

Wir bieten gute Entlohnung sowie geregelte Arbeitszeit, Kost und Logis im Hause.

Offerten an:  
Jos. Fux, Tel. (028) 7 73 40.

AAA

**Hotel Bahnhof, 8200 Schaffhausen**  
Gesucht zu Ferienablosung ab 15. 9. für 3 Wochen

**Küchenchef**  
oder  
**Saucier**

Für Jahresstelle mit Eintritt ab Oktober

**Hotelsekretärin**  
**Büropraktikantin**  
**Kochlehrling**

Offerten sind erbeten an A. W. Graf, Tel. (053) 5 40 01.

6136

**Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles**

An Bezirkshauptort zu verkaufen

**Hotel-Restaurant**  
Jahresgeschäft.

1. Haus am Platz, im Zentrum, 30 Betten, Lift, Restaurant 80 Plätze, Sälli 30 Plätze, Saal (unterteilbar) 110 Plätze, Café 20 Plätze (kann als Bar eingerichtet werden).  
Moderne Einrichtung, Umsatz Fr. 650 000.--, Kaufpreis Fr. 1 600 000.--, Anzahlung mindestens Fr. 400 000.--, Nachweisbar ausgezeichnete Existenz.

Anfrage an die Beauftragte

**HOTEL-IMMOBILIEN-ZÜRICH AG**  
Hotel-Immobilien AG, Seidengasse 20, 8023 Zürich.

6429

**Zu verkaufen:**  
**Hotel-Restaurant**  
in Luzern an zentraler Lage. Prima Zustand. Grosse Anzahlung.

Offerten unter Chiffre R 25-302050 an Publicitas, 6002 Luzern.

**Berner Oberland**  
Zu verkaufen

**Hotel**  
mit Umschwung, 40 Betten. Sommer- und Wintersaison. Seit 30 Jahren in Familienbesitz, laufend renoviert.

Offerten unter Chiffre 6327 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Tessin/Brissago**  
Zu verkaufen (evtl. zu verpachten) in bester Aussichtslage am Lago Maggiore

**Terrassen-Restaurant**  
(60 Pl.) mit Liegenschaft. Sehr geeignet als Spezialitätenrestaurant. Gute Stammkundschaft vorhanden.

Offerten unter Chiffre AS 40524 Lo, ASSA, 6601 Locarno.

**Stadtzentrum von Lugano**  
In guter Geschäftslage für sofort oder nach Ueber-einkunft zu verkaufen bestfrequentiertes, neuzeitlich eingerichtetes

**Kleinhotel**  
(Inventar)

Nur seriöse Interessenten wollen sich melden. Vermittler unerwünscht.

Offerten an Postfach 6653 Lugano 1.

P 24-308561

Zentralschweiz  
**Hotel, Restaurant, Bar**  
zu verkaufen.

Idyllische, zentrale Lage, modernstes Haus am Platz, 52 Betten. Alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon. Restaurant 30 Plätze, 2 Bars mit total 150 Plätzen, Spisessaal 80 Plätze.  
Kaufpreis Fr. 1 850 000.--, Anzahlung nach Vereinbarung.

Anfragen an die Beauftragte

**HOTEL-IMMOBILIEN-ZÜRICH AG**  
Hotel-Immobilien AG, Seidengasse 20, 8023 Zürich.

6430

Zu vermieten im Oberbaselbiet

**Landgasthof mit kleiner Metzgerei**

Hotel mit 15 Gastzimmern. Restaurant und Sälli ca. 120 Sitzplätze. Das Geschäft befindet sich in einem aufstrebenden Dorf in Nähe Autobahnanschluss. Metzgerei könnte verpachtet werden. Sehr gute Existenz.

Offerten unter Chiffre OFA 1796 Li an Orell Füssli Werbe AG, 4410 Liestal.

**Prescriptions de place**

Des prescriptions relatives à la publication d'annonces à des places déterminées ne peuvent être acceptées que comme des vœux, mais en aucun cas comme conditions de l'ordre d'insertion.

**Stellengesuche Demandes d'emploi**

Bündner, 22jährig, sucht für die Wintersaison 1972/73 im Kanton Graubünden Stelle im

**Service**  
Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch, Italienisch, Grundkenntnis Englisch.

Offerten an Chiffre L 33093-18, Publicitas, 1211 Genf 3.

Versierte  
**Barmaid**  
mehrsprachig (Oesterreicherin) sucht von zirka 26. 9. bis Ende Oktober 1972

**Aushilfsstelle**  
Ausführende Zuschriften unter Chiffre 6404 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge, versierte  
**Barmaid**  
mit abgeschlossener Barlehre, Französisch- und Englischkenntnisse, sucht Stelle in Bar-Dancing auf 1. oder 15. Dezember.

Offerten bitte unter Chiffre 6402 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelsekretärin**  
mehrere Sprachen in Wort und Schrift, sucht vorübergehend (vom 1. 12. 1972, evtl. früher, bis 30. 4. 1973) interessante Stelle in Zürich.

Offerten mit Lohnangaben sind erbeten unter Chiffre 6375 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Chef de service**  
mit  
**Buffetochter**  
oder Kaffeeköchin suchen Stelle für die kommende Wintersaison im Berner Oberland.

Offerten an Toni Zai, Hotel Royal, 3800 Interlaken.

6369

Schweizer, 30 Jahre jung, verheiratet, ohne Kinder, ausgebildet in der traditionellen Luxushotellerie, versehen mit viel Initiative, Führungseigenschaften, fünfssprachig, sucht Stelle als

**Vizedirektor**  
(Mithilfe der Ehefrau erwünscht)

im In- oder Ausland. Beste Referenzen vorhanden. Frühester Eintritt 1. November 1972.

Offerten unter Chiffre 6188 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelfachmann**  
28 Jahre, Schweizer, Absolvent der Hotelfachschule Lausanne, vier-sprachig, zurzeit in leitender Stellung eines Grosshotels in Deutschland tätig, möchte nach mehreren Jahren Auslandsaufenthaltes sich in der Schweiz niederlassen. Gesucht wird verantwortungsvoller, selbständiger Wirkungskreis in Verwaltung oder grösserer Organisation.

Offerten erbeten unter Chiffre T 309055 an Publicitas, 6901 Lugano.

Fachmann der Hotelbranche sucht zur selbständigen Führung

**kleineres Hotel, Hotel garni oder Pension**

1. Dezember oder nach Vereinbarung, eventuell Geschäftsführer-Ehepaar.  
Bevorzugt Berner Oberland.

Offerten bitte unter Chiffre 6373 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Neuen Wirkungskreis suchen für Wintersaison, evtl. Jahresstelle, Schweizer, 25jährig, als	Wir suchen für unsere 17 1/2jährige Tochter eine Stelle auf Ende Dezember, anfangs Januar bis Frühjahr 1973 als	Schweizer, anfangs 50, sucht Stelle als
<b>Küchenchef</b> Schweizerin, 25jährig, sprachenkundig für	<b>Stütze des Patrons</b> oder neben tüchtigen Küchenchef, evtl. Aushilfe am Buffet oder Service.	<b>Hotelbursche in Hotel-Restaurant</b> wo ihm auch Kost und Logis geboten werden.
<b>Buffet oder Saalservice</b> Offerten sind erbeten unter Chiffre 6420 an Hotel-Revue, 3001 Bern.	Fam. Gisler, Hotel Tellplatte, 6492 Sisikon, Tel. (044) 2 16 12.	Offerten bitte unter Chiffre 401427 an Publicitas, 3400 Burgdorf.

6372

Zielgruppe

# Gross-verbraucher:

# Hotel-Revue.

den:

- 75,6% aller Einkäufer von Grosskonsumentenbetrieben, welche die Hotel-Revue lesen, sind regelmässige Leser (IHA 71)
- In 69% aller Fälle wird die Hotel-Revue zuerst dem Direktor vorgelegt (SCOPE 70)
- Durchschnittlich 4 Leser pro Exemplar (SCOPE 70)
- Die Hotel-Revue wird als vielseitig, interessant und als aktuell beurteilt = wertvolles Umfeld (SCOPE 70) usw.

darum:

- Dokumentation anfordern
- Prüfen und vergleichen
- Einen Versuch starten - Erfolge buchen

Hotel-Revue, 3001 Bern  
Monbijoustrasse 31, Telefon 031 25 72 22

# Stellengesuche Demandes d'emploi



**Sie: dipl. Sportmasseuse**  
mit Pedicure-, Manicureausbildung, 23 Jahre alt, Deutsche, Sprachen: Englisch und Italienisch;

**Er: Barman**  
25 Jahre alt, Schweizer, Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch;  
Referenzen vorhanden, suchen Stelle für kommende Wintersaison.  
Offerten unter Chiffre 6421 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Empfangssekretärin**  
Deutsche, 26 Jahre, abgeschlossene 3jährige Hotelfachschule, gute Englisch- und Französischkenntnisse, sucht Stelle für kommende Wintersaison.  
Angebote unter Chiffre 6418 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Wintersaison**  
Deutsches Ehepaar:  
Er: Souschef, 26;  
Sie: Erste Hausdame oder ähnl. Position, 29 (mit guten engl. und franz. Sprachkenntnissen) sucht zwecks Weiterbildung neuen Wirkungskreis, nur führende Häuser.  
Angaben bitte unter Chiffre 6290 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junge Deutschschweizerin mit Handelsdiplom sucht für kommende Wintersaison Stelle als  
**Réceptionniste**  
oder  
**Hotelsekretärin**  
Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Graubünden bevorzugt.  
Offerten bitte unter Chiffre 6273 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Ayant terminé Ecole hôtelière de Lausanne cherche  
**emploi**  
J. Durgan, réceptionniste Parc-Hôtel des Salines, 1880 Bex-les-Bains (Vaud). 6277

Als Reiseleiterin im Sommer suche ich für die Wintersaison, bei Gefallen evtl. das ganze Jahr, Stelle als  
**Hotelsekretärin**  
Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch in Wort, Schrift, Steno, Portugiesischkenntnisse. Auslandsaufenthalte.  
Offerten unter Chiffre OFA 1828 LI an Orell Füssli Werbe AG, 4410 Liestal. P 19-23721

J. Durgan, réceptionniste Parc-Hôtel des Salines, 1880 Bex-les-Bains (Vaud). 6277  
Junger Schweizer, aufgewachsen im Hotelfach, Absolvent der Wirtschaftsschule, zurzeit als Küchenchef tätig, sucht Stelle für Wintersaison

Offerten erbeten unter Chiffre 6273 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
Gewandte  
**Barmaid**  
sucht Saisonstelle, bevorzugt Graubünden.  
Offerten unter Chiffre AS 55661 LU an Schweizer Annoncen AG, ASSA, 6901 Lugano.

**Aide du patron**  
oder  
**Küchenchef**  
Offerten mit Gehaltsangaben bitte unter Chiffre 6275 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

2 Oesterreicher, 32- und 34jährig, suchen interessanten Wirkungskreis als  
**Barman**  
**Chef de service**  
oder  
**Oberkellner**  
für die kommende Wintersaison. Nach langjähriger Auslandsaufenthalte, davon einige Jahre in der Schweiz, würde es uns freuen, wieder in der Schweiz tätig zu sein.  
Offerten bitte unter Chiffre 6228 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
Oesterreicher sucht für kommende Wintersaison Stelle als

gut ausgewiesen, suchen eine Wintersaison-, evtl. Jahresstelle in gepflegtem, gut geführtem neuzeitlichem, mittel-großem Speiserestaurant, evtl. mit Dancing, Sprachen, flambiert und tranchierkundig.  
Ausführliche Offerten unter Chiffre 6274 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Barmaid**  
sucht Saisonstelle, bevorzugt Graubünden.  
Offerten unter Chiffre AS 55661 LU an Schweizer Annoncen AG, ASSA, 6901 Lugano.  
2 Oesterreicher, 32- und 34jährig, suchen interessanten Wirkungskreis als  
**Barman**  
**Chef de service**  
oder  
**Oberkellner**  
für die kommende Wintersaison. Nach langjähriger Auslandsaufenthalte, davon einige Jahre in der Schweiz, würde es uns freuen, wieder in der Schweiz tätig zu sein.  
Offerten bitte unter Chiffre 6228 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
Oesterreicher sucht für kommende Wintersaison Stelle als

**Dame de buffet**  
capable, cherche place à l'année dans bonne restauration pour le 1er octobre ou date à convenir.  
Faire offres sous chiffre 6257 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Etageportier**  
Zuschriften an  
Paul Konrad, Hotel Goldener Adler, Herzog-Friedrich-Strasse 6, A - 6020 Innsbruck. 755  
Er, sie, Oesterreicher, beide schon in der Schweiz tätig, suchen Stelle als  
**BARMAID und DANCING-KELLNER bzw. DANCINGSERVICE**  
für die Wintersaison.  
Offerten mit Lohnangaben an: Helmut Wozonig, Hotel Merkur, 3800 Interlaken. 6415

**Hotelsekretärin**  
(Zentralschweiz bevorzugt)  
Offerten bitte unter Chiffre 6253 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
Jeune Suisse et jeune Française cherchent places saison hiver

**Fröhliche und zuverlässige**  
**Kinderfräulein**  
sucht Stelle zu Kleinkind. Erwünscht wird schönes Zimmer, geregelte Freizeit. (Zu netter Hotelierfamilie.) Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Übereinkunft.  
Offerten bitte unter Chiffre 6423 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**chef pâtissier administration**  
(réception)  
connaissances et pratique de ces postes.  
Faire offres à:  
Mons. H. P. Schuler, Eurotel Colf, Punta Rotja, Costa de los Pinos, Son Severa-Mallorca Balears d'España P 06-353786

**Winter-Saisonstelle**  
Mehrfachjährige Praxis: Hotel-Bar, Bar, Discothek, Bar/Service, mit Fremdsprachenkenntnissen.  
Offerten unter Chiffre 6320 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
**Fachmann mit Fähigkeitsausweis A**  
23 Jahre, gelernter Koch, mit Handelsschulbildung, sucht interessante und verantwortungsvolle Stelle in Restaurationsbetrieb.  
Offerten bitte unter Chiffre 5926 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
2 Deutschschweizer  
**Studentinnen suchen Saisonarbeit**  
als Serviertochter in Französisch sprechenden Skikurort.  
Auskunft unter Chiffre A 37-300946 an Publicitas, 4500 Solothurn.  
Junger, bestausgewiesener Welschschweizer, 4sprachig, sucht Stelle als  
**Barman**  
in Discothek oder Dancing für die Wintersaison.  
Kanton Graubünden bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6424 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Je sollicite dans hôtel ou restaurant la place de  
**chef de cuisine**  
(Suisse)  
J'offre une solide expérience professionnelle du service à la carte et de banquets. La capacité de diriger une brigade de 20 à 40 personnes et le sens de responsabilités et de l'initiative. Capable également de prendre la gérance d'un établissement (restaurant ou hôtel).  
Bonnes références à disposition.  
Ecrire sous chiffre 6145 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Erfahrener, initiativer Hotelfachmann sucht verantwortungsvolle Stelle in Hotel- oder Restaurationsbetrieb als  
**DIREKTIONSSASSISTENT/PERSONALCHEF**  
- 29 Jahre alt,  
- Schweizer  
- Handelsdiplom,  
- 4sprachig,  
- reiche Auslandsaufenthalte,  
- ausgezeichnete Referenzen.  
Offerten erbeten unter Chiffre 6149 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen **Wintersaisonstelle** (November/Dezember bis März) für folgende tüchtige Mitarbeiter:  
**Küchenchef**  
**Chef de partie**  
**Office-Küchenbursche**  
**Lingeriemädchen**  
Offerten erbeten an C. Platzer, **Motel-Restaurant Lido, 6818 Melano, Tel. (091) 8 79 71** 6118

18jährige Deutschschweizerin mit abgeschlossener Handeschule (Hotelfachabteilung) sucht nach 6-monatigem Praktikum in einem Erstklasshotel Stelle als  
**Anfangssekretärin**  
an der Réception.  
Sowie gewandte  
**Serviertochter**  
sucht Stelle in gepflegtem Speise- oder Spezialitätenrestaurant. Graubünden bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.  
Offerten unter Chiffre 6417 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Offerten erbeten unter Chiffre 6149 an Hotel-Revue, 3001 Bern.  
**Koch (Chef de partie)**  
Deutscher, 22 Jahre, mittlere Reife, französische Sprachkenntnisse, gute Referenzen, sucht Stelle in renommiertem Hause für die kommende Wintersaison.  
Angebote unter Chiffre 6419 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

18jährige Deutschschweizerin mit abgeschlossener Handeschule (Hotelfachabteilung) sucht nach 6-monatigem Praktikum in einem Erstklasshotel Stelle als  
**Anfangssekretärin**  
an der Réception.  
Sowie gewandte  
**Serviertochter**  
sucht Stelle in gepflegtem Speise- oder Spezialitätenrestaurant. Graubünden bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.  
Offerten unter Chiffre 6417 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Floristin**  
sucht Stelle für die Wintersaison 1972/73 in Hotel.  
Offerten an: Marianne Künzler, Postfach, 6082 Hohfluh, Tel. (036) 71 14 33. 6403  
**place de responsabilité**  
événement, remplacement ou autre emploi à convenir.  
Offres sous chiffre B 309071 à Publicitas, 6901 Lugano.

**Jeune fille d'hôtel**  
allemande (18 ans), avec formation professionnelle, cherche place dans un plus grand hôtel dès 1er octobre 1972. Canton du Valais préféré pour se perfectionner dans la langue française. Connaissance de la langue anglaise. Consentement de travail nécessaire doit être procuré.  
Offres sous chiffre 13647 Rb à Orell Füssli Publicité, 5400 Baden.

**Hotel Sales Manager**  
sucht Repräsentanz für Schweizer Hotel. Arbeitsgebiet Bodensee - Frankfurt - Basel (Industrie- und Reisebürobesuche).  
Angebote an D-75 Karlsruhe 1, Postfach 3452. 6354

**Chef de rang**  
Schweizer, 25jährig, 5sprachig, mit Auslandsaufenthalten, sucht verantwortungsvollen, selbständigen und interessanten Arbeitsbereich.  
Offerten bitte unter Chiffre 6371 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelsekretärin**  
in Davos oder St. Moritz für Winter 1972/73. Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift.  
Offerten bitte unter Chiffre 6370 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Deutsche,**  
25 Jahre, mit dreijähriger abgeschlossener  
**Servicelehrer**  
sucht ab Herbst 1972 neue  
**Jahresstelle.**  
Seit 1966 in der Schweiz tätig. Zeugnisse sind vorhanden. Raum Solothurn und Aargau bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6251, Hotel-Revue, 3001 Bern

Jeune Deutschschweizerin mit eidgenössischem Handeldiplom (Französisch- u. Englischkenntnisse) sucht Saisonstelle für Winter 1971/72 als  
**Hotelsekretärin**  
Offerten unter Chiffre U 25-302019, Publicitas, 6002 Luzern  
Selbständige, tüchtige  
**Restaurations-Saaltochter**  
geeigneten Alters, gut präsentierend, sucht Wintersaison-Stelle in gut geführtem, mittleren Betrieb im Raume Chur/Engadin, evtl. mit anschließender Sommersaison.  
Offerten erbeten unter Chiffre 44-302 545 an Publicitas, 8021 Zürich.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

Deutschschweizer, 27, mit Französisch- und Englischkenntnissen, Hotelfachschulabschluss, sucht  
**Stelle in Réception**  
NCR-42-Erfahrung (7 Monate Dorchester Hotel London)  
Bevorzugte Gegend: Genf und Lausanne.  
Offerten an:  
Patrick Leuenberger, 23 Crickelwood Lane, London N. W. 2  
P 25-302034

Jeune homme, 23 ans, avec très bonnes certificats. Bilingue: français, allemand, bonnes connaissances anglais et italien.  
**aide du patron, secrétaire ou réception**  
suisse française ou en étranger.  
Bilingue: français, allemand, bonnes connaissances anglais et italien.  
Stephan Zingg, Beauregard, CH-3960 Sierre, tél. (027) 5 65 80. 6425

18jährige Deutschschweizerin mit abgeschlossener Handeschule (Hotelfachabteilung) sucht nach 6-monatigem Praktikum in einem Erstklasshotel Stelle als  
**Anfangssekretärin**  
an der Réception.  
Sowie gewandte  
**Serviertochter**  
sucht Stelle in gepflegtem Speise- oder Spezialitätenrestaurant. Graubünden bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.  
Offerten unter Chiffre 6417 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Koch (Chef de partie)**  
Deutscher, 22 Jahre, mittlere Reife, französische Sprachkenntnisse, gute Referenzen, sucht Stelle in renommiertem Hause für die kommende Wintersaison.  
Angebote unter Chiffre 6419 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

18jährige Deutschschweizerin mit abgeschlossener Handeschule (Hotelfachabteilung) sucht nach 6-monatigem Praktikum in einem Erstklasshotel Stelle als  
**Anfangssekretärin**  
an der Réception.  
Sowie gewandte  
**Serviertochter**  
sucht Stelle in gepflegtem Speise- oder Spezialitätenrestaurant. Graubünden bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.  
Offerten unter Chiffre 6417 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Floristin**  
sucht Stelle für die Wintersaison 1972/73 in Hotel.  
Offerten an: Marianne Künzler, Postfach, 6082 Hohfluh, Tel. (036) 71 14 33. 6403  
**place de responsabilité**  
événement, remplacement ou autre emploi à convenir.  
Offres sous chiffre B 309071 à Publicitas, 6901 Lugano.

**Jeune fille d'hôtel**  
allemande (18 ans), avec formation professionnelle, cherche place dans un plus grand hôtel dès 1er octobre 1972. Canton du Valais préféré pour se perfectionner dans la langue française. Connaissance de la langue anglaise. Consentement de travail nécessaire doit être procuré.  
Offres sous chiffre 13647 Rb à Orell Füssli Publicité, 5400 Baden.

**Hotel Sales Manager**  
sucht Repräsentanz für Schweizer Hotel. Arbeitsgebiet Bodensee - Frankfurt - Basel (Industrie- und Reisebürobesuche).  
Angebote an D-75 Karlsruhe 1, Postfach 3452. 6354

**Chef de rang**  
Schweizer, 25jährig, 5sprachig, mit Auslandsaufenthalten, sucht verantwortungsvollen, selbständigen und interessanten Arbeitsbereich.  
Offerten bitte unter Chiffre 6371 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelsekretärin**  
in Davos oder St. Moritz für Winter 1972/73. Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift.  
Offerten bitte unter Chiffre 6370 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Deutsche,**  
25 Jahre, mit dreijähriger abgeschlossener  
**Servicelehrer**  
sucht ab Herbst 1972 neue  
**Jahresstelle.**  
Seit 1966 in der Schweiz tätig. Zeugnisse sind vorhanden. Raum Solothurn und Aargau bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6251, Hotel-Revue, 3001 Bern

Jeune Deutschschweizerin mit eidgenössischem Handeldiplom (Französisch- u. Englischkenntnisse) sucht Saisonstelle für Winter 1971/72 als  
**Hotelsekretärin**  
Offerten unter Chiffre U 25-302019, Publicitas, 6002 Luzern  
Selbständige, tüchtige  
**Restaurations-Saaltochter**  
geeigneten Alters, gut präsentierend, sucht Wintersaison-Stelle in gut geführtem, mittleren Betrieb im Raume Chur/Engadin, evtl. mit anschließender Sommersaison.  
Offerten erbeten unter Chiffre 44-302 545 an Publicitas, 8021 Zürich.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

**Studentinnen suchen Saisonarbeit**  
als Serviertochter in Französisch sprechenden Skikurort.  
Auskunft unter Chiffre A 37-300946 an Publicitas, 4500 Solothurn.  
Junger, bestausgewiesener Welschschweizer, 4sprachig, sucht Stelle als  
**Barman**  
in Discothek oder Dancing für die Wintersaison.  
Kanton Graubünden bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6424 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

Jeune Deutschschweizerin mit eidgenössischem Handeldiplom (Französisch- u. Englischkenntnisse) sucht Saisonstelle für Winter 1971/72 als  
**Hotelsekretärin**  
Offerten unter Chiffre U 25-302019, Publicitas, 6002 Luzern  
Selbständige, tüchtige  
**Restaurations-Saaltochter**  
geeigneten Alters, gut präsentierend, sucht Wintersaison-Stelle in gut geführtem, mittleren Betrieb im Raume Chur/Engadin, evtl. mit anschließender Sommersaison.  
Offerten erbeten unter Chiffre 44-302 545 an Publicitas, 8021 Zürich.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

18jährige Deutschschweizerin mit abgeschlossener Handeschule (Hotelfachabteilung) sucht nach 6-monatigem Praktikum in einem Erstklasshotel Stelle als  
**Anfangssekretärin**  
an der Réception.  
Sowie gewandte  
**Serviertochter**  
sucht Stelle in gepflegtem Speise- oder Spezialitätenrestaurant. Graubünden bevorzugt. Sprachen: Deutsch, Französisch und etwas Italienisch.  
Offerten unter Chiffre 6417 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Floristin**  
sucht Stelle für die Wintersaison 1972/73 in Hotel.  
Offerten an: Marianne Künzler, Postfach, 6082 Hohfluh, Tel. (036) 71 14 33. 6403  
**place de responsabilité**  
événement, remplacement ou autre emploi à convenir.  
Offres sous chiffre B 309071 à Publicitas, 6901 Lugano.

**Jeune fille d'hôtel**  
allemande (18 ans), avec formation professionnelle, cherche place dans un plus grand hôtel dès 1er octobre 1972. Canton du Valais préféré pour se perfectionner dans la langue française. Connaissance de la langue anglaise. Consentement de travail nécessaire doit être procuré.  
Offres sous chiffre 13647 Rb à Orell Füssli Publicité, 5400 Baden.

**Hotel Sales Manager**  
sucht Repräsentanz für Schweizer Hotel. Arbeitsgebiet Bodensee - Frankfurt - Basel (Industrie- und Reisebürobesuche).  
Angebote an D-75 Karlsruhe 1, Postfach 3452. 6354

**Chef de rang**  
Schweizer, 25jährig, 5sprachig, mit Auslandsaufenthalten, sucht verantwortungsvollen, selbständigen und interessanten Arbeitsbereich.  
Offerten bitte unter Chiffre 6371 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotelsekretärin**  
in Davos oder St. Moritz für Winter 1972/73. Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift.  
Offerten bitte unter Chiffre 6370 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Deutsche,**  
25 Jahre, mit dreijähriger abgeschlossener  
**Servicelehrer**  
sucht ab Herbst 1972 neue  
**Jahresstelle.**  
Seit 1966 in der Schweiz tätig. Zeugnisse sind vorhanden. Raum Solothurn und Aargau bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6251, Hotel-Revue, 3001 Bern

Jeune Deutschschweizerin mit eidgenössischem Handeldiplom (Französisch- u. Englischkenntnisse) sucht Saisonstelle für Winter 1971/72 als  
**Hotelsekretärin**  
Offerten unter Chiffre U 25-302019, Publicitas, 6002 Luzern  
Selbständige, tüchtige  
**Restaurations-Saaltochter**  
geeigneten Alters, gut präsentierend, sucht Wintersaison-Stelle in gut geführtem, mittleren Betrieb im Raume Chur/Engadin, evtl. mit anschließender Sommersaison.  
Offerten erbeten unter Chiffre 44-302 545 an Publicitas, 8021 Zürich.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

**Studentinnen suchen Saisonarbeit**  
als Serviertochter in Französisch sprechenden Skikurort.  
Auskunft unter Chiffre A 37-300946 an Publicitas, 4500 Solothurn.  
Junger, bestausgewiesener Welschschweizer, 4sprachig, sucht Stelle als  
**Barman**  
in Discothek oder Dancing für die Wintersaison.  
Kanton Graubünden bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6424 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

25jährige erfahrene  
**Sekretärin**  
sucht Stelle für den Winter in  
**Pontresina**  
Muttersprache Italienisch; Deutsch, Französisch und Englisch sehr gut. Erfahrung im Hotelfach als  
**Réceptionist oder Aide du patron**  
Auch ausserhalb Hotelfach.  
Chiffre M 30880, Publicitas, 6901 Lugano

**Management level**  
Hotelschool with diploma, 10 years experiences in kitchen, restaurant, food-, beverage-, and income-control. Experience abroad. Languages: Danish, English, German and Swedish.  
Michael Adler-Bjarno, 99, Comeragh Road, London W. 14, England 6255

# Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



Zu vermieten

## Hotel-Restaurant-Bar-Dancing

Jahresbetrieb mit 50 Betten, Zimmer mit Dusche oder Bad; Lift, zweckmässig eingerichtete Wirtschaftsräumlichkeiten, zirka 200 Sitzplätze; Autoparkplätze; in guter Geschäftslage im Tessin.

Es kommen nur bestausgewiesene, kapitalkräftige Fachleute in Frage.

Anfragen unter Nr. 2602 an G. Frutig, Hotel-Immobilien, Amthausgasse 20, 3000 Bern.

101

Zu vermieten auf 1. Oktober 1972 oder später, eventuell zu verkaufen

## HOTEL-RESTAURANT

Ganzjahresbetrieb, 3 Restaurationslokale mit insgesamt 110 Sitzplätzen und Terrasse für 30 Personen, 6 Passanzimmer (11 Betten). Lage: Zentralschweiz, in gutbekanntem Ausflugs- und Etappenort, direkt am See. Stadtnähe. Gute Existenz für fachkundiges Ehepaar (Küchenchef).

Notwendiges Kapital zirka Fr. 30 000.- bis Fr. 35 000.-.

Schriftliche Eingaben sind zu richten unter Chiffre 6376 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

## Lugano

Im Stadtzentrum zu verpachten ab 1. März 1973

bestbekanntes

## Hotel garni

70-80 Betten, vollständig ausgestattet.

Jahresbetrieb. Günstige Bedingungen.

Anfragen an

FINAMCO S.A., 6912 Lugano-Pazzallo

6070

## Hotel-Immobilien

G. Frutig, 3000 Bern

Amthausgasse 20, Telefon (031) 22 53 02  
Privat: (031) 58 01 99, Telegramm: Frutlibern  
Internationales Vermittlungsbüro für

**Hotels, Restaurants,  
Tea-rooms, Pensionen, Motels**

Fortwährend Eingang von Neuanmeldungen.  
Bitte SLGB-Verzeichnis verlangen.

127



Hôtel Restaurant du Lac  
à Estavayer-le-Lac

(lac de Neuchâtel)

situation exceptionnelle au bord de l'eau

à louer ou à vendre

à partir du 1er janvier 1973.

32 lits - restaurant et salle pour 150 personnes -  
grande terrasse 120 personnes - port privé.

Pour la location entre en considération couple de  
métier seulement.

Offre à

Hôtel du Lac Estavayer S.A.  
Case postale 84  
1470 Estavayer-le-Lac

6269

Zu pachten gesucht auf Winter 1973

Hotel

zirka 40-50 Betten.

Zweissaisonbetrieb bevorzugt.

Offerten bitte unter Chiffre 6132 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

Wir suchen für eine sehr bedeutende Restaurantkette  
Miete (evtl. Kauf) von grösseren

## Restaurants

in

- Zürich (Niederdorf, Limmatquai, Seefeld, Langstrasse, Kreise 3, 4, 5 und Oerlikon)
- Basel (vorzugweise Kleinbasel)
- Bern (City)
- St. Gallen (City)

Geboten wird langfristiger Vertrag. Alle Investitionen übernimmt unser Klient. Wir stehen Ihnen für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme gerne zur Verfügung; verlangen Sie bitte unseren Herrn Christen.

## HOTEL-IMMOBILIEN-ZÜRICH AG

Aeltestes Spezialtreuhandbüro für das Gastgewerbe  
seit 1905, Seidengasse 20, am Löwenplatz, 8023 Zürich 1, Telefon (01) 23 63 64 und 27 76 57.

5660

Si vous cherchez

à remettre ou à louer votre établissement, soit:

## motel hôtel (garni) pension

à un jeune couple de métier, nous sommes éventuellement les personnes qu'il vous faudrait.

Nous n'avons pas trop d'argent mais d'autant plus d'expérience professionnelle, d'initiative et de persévérance. Nous nous complétons par nos connaissances hôtelières et nous avons déjà dirigé plusieurs entreprises gastronomiques d'une certaine importance.

Ecrivez-nous sous chiffre 6117 à l'Hôtel-Revue, 3001 Bern.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht

## Bar/Dancing

nicht im Berner Oberland.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 6078, Hotel-Revue,  
3001 Bern.

## Hotel

in Zürich oder Umgebung

zu kaufen gesucht.

Offerten bitte unter Chiffre 6401 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

Zu verpachten am rechten Zürichseeufer nach  
Uebereinkunft

## Hotel-Restaurant

mit 30 Betten, Restaurant mit 100 Sitzplätzen und  
vollautomatischen Kegelbahnen. Nötiges Eigenkapital  
zur Inventarübernahme zirka 120 000 Fr.

Offerten unter Chiffre 6346 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Zu vermieten

## Landgasthof

Nähe Autobahnausfahrt im Oberbaselbiet.

Hotel mit 15 Gastzimmern.

Speisesaal mit ca. 60 Sitzplätzen.

Restaurant mit ca. 60 Sitzplätzen.

moderne Küche, komfortable Wohnung.

3 Personalzimmer.

Parkplatz für 25 Autos.

Anfragen unter Chiffre OFA 1795 Li an Orell Füssli  
Werbe AG, 4410 Liestal.

Ihr eigenes Motel

Jüngerer, tüchtiger

## Geranten-Ehepaar

könnte sich (auch mit kleiner Kapitaleinlage) aktiv an projektiertem Motel beteiligen. Guter Standort, Zentralschweiz. Spätere Uebernahme möglich.

Offerten unter Chiffre 6278 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

In bekanntem, grösserem Kur- und Sportort Graubündens

## Hotel zu verkaufen

115 Betten, zentrale Lage, ruhig und sonnig.

Anfragen bitte unter Chiffre 6342 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

## Aussergewöhnliche Gelegenheit

Eine der schönsten und modernsten

## Hotelbesitzungen

der Schweiz (1. Klasse, über 200 Betten) ist aus privaten Gründen

## zu verkaufen

Kapitalbedarf 5-6 Mio Fr.

Anfrage an die Beauftragte

## HOTEL-IMMOBILIEN-ZÜRICH AG

Hotel Immobilien AG

Seidengasse 20

8023 Zürich

6428



## Locazione di Buffet FFS

La direzione del II circondario delle Ferrovie Federali Svizzere a Lucerna mette a concorso l'esercizio del buffet di

## Locarno

Inizio della locazione: 1° gennaio 1973

Annunciarsi entro il 30 settembre 1972

Le domande, scritte di pugno proprio dai singoli concorrenti, devono essere corredate di un curriculum vitae, di copie dei certificati e d'una fotografia. Sarà preso in considerazione soltanto un candidato che intende esercitare personalmente il buffet.

Le prescrizioni generali conc. l'affitto dei buffets di stazione delle FFS possono essere consultate presso la divisione dell'esercizio (ufficio 230), al N. 6 dello Schweizerhofquai a Lucerna; a richiesta, esse saranno rimesse, per posta, agli interessati al prezzo di fr. 5.-; questo importo non viene restituito.

Presentarsi solo su invito. Le domande vanno indirizzate alla direzione del II circondario FFS, casella postale, 6002 Lucerna.

P 25-7264/53

S S H

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen 11.00 Uhr!

L'œuf de colomb



Chaque membre de la SSH engage chaque année une jeune Suisseuse ou un jeune Suisse pour une carrière professionnelle dans l'hôtellerie.

**Kein Kehrlichtgestank mehr**

Einmal im Tag IWB-KEHRICHTSPRAY. Einziges und garantiertes Produkt. 5 Liter reichen für 1 Jahr pro Kehrlicht-Container.  
 5 Liter à Fr. 18.-  
 10 Liter à Fr. 16.-  
 20 Liter à Fr. 14.-  
 Da grosse Nachfrage bestellen Sie sofort.

**ISOLATIONSWERK BERN**  
 Neungasse 39, 3011 Bern  
 Tel. 22 25 53

5386

Zu verkaufen

**Chevrolet Checker Maraton**

Mod. 67, 105 000 km, Automat, schwarze Taxi-Limousine, 9plätzig, ab Kontrolle, ideal für Hotel- und Taxi-betrieb.

Eintausch möglich. Fr. 6000.-

Tel. (041) 23 18 75 oder 44 65 55

P 25-73

Als sehr günstige Occasion abzugeben:

**3 Telefonkabinen**

Grösse etwa 1,05 x 1,00 x 2,25 m. Einschiebetüren mit Hochverglasung, gute Isolation.

Anfragen an:

ANTIPHON AG, Saurenbachstr. 6,  
 8708 Männedorf, Tel. (01) 74 26 28.

5972

**Neu**

In jedes Hotelzimmer:

**Quick-Polish**

Schulputz-Wegwerftüchlein. Ein echter Dienst (für den Gast und den Hotelier). Praktisch - gut - billig!

Gratismuster durch

Lehner AG, 4132 Muttensz/Schweiz  
 (Wir bieten Vertretung)

53.688.004



**Hotelschule Lötscher**

Private gastgewerbliche Fachschule für Ausbildung, Weiterbildung, Umschulung

Im Herbst 1972 führen wir folgende Kurse durch:

**Diplomkurs** (Ausbildung zum Aides-patron),  
 25. September 1972 bis 20. September 1974.

**Hoteladministrationskurs**, 10. Oktober bis 14. Dezember 1972.

**Servicekurse**, 9. Oktober bis 9. November 1972,  
 13. November bis 14. Dezember 1972.

**Küchekurs**, 13. November bis 14. Dezember 1972.

Moderne Methodik. Unterkunft und Verpflegung im Kurshotel auf der Rigi.

Den ausführlichen Schulprospekt erhalten Sie beim Schulsekretariat, 6356 Rigi Kaltbad, Tel. (041) 83 15 53.

116

Hotel-Revue-Insertate werden in der ganzen Schweiz gelesen!

Zu verkaufen

**Alfa-Romeo GTV**

Mod. 70, 25 200 km, rot, kein Winterbetrieb, BWA-Leichtmetallfelgen, Pioneer-Stereoanlage, Radio, aussergewöhnlich gepflegtes Fahrzeug. Nehme evtl. Segel- oder Motorboot als Anzahlung.

Tel. (032) 2 56 50.

P 05-353806

Gelegenheit

Umstände halber zu verkaufen von Privat

**Hammond-Orgel**

Konzertmodell mit Anschluss für Tonkabinett und Verstärkeranlage. Preis Fr. 13 000.- (Neupreis über Fr. 16 000.-)

Auskunft gibt:

Tel. (061) 83 30 55.

P 03-103565

Deutlich geschriebene Inseratentexte erleichtern das Absetzen und verhindern unliebsame Druckfehler.

Name und Adresse möglichst in Blockbuchstaben!

**B MIX  
a  
r  
KURS**

**Internationalen Barfachschule KALTENBACH**

**Kursbeginn 2. Oktober und 6. November 1972**

Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Tag- und Abendkurse, auch für Ausländer. Neuzeitliche, fachmännische Ausbildung. Auskunft und Anmeldung:

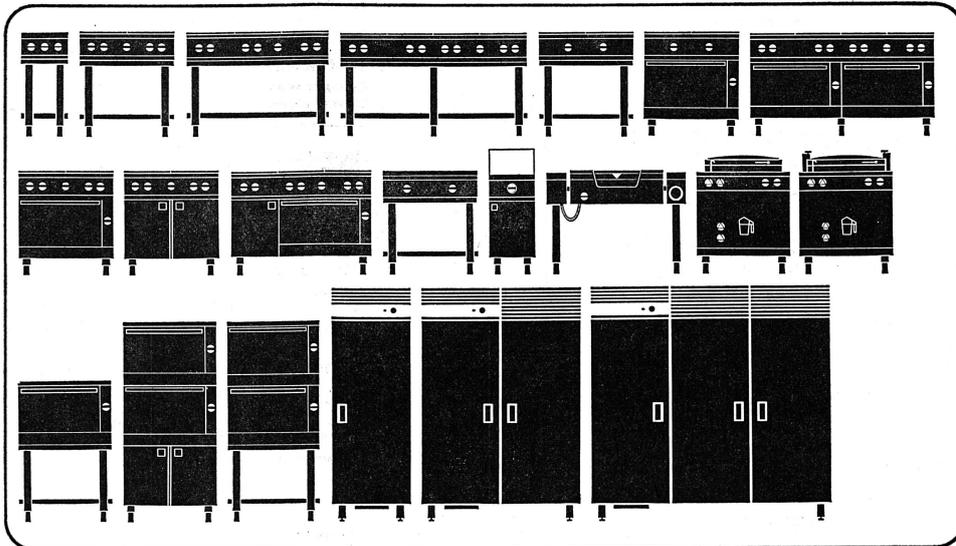
Büro Kaltenbach, Weinbergstrasse 37, 8008 Zürich, Tel. (01) 47 47 91.

Älteste Fachschule der Schweiz, Gegr. 1913

102

Aus dem Fabrikationsprogramm der grössten europäischen Kochapparatefabrik: Normierte Kombinationsserie «Plurima» im Baukastensystem.

**ZANUSSI**



Das Therna-Grossküchen-Programm ist jetzt durch das normierte Zanussi Grossserie-Programm «Plurima» so ergänzt, dass es praktisch kaum einen Fall gäbe, für den man nicht die maximal beste und preisgünstigste Lösung fände. — Alle Apparate in Allgas- oder Elektro-Ausführung.

Generalvertretung und Servicedienst, sowie Kontrollstelle für Funktion- und Ausführung vor der Ablieferung: **Sursee-Werke AG**, Sursee.

Vertrieb durch Therna Grossküchen, 8952 Schlieren.

Verkauf auch über Wiederverkäufer, Lieferung ab Lager Sursee.

Wenn Sie die Dokumentation verlangen, bitten wir um Angabe ob für Gas oder Elektrisch.



**therma**

**Therna Grossküchen**

8952 Schlieren, Zürcherstr. 125, Tel. 01 98 18 71  
 1000 Lausanne, 64, Av. d'Ouchy, Tel. 021 27 64 64, 6593 Cadenazzo, Tel. 092 686 06  
 Büros in Basel, Bern und Genf

Prospekt-Coupon

bitte einsenden an:

Therna Grossküchen, Zürcherstr. 125, 8952 Schlieren

Senden Sie uns unverbindlich Prospekte über folgende Zanussi-Grossküchenapparate: Herde, Bainmarie, Bratofen, Standkessel, Kippbratpfannen, Umluftofen, Gastro-Norm-Kühlschränke

gasbeheizt

elektrisch

Adresse



**NEUE BAR-FACHSCHULE**



Neuzeitliche Fachausbildung für MIXEN und BARSERVICE. Langjährige Kursleiterin. Tages- und Abendkurse in Deutsch, Französisch und Englisch.

**SCHÜLER MIXEN selbst**

Unsere BAR-Kurse beginnen:

**9. Oktober, 23. Oktober und 6. November 1972**

**NEUE BAR-FACHSCHULE**

M. FÜRER, Kursleiterin, Leonhardstrasse 5, 8006 Zürich  
 neben Hotel Leoneck, Tel. (01) 32 04 64 / Tel. (01) 34 92 55

144

LITTLE SCHOOL OF ENGLISH AND COMMERCE  
 2, Liverpool Terrace, Worthing/Sussex/England

**Intensive Englischkurse**

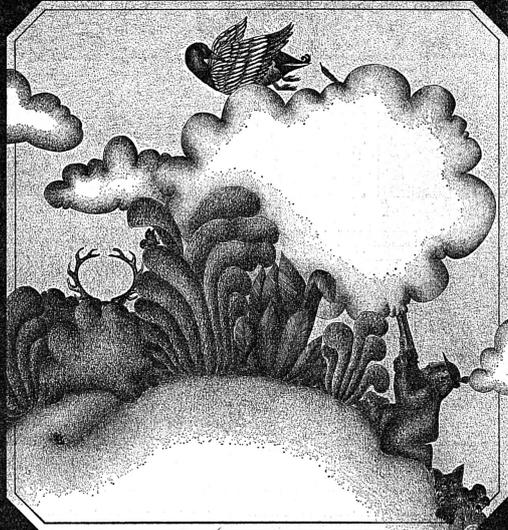
Kursbeginn: 25. September 1972, 8. 1. 1973, 9. 4. 1973, 24. 9. 1973. Dauer: 12 Wochen pro Kurs. Ferner Vorbereitungskurse auf Cambridge-Examen. Unterkunft, Vollpension in englischen Familien. Sport und Studienfahrten. Schule direkt am Meer.

Dokumentation, Anmeldeformulare und Auskünfte durch Fr. G. Fawer, 22, chemin Caroline, 1213 Petit-Lancy, oder durch die Direktion.

P 18-61831

Inserate in der Hotel-Revue haben Erfolg

# Wild.



Wo das Halali aus der Küche schallt. Wo jeder Ihrer Gäste ein Buffalo Bill oder wenigstens ein kleiner Ganghofer sein kann. Weil jeder Mensch im Grunde seines Herzens ein Jäger ist. Und weil er diesen Traum eine feine Mahlzeit lang wahr machen kann. Deshalb schaffen Sie Stimmung. Mit Jägerlatein und Wildgerichten. Mit Wildspezialitäten von Giger.

## Giger

Hans Giger AG Lebensmittel-Import en gros  
Gutenbergstrasse 3 3001 Bern  
Telefon 031 25 27 35 Telex 32 266

Wir schicken Ihnen gerne unsere Preisliste für Wildspezialitäten. Unsere kombinierten Leistungspakete sind besonders vorteilhaft. Fordern Sie unsere günstigen Dekorationsmaterialien an.

Coupon

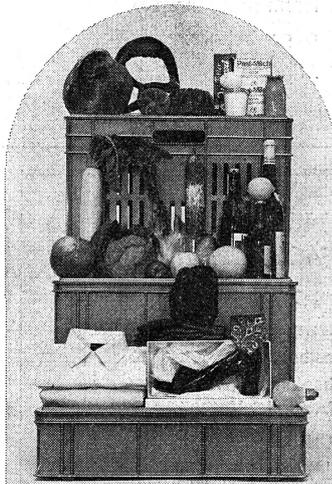
Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

## Der Alleskönner...!

Nicht jeder kann das von sich behaupten. Aber wir, die WEZ Palettbehälter. Nicht nur, weil wir aus dem bestens dafür geeigneten Kunststoff sind, sondern weil in uns alles eingefüllt werden kann. (Fast alles!) Seien es grosse oder kleine Dinge. Runde, spitzige, feine, subtile oder grobe Dinge. Dazu kann man uns stapeln, bis in riesige Höhen. Wir halten. Wir sind die Bewährten von WEZ.

Uns kann man praktisch überall brauchen: zum Lagern, Transportieren, Verpacken. Wir sind europäisch genormt. In der Industrie, im Handel, bei der Fabrikation. Für Schuhe, Textil- und Glaswaren. Für Eisenteile, Süßes, Grosses und Kleines. Und das ist wichtig für Lebensmittel: wir haben die amtliche Bestätigung für direkten Kontakt.

Wir bewähren uns in Spitälern, Anstalten und Schulen. Wo wir auch eingesetzt werden, vereinfachen, rationalisieren und verbilligen wir den Arbeitsablauf. Unsere Hersteller haben für alles viele tolle Ideen und kosten-senkende Vorschläge für Sie. Gratis! Telefon genügt.



Wasser? Dampf? Hitze? Kälte? Das macht uns garnichts. Sogar Säuren laufen an uns ab. Und gegen Schläge und Puffe sind wir immun. Deshalb garantiert man für uns 5 Jahre lang!

Wenn Kunststoffbehälter, dann WEZ...  
geprüft, bewährt, preiswert!

### TAITTINGER

BLANC DE BLANCS  
COMTES DE CHAMPAGNE

*Ne serait-ce qu'une fois dans votre vie...*

IMPORTATEUR EXCLUSIF POUR LA SUISSE  
**PLANTEURS RÉUNIS S.A.**  
1000 LAUSANNE TEL. (021) 20 69 34/31

## dianalon

Nadelstift von bester Qualität.  
In Platten, als Mosaik oder Rollen.  
Verkauft durch den Fachhandel  
Hergestellt von E. Kistler-Zingg AG, BIEBICHE

### Nun ist er da: Der Hotel- Buchungsautomat NCR 5, den sich alle leisten können.

*Nach dem weltweiten Erfolg der «sagenhaften»  
NCR 42 (rund 500 Maschinen allein in der  
Schweizer Hotellerie) endlich das perfekte  
System für den Klein- und Mittel-Betrieb.*



- NCR 5**  
für die Hotellerie  
ermöglicht rationalste Gästebuchhaltung durch
- enorme Zeitersparnis
  - sofortige Aufteilung des Pauschalpreises nach Erlösen
  - vollautomatische Abrechnung
  - kinderleichte Bedienung

*Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen  
Prospekt. Sie werden begeistert sein.*



National Registrierkassen AG  
8023 Zürich - Stampfenbachstrasse 46 - 01 47 40 00